

Liar Sabeth Slipknot Starmarket Hellworms Agent Orange Dropkick Murphys N.Y. Ska Jazz Ensemble

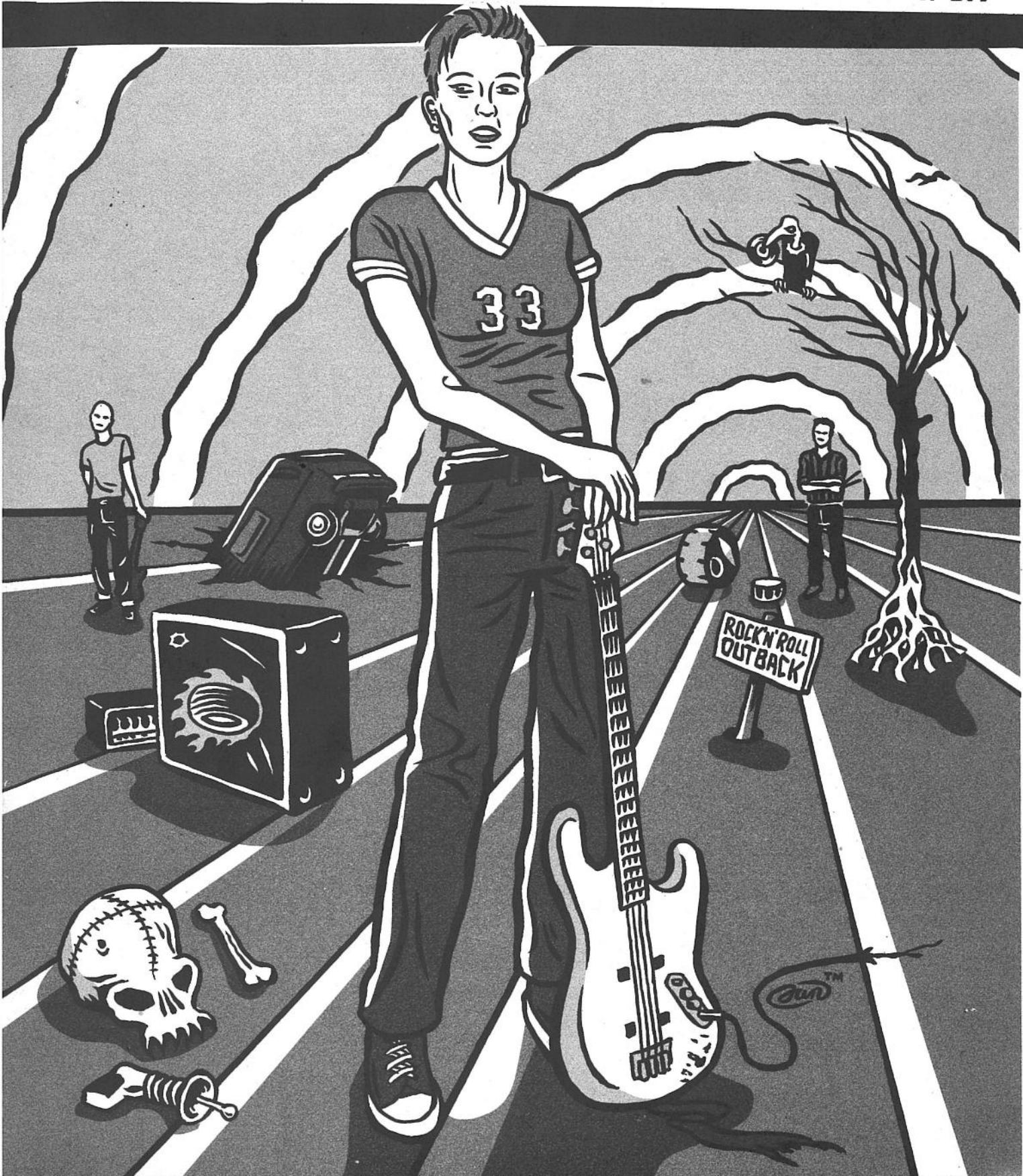
ZB 09602

B 5730 PVSt - Entgelt bezahlt

# TRUST

NR. 77 August/September 99

4.- DM





# REVELATION RECORDS

## TRUST US...

### fastbreak wheneveryou're ready

#### Fastbreak

"Whenever You're Ready" \* LP/CD  
This time Fastbreak really turn it up a notch and define their original, slick, rock-hardcore sound. Key word: slick.



#### Where Fear And Weapons Meet "The Weapon" \* LP/CD

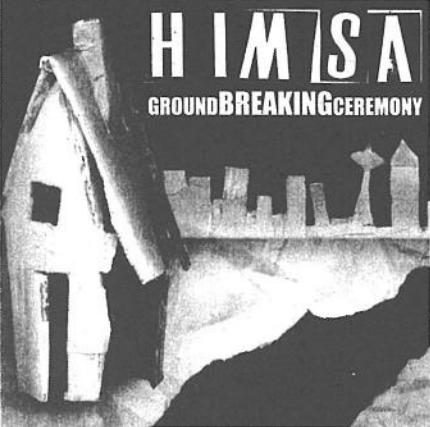
The long-awaited followup to the 7" that put them on the map. Easily one of 1999's most anticipated records.

### Farside



#### FAR SIDE

"The Monroe Doctrine" \* LP/CD  
Seventeen tracks of mystery, intrigue and a whole lotta rockin' that will remind you why this band is so successful.



#### Himsa

"Ground Breaking Ceremony" \* LP/CD  
The debut full length from the band that came out of nowhere destroying musical boundaries. The most pure form of rage, fury and emotion ever captured on digital plastic.



#### The Judas Factor

"Ballads In Blue China" \* LP/CD  
A thirty minute cathartic journey of darkness, torment, regret and beauty. "Records don't come much more intense than this." -Kerrang

## ALSO AVAILABLE:



#### Garrison \* 7"/CDsgl "The Bend Before The Break"

Boston's new melodic rock sensations. Aggressive yet sentimental, akin to Jawbreaker.



#### Himsa \* 7"/CDsgl "Self Titled"

Seattle's heaviest, most dangerous, and best kept secret. Full of expression, anger, and political and emotional rage.



#### Speak 714 \* 7"/CDsgl "The Scum Also Rises"

Dan O' Mahony (ex-No For An Answer/411) and co. "rise" to the occasion with more pure O.C. hardcore.

**COMING SOON: IN MY EYES "Nothing To Hide" LP/CD, KISS IT GOODBYE "Choke" 7"/CDsgl, BY A THREAD "Last Of The Daydreams" LP/CD, SPARKMARKER "Treasure Chest" CD, ELLIOT "TBA" 7" AND MORE.**

# RevHQ.com

The Best Hardcore Record Store On The Web.

REVELATION RECORDS  
P.O. BOX 5232  
HUNTINGTON BEACH, CA 92615-5232  
TO ORDER DIRECT CALL: (714)842-7584



# Leserbrief

(und was für einer!)

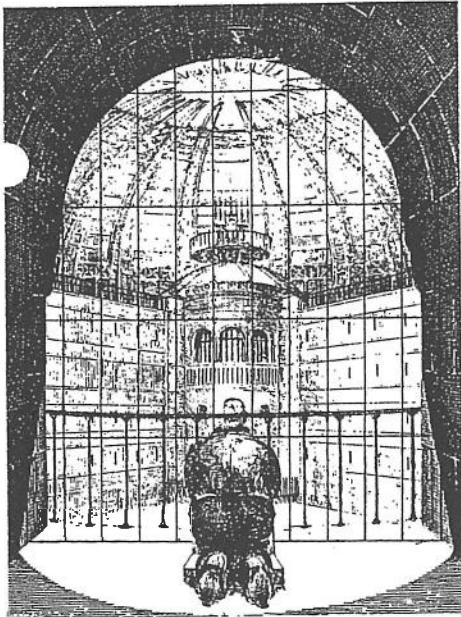
Hello Asos!

Habe im Stuttgarter Ratzer Euer Heft (75) gekauft, finds total beschissen. Wie kann man nur so unobjektiv Cd's besprechen. Bei Skarhead steht nicht ein Wort von der Musik. Muß ich mir denn jetzt schon sagen lassen (: Lieber Leser, das ist eine doofe Band, weil da Freddy, Roger und Jimmy mitspielen/singen) Ihr habt echt ein Problem mit sowas. Auf der anderen Seite bleibt man mit Hassmütz so neutral wie nur möglich. Century Media eben. Und 59 ttp sind eh voll hot und zukunftsweisend. (Das war ja schon vor 2 Jahren klar). Ich möchte meine Kritik aber nicht so stehen lassen. Hier mein Vorschlag, wenn ihr 'ne Cd habt, diese Kurz anhört, es sich um HC handelt und der Hass in Euch hochsteigt (oder die Niederträchtigkeit) dann schickt sie einfach an ein Zine, dessen Schreiber es Spass macht, so unwürdige Musik zu besprechen. Vielleicht hat dann die der Musikzugehörigen Szene auch was von der Promotion.

Jens, 72116 Öschingen

Wir verneigen uns bescheiden vor einem derart objektiven Urteil inbetreffs unseres Wirkens.

stone



## trapped...jobst

wer bist du?

was ist deine identität?

über welche werte definierst du dich und woher kommen diese werte?

ok, ok, ich will das gar nicht groß verheimlichen, es geht um die frage nach dem sinn... vielleicht nicht gerade um den sinn jeglichen-lebens, aber zumindest deines eigenen. pauschale antworten sind hier offensichtlich fehl am platz. aber trotzdem läßt dich die frage nicht los, oder? klar, du bist punk und auch irgendwie underground und so'n bißchen links. kein thema, aber was genau bedeutet das? was bedeutet das für dich ganz persönlich, für dein leben? was geben dir ganz persönlich die dinge über die du dich definierst?

meines erachtens gibt es da für dich zwei möglichkeiten: 1. du findest existierende und akzeptierte kategorien, die du soweit es dir möglich ist übernimmst. das heißt dann erstmal, daß du den erwartungen der rolle, die du mehr oder weniger frei aus den bestehenden gewählt hast, zu entsprechen versuchst und dabei gehe ich jetzt nicht mal davon aus, daß du dieses versuchen unbedingt bewußt machst. vielleicht bist du sogar davon überzeugt, daß du all das machst, weil du halt nun mal so bist: du bist punk, also verhältst du dich auch asozial; du bist underground, also gehst du zu keinen "großen" konzerten; du bist irgendwie links, also engagierst du dich in der lokalen antifa oder womöglich bei der PDS-ortsgruppe. tut mir leid, aber das ist mir ein wenig zu einfach. kein mensch entspricht zufällig allen erwartungen der rollen, die er gewählt hat. viel mehr unterstelle ich dir dann, daß du dich sehr wenig mit dir selbst und deiner rolle in hierarchischen gesellschaften, die auf rollengerechtes verhalten angewiesen sind, auseinandersetzt hast. nun gut, mußt du ja auch nicht, wahrscheinlich geht es dir nicht mal wirklich schlecht... rollengerechtes verhalten gibt sicherheit; unabhängig davon welche rolle es ist; unabhängig davon, ob sie gesamtgesellschaftlich positiv oder negativ bewertet wird. belassen wir es erstmal dabei. aber es gibt ja noch eine zweite möglichkeit: vielleicht versuchst du dir tatsächlich, deine eigene identität irgendwie zusammenzuschustern? merkst du, wie schnell du an die grenzen des akzeptierten stößt? wie sehr von dir verlangt wird, bestimmte entscheidungen zu treffen, deine identität festzulegen. das wahrscheinlich offensichtlichste beispiel ist hier die rolle bzw. kategorie "geschlecht". alle die, die erste möglichkeit gewählt haben, haben hier keine probleme: sie sind halt mann oder frau. das ist nun mal so. die wahl von möglichkeit 2, also dem versuch eigene identitäten zu finden, kann bedeuten, daß du vielleicht weder mit der kategorie "mann" noch mit der kategorie "frau" so richtig zufrieden bist oder du ganz einfach keinen bock hast, dich über eine dieser kategorien zu definieren. aber genau das wird von dir verlangt. wenn deine äußere erscheinung dich relativ

eindeutig einem geschlecht zuordnen läßt, dann ist das für "die gesellschaft" gar nicht so ein problem, weil du dann eben einfach einem geschlecht zugeordnet wirst, egal ob dir das paßt oder nicht. neigst du allerdings sowieso zu androgynität und kleidest dich nicht 100% rollenspezifisch, dann kannst du massiven problemen ausgesetzt sein. deine entscheidung wird nämlich im zweifelsfall ganz und gar nicht akzeptiert. und warum? warum kann es "der gesellschaft" nicht scheißegal sein, wenn du dich nicht wirklich geschlechtlich definieren willst? weil du damit die grundlage dieser hierarchischen gesellschaft angreifst; weil du dich weigerst, dich zu entscheiden; weil uns "diese gesellschaft" glaubhaft machen will, daß es eben, um bei dem beispiel zu bleiben, nur zwei geschlechter gibt. entscheidest du dich nicht, so wirst du eventuell merken, daß du die möglichkeit hast, dich den entscheidungen, die du eigentlich denkst, treffen zu müssen, ein stück weit zu entziehen. diese möglichkeit kann aber schlussendlich bedeuten, daß menschen merken, daß das relativ reibungslose funktionieren "dieser gesellschaft" darauf basiert, daß alle menschen ständig denken, entscheidungen zwischen bestimmten dingen, die uns als angeblich einzige mögliche angeboten werden, treffen zu müssen. genau diese selbstverständlichkeit muß allerdings keine sein und das zu erkennen und versuchen danach zu handeln, bedeutet für mich den versuch, wirklich und grundlegend etwas zu ändern. logischerweise geht das nicht auf anhieb in allen bereichen, aber insbesondere was die frage nach identität und deren eigen- und selbstbestimmung angeht, existieren mit sicherheit mehr möglichkeiten als uns meistens bewußt ist. sind ja auch nur so ein paar gedanken... es ist und bleibt ein stück weit deine wahl... noch was persönliches. wie vor zwei ausgaben angekündigt bin ich nun tatsächlich diplom-sozialwirt und habe jetzt offiziell mein studium mit der note "gut" (2,3) abgeschlossen. besonders stolz bin ich darauf weiß Gott nicht, aber tatsächlich muß ich nun sehr bald "richtig" geld verdienen und das paßt mir gar nicht. noch hat sich in der hinsicht nichts getan, aber das stört mich im moment noch nicht so richtig.

ich hält euch auf dem laufenden. aber ohne irgendeine wirkliche qualifikation und insbesondere ohne das interesse, mich kapitalistisch zu vermarkten, ist das alles nicht so einfach.

hier nun die ultimative top 10 vom 21.6.:

1. integrity - alles (insbesondere natürlich "those who fear tomorrow" - die musikalische bibel!)
2. farside - neue lp
3. gameface - neue lp
4. left for dead - eat shit cd
5. rites of spring - live at 9:30 club (21.6.'85) tape (wow, genau 14 Jahre her...)
6. fast times - 7" & live
7. h-street - 7" & live
8. mad minority - live
9. negative approach - alles
10. benni krasemann - live

habt spaß,  
jobst

seinen unverhohlenen Spott, seine Verachtung begierig und mit dem Schauder, der davon herrührt, etwas Bedeutsamem beizuwöhnen, über sich ergehen lassen würden. Sie würden ihn darum geradezu ersuchen, Opfer seines überlegenen Intellektes sein zu dürfen. Boheme! Dekadenz! Endlich würde er austeilern, nicht immer nur einstecken müssen. Die ätzliche Blondine in der Bank um die Ecke, die gerade heute noch vor seinen Augen hämisch einen ungedeckten Scheck zerrissen hatte, würde ihm bereitwillig seinen Dispo erhöhen, unterwürfig im Bewußtsein einer Arroganz, die sie sich eben nie in ihrem verdammten kleinen Leben hätte leisten dürfen.

"Stay home, write a book!"

Sein Leben wäre ein Roman. Erstens, weil er natürlich, wie alle großen Literaten, nur über sich selbst, sein Leiden an den Verhältnissen und über die Unzulänglichkeiten der Dutzendgesichter, mit denen er sich notgedrungen herumzuschlagen hatte, schreiben würde. Und zweitens, weil er sich nach seinem ersten großen Erfolg endlich würde das Leben leisten können, das seine Helden lebten. Immer am Rande, an den Grenzen, ohne Rücksichten auf kleinbürgerliche Konventionen. Ha! Diese Spießer! Er hatte schon immer an sich geglaubt. Ach was, geglaubt! Gewußt hatte er es doch, daß etwas ganz Besonderes in ihm schlummerte, das nur darauf wartete, geweckt zu werden. Er spürte, daß der Zeitpunkt nahe war. Fuck, wer sollte es denn auch verhindern können?

Irgendeine von diesen mittelmäßigen Arschgeigen da draußen?

Nein! Dieses hier war jetzt sein Spiel, und er würde ab sofort die Regeln machen.

Wäre doch gelacht!

Er würde nicht aufgeben! Nicht wie all die anderen in ihren Eigenheimen und Kleinfamilien und ihren langweiligen Jobs und ihren Bausparverträgen und Mittelklassewagen (Mittelklasse, das war doch ein Widerspruch in sich!) und ihren Dutzendklamotten und ihren Schrebergarten- oder Taubenzüchtervereinen und ihren Mallorca-Ferien und ihren Fernsehsesseln vor der Tagesschau und ihren Birkenstocklatschen, eben in all ihren verschissenen Konventionen.

Wild und gefährlich, ja, so solltest du leben, sagte er vor sich her, wie ein Mantra. Wild und gefährlich. Wild und gefährlich.

Er spürte, daß dies der erste Tag seines neuen Lebens war.

Wild und gefährlich...

Ich traf ihn, als er gerade um die Ecke bog. Bei mir liefen gerade eine Menge Dinge nicht so, wie sie es meiner Ansicht nach sollten. Gerade hatte mir eine Frau unsere Freundschaft aus politischen Gründen aufgekündigt. Die Bank hatte mir den Dispositionskredit gestrichen. Der Vermieter hatte just die Miete erhöht. Heute morgen hatte ich einen Anruf von einem Redakteur bekommen, der mir sagte, die Geschichte, an der ich gerade dran war, passte doch nicht in die nächste Ausgabe. Der Herausgeber hatte sich beschwert. Seit einer Woche kegeln sie vor meinem Haus mit Hinkelsteinen und nannten es eine Baustelle. Das Mädchen, dem ich vorige Woche auf einer Party meine Telephonenumber gegeben hatte, hatte immer noch nicht angerufen und ich wußte von ihr nichts als ihren Vornamen, der womöglich noch nicht einmal ihr echter war. Obendrein war ich für heute Abend eigentlich verabredet gewesen, fand jedoch am späten Vormittag eine Nachricht auf meinem Anruftbeantworter, die besagte, daß daraus nichts würde.

Kurz gesagt: Ich war ziemlich mies drauf. Da rennt mir also dieser Typ in die Arme, den ich seit ein paar Monaten nicht gesehen habe, und erzählt mir was von seinem Plan, und daß er es jetzt all diesen mediokren Gestalten zeigen will, daß sie ihn immer unterschätzt haben, daß er der Welt beweisen würde, was bis heute allein er gewußt hat. Daß nämlich ein ungeahntes Potential in ihm schlummerte und noch mehr derartiger Unsinn, von dessen Existenz ich, zumindest was ihn anging, keine Ahnung gehabt hatte. Und er sagt, er werde jetzt wild und gefährlich leben. Es sei der erste Tag seines neuen Lebens. Und was ich so trieb. Ob ich immer noch meinen kargen Lebensunterhalt damit bestritte, Glossen für ein lokales Magazin zu schreiben, oder hin und wieder eine Buchbesprechung, wenn sich sonst niemand dafür finde. Ob ich denn das Interview mit Lemmy inzwischen wenigstens verkauft hätte. Ob ich nicht auch mal raus hier müßte, aus diesem spießbürgerlichen Mief. Er habe den Eindruck, daß ich das zwar müßte, auch darunter leide, es aber tief in mir drin gar nicht wolle, woraus sich natürlich ein schmerzhafter Widerspruch ergebe, den er mir bei Gelegenheit gern erklären würde. Er sei jedoch vor allem weiterhin der Ansicht, es sei so kein Leben nicht. Da gäb' es nicht dran zu rütteln. Da müsse man

## MANN ODER ARZTROMAN?

Es stand in großen Lettern an der Wand: "Stay home, write a book!" Verdammtd, das war es doch! Raus aus der Tretmühle, rein ins pralle Leben. Ruhm, schneller Sex und ein Haufen Speichelklecker, die einem jederzeit einen Drink ausgeben wollen würden. Die



Be Different.



### CREEPS ON CANDY

WONDERS OF GARDNA

Debut album by the trio that brought you DEAD AND GONE, with new singer Matt - complex and edgy songs that take you on a journey through urban wreckage. Abrasive, dissonant bass-driven rhythms, wailing vocals, thundering drums and noise-damaged guitar. Raw and moody sounds reminiscent of JESUS LIZARD, CHROME, BIG BLACK, DIE KREUZIGL, STEEL POLE BATHTUB, and LAUGHING HYENAS.

VIRUS 232. LP \$9.00 / CD \$12.00

JELLO BIAFRA IF EVOLUTION IS OUTLAWED, ONLY OUTLAWS WILL EVOLVE

Sacken World Album #6. Less rock, more rock. VIRUS 201 3xLP \$16.00/3xCD \$10.00

VARIOUS ARTISTS NOT SO QUIET ON THE WESTERN FRONT

Finally available again (now on CD)! Comes w/ booklet. VIRUS 14 2xLP \$12.00 CD \$12.00

WESLEY WILLIS GREATEST HITS VOLUME 2

Feel the power of Rock n' Roll - Wesley Willis is back! VIRUS 227 LP+7" \$11.76 / CD \$18.00

JAD FAIR & JASON WILLETT ENJOYABLE SONGS

Tell Gramma to put her teeth in... Enjoy their enjoyability! VIRUS 228 LP \$9.00 CD \$12.00

RATOS DE PORÃO CARNICERIA TROPICAL

Brazil's finest hardcore outfit is back with their tenth full-length! VIRUS 220 LP \$9.00 CD \$12.00

HOWARD ZINN A PEOPLE'S HISTORY OF THE UNITED STATES

Lecture and discussion by legendary educator/activist. VIRUS 224 2xLP \$12.00 CD \$15.00

B.G.K. A DUTCH FEAST: THE COMPLETE WORKS OF BALHASSAR GERARDS KOMMANDO

Furious and intense mid 90's hardcore from the Netherlands. VIRUS 218 2xLP \$12.00 CD \$12.00

NOAM CHOMSKY PROPAGANDA AND CONTROL OF THE PUBLIC MIND

Latest release in An Albie's series of his finest lectures. VIRUS 222 2xCD \$16.00

HELLWORMS GROWL REPELLENT

SFS finest noise-punks (ex-VICTIM'S FAMILY) are back! VIRUS 219 LP \$9.00 CD \$12.00

MUMIA ABU-JAMAL ALL THINGS CENSORED VOLUME 1

Stylin' important material, recorded days before reviews were banned! VIRUS 221 LP \$9.00 CD \$12.00

THE FARTZ BECAUSE THIS FUCKIN' WORLD STILL STINKS

Complete discography of Seattle hardcore pioneers. Fuck art, let's fart! VIRUS 217 LP \$9.00 CD \$12.00

PLUS DEAD KENNEDYS, D.O.A., DEAD AND GONE, CRUCIFUCKS, THE DICKS, LOGICAL NONSENSE, VICTIMS FAMILY, MAN IS THE BASTARD, TRIBE 8, BRUJERIA, ALICE DONUT...

Send a stamp (\$1 non-US) for a complete illustrated catalog to:

P.O. Box 419092, San Francisco CA, 94141-9092 USA.

<http://www.alternativententacles.com/>

Celebrating 20 Years Of Harmful Matter

vielmehr hinaus, und zwar sofort. Ob ich denn gar keine Ambitionen hätte. Er für seinen Teil habe von dieser Durchschnittsexistenz genug. Setze jetzt alles auf eine Karte. Irgendwie ginge es schon weiter. Man müsse nur das nötige Selbstvertrauen haben. Ich hätte doch auch viel mehr auf dem Kasten als all diese Dutzendtypen.

So ging das noch ein paar Minuten. Ich dachte kurz daran, sein Leben für die nächsten fünf Minuten zu einem wirklich wilden und gefährlichen Trip zu machen. Meine Hand tastet bereits nach dem Messer, das sich irgendwo in der Tasche meines Jackelets befinden mußt. Ich überprüfe mit ein paar unauffälligen Blicken die Verkehrslage, die Lichtverhältnisse und das Passantenaufkommen. Ich überlege, ob ich den Job irgendeiner dieser mediokren Typen erledigen lasse, von denen er die ganze Zeit redet, indem ich diese Nervensäge auf einen Drink in die nächste Eckkneipe einlade, wo er ja garantiert nicht mit einem Male von seiner Leier ablassen und sich bestimmt jemand finden lassen wird, der ihm dafür eine reinhaut, bitteschön.

Anstatt dessen sage ich ihm, was ich von ihm halte. Es erstaunt ihn, daß ich ihn für einen Rassisten halte. Daß er für mich burgeoises Pack ist. Es verwundert ihn, daß ausgerechnet ich ausgerechnet ihn für einen elenden Moralisten halte.

Er spuckt vor mir aus und wendet sich zum Gehen. Doch dreht er sich noch einmal zu mir um und zuckt bedauernd mit den Schultern und fragt:

"Bist du ein Mann oder eine Maus?"

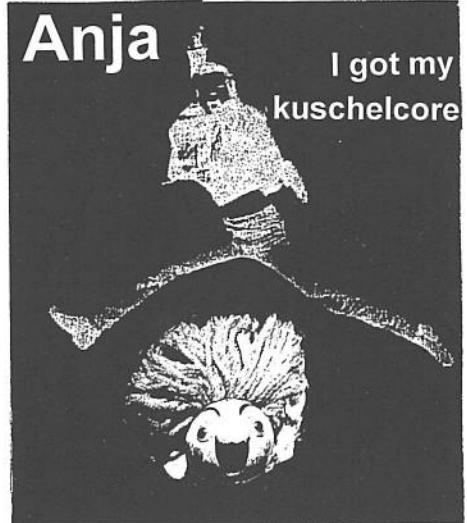
Kopfschüttelnd macht er sich auf den Weg. Und ich tu' das gleiche. Nee. Ich kann wirklich nicht behaupten, daß ich ausgerechnet ein gefährliches Leben will, sonst würde ich mir erstmal ein paar illegale Drogen, eingeschweißt in Plastikfolie, in den Arsch stecken, mich nackt ausziehen, während der Mittagszeit auf den Marktplatz gehen, dort wahllos über Cafétische urinieren, warten bis die Polizei kommt und dann mit revolutionären Parolen und einer Spielzeugpistole auf die Beamten zustürmen.

Das wäre ganz schön wild, und auch ziemlich gefährlich.

Ich dachte kurz über das nach, was er mir gesagt hatte. Nein, ich war wirklich nicht der Ansicht, daß es biologische Gründe hatte, daß ich die meisten Leute aus verschiedenen Gründen nicht mochte. Und Durchschnitt! Was war das schon, außer dem Ergebnis einer mathematischen Operation? Davon abgesehen war gerade er mit der Idee, etwas besonderes schlummere in ihm, auch nur ein ganz gewöhnlicher bürgerlicher Schwachkopf.

Schade, daß es davon so viele gab.

STONE



'Pfennipenny on tour'

Also gut.

Das war also die CD release Party von Piebald, falls die irgendeiner von Euch kennt?

Der Abend war jedenfalls gelungen, keine Ausfälle unter den Bands, so wie letzten Freitag im Middle East - dem einen Sänger hätte ich gerne eine Stinkesocke zwischen die Zähne gestopft, aber lassen wir das...

Zuerst haben vermutlich bostonische Jünglinge namens Typing Error: 11 oder so ähnlich gespielt, die waren echt saugut, die haben alle Jawbreakerplatten zuhause und haben ihre Sache echt prima gemacht.

Allerdings waren sie nicht wichtig genug und sie durften nur 4 Lieder lang auf der Bühne stehen. Schade. Dann kamen Piebald auf die Bühne, dumm von mir, dass ich die ganze Zeit dachte, ich hör mir gerade Leatherface an, naja, auch egal, der Irrtum hat sich ja im Nachhinein aufgeklärt... ich kam unter anderem zu meinem Irrschluss, da Hot Water Music diverse split-Sachen aufgenommen haben (wie Euch vielleicht bekanntermassen?), und vom Musikstil, naja sagen wir, ÄHNLICH sind.

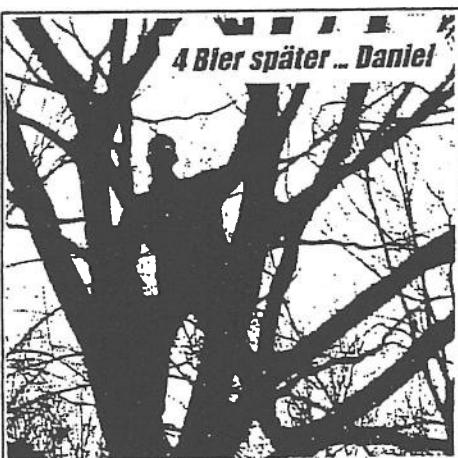
Zumindest live. Ich hätte sie nur Monkeyface statt Leatherface genannt, wenn sie denn Leatherface gewesen wären. HÄ? Egal.

Dann hab ich mich gewundert, weshalb der Soundmann persönlich auf der Gitarre rumzupft, der sah nämlich so aus, als ob er lieber zuhause wäre, um seine Eric Clapton-CDs zu hören. Aber nee, es war der Sänger von Leatherface, der hatte übrigens eine frappierende Ähnlichkeit mit Torsten (20 Jahre und 500 Ratzeputz später). Das irritierende war aber nicht nur das bizarre Getänzel als Cajun des Sängers (sehr hübsch anzusehen), sondern die Tatsache, dass die Musik für meine Ohren nicht so recht zu HWM passen wollte. Nee im Ernst, ich fands gut, aber die haben mich eher an Hüsker Dü oder so erinnert (was ja auch nicht das Schlimmste ist).

Ich wusste gar nicht, dass HWM hier so gross sind, denn Wunder-über-Wunder die sind hier total ausgeflippt! Nee echt, diese Amis. Die stehen immer nur da und wenn sie mal im Takt mit den Ohren wackeln, kann man das schon als enthusiastisch bezeichnen. Aber bei HWM hat die ganze Kirche mitgegrölzt, das war echt mal ganz erfrischend. Aber (natürlich kommt noch ein "aber") als HWM dann mal wagten, 2 songs vom bislang unveröffentlichten Album zu spielen, standen alle wieder öd rum und wussten nicht so recht was sie jetzt machen sollten. Dabei waren die Lieder scheissgeil, jawohl. Dafür hat der Mopp beim letzten Lied die Mikrophone geklaut und mehr schlecht als recht die vocals übernommen. Sowas Unzüchtiges wie etwa um eine Zugabe zu schreien fällt hier jedoch niemandem - nicht einmal bei einem HWM-Konzert - ein...

In der Tremont Baptist Church werden in diesem Sommer noch einige weitere Konzerte stattfinden - coole Angelegenheit! (Naja eigentlich nicht, denn als ich nach draussen kam, zeigte dort das Thermometer - um Mitternacht - 93 Fahrenheit und ich hab das im ersten Moment als eher frisch empfunden...) Bevor ich mich allerdings das nächstmal hintraue, muss ich mir nen Tattoo machen lassen, man will ja schliesslich kein Aussenseiter sein, nicht?

Anja



Orstermin. Es war immer wichtig, und jetzt kam es doch alles anders. Ich lief die gleiche Straße hinab, und all die Erinnerungen an den Winter damals wollten nicht so richtig zünden. Gut, es war deutlich besseres Wetter, keine Schneematschpfützen an der zum Bordstein enorm abfallenden Fahrbahndecke, was man auch nur auf den harten Weg lernen kann. Indem man nicht wie alle anderen die Pfützen und die Schneefelder auf den Abbruchgrundstücken. Ein Spaziergang entlang der uralten Armutsstraße, über deren reges Treiben in den zwanziger bis sechziger Jahren dieses Jahrhunderts sogar Photobände veröffentlicht wurden, war ein einziges Verbllassen von Hoffnung. Zwischen den wahllos im Müll

Während andere streiten, operieren wir.



Opfer von Kriegen und Katastrophen haben keine Zeit für Diskussionen.

Ärzte ohne Grenzen zögert nicht, sondern macht sich so schnell wie möglich auf den Weg ins Krisengebiet. Unsere Ärzte und Krankenschwestern impfen, operieren, verteilen Nahrungsmittel. Medizinische Hilfe für Menschen in Not.

Helfen Sie ihnen!



Bitte schicken Sie mir

- allgemeine Informationen über Ärzte ohne Grenzen
- Informationen für einen Projekteinsatz
- Informationen zur Fördermitgliedschaft

Name \_\_\_\_\_

Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

11.10.70

Ärzte ohne Grenzen e.V.  
Lievelingsweg 102  
53119 Bonn

Spendenkonto 97 0 97  
Sparkasse Bonn  
BLZ 380 500 00

dahinvegetierenden Obdachlosen, die just eine Woche vor meiner Ankunft gewaltsam aus einer Zeitstadt in einem öffentlichen Park geworfen worden waren, gab es weitere Abbruchgrundstücke und in mehreren Schichten mit grauem Allerweltsdreck überzogene Gebäude. Geschäfte, die sich in dieser Gegend halten konnten, schien es kaum zu geben, zumindest nicht solche, die mit grellen Farben und gleißender Sauberkeit um Kunden werben. Ich entsinne mich frappierend deutlich an eine Bar, die wir betraten. Später sollte sich meine Begleitung, eine alte Schulkameradin, damals dort und inzwischen irgendwo sonst ansässig, auch lebhaft an diesen Abend erinnern können, zumindest versicherte sie es mir. Warum es gerade dort sein mußte, entzog sich schon seinerzeit meiner Kenntnis, aber wir ahnten vielleicht, daß es berausend werden könnte.

Im vorderen, sich leicht erweiternden Teil des langen, schlauftförmigen Raumes stand rechts von der Tür ein Tisch, umrandet von alten Sofas, die von schweigenden, schlafenden oder durch schnapsverklärte Augen blickenden Menschen besetzt waren, ihr Hab und Gut neben, unter oder hinter sich. Dahinter begann die Bar, die sicherlich einige Dutzend fröhlich nebeneinander stehender und trinkender Leute hätte beherbergen können. Dort stand jedoch niemand, auch wenn an den beiden Enden die wenigen, die es sich gerade leisten konnten, in halbvolle Getränke starrten, in der Hoffnung, das letzte Kohlendioxid niemals entweichen sehen zu müssen. Die der Bar gegenüberliegende linke Wand konnte die Lichtstrahlen, die von einer langen Neonröhre an der Decke auf sie fielen, kaum reflektieren. Unter dem abgeplatzten dreckigen Putz kamen dunkle Steine zum Vorschein. Ganz hinten, wo neben einigen im Halbschatten in Sesseln sitzenden Gammern wohl auch eine Klottre sein mußte, stand eine Jukebox.

Der Wirt musterte mich und beschloß angesichts der fortgerückten Stunde, seines mageren Salärs und der allgemeinen Trostlosigkeit, mir, ohne nach meinem Alter zu fragen, so viel Alkohol wie möglich zu verkaufen. Wir tranken schnell und lachten viel.

Durchbrochen wurde unser Gespräch mit dem Alten hinter dem Tresen von einem dumpfen Schlag, als einer der am vorderen Ende der Bar Sitzenden vom Hocker fiel und auf dem Boden weiterschlief, was aber niemanden auch nur annähernd interessierte. Ich lief zur Jukebox und untersuchte das, um es vorwegzunehmen, magere Programm. Ich entschied mich für eine gedankenlos schlechte Popplatte, die seiner Zeit dadurch promoted wurde, daß die Sängerin von Einkaufszentrum zu Einkaufszentrum tingelte, und mit dünnem Stimmchen vom Band und deutlich zu wenig Bekleidung Käufer suchte (Stacey Q. Two of hearts – für die, die es wirklich interessiert). Es war sicherlich einer dieser Momente, die man nur dann erleben kann, wenn man zu vollster Zufriedenheit „lebt“ – tot waren alle anderen, nicht die neben einem, sondern einfach alle auf dieser Welt. Als wir gingen, sprach uns der Wirt den Wunsch auf die Leber, bald wiederzukommen, was meine Begleiterin bei jenem Unterfangen auch tun wollte, doch – ein halbes Jahr später – die Bar nicht mehr fand.

Und so waren die Tage: unwiederbringlich und von einer tiefen, nennen wir es Freiheit gekennzeichnet, die jene Zeit damals zu einer entscheidenden werden ließ. Die nächtlichen Streifzüge durch leere Straßen und leere Clubs und leere Bars. Überall waren tags die Menschenmassen zu finden, jeder mit seinem kleinen Säckel beladen, und nachts verschwand alles wie eine zurücklaufende Welle am Strand. Übrig blieben Neonschilder, wie das Kreuz einer in einem Wohnhaus befindlichen Kirche, dessen Neonbuchstaben im Dreivierteltakt entweder „Sin“ oder „will find you“ anzeigen ließ.

All das fand ich nicht mehr wieder. Neun Jahre sind nicht nur eines weniger als zehn, sondern eben auch Raum für Entwicklung. Die Straßen, die damals von drogenkranken Hehlern aller Altersklassen durchlaufen wurden, haben der bourgeoisischen Sucht nach immer neuen Konsumtempeln Platz gemacht. Im Zentrum des ehemaligen Übels heute ein Kaufhaus, in der Straße mit den beiden Plattenläden heute fünf CD-Läden, ein Club und zahlreiche Restaurants, deren

Anzahl nur noch von den Boutiquen übertroffen werden. Jetzt dürfte ich langsam jedem, der hier noch lesen sollte, das sichere Gefühl vermittelt habe, daß es so wie auf Mallorca – „vor 20 Jahren war es traumhaft“ – mit mir weitergegangen sei. Nun, ich freue mich ja, daß Orte, die sonst kaum jemand betreten hätte, wieder von pulsierendem Leben durchströmt werden. Das alte Bausubstanz einem neuen Zweck zugeführt werden konnte. Und daß man die Straße hier nachts wohl nicht in ständiger Erwartung eines unangenehmen Zwischenfalls betreten muß. Aber all meine Erinnerungen, die ich suchte, fand ich nicht mehr. Vielleicht besser so. Mal sehen, wie die Lower East Side in New York zweitausendundacht aussieht.

Ortwechsel.

In den Zeiten, in denen weniger Leute auf Konzerte gehen, weniger Platten kaufen, Fanzines nur noch aus dem Internet kennen und dafür Turnschuhe zweihundert Mark und mehr kosten können, ist es nicht verwunderlich, wenn auch die letzten anders konzipierten Strukturen aufweichen. „Es geht nur noch ums Geld“ sagte da neulich Dolf zu mir, und ich entgegnete ihm, daß dies wohl nun nicht unbedingt die Neuigkeit der Woche sei, woraufhin er einige andere Beispiele für immer krankere Geldmacherei auf den Tisch warf, allerdings will ich über die hiernicht schreiben. Wir sprachen noch lange Zeit darüber, wie das weitergehen soll, mit uns persönlich wie auch der Welt um uns. Zwischen Resignation und „Scheißegal“, zwischen Haß und Mut. Naja. Und wenn jetzt alle sagen, schön, daß es Dir auch schon auffällt: Ich finde es schlicht und einfach zum Kotzen, wenn gewisse Plattenhändler bzw. Vertriebe nicht durch billigere oder besseres Angebot ihr Stück aus dem kleinen Kuchen rausholen wollen, sondern per sogenanntem Exklusivvertrieb, d.h. durch Monopolisierung. Wenn wegen guter Geschäfte Plattenfirmen ihre Produkte billiger machen und dies auf dem Weg über den Ozean vergessen wird. Ihr wisst wer ihr seid und ich wünsche euch eine gute Nacht. Es gibt solche Mechanismen überall, aber hier stoßen sie mir eben signifikant auf, fickt euch.

## IMPRESSUM

### TRUST Verlag

Dolf Hermannstädter

Postfach 11 07 62

28207 Bremen

Tel. 0421/49 15 88 0

Fax. 0421/49 15 88 1

e-mail: [dolf@is-bremen.de](mailto:dolf@is-bremen.de)

<http://planetsound.com/media/trust>

### Mitarbeiter:

Mitch, Dolf, Daniel, Stone, Torsten, Jobst, Al, Jörg, Andrea, Howie, Martin, Christoph, Frank, Stefan, Atta, Zel, Peter, Franco, Sebastian U., Sebastian W., Malte, Dietmar, Martin S.

### e-mitarbeiter-kontakt:

al: [al\\_tered@stud.fh-frankfurt.de](mailto:al_tered@stud.fh-frankfurt.de)

atta: [attahecke@gmx.de](mailto:attahecke@gmx.de)

andrea: [astork@stud.uni-frankfurt.de](mailto:astork@stud.uni-frankfurt.de)

christoph: [100.222970@germany.net.de](mailto:100.222970@germany.net.de)

daniel: [Roehnert@em.uni-frankfurt.de](mailto:Roehnert@em.uni-frankfurt.de)

frank: [frank@schlund.de](mailto:frank@schlund.de)

howie: [howietrust@aol.com](mailto:howietrust@aol.com)

jobst: [jobstomind@hotmail.com](mailto:jobstomind@hotmail.com)

jörg: [warras@uni-oldenburg.de](mailto:warras@uni-oldenburg.de)

stone: [stone@uni-bremen.de](mailto:stone@uni-bremen.de)

torsten: [torsten.meyer@inteq.com](mailto:torsten.meyer@inteq.com)

### Fotos:

Felix, Benni, Oliver, Urte &  
diverse Fotografen (siehe jeweiligen Artikel)

### Layout:

Ausnahmsweise der, der zu viel  
Jever trinkt

### Abo:

6 Ausgaben (=1 Jahr) für 25.-DM (Ausland 30.- DM) per Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter. Bitte angeben ob reguläres Abo (Bankverbindung nicht vergessen), oder Test Abo!

Bitte Anschrift (leserlich) und Angabe, ab welcher Nummer (einschließlich) das Abo starten soll nicht vergessen!

### Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 500 00  
Kto. Nr. 81 055 1903. Bitte bei Überweisungen/ Schecks immer die Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck angeben!

### Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste X/99 Für nähere Informationen bitte bei Dolf die Mediadaten (Preise, Formate, Redaktionschlüsse) für 99 anfordern.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind generell erwünscht, auch wenn für selbige keine Haftung übernommen werden kann. Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.

TRUST #78 erscheint im Oktober 99

Redaktionschluß hierfür ist der

10. September 99

### Nichts

Wie sehr ist die Erwartung schon voran?  
 Wie weit der Wunsch und die Realität die den verbrauchten, weggeblasenen Unsinn verbirgt, hinter Bergen von Eitelkeiten, so sinnlos und jede Notwendigkeit fehlt, es sei denn, es entspringt dem Herzen, dem gepreßten, es stinkend zu Grund geht, wie auch der beste Falke die Welt auf den Punkt bringt. Oh, oho, Scheißer selbstgerecht und ohne Stolz einfach nicht zu sein.

### Die Suche

Weite Blicke in eine Richtung ohne das Gesehene zu beschreiben.

Stimmen.

Viele laute Stimmen, die verzehren und nicht mal wissen, wie ein aufrechter Körper zu stehn vermag. Sehnsucht nach dem erniedrigendem Gewitter, oder vielleicht mehr? Ich bin so schlau. Wo ist die Antwort?

### Schwarzes enges Kleid

Die Bewegungen sind so langsam, heute, heute so langsam, jeder Handgriff erscheint so schwer und ohne Energie und es steckt mich an, das Bierglas ist so schwer und die Kippe und die Musik und mein Denken an das Unmögliche.

Es ist in weiter Ferne der sandigen Wüste. Langsame Augen in einer langsamen Traurigkeit des Kellers voller Menschen die lachen und trinken und alles falsch verstehen auf dem Weg in den Sturm, vorbei an den lustigen Wänden mit den drei Flecken auf der Nase der Maus, ohne sich zu verändern.

Und hübsche Beine lächeln um die Ecke, um mich herum und das Bier wird schal

und ich würde und würde und die Uhr geht auch langsam für den Rest des ewigen Warten. Und Du redest nur noch Scheiße, ich halte mein Maul und jeder Aschenbecher ist interessanter wenn er voll ist.

Und das ist alles was ich von dem Abend noch weiß.

von Zel \_\_\_\_\_



# OBACHT !!

*ass kicking garage punk  
aus bamberg*

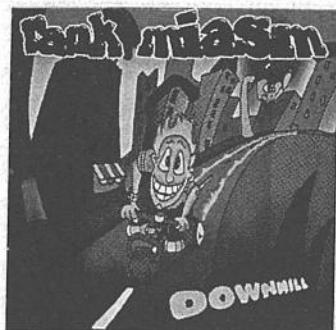
THE GO FASTER NUNS s/t



70 gr. black vinyl 7" ETB 002

*high energy straighttothepointpunkrock  
with huge frontgirl*

RANK MIASM "DOWNHILL"

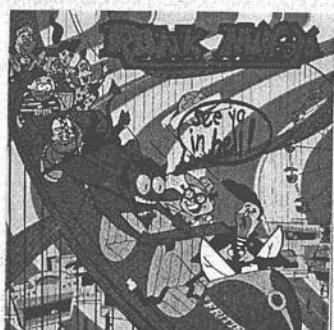


black vinyl 10" ETB 003  
Mini-CD NCP 014

STILL HOT !!

The first shot

RANK MIASM "SEE YA IN HELL!"



black vinyl 8-song ep 7" ETB 001

Erhältlich bei Flight 13, X-Mist,  
Incognito und jedem guten Mailorder

EAT THE BEAT RECORDS

Leipziger Str. 3

90491 Nürnberg

Fon/Fax: 0911-367295

E-Mail: s.munz@7fun.de

Wiederverkäufer und Vertriebe bitte melden!

Die gute Nachricht: Draussen hat es 26° C!! Die schlechte: Es gibt immer noch keine Bildschirme die sonnentauglich sind, deshalb sitzen die beiden Helden schwitzend in der Nachrichtenredaktion um Euch mit den News zu versorgen.

Köln 21.August 1999 ConTrust - diesmal mit

DISCOUNT,  
KURT  
BUT ALIVE

und

HOT WATER MUSIC

- wie immer in der Kantine. Wir erwarten Euch ab 20.00. Und weil wir Euch alle so gern haben, kriegt Ihr ganz unentgeltlich einen Sampler von B.A.-Records dazu. Ausserdem haben wir unsere schmutzigen Finger noch in zwei weiteren Events. Gleiche Stadt, anderer Ort: Im Underground feiert Big Noise-Records seinen Zehnjährigen. The Caine, Soccer, Stereotyp, sowie Jeans & Elektronik kommen, um zu gratulieren. Jeder Besucher bekommt eine Big Noise-Kompilation gratis. 19. 8. ab 21:30 Uhr. Am nächsten Tag steigt dort das Hifi-Labellnetwork-Festival mit Steakknife, Fetish 69, ULMe, Luke, Mumble & Peg, Colt, Honey For Petzi, Clmt und Les Brochettes. Ab 21 Uhr am 20. August. Schade, aber toll: Die APPD hat sich ihrer Ankündigung entsprechend aufgelöst.

Nicht toll, aber schade: Das Celler Loch macht dicht.

Auch nicht schöner: Das Epicenter in San Francisco schließt. Grund: Die Leute kauften schlicht nicht genug ein. Nach dem Ende des Blacklist-Mailorder schließt damit bereits das zweite Projekt von Maximumrocknroll. Übrig bleibt das in finanziellen Nöten befindliche Gilman Street und das MRR, das seinerseits an einem Mangel an Führungskräften leidet, da sich Jacqueline Prichard gerade aus der Koordinationsebene verabschiedet hat. Erinnert Ihr Euch noch an AmRep-Europe? Oder an Boomba-Records? Wenn nicht, könnte das daran liegen, daß schon seit einer ganzen Weile keine Platten mehr aus dieser Ecke kamen. Das kommt daher, daß es schwierig ist Platten zu machen, wenn sie keiner kauft. Anthony, der Chef von det Janze hat deshalb jetzt den Laden dichtgemacht und hat sich einen seriösen Job gesucht.

Rough Trade gibt es auch nicht mehr, zumindest nicht mehr unter diesem Namen. Die Firma nennt sich ab sofort Zomba Records. Auf der Zomba-Homepage gibt es zwar ein paar Sätze dazu zu lesen. Eine Erklärung geben die aber nicht wirklich ab.

Derweil kündigen AmRep/USA an, in diesem Jahr keine Platten mehr zu veröffentlichen, da sich eine Menge ihrer Bands aufgelöst haben.

Auch wurden uns folgende Auflösungen gemeldet:

YUPPICIDE

(mal wieder) und

SICKO

werden uns erstmal nicht mehr belästigen.

FANG

haben es anscheinend und zu unserer Überraschung immer noch nicht bis zur Auflösung gebracht. Sie versuchen es laut Rock Hard vorerst mit Jim Martin, ehemaligem Gitarrist bei

FAITH NO MORE,

als Sänger. Wer seine Solo-Platte vor zwei Jahren gehört hat, wird da gesunde Skepsis hegen dürfen.

Also file unter seltsame News:

THE FARTZ

haben sich reformiert. Ob der arbeitslose Duff McKagan, vor seiner Zeit bei

GUNS'B'ROSES

eine Weile Schlagzeuger bei den Fartz, auch mitmacht, entzieht sich unserer Kenntnis. Lustig wär's aber schon. Boz von

THE OTHER

spielt jetzt bei den

MAD CADDIES

Schlagzeug. Das hätten wir ebenso wenig für möglich gehalten, wie, daß Chris, anscheinend ein junger Mann ohne Vergangenheit, der neue Bassist von

STRUNG OUT

ist.

Bevor wir Euch noch ein paar lustige Geschichten mit auf den Weg geben, sei erwähnt, daß Destiny sein Label wieder aktiviert hat. Damit nicht genug nimmt sich die hauseigene Promotion-Abteilung auch der Labels My Records, Eigentümer Joey Cape von

LAG WAGON,

und Pink & Black Records an.

Lustige Geschichte Nr. 1:

Ein Flyer, der die neue Patte von

ATARI TEENAGE RIOT

an einer Highschool in Boston/USA ankündigen sollte, veranlaßte die Schulleitung, die Schüler nach Hause zu schicken und die Schule von einer Spezialeinheit nach einer Bombe durchsuchen zu lassen. Auf dem Flyer stand: "Atari Teenage Riot, 60 Second Wipeout, May 11 1999".

Lustige Geschichte Nr. 2:

Leif Garrett wird auf der übernächsten

MELVINS

-Platte mit ebenjenen 'Smells Like Teen Spirit' zum Besten geben. Das hat nicht nur hier im Hause für Heiterkeit und Vorfreude gesorgt, sondern war auch dem Nachrichtensender CNN eine Meldung wert.

Lustige Geschichte Nr. 3:

Der Fahrer von

59 TIMES THE PAIN

verschwand eines Nachts in Italien schreiend mit dem Autoschlüssel in die laue Sommernacht.

Die Polizei, immer da, wenn man sie braucht, erklärte der Band einige Stunden später, daß der Mann gut versorgt im Irrenhaus säße (was ja eigentlich nicht wirklich lustig ist).

Auch nicht wirklich lustig (Dolf liebt ja diese Übergänge) ist die neue, größere, längere, in vielerlei Hinsicht bessere Kontonummer des Hauses TRUST:

81 0551903

Vielleicht solltet Ihr gleich mal eine Probeüberweisung machen. Die Bank, Stadtsparkasse Augsburg und die Bankleitzahl 720 50 000 bleiben wie gehabt.

Text: Stone & Dolf



3.-5.9. Media Center Ostende  
Cock Sparre, Sif, Exploited,  
Misfits, Gbh, Angelic  
Upstarts, Poison Idea, Doa, Uk  
Subs, Agent Organe, Uk Subs,  
Dropkick Murphys, Red Alert,  
etc.

14. & 15.8. Hildesheim  
Flugplatz Drispenstedt New  
Model Army, Deine Lakaein,  
Apokalyptica, Wolfsheim,  
DeVision, Eternal Afflict,  
Velvet Acid Christ, Spock,  
Girls under Glass, In Extremo,  
Dementia Simplex

#### Konzerte im Che Stuttgart

4.8. the Men from  
S.P.E.C.T.R.E.

20.8. Underground I & II Köln  
Steakknife, Fetish 69, Ulme,  
Luke, Les Brochettes, Colt,  
Mumble & Peg, Honey For  
Petzi, Cimt

27.8. Limelight Stuttgart Ten  
Yrd Fight, In my Eyes, Line  
Up

11.9. Jux Höxter Far Apart,  
Sometree

21.8. Stockumer Schule  
Voerde Demolition Girl,  
Novotny Tv, Take out the  
trash, the Project, Colt 45

4.8. Che Stuttgart The Men  
From S.p.e.c.t.r.e.

22.8. Köln Festival Sick of it  
all, Living End, Good  
Riddance, Hepcat, Beatsteaks,  
59 times the pain, Snuff,  
Donuts

3.8. Jz Kamp Bielefeld God  
Speed, You Black Emperor

11.9. Che Stuttgart Roy & the  
Devil's Motorcycle

22.9. Travellers Stuttgart the  
Troublemakers

25.9. Limelight Stuttgart the  
Groovie Ghoulies

21.10. Limelight Stuttgart the  
Donnas

18.8. Limelight Stuttgart Red  
London

19.8. Che Stuttgart Insurance  
Risk, Degradation, Empire

27.8. Limelight Stuttgart In  
my Eyes, Ten Yard Fight,  
Highscore, Line Up

10.9. - 12.9. Schacht Konrad  
Salzgitter Blind Passengers,  
Donots, Eat no Fish, Protector,  
Wishmopper, Bukowskis,  
Native Telaents, Seven Days  
Done, Juan, Luis Merinero,  
Megaherz, Dritte Wahl,  
Dreadful Shadows, Concrete  
Underpass, Flow Fy, Ornage  
Whip, Underwater Circus,  
Quyd, Our Souls, Cappuccino,  
Tachiles, Fruit, Kürsche,  
Brenner

Konzerte im Alten  
Stadtbahnhof Schweinfurt

17.8. As Friends Rust/ 19.8.  
Euro Boys/ 11.9. Poison Idea,  
Agent Orange, Unseen,  
Useless I.D., Spyhole/ 19.9.  
Ensign, Ten Yard Fight,  
Jimmy Eat World, Grade, In  
my Eyes, Enemy of the Sun,  
Product, Cataract, Bubobnix/  
17.10. Gang Green/ 31.10.  
Turmoil, Kid Dynamite

Konzerte im Ex Komum  
Nürnberg  
14.8. Eric Drooker/ 31.8. Hot  
Water Music, Discount/ 10.9.  
Far Apart, Sometree/ 17.9.  
Stereo Total

5.9. Zwischenfall Bochum  
Spermbirds

7.10. Bhf. Langendreer  
Bochum But Alive  
23.10. Bei Wageni Bochum  
Badespass mit Pamela

27.11. Bhf. Langendreer De  
Kift

Konzerte in der Beteigeuze  
Ulm

27.8. Buckweeds, Think Tank  
Pink Pomp, Seven Inch Chord,  
Chester/ 2.10. Deadlock,  
payback, Destruct, Failte  
Isteach, Morrisson/ 9.10.  
Hammerhead, Stagnations  
End, Murder Disco  
Experience, Public Olimy

5.9. Amadeus Oldenburg  
Soulmate, Springhill, Bee  
Frantic, A.M. Tlawn

6.&7.8. Rees  
Haldern/Niederrhein Alter  
Reitplatz James., Deus, Beat  
Band, Blumfeld, Tocotronic,  
Zia Swoon, Gay Dad, the  
Soundtrack of our lives, Muse,  
Ozark Henry, Lotte Hom,  
Sportsfreunde Stiller

6. & 7.8. Ujz Peine So What,  
Die Asozialen Superhelden,  
Frachten, D'Sailors,  
Steakknife, the Cheeks,  
Giraffe Men, Daddy Long  
Legs, Numb Tongues,  
Novotny Tv

**ConTrust**  
**HOT WATER**  
**MUSIC**  
**BUT ALIVE**  
**KURT**  
**DISCOUNT**  
**Sa. 21. August '99**  
**Kantine Köln 20.00h**

Schickt auch in Zukunft eure  
Gig-Termine!

Termine auch kostenfrei im  
Internet bei uns  
veröffentlichen!!!  
Faxt alle Dates an  
Trust-Net-Fax:  
**0721/ 8 27 06 1**  
oder direkt übers Netz  
**frank@schlund.de**  
Damit die Termine  
weiterhin hier erscheinen

natürlich auch an die  
bekannte Nummer.

Alle Angaben wie immer ohne  
Gewähr!



25.8. Wilhelmshaven-Kling Klang Blue Star	8.9. Braunschweig-Kulturstadt 9.9. Hamburg-Markthalle 10.9. Berlin-Kesselhaus 11.9. Erfurt-Petersberg 12.9. Nürnberg-Hirsch 13.9. Wien-Flex 14.9. Salzburg-Arge Nonntal Powerline	26.12. Warburg-Kuba <b>M</b> <b>MARS</b> 27.8. Schröbenhausen Manic Music	8.10. Hallen-Zone 11 9.10. Tuttlingen-Ritterkeller Queerbeat	3.11. Landsberg Powerline
<b>GOOD RIDDANCE</b> 20.8. Wien-Arena 21.8. Berlin-Festival 22.8. Köln-Festival 25.8. Chemnitz-Talschok 26.8. Hamburg-Festival 27.8. Minden-Festival 28.8. Dusiburg-Festival Destiny	<b>KREATOR</b> 15.8. Hildesheim-Festival 22.8. Köln-Bizarre 3.9. Kastelluan-Festival Scorpio	<b>MASTERS OF REALITY/ WE</b> 19.8. Frankfurt-Nachtleben 20.8. Michelstadt-Festival 21.8. Köln-Festival 22.8. Bielefeld-Forum 24.8. Berlin-Columbia Fritz 25.8. München-Inognito 26.8. Nürnberg-Hirsch 27.8. Cottbus-Gladhouse 31.8. Wien-Flex 1.9. Heidelberg-Schwimmbad 2.9. Stuttgart-Röhre 3.9. Bern-Reitschule 7.9. Hamburg-Fabrik 14.9. Dresden-Starclub 15.9. Salzburg-Rockhaus 16.9. Zürich-Rote Fabrik I.b.d.	<b>MUMBLE &amp; PEG</b> 20.8. Köln-Underground 21.8. Minden-Fkk 1.9. Witzenhausen 3.9. Babenhausen 8.9. Graz 10.9. Lustenau 12.9. Freiburg-Samp 14.9. Basel 15.9. Winterthur 16.9. Traunstein-Festung 17.9. Dresden-Scheune 18.9. Leipzig-Illes Erika Amadis	2.12. Nürnberg-ExKomm 3.12. Karlsruhe 4.12. Münster-Gleis 22 17.12. Marburg 18.12. Berlin-Wild at Heart 14.1. Hamburg-Planet 15.1. Bremen-Wehrschoß
<b>H</b> <b>HAMMERHAI</b> 7.8. Eschwege-Open Air 13.8. Rheinhausen-Open Air 27.8. Halberstadt-Zora 24.9. Hamburg-Honigfabrik 25.9. Bottrop 2.10. Berlin-Festival 8.10. Sarstedt-Klecks 23.10. Ellwangen-Juze 27.11.-Alte Polizei Info 0511/2123897	<b>L</b> <b>LAGWAGON/ AVAIL/ BOUNCING SOULS</b> 10.10. Hamburg-Markthalle 12.10. Köln-Lmh 14.10. Frankfurt-Batschkapp 15.10. München-Inognito Destiny	<b>LAST MAN STANDING</b> 1.8. Aachen-Black & White 3.8. Münster-Baracke 13.8. Mannheim-Juz 17.8. Berlin-Wild at Heart 18.8. Aachen-Az 19.8. Siegen-Filter 20.8. Mühlheim-Juz	<b>MUTABOR</b> 6.8. Uhsmannsdorf-Kulturpark 27.8. Plauen-Malzhaus 28.8. Schröbenhausen-Open Air 4.9. Fraureuth-Open Air 11.9. Singwitz-Kesselhaus 18.9. Neustadt Orla-Wotufa 25.9. Bad Salzungen-Pressenwerk 9.10. Heuthen-Zum Schwarzen Peter 20.10. Dresden-Neue Mensa 23.10. Gera-Comma 28.10. Nordhausen-Jazzclub 30.10. Erfurt-Pauker 4.12. Weißwasser-Ajz Meistersinger	<b>O</b> <b>OYSTERBAND</b> 27.10. Dortmund-Live Station 28.10. Solingen-Getaway 29.10. Hannover-Altro Mondo 30.10. Glauchau-Alte Spinnerei 31.10. Nürnberg-Hirsch 9.11. München-Inognito 10.11. Frankfurt-Batschkapp 12.11. Berlin-Columbia Fritz 13.11. Bonn-Harmonie Scorpio
<b>HIM</b> 13.8. Trossingen-Festival 14.8. Altena-Festival 15.8. Hildesheim-Festival 22.8. Köln-Festival 3.9. Winterthur-Musikwochen 4.9. Hunsrück-Festival Contra Prom.	<b>LES BABACOOLS</b> 7.8. Oberfichtach-Open Air 14.8. Sternwede-Open Air 18.9. Leutkirch-Open Air 9.10. Donauwörth-Schwabenhalle Wip Family	<b>MELT BANANA</b> 15.9. Berlin-Tacheles 16.9. Hannover-Glocksee 17.9. Köln-Underground 5.10. Hamburg-Molotow 15.10. Rostock-Ms Sutbnitz 23.10. Wien-Flex 25.10. Wels-Schlachthof 27.10. Innsbruck Trümmer	<b>MENTAL TEARING AFTER 9</b> 21.8. Köln-Festival 28.8. Saarbrücken Fiction Friction	<b>P</b> <b>PELZIG</b> 19.8. Köln-Gebäude 9 21.8. München-Theatron 28.8. Hohenstein-Ernstthal-Festival Queerbeat
<b>HOT WATER MUSIC/ DISCOUNT</b> 13.8. Blieskastel 21.8. Köln-Kantine 22.8. Bremen-Schlachthof 27.8. Magdeburg 28.8. Münster-Baracke 29.8. Darmstadt Eppertshausen 30.8. Karlsruhe 31.8. Nürnberg 2.9. Rosswein 3.9. Berlin-Twh 4.9. Köln-Underground Green Hell	<b>Leopold Kraus</b> 15.9. Freiburg-Jazzhaus 17.9. Winterthur-Gaswerk 19.9. Basel-Kaff 21.9. München-Club 2 30.9. Kiel-Tanzdiele Trümmer	<b>MICHAEL WESTON KING</b> 1.10. Tübingen-Sudhaus 2.10. Langenau-Pfleghofsaal 4.10. Bad Hornburg-Gambrinus 5.10. Greiz-Cafe Lebensart 11.10. Dortmund-Subrosa Kgb	<b>MICHAELE WESTON KING</b> 23.9. Holzminden-Jazzclub 24.9. Langenau-Pfleghofsaal 25.9. tuttlingen-Rittergarten 26.9. Offenburg-Spitalkeller 27.9. Wien-Chelsea 28.9. Bad Hornburg-Gambrinus 29.9. Münster Kgb	<b>PENNYWISE/ BEATSTEAKS</b> 20.8. Wien-Arena 21.8. Berlin-Wulheide 26.8. Hamburg-Millentor Stadion 27.8. Minden-Wieser Ufer 28.8. Duisburg-Landschaftspark Nord Destiny
<b>I</b> the <b>INCHTABOKATABLES</b> 13.8. Peickwitz-Open Air 14.8. Hildesheim-Festival 21.8. Kassel-Festival 28.8. Saarbrücken-Festival 3.9. Schlettwein-Open Air 24.9. Magdeburg-Festival Scorpio	<b>LETZTE INSTANZ</b> 7.8. Schieling-Festival 13.8. Mühlheim-Festival 20.8. Quedlinburg-Open Air 27.8. Schröbenhausen 2.9. Berlin-Kulturbrauerei 3.9. Minden 4.9. Neubrandenburg-Juz 11.9. Rastenberg-Festival 17.9. Glauchau-Alte Spinnerei 18.9. Bad Muskau-Turmvilla 24.9. Leer-Juz 25.9. Flensburg-Volxbad 15.10. Sondershausen-Stocksen 16.10. Eberswalde-Bahnhof 20.10. Greifswald-Klex 22.10. Bad Salzungen-Alts Pressenwerk 23.10. Ebersbrunn-Zum Löwen 29.10. Linz 20.11. Kassel 4.12. Affalter Amadis	<b>MILES</b> 7.8. Eberbach-Gassenfest 14.8. Donauwörth-Festival 21.8. Köln-Bizarre 28.8. Winterthur-Festival Powerline	<b>MINA</b> 19.8. Köln-Prime Club 11.9. Münster-Odeon 12.9. Braunschweig-Kulturstadt 13.9. Dortmund-Soundgarden 14.9. Köln-Lmh 15.9. Darmstadt-Centralstation 16.9. Heidelberg-Karlstorbf. 17.9. Aarau-Kiff 18.9. Bern 19.9. Zürich-Dynamo 21.9. Basel-Kaserne 22.9. Würzburg-Akw 25.9. Kassel-Ling. Schule 26.9. Hamburg-Markthalle Powerline	<b>the PHARCYDE</b> 20.9. Köln-Festival 21.9. Rostock-Mau 24.9. Berlin-Kesselhaus 4.9. Ebensee-Kino 7.9. Nürnberg-Hirsch 8.9. Heidelberg-Schwimmbad 9.9. München-Inognito 10.9. Zürich-Rote Fabrik 11.9. Bern-Reitschule 12.9. Freiburg-Jazzhaus 13.9. Stuttgart-Röhre 15.9. Hamburg-Fabrik I.b.d.
<b>J</b> <b>K</b> <b>KICK JONESES</b> 6.8. Saarbrücken-Hellmuth 7.8. Köln 18.9. Wiesbaden-Strassenfest 29.10. Lahr-Universal d.o.g. 30.10. Konstanz-Kontrast 31.10. Kaiserslautern-Fillmore Trümmer	<b>LOOPHOLE</b> 20.8. Rosenheim-Vetternwirtschaft 21.8. Ried-Festival 22.8. Innsbruck-Z6 Trümmer	<b>MONOSTARS</b> 19.8. Köln-Gebäude 9 Queerbeat	<b>NEUROSIS/ GODFLESH</b> 10.10. Hamburg-Logo 16.10. Berlin 17.10. Leipzig-Conne Island 22.10. München-Inognito 24.10. Frankfurt-Batschkapp 25.10. Köln-Lmh 26.10. Stuttgart-Röhre Destiny	<b>die PILZEN</b> 12.8. Kaiserslautern 13.8. Raunheim-Festival 14.8. Schopfheim Amadis
<b>KINDERZIMMER PRODUCTIONS/ ZWEIMAL DAS GLEICHE</b> 1.9. Freiburg-Jazzhaus 2.9. Zürich-Rote Fabrik §: Weinheim-Cafe Zentral 4.9. Essen-Open Air 5.9. Aachen-Musikbunker 7.9. Marburg-Kfz	<b>LOST LYRICS</b> 4.9. Wolfhagen-Open Air 10.9. Düsseldorf-HdJ	<b>die MOULINETTES</b> 24.9. Wien-Chelsea 25.9. Linz-Cafe Strom	<b>the NOTWIST</b> 24.8. Puch-Festival 29.9. Heidelberg-Karlstorbf. 30.9. Köln 1.10. Bielefeld-Forum 2.10. Hamburg-Markthalle 3.10. Leipzig	<b>POISON IDEA</b> 7.9. Essen-Zeche Carl 8.9. Braunschweig-Fbz 9.9. Berlin-So 36 10.9. Leipzig-Conne Island 11.9. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof 12.9. Freiburg-Cafe Atlantic M.a.d.

**An alle die uns immer mit Terminen bestücken:  
Ab sofort könnt ihr eure Termine auch kostenfrei im Internet bei uns veröffentlichen!!!  
Faxt alle Dates an Trust-Net-Fax:  
**0721/ 8 27 06 1**  
oder direkt übers Netz  
**frank@schlund.de**  
Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.**

## A

**AAVIKKO**  
19.8. Köln-Prime Club  
21.8. München-Muffathalle  
22.8. Feldkirch-Pool  
29.8. Berlin-Insel  
Powerline

**ABSOLUTE BEGINNER**  
7.8. Donaueschingen-Festival  
15.8. Luckau-Festival  
20.8. Köln-Festival  
28.8. Hamburg-Stadtpark  
29.8. Rendsburg-Festival  
Blue Star

**ACROSS THE BORDER**  
20.8. Kassel-Open Air  
2.10. Bad Berleburg-Kulturhalle  
7.10. Kassel-Spot  
15.10. Trier-Tufa  
3.12. Remchingen-Hulturhalle  
25.12. Weinheim-Cafe  
Zentral  
United Concerts

**die AERONAUTEN**  
7.8. Feldkirch-Pool Bar  
13.8. Stemwede-Open Air  
14.8. Darmstadt-Oettinger Villa  
20.8. Köln-Basement  
29.8. Wiesbaden-Festival  
Trümmer

**AGENT ORANGE**  
27.8. Monheim-Sojus 7  
16.9. Schweinfurt  
M.a.d.

**ANDREAS DORAU**  
29.8. Berlin-Bethanien  
Powerline

**APOCALYPTICA**  
8.8. Lübeck-Petrikirche  
9.8. Krefeld-Kufa  
10.8. Darmstadt-Centralstation  
11.8. Bregenz-Festival  
12.8. Trier-Sommerbühne  
13.8. Rottweil-Festival  
14.8. Dresden-Festival  
15.8. Hildesheim-Festival  
3.9. Winterthur-Musikwochen  
Scorpio

**die ÄRZTE/ PENNYWISE/ SUCH A SURGE/ BEATSTEAKS/ BLUMENTOPF/ ICE-T/ SUICIDAL TENDENCIES/ LESS THAN JAKE/ BLINK 182/ ONE MINUTE SILENCE/ PIETASTERS**  
21.8. Berlin-Parkbühne  
Wouhlheide

26.8. Hamburg-Millerntorstadt  
27.8. Minden-Weserufer  
28.8. Duisburg-Landschaftspark Nord  
[www.warpedtour.de](http://www.warpedtour.de)

**AS FRIENDS RUST**  
1.8. Marl-Schacht 8  
19.8. Rheinfeld-Juz  
20.8. Blieskastel-P Werk  
21.8. Darmstadt-Öttinger Villa  
M.a.d.

**AURORA**  
25.8. Rosenheim-Vetternwirtschaft  
11.9. Freiburg-Kts  
14.9. Luzern-Boa

**B**  
**BLASCORE**  
20.8. Köln-Bürgerhaus Kalk  
21.8. Hannover-Flohzirkus  
27.8. Lübeck-Treibsand  
3.9. Haldensleben-Der Club  
4.9. Feldberg Jkl  
11.9. Nordhausen-Nightflight  
17.9. Belzig-Pogo  
18.9. Littewitz-Gasthof  
24.9. Niesky-Juz  
25.9. Bischofswerda-Eastclub  
2.10. Eberswalde-Jkh Bahnhof  
9.10. Salzwedel-Hanseat  
15.10. Cottbus-Gladhouse  
16.10. Schneeberg-Knappensaal  
21.10. Aachen-Musikbunker  
22.10. Köln-Mtc  
23.10. Weinheim-Cafe Zentral  
29.10. Mieste-Kinosaal  
30.10. Bad Muskau-Turmvilla  
5.1.. Wernigerode-Kuba  
27.11. Berlin-Die Wabe  
Meistersinger

**BLUETIP/ NRA**  
2.12. Nürnberg-Ex Komm  
3.12. Karlsruhe  
4.12. Münster-Gleis 22

**BLUMFELD**  
7.8. Rees Haldern-Open Air  
21.8. Köln-Festival  
Powerline

**BUBONIX**  
21.8. Mending-Teri Fete  
19.9. Schweinfurt-Alter  
Stadtbahnhof  
Fiction Friction

**BUT ALIVE**  
21.8. Köln-Kantine  
7.10. Bochum-Bhf.  
Langendreer  
8.10. Frankfurt-Exzess  
9.10. München-Kulturstation  
30.10. Düsseldorf-HdJ  
31.10. Hamburg-Fabrik  
5.11. Berlin-So 36

**the BUTLERS**  
11.9. Hemmingsdorf-Festival  
18.9. Ruhland-Zollhaus  
25.9. Rauenstein-Kulturhaus  
1.10. Salzwedel-Hanseat  
2.10. Bersbrunn Löwen  
9.10. Berlin-So 36  
15.10. Bärenzwingler  
Moskito Prom./ Meistersinger

## C

**the CAINE**  
19.8. Köln-Underground  
10.9. Haldensleben-Der Club  
9.10. Potsdam-Waschhaus  
20.10. Berlin-Pfefferberg  
21.10. Cottbus-Gladhouse  
23.10. Affalter-Linde  
Amadis

**CAPITOL CITY**  
**DUSTERS/ AINA**  
13.10. Münster-Gleis 22  
14.10. Braunschweig  
15.10. Bremen  
17.10. Hamburg-Onkel Otto  
18.10. Berlin  
19.10. Dresden-Az Conn  
22.10. Töging am Inn-Silo 1  
24.10. Wien-Flex

**CATO SALSA**  
**EXPERIENCE**  
17.9. Flensburg-Volxbad  
18.9. Berlin-Wild at Heart  
21.9. Frankfurt-Dreikönigskeller  
22.9. Winterthur  
24.9. Innsbruck-Z9  
25.9. Backnang  
Trümmer

**COUCH**  
6.8. Dortmund-Westendsummer  
19.8. Berlin  
20.8. Köln-Gebäude 9  
Manic Music

**the CRISPY NUTS**  
5.9. Stuttgart-Lime Light  
12.9. Linz-Kapu  
14.9. Karlruhe-Schwarzwaldrstr.  
15.9. Bielefeld-Ajz  
17.9. Duisburg-Bollecke  
Trümmer

**D**  
**DEAD MOON**  
18.8. Bielefeld-Forum  
20.8. Aachen-Musikbunker  
21.8. Ulm-Roxy  
26.8. Dresden-Starclub  
27.8. Herzberg-Jz  
28.8. Berlin-Kesselhaus  
29.8. Hannover-Glocksee  
31.8. Hamburg-Fabrik  
8.9. Bremen-Tower  
17.9. Freiburg-Jazzhaus  
18.9. Traunstein-Rootsclub  
19.9. Nürnberg-Hirsch  
21.9. Stuttgart-Röhre  
22.9. Heidelberg-Schwimmbad  
23.9. München-Incognito  
26.8. Köln-Kantine  
28.8. Cottbus-Gladhouse  
I.b.d.

**DEINE LAKAIEN**  
13.8. Trossingen-Festival  
14.8. Hildesheim-Festival  
21.8. Dresden-Festival  
22.8. Köln-Festival  
29.10. Linz-Posthof  
4.11. Magdeburg-Factory  
5.11. Rostock-Mau  
6.11. Potsdam-Lindenpark  
7.11. Gotha-Stadthalle  
10.11. Halle Easy Schorre  
11.11. Krefeld-Kulturfabrik  
12.11. Darmstadt-Centralstation  
13.1. Friedrichshafen-Blif.  
Fischbach  
16.1. Wien-Planet Rock  
17.11. Nürnberg-Forum

18.1. Tübingen-B 27  
19.11. Zürich-Dynamo  
20.11. Kaiserslautern-Kammgarn  
21.11. Göttingen-Outpost  
23.11. Dortmund-Soundgarden  
24.11. Kiel-Max  
25.11. Wilhelmshaven-Pumpwerk  
26.11. Hannover-Pavillon  
27.11. Chemnitz-Kraftwerk  
Scorpio

**DELICATE**  
2.10. Erfurt-Petersberg  
Meistersinger

**the DONNAS**  
11.10. Hamburg-Molotow  
13.10. Münster-Gleis 22  
19.10. Solingen-Em Kotten  
20.10. Köln-Undergroun  
21.10. Stuttgart-Limelight

**DONOTS**  
6.8. Dortmund-Fzw  
22.8. Köln-Festival  
28.8. Schröbenhausen-Festival  
4.9. Verden-Juz  
Blue Star

**DRITTE WAHL**  
3.9. Fraureith-Open Air  
4.9. Coswig-Kurschluss  
25.9. Leipzig-Conne Island  
15.10. Mühlheim-Juz  
16.10. Bielefeld-Ajz  
Dröönlund Prod.

**DUANE JARVIS**  
1.8. Friedrichshafen-Kulturuer  
2.8. Zürich Ei Int.  
6.11. Neustädte-Festival  
9.11. Unna Landestelle-Massen  
11.11. Langenau-Pfellohsaal  
Music Contact

**DUMBBELL**  
21.8. Stapelfeld-Open Air  
28.8. Winterthur-Festival  
11.9. Bonn-Klangstation  
20.11. Briedel-Festival  
Köterhai-Booking

**E**  
**EAT NO FISH**  
Raversbeuren-Festival  
7.8. Saulheim-Festival  
14.8. Arnsberg-Festival  
27.8. Dinslaken-Burghof Fest  
28.8. Harsewinkel-Open Air  
4.9. Herten-Jz Nord  
10.9. Salzgitter-Festival  
Scorpio

**ENSIGN**  
1.8. Bochum-Zwischenfall  
24.8. Neumünster-Ajz  
26.8. Berlin-Wild at Heart  
27.8. Cottbus-Club Südstadt  
3.9. Blieskastel-P Werk  
10.9. Leipzig-Conne Island  
M.a.d.

**Eric Drooker**  
6.8. Aschaffenburg-Festival  
7.8. Bremen  
8.8. Hamburg-Rote Flora  
11.8. Braunschweig-Juz  
Drachenflug  
13.8. Berlin-Köpi  
14.8. Nürnberg-K4  
15.8. Frankfurt

**EUGENE CHADBOURNE & Paul Lovens**  
6.10. Nürnberg-Festivall  
7.10. München-Club 2  
8.10. Augsburg  
Trümmer

**EURO BOYS**  
16.8. Bielefeld-Kamp  
17.8. Saarbrücken-Garage  
18.8. Bochum-Zwischenfall  
19.8. Schweinfurt-Alter  
Stadtbfh.  
20.8. Konstanz-Festival  
21.8. Köln-Bürgerhaus  
Stollwerk  
Blue Star

**F**  
**FEELING B**  
28.8. Heiligenstadt-Open Air  
3.9. Salzwedel-Hanseat  
4.9. Berlin-Die Wabe  
1.10. Bad Salzungens-Kallewerk  
2.10. Weißwasser-Ajz  
26.12. Chemnitz-Kraftwerk  
Meistersinger

**FILTER**  
9.9. Köln-Prime Club  
12.9. Hamburg-Grünspan  
14.9. Berlin-Columbia Fritz  
Target

**FLIEHENDE STÜRME**  
9.10. Bielefeld-Ajz  
14.10. Hale-VI  
16.10. Halberstadt-Zora  
6.11. Stuttgart-Limelight  
Info 0711/6942523

**44 LENINGRAD**  
6.8. Meissen-Hafenstr.  
7.8. Zöblitz-Festival  
Amadis

**FUGAZI**  
17.9. Bremen-Schlachthof  
18.9. Hamburg-Fabrik  
20.9. Berlin-So 36  
22.9. Leipzig-Conne Island  
23.9. Prag  
24.9. Nürnberg  
25.9. München-Backstage  
26.9. Wien-Flex  
5.10. Zürich-Rote Fabrik  
6.10. Geneva-L'Usine

**G**  
**the GEE STRINGS**  
21.8. Saarbrücken-Karateclub

**GLOW**  
1.8. Velbert-Stadtfest  
12.8. Friedberg-Fest  
13.8. Mainz-Fest  
14.8. Düsseldorf-Stadtfest  
16.8. Passau-Fest  
17.8. Straubing-Fest  
18.8. Bayreuth-Fest  
20.8. Duisburg-Festival  
21.8. Franken-Fest  
26.8. Hamburg-Festival  
27.8. Schröbenhausen-Open Air  
28.8. Harsewinkel-Festival  
11.9. Bochum-Festival  
Contra Prom.

**GLUECIFER**  
20.8. Kassel-Spot  
21.8. Köln-Bizarre  
22.8. Weinheim-Cafe Zentral  
24.8. Münster-Gleis 22

23.10. Annaberg-Buchholz-  
Alte Brauerei  
Old School Booking

**PORNOMAT**

28.8. Halberstadt-Open Air  
4.9. Hunsrück-Festival  
Contra

**P.P. FENECH/ DEVIL IN  
DISGUISE**

11.11. Hamburg-Logo  
14.11. Weinheim-Cafe  
Central  
Old School Booking

**Q**

**QUYD**  
9.10. Leipzig-Zoro  
15.10. Wolfsburg-Kaschpa  
16.10. Ratingen-Lux  
18.10. Karlsruhe-  
Carambolage  
20.10. Tübingen-Epplehaus  
21.10. Nürnberg-Kv  
22.10. Cronach-Struwelpeter  
23.10. Mainz-Gonzo  
24.10. Stade-Schlachthof  
25.10. Schwerin-Cafe  
Amsterdam  
26.10. Fulda-Kreuz  
27.10. Celle-Celler Loch  
28.10. Warburg-Kuba  
29.10. Flensburg-Hafermarkt  
30.10. Wolfenbüttel-Mumpitz  
Mind your Head

**R**

**RASENDE**  
**LEICHENBESCHAUER**  
23.9. Hannover  
24.9. Bielefeld  
25.9. Berlin  
27.9. Bochum-Bhf.  
Langendreer

**RAW DEAL**

29.9. München-Incognito  
30.9. Weinheim-Cafe Zentral  
1.10. Erlangen-Scheune  
2.10. Ahlten-Zur Erholung

**READYMADE**

6.8. Dortmund-Open Air  
7.8. Werther-Open Air  
21.8. Köln-Festival  
27.8. Waltrop-Festival  
28.8. Schröbenhausen-Open  
Air  
17.9. Lingen-Altstadtfest  
Scorpio

**S**

**SAMIAM**  
2.7. Ka Immenhausen-  
Festival  
3.7. Monheim-Sojus 7  
4.7. Wiesbaden-Schlachrhof  
Blue Star

**SATANIC SURFERS**

17.10. München-Backstage  
18.10. Lindau-Vaudeville  
19.10. Weinheim-Cafe  
Zentral  
20.10. Essen-Zeche Carl  
21.10. Hamburg-Logo  
22.10. Ibbenbüren-Scheune  
Destiny

**SCUMBUCKET**

29.8. Wiesbaden-Festival  
Manic Music

**SICK OF IT ALL**

21.8. Berlin-Festival  
22.8. Köln-Festival

25.8. Chemnitz-Talschock  
26.8. Hamburg-Festival  
1.9. München-Incognito  
Destiny

**SOMETING LIKE ELVIS**  
7.9. Berlin-Wild at Heart  
8.9. Braunschweig  
9.9. Bremen-Schlachthof  
21.9. Wien-Flex

**the SPACE HOBOS**  
6.8. Hannover-Floh  
14.8. Hosen-Open Air  
3.9. Berlin-Die Wabe  
11.9. Salzwedel-Hanseat  
17.9. Chemnitz-Kraftwerk  
2.10. Erfurt-Kantine  
9.10. Aschaffenburg-Gully  
22.10. Dresden-Bärenzwinger  
30.10. Bernau-Quila Bar  
26.11. Berlin-Miles  
Meistersinger

**STARMARKET**  
3.8. Münster-Baracke  
4.8. Köln-Underground  
10.8. Hannover-Kom  
Blue Star

**STEAKKNIFE**  
6.8. Peine-Festival  
7.8. Wuppertal-Wuppstock  
20.8. Köln-Underground  
21.8. Quedlinburg-Open Air  
27.8. Bielefeld-Boge Fabrik  
28.8. Darmstadt-Open Air

**die STERNE**  
21.8. Köln-Festival  
28.8. Bremen-Festival  
11.9. Münster-Odeon  
12.9. Braunschweig-  
Kulturlzelt  
13.9. Dortmund-Soundgarden  
14.9. Köln-Lmh  
15.9. Darmstadt-  
Centralstation  
16.9. Heidelberg-Karlstorbfh.  
17.9. Aarau-Kiff  
18.9. Bern  
19.9. Zürich-Dynamo  
21.9. Basel-Kaserne  
22.9. Würzburg-Akw  
25.9. Kassel-Ing- Schule  
26.9. Hamburg-Markthalle  
Powerline

**STEREO TOTAL**  
19.8. Köln-Prime Club  
21.8. München-Muffathalle  
22.8. Feldkirch-Pool  
9.9. Berlin-Kulturbrauerei  
10.9. Hamburg-Fabrik  
15.9. Dresden-Starclub  
16.9. Leipzig-Conne Island  
17.9. Nürnberg-K4  
18.9. München-Backstage  
19.9. Wien-Szene  
21.9. Zürich-Luv  
22.9. Heidelberg-Karlstorbfh.  
23.9. Frankfurt-Koz  
24.9. Duisburg-  
Hundertmeister  
25.9. Hannover-Flohcircus  
Powerline

**STRATFORD**  
**MERCENARIES**  
27.8. Bielefeld-Ajz  
28.8. Hamburg  
29.8. Bremen-Schlachthof

**SUCH A SURGE**  
20.8. Kassel-Festival  
21.8. Berlin-Festival  
26.8. Hamburg-Festival

27.8. Minden-Festival  
28.8. Dusiburg-Festival  
Target

**SWOONS**  
20.8. Köln-Büze  
25.9. Buchloe-Festival  
9.10. Hamburg-Cafe Planet  
14.10. Weimar-Haus für  
Soziokultur  
15.10. Hermsdorf-Juz  
16.10. Quedlinburg-Juz  
20.10. Moers-Volksschule  
22.10. Nürtingen-Jab  
23.10. Idar Oberstein-Hdj  
Young Punx Booking

**T**  
**TED MILTON &  
LOOPSPPOOL/ ISO 68**  
19.8. Köln-Gebäude 9  
Queerbeat

**the TEMPLARS/ the  
CRACK/ MAJOR  
ACCIDENT/ STOMPER98**  
1.10. Hildesheim-Löseke  
2.10. Walldorf-Kulturwerk  
3.10. Leipzig-Conne Island  
Old School Booking

**TEN YARD FIGHT/ IN  
MY EYES**  
19.8. Bochum-Zwischenfall  
10.9. Neumünster-Ajz  
11.9. Leipzig-Conne Island  
18.9. Blieskastel-P Werk  
19.9. Schweinfurt-Alter  
Stadtbahnhof  
M.a.d.

**TERRORGRUPPE**  
22.8. Berlin-Pfefferberg  
Destiny

**TILMAN ROSSMY  
QUARTETT**  
18.9. Wredenhagen-Cafe  
Scheune  
22.9. Gelsenkirchen-Kaue  
24.9. Karlsruhe-Jubez  
Kgb

**TOCOTRONIC**  
7.8. Rees Halderm-Festival  
18.8. Feldkirch-Kulturbad  
19.8. Wiesen-Festival  
21.8. Köln-Festival  
Powerline

**U**  
**USELESS I.D./ 5  
MINUTES TO STEVE/  
SPYHOLE**  
8.9. Wolfenbüttel-ajz  
11.9. Schweinfurt-Alter  
Stadtbahnhof  
12.9. Ulm-Beteigeuze  
Info 07948/344

**UTC**  
21.8. Köln-Bizarre  
28.8. Alfeld-Festifal  
2.10. Flensburg-Volxbad  
Info 0511/3888272

**V**  
**VERBRANNTE ERDE**  
4.9. Leipzig-Zoro  
5.9. Kassel-Bazille  
10.9. Oldenburg-Alhambra  
11.9. Flensburg-Hafermarkt  
18.9. Braunschweig-  
Drachenflug  
30.12. Fulda-Kreuz  
Mind your Head

**W**  
**the WALKABOUTS**  
6.9. Bochum-Bhf.  
Langendreer  
9.9. Köln-Kantine  
10.9. Bielefeld-Forum  
11.9. Dresden-Starclub  
12.9. Hamburg-Fabrik  
13.9. Berlin-Kesselhaus  
14.9. Leipzig-Moritzbastei  
15.9. Heidelberg-Karlstorbfh.  
16.9. Bern-Isc  
17.9. Freiburg-Jazzhaus  
18.9. Plauen-Folkherbst  
19.9. Schorndorf-Manufaktur  
21.9. München-Muffathalle  
22.9. Darmstadt-  
Zentralstation  
29.9. Luzern-Schuur  
30.9. Stäfa-Kulturkarussel  
1.10. Linz-Posthof  
3.10. Wien-Szene  
Berthold Seliger

**WISHMOPPER**  
4.9. Konstanz-Contrast  
5.9. Kassel-Bazille  
10.9. Oldenburg-Alhambra  
11.9. Flensburg-Hafermarkt  
9.10. Leipzig-Zoro  
29.12. Braunschweig-  
Drachenflug  
30.12. Fulda-Kreuz  
Mind your Head

**X**

**Y**

**Z**

An alle die uns immer mit  
Terminen bestücken: Ab  
sofort könnt ihr eure  
Termine auch kostenfrei im  
Internet bei uns  
veröffentlichen!!!  
Faxt alle Dates an  
Trust-Net-Fax:  
**0721/ 8 27 06 1**  
oder direkt übers Netz  
**frank@schlund.de**  
Damit die Termine  
weiterhin hier erscheinen  
natürlich auch an die  
bekannte Nummer.

Bitte schickt auch in Zukunft  
eure Toumepläne!!!

Alle Angaben wie immer  
ohne Gewähr!!

# Des Rätsels Lösung & neue Unglaublichkeiten

Das war natürlich ein bisschen einfacher im letzten Heft - hier die Antworten auf die Fragen:

1. vlnr, Torsten, Mitch, Daniel
2. mehrere
3. Neuschwanstein
4. nein & ja

## RÄTSEL - KURS

### "Rätsel der Punktheit" Teil IV

Gerne würden wir da eine Reihe draus machen "MusikerInnen Geschlechtsteil raten im Trust" - mal sehen wie erfolgreich unsere Photographen in Zukunft sind. Diesmal wollen wir zwei Sachen wissen

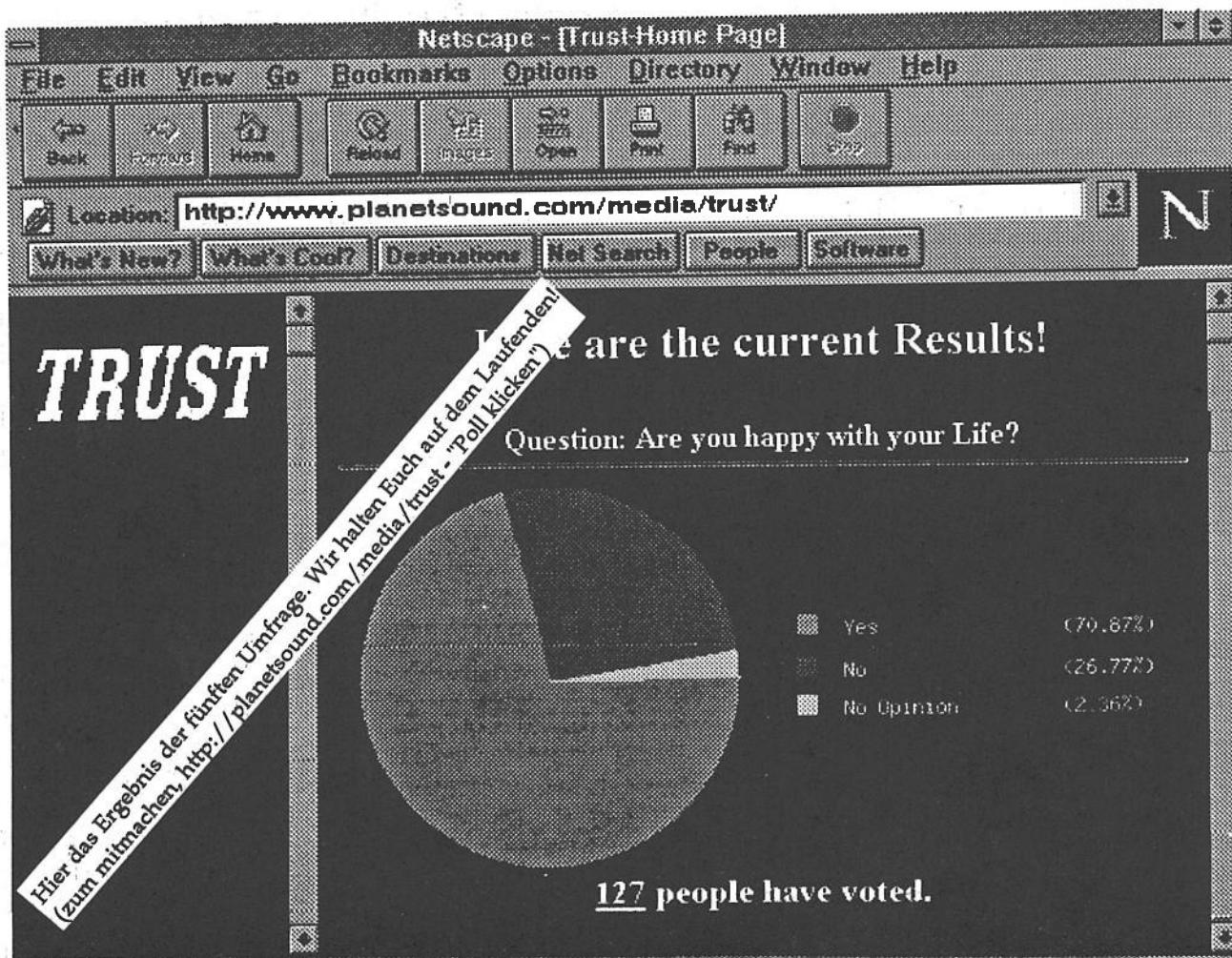
- a) wem gehört das Monster
- b) wer hat das Photo gemacht (ausser der Wertung - ihr sollt nur raten)

Wir sind natürlich für die Reihe auch an Photos von "Fremdphotographen" interessiert - her mit eurem Stoff!

Zu gewinnen gibt es einen Haufen Cd's.



wow.





Highscore (Urte)

**Barcode**

Barcode  
beerserk

Out June '99

Ein herrlich unverkrampfter Hardcore-Silberling mit kistenweise Bierhymnen und der Lizenz zur Punkparty!

Produziert und abgemischt von Jamie Locke (Madball, My Own Victim, Deviate, AF, Cro-Mags, uva.).

PCD-250 / EFA 108447



RRS61 / EFA 10807

Backprogramm  
BARCODE  
"Hard Jet  
Super Flash"



**N.A.O.P**  
Full Contact

Coming up Oct. '99

Oldschool Hardcore mit dem Sound der 90er

**N.A.O.P**

PCD-51

**FREEBASE**  
Nothing To Regret

Coming up Nov. '99

Wahnsinns riff-getränkter Hardcore aus England

**FREEBASE**

PCD-52

**hard★boiled**  
HARDCORE DEDICATION



Diehard Germany · Mühlenstraße 8 · D-23552 Lübeck · Fon: 0451 7072117 · Fax: 0451 7072118  
E-mail: diehardger@aol.com · Web: www.diehardmusic.com  
HARDBOILED and LUCKY SEVEN RECORDS are registered trademarks marketed by DIEHARD MUSIC WORLDWIDE.

**Ska!faced**  
Allstars & Allstars Vol. 1

Out June '99

Ein absolutes Muss für Ska-Fans!

Voodoo Glow Skulls, Mark Poggo's Skasters, Skaos, Hotknives, Sturgeon General, Catch 22, Cosmonks, Inspector 7, Malaria, Spitfire, The Slackers, Looking Up u.v.a.

L7-004 / EFA 108442

**STURGEON GENERAL**

Live The Life

Coming up Aug. '99

"Hyper-Ska" mit Blues und Jazz Einflüsse



L7-006

**COSMONKS**  
Out Of The Ruins

Coming up Sept. '99

Melodischer Uptempo Punk Rock gewürzt mit einer Prise Ska



L7-005

<http://www.efa-medien.de>

**EFA**

## ABO-SERVICE

Ab sofort könnt Ihr bequem abonnieren, ohne das lästige Verlängern alle 6 Ausgaben. Die alte Abo-Form bleibt natürlich bestehen.

Ich bestelle das Trust frei Haus für DM 25.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 30.-) mit dem Recht, jederzeit schriftlich zu kündigen.

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr.

Das Geld für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Hefte bekomme ich zurück.

Bitte liefert das Trust ab Nummer \_\_\_\_\_ an:

(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienen Ausgabe - # 74)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ermächtigung zum Bankeinzug von jährlich DM 25.- (gilt nur für Inland Abos)

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Test-Abo frei Haus für DM 25.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 30.-)

Das Abo wird **nicht** automatisch verlängert, du mußt also selbst immer wieder neu bestellen. Mit welcher Nummer dein Abo ausläuft kannst du an der Zahl links unten auf dem Adressenaufkleber ersehen.

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

bar (beigelegt) (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

per VR-Scheck (beigelegt)

überweise auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtsparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

2. Unterschrift

Bitte zweimal unterschreiben

Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 6.- DM in Briefmarken oder einem 5.- DM Schein + 1.- Marke.

Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung schneller bearbeitet.

### ACHTUNG!!

Diesmal gibts für die ersten Abonnenten den *Touch & Go/Quarter Stick Label Sampler On the Cam* als Cd

Dank an Efa!



### Online-Shopping

[www.bildpunkt.de/amoebenklang](http://www.bildpunkt.de/amoebenklang)

CD • LP • MC • T-Shirts • Fanzines

Versandkatalog kostenlos bei:

AMÖBENKLANG • Tel./Fax: (0381) 795 44 12  
Petersburger Str. 4 • 18107 Rostock

**TON STUDIO**  
Übernachtungsmöglichkeit

**TON & LICHT**  
Verkauf/Verleih/Festinstallations

**TONTRÄGERSERVICE**  
CD & Vinyl-Herstellung / Lithoservice  
Mastering / CD Kleinauflagen



IHR BABY VON UNS GEHÖRT  
ofters als Ihr denkt!

**KS Musikproduktion**

Im Springfield 6  
D-46236 Bottrop

Tel.: 02041/265739

Fax: 02041/265738

E-Mail: [Info@ks-musik.de](mailto:Info@ks-musik.de)

Internet: [www.ks-musik.de](http://www.ks-musik.de)

## GESCHENKABO

Du bist bereits Trust-AbonnentIn/LeserIn und willst deinem/r besten FreundIn nicht immer alles erzählen, sondern mit ihm/ihr reden? Dann ist das GESCHENKABO genau das richtige. Kost sogar nur 'nen Zwanni, verlängert sich nicht automatisch & weder dir noch ihm/ihr entstehen irgendwelche Verpflichtungen.

Geschenkabo frei Haus für DM 20.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 25.-)

Das Abo wird **nicht** automatisch verlängert, sondern läuft nach einem Jahr aus, kann dann verlängert werden oder in ein reguläres Abo umgewandelt werden.

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

bar (beigelegt) (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

per VR-Scheck (beigelegt)

überweise auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtsparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

Bitte liefert das Trust ab Nummer \_\_\_\_\_ an:

(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienenen Ausgabe)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Name, Vorname (des Abonnenten der Verschenkt)

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

Unterschrift SchenkernIn

Bitte unterschreiben

TRUST, Postfach 11 07 62, 28207 Bremen  
JEDER KANN DAS TRUST AUF GIGS UND/ODER AN SEINE FREUNDE VERKAUFEN!!!!

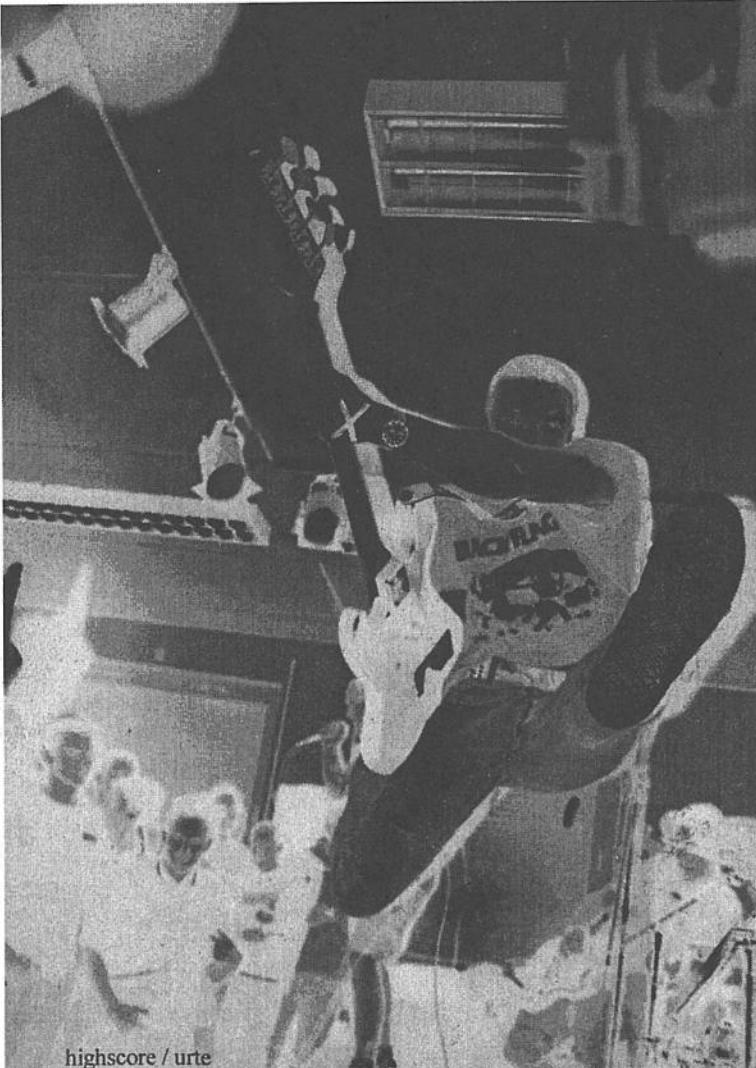
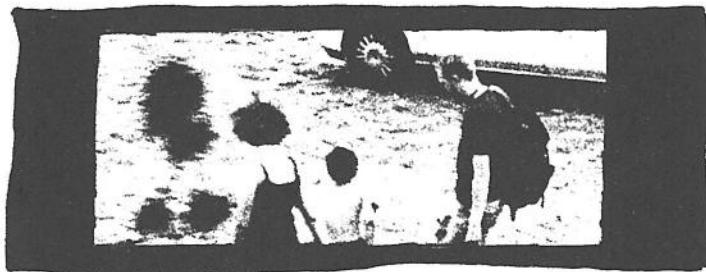
Für 15.- DM (Vorkasse, incl. Porto) schicken wir euch 5 Hefte!

Meldet Euch!

## IN FOLGENDEN LÄDEN KÖNNT IHR DAS TRUST KAUFEN:

Angry Red Planet, Obere Bachgasse 17, Regensburg/ Eldorado Rec., Unter dem Schibbögen 9, Regensburg/ Core Tex Rec., Oranienstr. 3, Berlin/ Dirty Faces, Universitäts Str. 16, Bochum/ Discover, Bleichstr., Bochum/ False Insight Rec., Bartelstr. 35, Hamburg/ Flight 13, Nordstr. 2, Freiburg/ Green Hell Rec., Achtermannstr. 29, Münster/ LP Schallplatten, Bergheimer Str. 29, Heidelberg/ New Life, Bismarckstr. 5, Essen/ Nightmare Rec., Roermonderstr. 74, Mönchengladbach/ Optimal Schallplatten, Kolloseumstr. 6, München/ Ratzer Rec., Paulinenstraße 50, Stuttgart/ Rex Rotari, Försterstr. 38, Saarbrücken/ Schall & Rauch, Nikoleistr. 6-10, Leipzig/ Überschall Schallplatten, Am Dobben 75, Bremen/ Scheibenhonig Rec., Auf dem Delft 10, Cuxhaven/ Shock Rec., Natruper Str. 9, Osnabrück/ Short Egg Rec., Mainzerstr. 1, Saarbrücken/ Sick Wreckords, Schulstr. 1, Frankfurt/ Ungawa, Bäckergasse, Augsburg/ Wom, Zeil 90, Frankfurt/ X-Mist, Leonhardstr. 18 a, Nagold/ Zentr. Schlachthof, Gartenfeldstr. 57, Wiesbaden/ Zentralorgan, Alauenstr. 17, Dresden/ Revolution Inside, Breite Str. 76, Bonn/ Sternauge, Am Heiligen Kreuz 15, Celle/ Skank Rec. 20 rue du x. Septembre Esch/ Alzette Luxemburg

Wenn es im Laden eurer Wahl, oder in Deinem Laden, das Heft nicht gibt, kontaktiert uns oder Efa!!!! (Sollte es Läden geben die das Heft verkaufen & hier nicht aufgeführt sind - bitte melden!)



# HANG TEN!

.....surfen, is nix für Emo-Tucken!

## Netscape - Trust Home Page



Hi, liebe Surfgemeinde. Wie wohl sicherlich einige von euch gemerkt haben ist beim letzten HANG TEN ein bißchen was durcheinander gekommen. War aber alles drin, im Gegenteil es war etwas zuviel da. Naja, "who cares".

So, den Beginn macht mal meine eigene Site, die ich euch ganz eignützig ans Herz legen möchte. Mit den ganzen Sozialarbeiter-Kram könnt ihr sicher nichts anfangen, ist auch egal, denn ihr sollt ja nur bei der Umfrage mitmachen und mir so zu Ruhm und Ehre an meiner Uni verhelfen, hehe, also geht mal auf (<http://mitglied.tripod.de/warras/>). Wer einen kleinen Nebenverdienst sucht, sollte sein Glück bei (<http://www.nebenverdienst.de/>) versuchen. Ich hatte gleich 2 Sachen gefunden die mich interessieren. Suchmaschinen habe ich euch schon öfter empfohlen, aber diese hier ist wohl die mit den besten Treffern. Ich nehme die jedenfalls nur noch. Ihr findet sie unter (<http://meta.rrzn.uni-hannover.de/>). Dank Axel kann ich euch heute auch mal die richtige echt offizielle Site von AT THE DRIVE IN präsentieren. Die gibt es unter (<http://www.athedrive-in.net/index.html>) zu bewundern. Öfter vorbei schauen lohnt sich, da die Site sehr häufig ergänzt wird. Ihr erfahrt dort eine Menge mehr über die Band als auf den Fearless Records Seiten. Wer etwas über HOT WATER MUSIC lesen, sehen oder sonst irgend etwas will, sollte dringlich zu der Adresse (<http://hwm.indiepress.com/index.html>) surfen, denn dort gibt es fast alles über die Band, und das in einer sehr ansprechenden Form, will sagen, der Macher der Site versteht sein Handwerk. Besonderes Gimmick ist das schwarze Brett, welches man über den CHAT Button erreicht. Dort kann man Fragen über, aber auch, an HWM richten und sie werden prompt beantwortet. Sehr schön. So, nun die letzte Adresse, die mir Axel geschickt hat, nämlich die Site vom EBULLITION Label. Hier (<http://ebullition.com/>) findet ihr sehr übersichtlich das komplette Angebot, News und noch einige Sachen mehr. Wer etwas im Netz der Netze über STARMARKET lesen möchte, sollte (<http://home7.swipnet.se/~w-70624/starmarket.htm>) besuchen. Auch diese Site hat ein äußerst ansprechendes Design. So, nun etwas politisches und zwar geht es um einige Gesetzesentwürfe, die den Internetnutzern unter uns nicht so richtig gut schmecken würden, aber lest selbst unter (<http://www.freedomforlinks.de/Pages/enfona.html>).

Es gibt auch die Möglichkeit eine Petition zu unterstützen, damit dieses Orwell'sche Szenario nicht Wirklichkeit wird. Eine andere Sache, die auf politischer Ebene beschlossen wird, ist das Erlauben von Mail Spamming. Was das ist? Es bedeutet, daß wenn ihr einen E Mail Account besitzt, ihr bald mehrere Stunden Online sein müßt, um die ganzen Werbeschrott runter zu laden, den ihr alle gar nicht haben wollt. Aber auch dagegen könnt und sollt ihr stimmen, damit es nicht soweit kommt. Ausführliche Hintergrundberichte, Daten und Fakten und natürlich die virtuelle Unterschriftenliste findet ihr unter (<http://www.politikdigital.de/spam/de/>). Auch wenig lustig, aber um so wichtiger ist die Seite (<http://www.Gegenwehr.de/>). Die Seite richtet sich primär an Frauen, da es um eine Art virtuelle Selbsthilfegruppe für vergewaltigte Frauen geht. Ihr findet dort Erfahrungsberichte Tips und vieles mehr.

Nun wieder zu etwas netteren Themen. Wenn ihr eine Band habt und die irgendwie im Netz präsentieren wollt schaut doch mal bei (<http://www.netmartmusic.de/index.html>) vorbei, denn da habt ihr die Möglichkeit genau dies zu tun. Auf (<http://www.alladvantage.com/refhome.asp?refid=CAU415>) gibt es etwas, was man fast gar nicht glauben kann, nämlich Geld! Und das auch noch fürs surfen! Ja, schaut mich nicht so fassungslos an, ich hab mir das nicht ausgedacht. Ihr müßt nur einen eigenen Browser downloaden, euch anmelden, und dann kann es schon los gehen. Ob ihr die Kohle auch wirklich bekommt, weiß ich nicht, und ob die in den Browser komische Sachen implementiert haben, der euch aushorcht, weiß ich auch nicht, aber Geld fürs surfen ist schon irgendwie cool. Aber wenn ihr das genauer wissen wollt, geht mal auf (<http://mitglied.tripod.de/ZuHaus/surf.html>). Ich habe hier diesbezüglich noch einige Meinungen in den einschlägigen Newsgroups gefunden: "Ich hab mich selbst vor ca. 3 Monaten dort registriert! Ich kann dazu nur sagen: Es ist wahr! Ich habe es selber nicht geglaubt, und mich nur unter dem Moto: "Ich kann ja nichts verlieren" dort registriert, und vorgestern meinen 2. Scheck bekommen! (54\$). Wenn jetzt noch einer sagt, das gibt es nicht, soll er es doch einfach mal ausprobieren... Tschau XXXXX

Antwort: Achso ... und wieso hab ich da jetzt eine E-Mail bekommen, das ich Ende Juni meinen ViewBar downloaden kann und ab Anfang Juli damit Geld verdienen kann??? komisch ... naja ... Wer trotzdem Lust hat sich jetzt schon zu bewerben drückt einfach hier unten drauf ... je eher man sich bewirbt, desto eher bekommt man seinen ViewBar ... (ViewBar=Program, was Werbung anzeigen, dafür bekommt man 80-90pf pro Stunde!) Tschau XXX

Na, das klingt doch recht ordentlich. Bei der folgenden Adresse (<http://www.gotoworld.com/getpaid/default.asp/>) soll man angeblich ebenfalls Geld fürs surfen bekommen. Checkt das mal selber, welche euch da seriöser erscheint. Wenn ihr die Gitarrengriffe für ein paar Punksongs haben wollt, schaut bei (<http://www.uni-koblenz.de/~bthomas/Guitar/guitar.html>) vorbei. Besonderheit dieser Site, ist die Suchmaschine. Ihr gebt die Gruppe oder den Song Titel ein und dann wird eine Datenbank durchforstet, um euer Lied zu finden. Wenn ihr wissen wollt, ob ihr ein echter Punk seid, müßt ihr unbedingt auf (<http://www.minet.uni-jena.de/~shybyte/quizfr.htm>) gehen und bei dem "Bist du ein Punk?"-Test mitmachen. Die Auswertung sieht man sofort auf der rechten Seite. Ein echter Brüller! Ne Punkersekte gibt es jetzt auch und die suchen noch Mitglieder. Ich hab mich nicht eingetragen, aber wenn du das machen willst, brauchst du diese Adresse (<http://www.terrorgruppe.com/church/heilsfront.html>). Zum Abschluß die obligatorische Kochsite + Rezept, da ich mittlerweile von mehreren Trustlesern weiß, daß sie das H10 nur wegen der Kochrezepte lesen. Also bitte hier....der Auberginenauflauf

Zutaten:  
800 g Auberginen, 600 g Fleischtomaten, 200 g Sonnenblumenkerne, 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 1 Bund (glatter)

Petersilie, 400 g Schafskäse, 2 Eier, Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer  
Zubereitung: Die Auberginen waschen und in etwa 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Anschließend im Olivenöl kurz, aber kräftig anbraten und nach dem Abtropfen salzen und pfeffern. Die Fleischtomaten überbrühen, häuten und grob hacken. Die Hälfte der Sonnenblumenkerne mahlen und die Zwiebel mit dem Knoblauch andünsten. Sonnenblumenkerne und Zwiebel mit dem zerdrückten Schafskäse, den Eiern und der Hälfte der Petersilie vermischen und würzen. Die Hälfte der Auberginescheiben in eine Form schichten und mit der Masse (s.o.) bedecken. Darüber die restlichen Auberginescheiben schichten und die Fleischtomaten darüber geben. Bei etwa 200 C° ca. 30-40 Minuten backen.

Das Rezept findet ihr unter (<http://www.online-club.de/m2/rp11487/kochen.htm>). Wie immer könnt ihr mir Adressen schicken, oder Anmerkungen und Kommentare abgeben. Die schickt ihr dann fleißig an....

evil.wavras@gmx.de

Hang ten,  
Jörg

Text: Jörg Warras



### Lee Hollis - 'Monsters!'

Das Leben des Lee Hollis scheint zunehmend im Maßstab 1:1 in seine \*hüstel\* schriftstellerische Arbeit einzugehen. Die Probleme mit dem Ausländeramt, seine musikalischen Aktivitäten und diesmal sogar das Tagebuch einer Lese-Tour. Das Dasein eines Punkrockers als stetig sprudelnder Born existentieller Nöte, Späße und Freuden eben. Und ganz sicher sind beispielsweise seine Tiraden über den Golf BonJovi sehr unterhaltsam. Aber ich frage mich, wann der Catalogue Of Cool abgefrühstückt ist, wobei es ohnehin eine recht seltsame Vorgehensweise ist, die Welt samt der in ihr enthaltenen Dinge und Verhältnisse ausgerechnet in cool/uncool sortieren zu wollen. Sicher, 'Monsters!' ist ein stilischer formuliertes, kurzweiliges Zeugnis einer neuzeitlichen Boheme-Existenz. Vorbehältlich der Tatsache, daß ich seinen Vortrag nur von Platte kenne vermute ich aber, daß das Eintrittsgeld für die Lesung besser angelegt ist.

(stone)

Ventil Verlag, 18,90 Mark

### ABERRATION #4

Exzellentes A5er Zine im Schnipselstil. Es gibt einen Berg ellenlanger Artikel übers Leben im Allgemeinen, ziemlich anspruchsvolle Filmreviews, eine leichte Überbewertung der Refused'schen Pseudophilosophie, ein informatives Interview (kein Gegensatz, wow!) mit Ingo Ebeling (comp.w.t. golden arm) einem mäßigen Kuba-reisebereicht, der allerdings dadurch brilliert, daß sich der Autor randvoll hat überfallen lassen... ach, aufzählen habe ich keine Lust – das Ding ist durchdacht, nicht platt, und über Musikgeschmack streiten alle, also kannich das beiseite lassen: Holt's euch mal.

(daniel)

P. Hogh / Wolfsweg 8 / 73553 Adelstetten

TOINEN VAIHTOEHTO # 100-101  
From Finland, wow. I don't understand a word. Plenty of Umlauts. My first idea was to take their trust-review and just replace names so I could show off, yet the only thing close to this is a review of another finnish fanzine... who knows they might be in a clinch or something. This mag consists mainly out of reviews & classifieds.

(daniel)

52 S. A5, Presi keine Ahnung, T.V., PL1, 65200 Vaasa, Finland .

### TRIPPA #11

Wow, after Finland it's Italy. Let's see.... ☺ : Nuemero che vede rascensioni dischi e fanze, Electric Frankenstein, NY Scene Report (...), una zine completa e ben messa, peccato che non sappia il tedesco (that means: hardly any graphics, even less advertisements (cool...) just tons of articles, newsprint, lots of stuff I have no idea what it's about) (daniel)

24 S. A4, umsonst + Porto, Ballini Stefano / Via Mocale 79 / 50028 Tavarnelle VP / Italien

[www.val.it/effenet](http://www.val.it/effenet)

### HAWALI #1

Wieder mal ein A5er, bei dem die Macher der Meinung sind, durch das Gefasel von 'presserechtlichem Sinn' die Obrigkeit abzublocken, totaler Unsin. Ansonsten gibt's heftige Erlebnissberichte von gut vs. Nazis in Mecklenburg (wo das Heft eben

herkommt), Reviews & Liveberichte (großartig hierbei die Bandnamen bei einer geschilderten Veranstaltung: Lummelfick, Alte Butter, Fuselwoche, Obst und Gemüse und Rat Shit – wow!!!), ein RFMDFA-Interview mit Notgeil (Rölps Furz Mach Die Flasche Auf) und dann outer sich die Macher als St Pauli Fussball Fans (nur zur Erinnerung: StPauli = Bayern der Subkultur). Mal sehen, wie Äs weitergeht... (daniel)

44S. A5, 1.-plus Porto C. Rolle / Dorfstr.28 E / 23974 Krusenhausen

### ROSWITHA IS LOOKING FOR FREEDOM #0

Sympathisches A4er aus Trier, Herausgeberin Kerstin schreibt über ihren Westaustralienaufenthalt und spricht länger mit Polle von Steakknife, Diff, nem Typen aus Luxemburg, der über die Szene seiner Heimat erzählt, ne Menge persönliches, kolonnenartiges... gute Mischung der Anteile und vor allem KEINE REVIEWS (ah, sehr angenehm). (daniel)

32S. A4/ 2.- plus / K. Schröder / Trierweilerweg 37 / 54294 Trier

### DESTROY # 3 & 4

Punk-A4-Zine from the United Kingdom. Interviewed Bands show the way of the whole zine: THE VARUKERS, DISCLOSE, CRESS, RAWSIDE, SPAZZ,... plus reviews and an overall ugly computerlayout. Interviews reach from really funny (SPAZZ & CRESS) to really boring. Actually there are also a few really bad ones. Pretty mediocre... But you get what is promised on the cover: "Interviews plus reviews and nothing else. Guaranteed no columns. Just your basic black and white cut'n'paste zine".... well, actually there is a bit red on the cover, you liars... (jobst)  
About 3\$ should be enough: Destroy, PO Box 1122, BS99 2HX, Bristol, UK

### PERSONA NON GRATA #41

Torsten hat sich an dieser Stelle zu diesem Thema erst unlangst im Studenten-Bashing gefügt. Da er damit auch mich (ich bin schließlich auch Student) getroffen hat, ist verschmerzbar, da es nicht weiter wehtut. Jedenfalls ist das auch graphisch immer schöner werdende PNG diesmal wieder in meine gierigen Hände geraten und da auch für die Weile einer Lektüre verbliben. Ist ja auch manchmal ganz schön, wenn junge Menschen ihren musikalischen Horizont erweitern, wissen, daß es außer Element Of Crime auch noch Favez gibt, außer Mögwei auch hoch Bulbul und außerdem überhaupt noch mehr als wie Musik im Leben. Da wird es dann aber auch gern heikel. Die Beiträge über die genannten Musikantern und Superpunk, Bis, Tritop, Granfaloon Bus, Ostzensuppenwürfelmachenkrebs und einige andere sind ganz gelungen bis gut. Auch für Interessierte in Sachen Comics und Filmen ist das PNG lebenswert.

Die Debatte über das schöne, aber anzüglich konnotierte englische Wort für kleine Katzen markiert dann ungefähr den Übergang dahin, wo jemand hätte dem Jensor seinen Artikel über die kulturelle Identität zumindest nochmal zum Überarbeiten und Beenden mit nach Hause geben sollen. Zwar ist es sicherlich ganz sinnig und bei vorhandenem Interesse auch nicht gar zu schwer, die Widersprüche in der

Ideologie von der "kulturellen Identität" festzustellen. Aber die Kritik im erwähnten Aufsatz begnügt sich eigentlich auch schon genau damit, und ein bißchen mehr hätte es da wirklich schon sein dürfen.

Altes Problem in Zinehausen. Übrigens nicht nur bei Hardcore et al. Irgendwann habe ich mich mal der Mühe unterzogen, in De:Bug, dem 'Magazin für elektronische Lebensaspekte', nach politischen Aussagen zu fahnden, und fand hinter der ganz gewöhnlichen subkulturellen Arroganz der Sorte "Wir hören schließlich die Musik von heute, da müssen wir doch auch ansonsten den Durchblick haben" nichts als Unausgegorenes bis Falsches. Die

kulturelle Avantgarde und was sich dafür hält scheißt nunmal gern klug. Warum schreibt jemand einen im weiteren Sinne politischen Text in ein Organ der vorliegenden Art hinein? Um mit halbgaren Ergebnissen jungfräuliche Musikidiotenhirne zum Nachdenken zu agitieren? Um das Gewissen vom schwer drückenden Vorwurf der Ignoranz zu befreien? Um einfach auch mal das grundgesetzlich verbrieften Recht auf freie Meinungsäußerung korrekt als Verpflichtung zu begreifen und die eine eigene Meinung als eine weitere wenigstens einmal breitgetreten zu haben? Um – gutgemeint – eine Diskussion zu eröffnen, die vielleicht wenigstens den eigenen Kenntnisstand auf Vorderfrau (was'n das?) bringt, weil sie Lernen befördern kann?

Das sind mögliche Antworten auf eine Frage, die ich mir stelle, wenn ich in dem bezeichneten Szenebiotop und den benachbarten Mikrokosmen auf Artikel der beschriebenen Art stoße. Mit Gruß nach Leipzig sei noch klar gestellt, daß das eher zufällig in der Rezension gerade des PNG gelandet ist.

Bevor ich's vergesse: Im PNG gibt's natürlich noch lange Meter brauchbare Besprechungen, klar. (stone)

A4 für 4 Mark bei J. Nicolaus; Heinickestr. 6; 04129 Leipzig.

### PANKERKNACKER - #4

Wie im Untergeschöß des Doms der Stadt in der ich wohne, muß es in Villingen einen Ort geben, an dem aus klimatischen Gründen Dinge nicht den Gang alles Irdischen gehen, sondern in Form und Inhalt von Wandel nur leis' gestreift den handelsüblichen Verfallserscheinungen trotzen. Abgesehen vom TRUST, wenn mir diese kleine Vorwegnahme der irgendwo da draußen lauernden Entgegnung gestattet ist, gibt es eben hier, im Pankernacker, einen recht unterhaltsamen Einblick in Punkrocksein alter Schule. Interviews u.a. mit Rantanplan und Sick Of It All, Reiseliteratur mit Bier und Erbrochenem und lauter Musik nebst brauchbaren Informationen über Bratislava, Geschichten und Geschichtchen sowie die, scheint's, obligatorische Portion politischer Meinungsäußerung und derlei Döntjes mehr. (stone)

A5 für Einsfüffzich bei Pankernacker, Postfach 2022; 78010 Villingen.

### CRASS - A COUNTERCULTURAL CONTINUUM

Benefit Fanzine - Pay No More Than \$3: Somebody named Andy Scoot did this for some universitarian purpose and somebody else thought it able to raise a few quids for Kebele, a squatted cafe/community-centre in Bristol. The

work itself suggests CRASS as a link between the counterculture of the late sixties, rooted in the beat-culture and the 'new social movements' of the nineties. Very cool thing, when you want to know something about the phenomenon CRASS. A little weak, when it comes to politics, where the author shares a criticism of class-theories and the resulting politics, but gives no proper explanation, maybe, because he has none, maybe for the lack of space. But who am i to....

(stone)

A5 for 3\$ from Kebele; 14, Robertson Rd.; Eastville; Bristol BS5 6JY; England

### 3RD GENERATION NATION # 15

Wer sich mit Bands wie den US Bombs, Dropkick Murphys, The Upsets, Bonecrusher und Genossen anfreunden kann, geht zum 3rd Generation Nation und bestellt. Klassische Punkrock-Geschichte mit extrem hohem Review-Anteil. Die Zielgruppe darf sich freuen.

(stone)

A4 für 4 Mark bei A. Wollenhaupt; Hermannstr. 89; 45479 Mülheim

### GROW # 3/99

Nach wie vor zweisprachig (deutsch/englisch) erfährt man alles wissenschaftliche über Hanfzeugnisse. News, Gerichtsurteile, Test eines "Schnelltests" zum Cannabinoid-Nachweis, Japan Report, Magic Mushrooms, Termine, Nightmares on Wax, Reggae-Ecke", Musikbesprechungen, Comics, Kleinanzeigen, Leserbriefe, Drogenfahrungsberichte, Grass-Politik, Homegrowing, Hanf Cups u.v.m. zum Thema. Nach wie vor informativ & kompetent auf über 70 Seiten für 5,50 DM.

(dolf)

Grow, Dieburger Str. 77, 64287 Darmstadt

### MAXIMUMROCKNROLL # 192

Apart from all the regular features (book-, record-, movie, fanzine-reviews, classifieds, columns, letters, news) the May issues has: Scene reports from Washington, Virginia, Florida, Nepal and Burma, Interviews with Burning Kitchen, Los Crudos, Polythene, Kangaroo Rec., San Francisco's mayor Willie Brown, Pt. II of Noam Chomsky's "Propaganda and Control of the Public Mind", and Scam. + 160 pages, newsprint for 5,50 \$ You know what you get. (dolf)  
Mit, P.O. Box 460760, San Francisco, Ca 94146-0760, USA

### SONNETT #1

Sehr nett und aufwendig gestaltetes Emo-Fanzine. Wenn man das Cover sieht, weiß man, "da hat sich jemand Mühe gemacht". Eigentlich ist das gar kein Fanzine, sondern so eine Mischung aus Poesiealbum und einem Tagebuch einiger pubertierender Emocore Kids. Na, dann mal was zum Inhalt. Die Gedichte lasse ich mal weg, dann bleiben eigentlich nur noch zwei kurze Texte "Punk is dead" und "Krankes Wesen: Hardcore." über. Naja und so Sachen die in jedem Zine drin sind. Der Rest sind viele persönliche Gedanken. Irgendwie schon interessant, allerdings nicht aus musikalischem Interesse. Gibt es für 3 DM. (jörg)

M. Werner, Mozartstr.14 39590 Tangermünde

### F.C. ZINE #3

Diese Ausgabe gefällt mir besser, als die, welche ich in der vorletzten Ausgabe besprochen habe. Die Macher haben das rumrollen etwas reduziert und sich mehr um den Inhalt gekümmert, sehr gut. Das Layout ist auch besser als beim letzten mal, man kann alles lesen. Bands sind SWINGING UTTERS, SNAP-HER, GLUECIFER THE HEARTBREAKERS u.a. dabei. Für 3,50 DM. (jörg)  
F.C. Zine c/o Mr. Willms  
Weißenthurmerstr.38 56220  
Urmitz/Rhein

#### BOOTLEGGER

Ein tschechisches Fanzine, alles auf Landessprache und ich kann nix Lesen. Nur zwei Worte stehen in englisch auf dem Cover und die gefallen mir so gar nicht "Nonpolitical Skinzine". Ich wette im Heft werden die Bands (Skulls, Patria...) dann aber trotzdem lang und breit nach ihrer Situation als Arbeitslose oder Arbeiter befragt, äußern sich über das scheiß System und die Bullen. Wenn schon "nicht politisch", dann sollte der Macher ein Heft über Landschaftsmalerei herausbringen, da läuft er wenigstens nicht Gefahr seinem einfältigem Motto untreu zu werden. Leider verwirrt die fremde Sprach so sehr, daß ich nicht mal mit einer Adress dienen kann, tippe aber auf Prag.

(malte)

#### THE CONFERENCE #1

perversion wäre wohl das wort welches ich wählen müßte, würde ich das hier vor mir liegende print-gut, so wie die herausgeber es tun, als fanzine betrachten. war seinerzeit schon der lost and found katalog ein 'guter' witz als er anfing, sein äußeres erscheinungsbild durch interviews aufzupolieren, setzt dieses druckwerk hier dem ganzen noch die krone auf. wenn ein dämlicher mailorder katalog nicht mehr als solcher deklariert wird, sondern als, ich mag es kaum sagen, fanzine angepriesen wird, dann gehört einigen leuten doch wohl mal was gehörig an den kopp geklopft. auf die inhalte dieses machwerkes einzugehen ist mir viel zu blöd, denn es hat schlicht und einfach keine. zumindest wenn man davon ausgeht, daß feilbietungen diverser konsumgüter noch lange keine fanzine inhalte darstellen. diese hochglanzscheisse läßt sich blendend zu schnipseln verarbeiten, mit denen sich bei konzerten prima spaß haben läßt. so hätte zumindest ich mein endlagerungskonzept für dieses produkt gelöst. ach du kacke, die wollen dafür auch noch allen ernstes 4 dm. satan, so 'nen hirnbrand werde ich durch adressen nennung hier nicht noch unterstützen.

(torsten)

#### NATURAL MYSTIC #8 & #9

ich depp versteh natürlich mal wieder kein einziges wort, denn dieser A4'er kommt aus argentinien und ist somit komplett in spanisch. wer dieser sprache also mächtiger ist als der ungebildete tipper, und zu dem noch ein gewisses interesse für die punk und hardcore szene südamerikas hegt, der sollte hier investieren. gefeatured werden fast ausnahmslos bands des eigenen kontinents. standards wie kolumnen, reviews und den ganzen kram jibbet natürlich auch. die hefte sind so um die 32 seiten stark, machen genau so schwarze finger wie das mrr und kosten euch 3 us dollar.

(torsten)

natural mystic, c.c. 3893, correo central (1000) argentina

#### ANGRY THOREAUAN #24

es werden sich gedanken gemacht zum verhalten der LAPD und dazu, daß für reiche prinzipiell nicht die selben gesetze zu gelten scheinen wie für den ganzen rest der welt. wow, Welch umwerfende erkenntnis. endlich öffnet uns mal jemand die augen. nein, ernsthaft, das geht schon alles ganz ok. nur hätte ich so eine abgedroschene thematik, die dann zu allem übel auch noch genau so abgehandelt wird wie sie klingt, bei einem heft mit 'anspruch' nicht unbedingt erwartet. des weiteren finden wir in dieser nummer ein interview mit den zum glück aufgelösten turbonegro. hätte man sich aus vielerlei gründen gut schenken können. recht interessant ist der artikel über die gemeinsamkeiten des kleinen prinzen mit star wars, die, so unglaublich das klingt, doch recht deutlich offen legen, an wessen ideen der gute herr lucas sich reichlich bedient hat. der versuch des herausgebers das maximum rock n roll durch ein interview mit einer dort unlängst gescheiterten chef redakteurin durch den dreck zu ziehen darf als gescheitert angesehen werden, denn die gute jen angel weiß, zum mißfallen des interviewers, wenig sensationelles oder skandalöses über das MRR zu berichten, was das lesevergnügen allerdings kaum schmälert, da selbst gescheiterte ankackversuche recht unterhaltsam sein können. auch recht schön das interview mit spencer tunick, der mit vorliebe größere menschengruppen nackt vor gebäuden wie z.b. der uno plaziert, um diese dann gekonnt abzulichten. desweiteren bekommt ihr für 5 us dollar noch jede menge anderer artikel über dieses und jenes, sowie reviews und den ganzen anderen kram. alles schön verteilt auf 90 A4 seiten, die erste und letzte davon schick in bunt. das heft hat immer noch seinen bar code, es steht immer noch magazine drauf, aber der chef meint es sei ein fanzine und gehört besprochen, was ja hiermit auch geschehen ist. und der elende rezäsent gibt an dieser stelle zu, sich bei der letzten besprechung des at etwas stark vom grottenschlechten kozik cover leiten lassen zu haben.

(torsten)

angry thoreauan magazine, pob 3478, hollywood ca 90078 usa

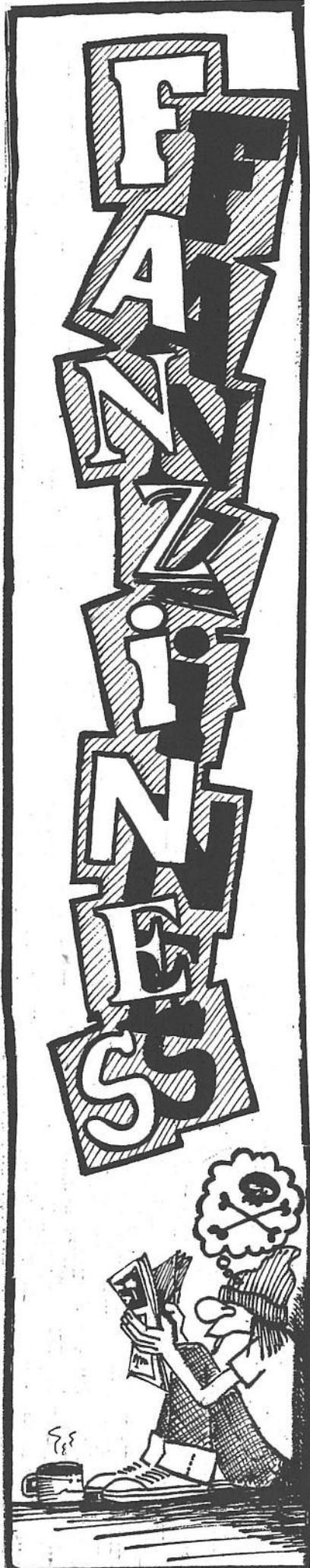
V.A. - 'russian punk blast' video  
the best punk, hardcore, oil, ska, psychobilly bands from russia steht auf der hülle dieses videos. drauf sind dutzende bands deren kyrrillische namen der rezäsent beim besten willen nicht entziffern kann. das ganze ding sieht aus, als wäre es direkt dem plastic bomb headquarter entsprungen, oder dem a&m katalog etc. bla bla... die musik ist genau so egal wie ihr teutonisches gegenstück, der schlechte deutschpunk. haare färben, nietenjacke stylen und ab geht die bierdosenparty.

(torsten)

neuro empire records

Bitte denkt daran bei allen Fanzinebestellungen immer genügend Geld für's Porto beizulegen. Bei A5 Heften ist es mindesten 1,50 DM und bei A4 Heften 3.- DM.

Wie gehabt, schickt auch weiterhin Fanzines, alle hier besprochenen Fanzines bekommen das Trust mit dem Review automatisch zugeschickt.



# hellworms



Sicherlich ist 'Crowd Repellent' gut. Auch wenn es Lästerungen gibt, die eine Platte wie diese nicht für statthaft halten, in Zeiten wie diesen. Schließlich setzen Hellworms da an, wo Victim's Family aufgehört haben, und das ist schon ein paar Jahre her. Und auch wenn sie von dort aus weitergegangen sind, klingen sie eben wirklich nicht gerade nach state of the art. Davon wollen sie nicht allzuviel wissen. Sie sind ganz von der alten Schule, die eben das macht, was sie am besten kann, sich nicht darum schert, was sonstwer so denkt.

Aber sie haben auch feststellen dürfen, daß das mittlerweile nicht mehr so viele Leute interessiert, wie einst. Sie vermissen den hüpfenden Mob vor der Bühne, der die irrwitzigen Songs in- und auswendig kennt. Auf ihrer Europareise machten sie die leidvolle Erfahrung, nur ganz selten mal ein volles Haus zu haben.

Dabei war es ganz sicher ein Genuss, die drei Typen spielen zu sehen. Besonders diesen Bassisten, der bei seiner letzten Epiphanie als Schlagzeuger von Saturn's Flea Collar offensichtlich seinen Spaß hatte, den aber das Publikum nicht unbedingt im gleichen Maß teilte.

Nach dem Konzert mit Hellworms und The Boom im Molotov in Hamburg, nach dem Interview, als alle schon am Bier hängen, kommt Larry, besagter Bassist, zu mir, sichtlich geknickt, erzählt, daß die Show nun so toll nicht gewesen sei, aber sie seien nun mal 'anti-marketing' unterwegs, und das sei eigentlich auch gut so, aber vielleicht sollten sie sich doch besser verkaufen können.

Und der Typ, der die Plakate gemacht hat, wollte partout nicht 'ex-Victim's Family' draufschreiben, oder so ähnlich, dabei wäre das so gesehen vielleicht besser gewesen.

Die Frage, was nun 'cool' ist und was nicht, spielt auch hier eine große Rolle. Ich versuche Larry, schon etwas betrunknen, zu erläutern, wie das Bestehen auf bestimmten, einem Geschmack geschuldeten Verkehrsformen bisweilen in

Konflikt mit dem Gerät, was letztlich die meisten Leute wollen, die sich auf der Bühne verlustieren, nämlich daß ihnen dabei auch jemand zuschaut, was natürlich nichts anderes ist, als der Verkauf von Eintrittskarten oder Platten oder T-Shirts. Weil es ja etwas kostet, in der Gegend herumzufahren und zu spielen. Und das zahlt entweder (und in vielen Fällen) die Band, oder eben jemand anders.

Ziemlich unmöglich, das Marketing da rauszuhalten.

Warum Hellworms so, und nicht Victim's Family heißen, war meine erste Frage an Ralph Spight, Larry Boothroyd und Joaquin Spengemann.

"Gute Frage," meint Ralph. "Wir haben darüber auch nachgedacht. Es war eigentlich ein guter Break damals. Und wir hätten Joaquin hunderte Songs beibringen und wieder Victim's Family sein können. Aber wir wollten neue Sachen spielen und nicht daran gebunden sein, alte Songs zu spielen. Wenn wir das jetzt tun wollen, können wir das machen, aber wir müssen es nicht."

Ich frage Joaquin, was er vorher gemacht hat.

"Ich spielte bei Blue Chunks, und wir waren Fans von Victim's Family und spielten zusammen. Danach war ich in einer Band namens Walrus, die hauptsächlich in der Bay Area spielte. Als Walrus sich auflösten und ich hörte, daß Hellworms einen Schlagzeuger suchen, haben wir es ausprobiert."

Du spielst jetzt also in deiner Lieblingsband?

"Nun, meine Lieblingsband sind Grateful Dead (Gelächter). Nein, es war jedenfalls nie so: Eines Tages werde ich in Victim's Family sein."

Man kann sich eine direkte Linie von den Victim's Family-Platten hin zu 'Crowd Repellent' denken. Aber es hat nichts mit irgendeiner musikalischen Entwicklung im Sinne von Avantgarde zu tun.

Das findet Ralph auch.

"Ich denke, wir haben unsere eigene Stimme. Wir sind es gewohnt, Dinge auf eine bestimmte Art zu tun. Es ist jetzt vielleicht ein bißchen mehr an Songs orientiert. Das ist okay so."

Larry ergänzt: "Ich denke, du kannst nicht allen Trends deine Aufmerksamkeit widmen. Wie in den Staaten, wo die ganzen Bands wie Korn klingen, oder nach irgendwas anderem, und in drei Jahren wieder nach etwas anderem. Wir spielen, was wir gern spielen, singen worüber wir singen wollen, versuchen verschiedene Formen. Ich denke, wir dehnen uns bei den Sachen die wir tun, aus. Vielleicht langsam, aber 'Crowd Repellent' ist eine ziemlich



abwechslungsreiche Platte. Sie ist schwer zu greifen. Nicht wie bei Victim's Family, wo es viele Wechsel innerhalb der Songs gab. Hier ist es eher ein Wechsel von Song zu Song."

Als ich Victim's Family das erste Mal hörte, war es 'on the edge', Jazzcore und das neue Ding.

Ralph: "Ich habe viel Zeit damit verbracht, Songs darüber zu schreiben, wie es ist, in Bands zu sein, und das ist der lyrische Fokus der Platte. Und mich macht es krank zu hören, daß wir Jazzcore machen. Ich denke nicht, daß es sowas gibt, und wenn, dann sind das nicht wir." Larry: "Eher The Boom... Es war eben ein Hype, damals."

Vermißt ihr die tanzenden Leute vor der Bühne?

Larry: "Ja. Das war auch wichtig für uns. Wir sind eine spaßorientierte Band. Wir wollen, daß Energie zirkuliert. Es ist sehr hart für mich persönlich, wenn die Leute einfach nur zuschauen."

Ralph: "Aber bei Victim's Family hat es auch eine lange Zeit gedauert, bis das passiert ist. Es war schwierige Musik. Diese Platte ist sehr gerade, und die nächsten Sachen werden nicht so geradeaus sein. Wir sind immer interessiert, viele verschiedene Formen zu benutzen. Ich wollte einfach eine Zeitlang einfache Sachen schreiben, ohne ständig 'Mathrock', Jazzcore und so am Hals zu haben."

Larry: "Das war ein anderer Grund, den Namen zu ändern."

Ihr singt hauptsächlich vom Rumhängen, Biertrinken und Kippenrauchen. Was macht ihr, wenn ihr nicht in Bands spielt?

Larry "Das ist unser normales Leben. Ich kenne nichts anderes."

Ihr seid jetzt seit November auf Tour, nicht wahr?

Ralph: "Ja, die meiste Zeit. Davor haben wir ziemlich viele Jobs gemacht, geübt, ein paar Shows gespielt. Ich habe mit meiner Freundin abgehängt, so halt, normales Leben."

Die Gitarreneffekte hast du von Saturn's Flea Collar mitgebracht. Die Platte klingt nach einem Typen, der mit der Gitarre dasitzt und Songs schreibt. Und dann fucked er sie up mit komischen Effekten.

Ralph: "Ich wollte verschiedene Sounds. Ich hoffe, mehr in der Art machen zu können, um es für dich ein bißchen mehr 'cutting edge' zu machen (Gelächter). Nächstes Mal ficken wir auch den Gesang up."

Was geschah mit Saturn's Flea Collar und mit Jason, der da Bass gespielt hat?

Larry: "Er explodierte einfach. Er hat eine Band, die heißt Assnipple."

Ein netter Name...

Larry: "Er macht das in Texas. Amsterdam war die letzte Show."

Ralph: "Er flog zurück nach Austin, und wir flogen nach San Francisco."

Larry: "Das hat viel Spaß gemacht. Wir konnten eine Menge machen, was wir vorher nicht konnten. Ich konnte trommeln, alle haben gesungen, alle haben geschrieben, es gab verschiedene Sounds, keine Grenzen. Mit soviel Freiheit konnten wir einfach nicht umgehen (Gelächter)..."

Ralph "Jetzt hält uns auch keiner davon ab, daß jeder schreibt..."

Ihr seid immer noch bei Alternative Tentacles. Ich habe Jello Biafra vor ein paar Monaten reden gehört. Vier Stunden lang. Und zum Schluß hat er in einem Text namens 'Wake Up And Smell The Noise' zur Aktion aufgerufen. Kommt er eigentlich auch bei euch an und sagt: Tut etwas für die Revolution?

Ralph: "Die meisten unserer Gespräche beginnen in der Tat so. (Gelächter) Wir haben nie soviel über sowas geredet. Er läßt die Bands so ziemlich machen, was sie wollen. Ich denke, wenn er die Message einer Band nicht mag, ist er auch nicht interessiert, ihre Platte zu machen. Wir haben aber darüber gesprochen, Musik zusammen zu machen, was ziemlich interessant wäre. Ich würde ihn gerne wieder Musik machen sehen. Er ist so gut. Nicht, daß ich seinen talking-stuff nicht mag, das ist auch gut... Es ist nett, ihn zu haben, und daß er denkt unsere Sachen seien relevant und daß er sie veröffentlichen will. Ich vermisse, wenn wir mit einer Message kämen, die patriotisch oder so etwas wäre, würden wir nicht mehr bei Alternative Tentacles aufnehmen. Nicht daß wir so etwas andernfalls täten.... Sicher könnte ich

mehr für die Revolution tun, als ich ohnehin schon tue, aber wir arbeiten daran..."

Aus dem angesprochenen Joint Venture wird allerdings wohl erstmal nichts. Der Mann ist so verdammt beschäftigt.

Über den Rechtsstreit, den Biafra gerade am Hals hat, wissen sie auch nicht mehr als andere Leute.

Ralph: "Ich kenne mich da nicht so aus. Ich finde es allerdings traurig, daß Leute, die mal in der größten Band überhaupt gespielt haben - wirklich, die Dead Kennedys haben mein Leben total verändert - , daß sie sich nicht zusammensetzen und darüber reden können."

Die alte Geschichte: Als ich John von The Boom frage, wie es denn so liefe, meint er, er habe eine fantastische Zeit, in Europa zu sein und Musik zu machen.

Nischenexistenzen.

Da wo die Freiheit, sich auf dem Arbeitsmarkt ausbeuten zu lassen, die Notwendigkeit, eine Arbeit anzubieten, die für jemand anderen profitabel ist, sich in das auflöst, was bei Heresy 'A Sense Of Freedom' heißt. Eben dann doch mit dem, was einem Spaß macht, über die Runden kommen zu können.

Das ist natürlich auch romantisch ins Extrem, mit allen positiven wie negativen Effekten. Die Nische ist einerseits genau den gleichen Gesetzen des Marktes unterworfen, andererseits auch eine Möglichkeit, sich der beschissen Tretmühle zu entziehen, die für die meisten Leute dabei das Ergebnis darstellt.

Sich Illusionen über die Notwendigkeit der Verwertbarkeit des eigenen Tuns von einem ökonomischen Standpunkt aus zu machen, wäre dumm. Aber ein Abwegen zwischen dem, was an Arbeit hineingeht und an Ertrag herausschaut, und dem, was sonst geht, muß eben nicht unbedingt gleich dumm sein.

Daß dabei die Vorstellung, mit dem Wirken in der kulturellen Nische über das eigene Wohlbefinden hinaus irgendetwas ausrichten zu können, der praktischen Grundlage entbehrt, erklärt Pereira nicht. Aber das können schließlich auch andere Leute tun.

STONE

# HAVE A BEER WITH ~~FEAR~~ FRENZAL RHOMB

NEW ALBUM AND STUFF

FRENZAL RHOMB



a man's not a came!

FAT WRECK CHORDS P.O. BOX 173670 S.F. CA. 94117

FAT  
WRECK CHORDS

# Jörg Löffler – ein Punk-pionier aus der DDR

Im Januar 99 habe ich in Dresden für einen im Superstar # 12 abgedruckten Artikel über "Underground-Plattensammler in der DDR" recherchiert. Dabei konnte es nicht ausbleiben, daß ich dort auch Spuren der Punkrock aufgespürt habe. Ein Thema für das Trust dachte ich mir und so könnt ihr jetzt ein Interview mit Jörg Löffler lesen, der in der Dresdner Szene als eine beinahe legendäre Figur gilt. Heute spielt er in der Band Ray & the Rockets, die sich klassischem Rock' Roll/Rockabilly verpflichtet haben und deren erster Auftritt - witzige Begegnung am Rande - im September 1997 als Vorgruppe auf dem Superstar-Festival in Dresden stattgefunden hat.

Natürlich und wie bekannt sein dürfte hatte Punkrock für die, die um 1980 ihre Schlüsselerlebnisse hatten, vor dem Eisernen Vorhang keinen Halt gemacht. Nur, wie war es denn wirklich? Mit Jörg Löffler erinnert sich ein 'Aktiver' von damals.

Wie bist Du in der DDR zum Punk gekommen?

Im Teenie-Alter hat mich Musik noch gar nicht interessiert, eher Fußball spielen und herumziehen. Musik war für mich eher etwas verpöntes, da mußte ich an so Dinge wie Schulchor oder den Musikunterricht denken, an Mädchen, die Querflöte lernen - etwas für Weicheier und das will man in dem Alter nun ganz bestimmt nicht sein. Das änderte sich 1978/79 mit Punk

und, später New Wave, was offiziell nicht im DDR-Radio lief. Das englische Programm von RTL war für mich und einen Schulkameraden, der ebenfalls eine Außenseiter-Stellung hatte, die Entdeckung. Endlich Musik die für uns annehmbar war. Kein Pop, keine Schlager, keine Disco, wir wollten nicht dasselbe machen, wie die anderen 90% in unserer Klasse. Mit Punk konnten wir uns absondern und identifizieren und niemand hat es kapiert. Einher ging das Bemühen an die Platten heranzukommen, immer mehr kennenzulernen und dahinter zu steigen. Ohne die geringsten Vorkenntnisse haben wir spontan eine Band gegründet. Geübt wurde zunächst in der Garage, als wir dann schon etwas weiter waren, konnten wir bei der Kirche im Gemeinderaum unterkommen. Das hatten wir über die Junge Gemeinde eingefädelt, der Sohn des Pfarrers war unser Klassenkamerad und die Kirche unterstützte bereitwillig alle möglichen Randgruppen. Wir konnten dadurch erstmals mit fester Besetzung regelmäßig und zielgerichtet zusammen spielen. Unser erstes Repertoire aus eigenen Titeln entstand in der Zeit von 1980 - 1982.

An welchen Vorbildern habt ihr Euch orientiert?

Jam, Clash, Sex Pistols, Dead Kennedys wären da wohl an erster Stelle zu nennen.

Was waren die Quellen für Musik aus dem Westen?

Woher die Platten gekommen sind kann ich gar nicht mehr sagen, keine Ahnung. Irgendwie

gelangte man wie im Selbstlauf an die Aufnahmen, wenn man sich dafür interessiert hat. Besondere Bemühungen habe ich nicht angestellt, um an Vinyl aus dem Westen heranzukommen. Nur wenn sich über Verwandte oder die eigenen Großeltern etwas arrangieren ließ, die konnte ich aber nicht nach verschärften Szene-Titeln suchen lassen. Meistens wurde ohnehin über Kassette oder Tonband getauscht. Es war auch egal, ob es sich um verrauschte Radio-Mitschnitte gehandelt hat, Hauptsache die Musik war aufregend. Als ich mir nach der Wende einige Sachen nachgekauft habe, war ich des öfteren enttäuscht, wie lahm sich die sauberen CD-Aufnahmen anhörten. Aber das hat sicherlich auch damit zu tun, daß ich in der Zwischenzeit ein paar Jahre älter geworden bin.

Wie wurde die Punk-'Bewegung' in der DDR interpretiert?

Berichte waren in Presse und Radio der DDR bis Mitte der 80er Jahre nur ganz spärlich zu finden, der Begriff Punk wurde, wenn überhaupt, nur in einem negativen Zusammenhang genannt und eine alternative Presse gab es nicht. In der Presse hat sich eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Punk-Musik nur ganz langsam entwickelt. Offiziell hat sich der Staat sehr schwer getan und es hat lange gedauert, bis die Berichterstattung etwas differenzierter geworden ist. Ein Feature auf DT 64 (heute Radio Sputnik) über die Dead Kennedys, natürlich mit entsprechendem



PUNK IST TOT ... UNSERE LEICHEN LEBEN NOCH!

alle Songs zum Proböhören im Internet • E-Mail=info@modern-music.de • Internet=http://www.noiserecords.com  
Welcome To The Mega - Musicstore • E-Mail=info@mega-musicstore.com

MIDDLE CLASS FANTASIES  
**soundtracks**  
zum  
**untergang**

SLIME  
ZK  
RAZORS  
M. B. BLITZ  
DAILY TERROR  
STÖRTRUPP  
HASS  
CANAL TERROR  
MARIONETZ  
SLUTS  
NORMAHL  
BLITZKRIEG

1 & 2

SPV CD 085 040832

EBENFALLS  
ERHALT LICH:

ELF



ELF  
SPV CD 085 002852



Alkohol & Alte Scheine  
SPV CD 085 003072

Zu dick? Neue Kleidung! Zu spät? Neue Uhr!  
Haarausfall? Basecap! Rost am Auto? Sticker!  
Flecken an der Wand? Poster!  
Oma Geburtstag? Postkarte! Neues Baby? Kid Shirts!  
Hose rutscht? Gürtel! Naß gemacht? Handtuch!

Gib's alles im GAMMA RAY Megastore:  
[www.mega-musicstore.com](http://www mega-musicstore.com)



gesellschaftspolitischen Beistand, war schon sehr außergewöhnlich. Wenn das Jugend-Magazin "Neues Leben" von den Kindern aus der Mülltonne, der dekadenten kapitalistischen Jugend berichtete, hat das unser Interesse allerdings erst recht geweckt. Zwischen Zensur und der Schere im eigenen Kopf war die Grenze in den Redaktionen vermutlich fließend, durch die Gewohnheit hatte man verinnerlicht, wie weit man gehen konnte. Dies galt sogar bis hin zu den Texten der DDR Punk-Bands, die im Vergleich zu Punk-Bands aus dem Westen sehr indirekte, verschlüsselte Botschaften beinhalteten.

Unglaublich und lächerlich war die bemühte Verschwiegenheit und negative Presse angesichts der Tatsache, daß auch in der DDR ab 1983/84 immer mehr Punks in den Städten zu sehen waren. Geradezu absurd wird es, wenn man sich vor Augen hält, daß sogar viele Punks aus dem Westen, zu denen wir Kontakt hatten, der Meinung waren, daß Punk im Westen nur eine Mode, im Osten aufgrund der Lebensumstände dagegen echter ist. Die Punk-Bewegung war in mancher Hinsicht tatsächlich noch zutreffender für hiesige Verhältnisse. Provokantes Aussteigertum war eine der wenigen Möglichkeiten von politischer Verweigerung und ein Leben außerhalb der üblichen Maloche ließ sich in der DDR relativ leicht organisieren. Die Lebenshaltungskosten waren niedrig und man konnte sich das nötige Geld irgendwie verdienen, ohne eine offizielle Arbeit annehmen zu müssen.

Trotz einer gewissen Liberalisierung ab 1983/84 gab es dennoch weiterhin zahlreiche Schwierigkeiten, gegen die man als Punk ankämpfen mußte. Auch wenn es im Blenderwald in Berlin irgendwann von Punks nur so wimmelte, in anderen Städten gab es zahlreiche Repressalien: unter vorgeschenbten Begründungen wurde grundlos eingesperrt, willkürliche Festnahmen wegen Schädigung des Ansehens der DDR, Störung der öffentlichen Ordnung, Festsetzung asoziale Elemente usw.. Die Situation war wohl recht unterschiedlich, je nachdem wie die örtlich zuständigen Funktionäre drauf waren.

Wie hat das mit der Musik funktioniert? Im Westen ist man damals hin und wieder auf Platten oder Kassettenaufnahmen mit DDR-Punk gestoßen, in einem regulären Studio darfet ihr ja wohl kaum eine Chance bekommen haben?

Die Kontakte waren zwar vorhanden, DDR-Punk in den Westen zu schaffen und dort zu veröffentlichen, das waren dennoch ganz heiße Unternehmungen und nur über Pseudonyme möglich. Ein Veröffentlichung unter eigenem Namen wäre für die Beteiligten einfach zu gefährlich gewesen, offiziell durfte es eine Punk-Bewegung nicht geben. Auch zwischen den osteuropäischen Ländern gab es nicht viel Austausch. In richtige Studios ist man auch nicht hereingekommen, die waren weitgehend staatlich kontrolliert. Amateur-Musiker, denen man so ohne weiteres nichts ans Zeug flicken konnte, hatten etwas Technik und haben diese für Demobänder gelegentlich auch Punk-Bands zur Verfügung gestellt. Plattenaufnahmen und -veröffentlichungen waren völlig unmöglich, es gab keine unabhängige Infrastruktur. Standard für die Punk-Bands waren deshalb Proberaum-Mitschnitte. Mein eigenes Cassetten-Label "Zieh dich warm an-Tapes" habe ich deshalb erst nach 89 angefangen, vorher haben wir aus der Not geboren lediglich mit befreundeten Bands Demo-Aufnahmen getauscht, ohne einen zielgerichteten Verkauf in Erwägung zu ziehen. Es gab eine scharfe Grenze zwischen Underground und den Gruppen, die in den Medien auftreten durften.



Punk-Konzerte, die in der DDR generell keinen "Fanzine" herausgebracht, mittels Schreibmaschinendurchschlag - es gab keine Kopierer - in einer Auflage von ganzen drei Stück, was mir dennoch erheblichen Ärger eingebracht hat: Eine Kopie war in den Westen gelangt. Während dieser Zeit, in der ich außerdem für kleine West-Fanzines über meine Band und die Punk-Szene im Osten berichtete, bin ich von der Stasi bespitzelt worden und man hatte meine Post abgefangen. Dafür habe ich 3 Monate in U-Haft verbrüsst. Ich wollte die Bespitzelung lange Zeit nicht wahrhaben und habe mir gedacht, "du machst nichts schädliches, du willst keinen Umsturz, das bin ich eben. Mir kann doch eigentlich keiner was". Die Texte unserer Songs waren zwar relativ offen, aber eher zweideutig, mit einer gewissen typischen Zurückhaltung.

#### Alles Punk oder ...?

Man hat generell nicht so scharf getrennt zwischen den einzelnen alternativen Gruppierungen. Wir als Punks haben in Dresden-Neustadt schon mal Lesungen von Sascha Anderson oder Sören Naumann besucht, die ja beide später als Stasi-Spitzel geoutet wurden. Wir hatten auch Kontakte zu den Jazz'ern, die z. T. sehr schräge Sachen gemacht haben und aufgrund des gewissen Ansehens, das der Jazz besaß, einen recht großen Handlungsspielraum hatten und sich einfach anders bewegen konnten. Solche Leute haben auch mal eine kleine Punk-Band unterstützt. Es steckten dann auch Leute drin, die Super 8 Filme gemacht und vorgeführt haben oder Graphiker & Schriftsteller, die fanzinelike ein kleines Heftchen herausbrachten, das allein vom Stil her völlig ungewöhnlich war. Comics waren dagegen in der DDR kein Thema. Unsere Lederjacken oder sonstigen Accessoires mußten wir generell selbst präparieren.

Wie man über ein Fanzine zur Stasi kommt...  
Anfang der 80er Jahre habe ich auch ein eigenes



# M.A.D.

Complete MADNESS festival

18.09. festival im S036

ENSIGN - BEATDOWN - BACK FIRE - BRIGHTSIDE  
DISRESPECT - MIOZÄN - VEIL - SIDEKICK

## TEN YARD FIGHT IN MY EYES

19.08. Bochum, Ger./Zwischenfall  
20.08. Hannover, Ger./Flohzirkus  
22.08. Iper, B./Festival  
27.08. Stuttgart, Ger./Limelight  
28.08. Wiesbaden, Neustadt, Aut./Triebwerk  
03.09. Tilburg, NL/U013  
04.09. Arnhem, NL/Goudvishal  
05.09. Leeuwarden, NL/Glope  
10.09. Neumünster, Ger./AJZ  
11.09. Leipzig, Ger./Conne Island  
12.09. Berlin, Ger./Wild At Heart  
13.09. Kassel, Ger./Juz Immenhausen  
17.09. Konstanz, Ger./Linfabrik  
18.09. Blieskastel bei Saarbrücken, Ger./P-Werk  
19.09. Schweinfurt, Ger./Alter Stadtbahnhof

The Kids wanna Riot Tour 99

## DROPKICK MURPHY'S VOICE OF THE GENERATION BEERZONE

29.08. Bochum, Ger./Rockpalast – Langendreher  
30.08. Koblenz, Ger./Suppkulture  
31.08. Berlin, Ger./S036

Presented by TRUST

## AS FRIENDS RUST

21.07. Mainz, Ger./Layenhof  
22.07. Berlin, Ger./wild at heart  
23.07. Mohnheim, Ger./Sojus 7  
24.07. Schorndorf, Ger./Villa Hammerschlag  
25.07. Kassel-Immenhausen, Ger./Juz Immenhausen  
01.08. Marl, Ger./Schacht 8  
02.08. Reinfeld, Ger./Juz  
08.08. Saarbrücken/Blieskastel, Ger./P – Werk  
09.08. Ibbenbüren, Ger./Scheune  
11.08. Zürich, Swi./Rue de la Revolution  
14.08. Amsterdam, Net/Melkweg  
15.08. Konstanz, B./Linfabrik  
17.08. Schweinfurt, Ger./Alter Stadtbahnhof  
18.08. Aachen, Ger./AJZ  
21.08. Iper, B./Festival

## THE BUSINESS

+ special guest  
29.10. Rotterdam, NL/De Barog  
30.10. Berlin, Ger./S036  
31.10. München, Ger./Backstage  
05.11. Hamburg, Ger./t.b.a.  
06.11. Wuppertal, Ger./Börse

## GANG GREEN

### TREE

17.09. Goslar, Ger./JUZ  
18.09. Roermond, NL/Azjatinfabrik  
24.09. Rotterdam, NL/De Barog  
13.10. Köln, Ger./Underground  
15.10. Lübeck, Ger./Treibsand  
7.10. Schweinfurt, Ger./Alter Stadtbahnhof  
wird nach verlängert

## SKARHEAD

11.09. Wuppertal, Ger./Börse  
08.10. Leipzig Conne Island  
09.10. Berlin, Ger./Tba

## RYKER'S

14.08. Lierop, Net./Tuinfeest  
15.08. Litomerice, Cze./Dynamo Norht Power Jam  
03.09. Tüttlingen, Ger./Jugendhaus Festival  
04.09. Graz, Aus./HC Festival  
18.09. Bad Königshofen, Ger./Festival

## D.O.A.

31.08. Braunschweig, Ger./Drachenflug  
01.09. Berlin, Ger./TWH  
02.09. Bielefeld, Ger./AJZ  
17.09. Freiburg, Ger./Cafe Atlantic  
18.09. Wermelskirchen, Ger./AJZ Bahndamm  
19.09. Cottbus, Ger./Club Südstadt  
20.09. Hamburg, Ger./Hafenklang

## OXYMORON

03.09. Oberwart, Aut./oho  
25.09. Plauen, Ger./Alte Kaffersterei  
27.09. Wuppertal, Ger./Börse  
29.10. Bischofswerda, Ger./East Club  
29.10. – 16.11. auf tour

## D.R.I.

09.09. Bischofswerda, Ger./East Club  
10.09. Leipzig, Ger./Conne Island  
15.09. Weinheim, Ger./Cafe Central

## IGNITE

06.08. Budapest, Hun./Pepsi Festival  
10.08. Weinheim, Ger./Cafe Central  
12.08. Bochum, Ger./Rockpalast langendreher  
14.08. Amsterdam, NL/Melkweg

## RED LONDON

15.08. Berlin, Ger./Wild At Heart  
18.08. Stuttgart, Ger./Limelight  
19.08. Plauen, Ger./tba  
20.08. Cottbus, Ger./Club Südstadt  
21.08. Lübeck, Ger./Treibsand  
22.08. Marl, Ger./Schacht 8

## AGENT ORANGE

22.08. Freiburg, Ger./tba  
27.08. Monheim, Ger./Sojus 7  
09.09. Berlin, Ger./Wild At Heart  
10.09. Leipzig, Ger./Konne Island  
11.09. Schweinfurt, Ger./Alter Stadtbahnhof  
12.09. München, Ger./Backstage  
13.09. Stuttgart, Ger./Limelight  
17.09. Arnhem, NL/Goudvishal  
18.09. Rotterdam, NL/De Boarog  
19.09. Wuppertal, Ger./Die Börse  
20.09. Neuss, Ger./Geschwister Scholl Haus

## ENSIGN

12.08. Bochum, Ger./Zwischenfall  
13.08. Blieskastel, Ger./P-Werk  
14.08. Bonn, Ger./Klangstation  
15.08. Konstanz, Ger./Linfabrik  
21.08. Iper, B./Festival  
24.08. Neumünster, Ger./AJZ  
25.08. Złotow, Ger./TBA  
27.08. Nürnberg, Ger./Festival  
28.08. Schleiz, Ger./Kfz  
29.08. Zug, Ch./Industrie 45  
31.08. Wiener Neustadt, Aus./Triebwerk  
04.09. Hohenems, Aut./Transmitter Festival  
11.09. Leipzig, Ger./Conne Island  
12.09. Amheim, NL/Goudvishal  
14.09. Hamburg, Ger./Planet Sound  
15.09. Bielefeld, Ger./AJZ  
16.09. Rotterdam, NL/De Barog  
17.09. Bergum, NL/Kielholz  
18.09. Berlin, Ger./S036  
19.09. Schweinfurt, Ger./Alter Stadtbh

## BOMBSHELLS ROCK VOICE OF THE GENERATION

18.08. Hamburg, Ger./Clubheim St. Pauli  
19.08. Berlin, Ger./Wild At Heart  
20.08. Cottbus, Ger./Club Südstadt  
21.08. Köln, Ger./Pop Komm

## INTEGRITY 2000

01.10. Berlin, Ger./TWH  
02.10. Schleiz, Ger./Kfz  
09.10. Den Bosch, NL/Willem II  
10.10. Konstanz, B./t.b.a.

## RAW POWER PUNISHABLE ACT

01.10. Leipzig, Ger./Konne Island  
07.10. Bochum, Ger./Zwischenfall  
08.10. Braunschweig, Ger./Drachenflug  
09.10. Cottbus, Ger./Club Südstadt  
10.10. Berlin, Ger./Wild At Heart

### Vorschau:

SNAPCASE / SURFACE / DAILY TERROR / DOUBLE TORTURE/VEIL/MAJOR ACCIDENT  
THE ANTI HEROES ONE WAY SYSTEM / AGNOSTIC FRONT / REAL / CAUSE FOR ALARM / VOLKSTURM  
LOIKEME / BIERPATRIOTEN / MAUL HALTEN ROAD RAGE / DAMNATION LA / BEAT DOWN  
ANTI NOWHERE LEAGUE MIOZÄN / SKARHEAD / DR KNOW TURMOIL - KID DYNAMITE / CAUSE FOR ALARM  
/ 25 Ta LIFE / CONDEMED 84 / THE WERENT / VOLKSTURM / DOUBLE TORTURE / HC Festival tour

Infos unter: [www.southspace.com/mad](http://www.southspace.com/mad) Ph: 030 614 01 300 Fax 030 614 01 302

Meine Akte habe ich noch nicht eingesehen und angesichts der Zeit, die vergangen ist, macht mich die Sache nicht mehr ganz so heiß, dennoch kannte die Stasi Details, die eigentlich nur Leute wissen konnten, die zum engeren Bekanntenkreis gehörten. Wenn ich jetzt so darüber rede, kommt mir wieder der Gedanke, daß ich das mal herausfinden müßte. In der Neustädter Jazz- und Literatur-Szene, waren sicher einige wesentlich massiver betroffen. Nach der dreimonatigen U-Haft und einer Hausdurchsuchung, bei der außer einer Single der Gruppe Vorkriegsjugend nichts eingezogen worden ist, hatte man mich in Ruhe gelassen. Das Fanzine habe ich allerdings nicht weiterbetrieben. Was mich nachträglich beeindruckt, ja schockiert hat, waren Mitglieder teilweise befriedeter Punk-Bands, die nach der Wende als Stasi-Spitzel geoutet worden sind. Bei der vielfältigen Stasi-Unterwanderung die es gegeben hat, muß man allerdings den Einzelfall sehen, die Leute wurden unter Druck gesetzt.

### Dresden History 1981 - 87

Der authentische Dresdner Punk-Sampler, es wird keinen anderen geben (+ Beiheftchen). Es existiert nur noch wenig Material, dennoch sind fast alle wichtigen Bands dabei und Jörg Löffler mischt irgendwie überall mit: Rotjungen, Paranoia, Suizid, Letzte Diagnose, Kaltfront, Hortel und Oleg Ullitz, Rauhe anarchistische Musik, direkt aus dem Übungskeller und bisher garantiert unveröffentlicht. Die meisten Songs sind mono und sollten dem Hifi verwöhnten Ohr am besten mit Dolby B angeboten werden. Für Nostalgikerr/Historiker, Puristen, Fans eines trashigen wahrhaftigen Punksounds auf dem einzig würdigen Format, der Kassette. Kostet 10,- DM (incl. Porto), zu beziehen über:

Zieh Dich Warm An Tapes

Jörg Löffler  
Pfarrer-Schneider-Straße 1  
01257 Dresden

Tel. & Fax: 0351 - 2021228

### Ray & The Rockets

An dieser Stelle möchte ich nur auf die erste 7" EP mit dem Titel "Rock The Universe" verweisen. 4 sehr authentischer Rock'n Roll bzw. Rockabilly im klassischen Line Up und deshalb konsequenterweise auch nur Coverversionen: Rock The Universe, That's All, Worry und Everglades. Wenn man nicht weißt, daß die aus Dresden kommen ..., die beiden kleinen sympathischen Huldigungen an Siegfried Jähn und die russische Raumfahrt lassen allerdings keinen Zweifel hinsichtlich der eigenen Wurzeln zu. Sehr gelungen kann ich nur feststellen. Und auf der nächsten Platte werden sie sich dann bestimmt auch am Idol Elvis versuchen. Die Single (500er Auflage) gibt es im Prinzip nur direkt von der Band und ist für ebenfalls 10,- DM (incl. Porto) zu bekommen.

### Kontakt:

Ray van Zeschau  
Adlergasse 16  
01067 Dresden  
Tel. & Fax: 0351 - 4901794

Text/Interview: Harald Heusner

Textprobe gefällig?

..the kids on the street will have their say now, because...we've had enough of these negative comparisons / a new breed of kids brought together by a movement with a sense of tradition / the strong will survive and together our backs will never be broken / cause now our scene is alive with a new generation of american kids

(...)

**DROTKICK MURPHYS**

**DROTKICK MURPHYS**

Der Stein des  
Anstoßes:  
kein Kommentar

Zugegeben es ist noch gar nicht so lange her, daß "boston's finest" (naja...schon komisch das dürfte jetzt 1.785 truppe sein, die so betitelt wird...) per interview im TRUST vertreten waren. Aber da mich beim anhören des neuen album doch das eine oder andere stimmrunzeln überkam und ich auch so ein paar fragen hatte, packte ich die gelegenheit beim haupthaar und griff mir kurz vor dem auftritt der dropkick murphy's in schweinfurt drummer matt um ein wenig licht ins dunkel zu bringen.

Nach ein paar aufwärmfragen, die ihr wohl eh in anderen gazetten finden werdet, ging es allmählich zur sache:

Irgendwie war mir im zusammenhang mit *al bars* wechsel zu *d.m.* gerüchteweise zu ohren gekommen, dieser hätte sich seine dienste recht ordentlich versilbern lassen. Konkret hieß es, er soll für's proben so in der richtung von \$ 200 und für auftritte \$ 400 bekommen haben. So was darf natürlich nicht sein in hc-hausen (oder sind die eher aus punk-stadt?? Egal geldverdienen ist überall böse). Also das inquisitionswerkzeug ausgepackt und den delinquenten mit dem daunenkissen malträtiert. Aber statt um gnade für die verfehlung zu winseln, schaut er mich nur irritiert an und spricht:

"Nein tut mir leid... er war von anfang an ein reguläres mitglied der band, ohne bewährungszeit. Wir haben einmal geprobt und es war klar, daß al bel uns singen würde. Ich hätte kein problem damit, so viel Kohle zu bekommen, aber leider ist dem nicht so..."

Hmm, gibt eigentlich keinen Grund ihm nicht zu glauben. Selbst wenn was dran gewesen wäre, was soll's. Ich hätte es nur etwas peinlich gefunden, wenn ne Band, die einen auf family und friends macht, sich dann nen Sänger kauft... Aber das war ja erst der Anfang. Auf meinem Zettelchen standen noch einige, viel brisantere Fragen:

"Was hat es mit dem Cover auf sich? das ist ja doch eher ungewöhnlich..." Vorsichtig formuliert; für alle die das Kunstwerk nicht kennen, hier eine kleine Beschreibung: mehrere Soldaten stürmen mit entschlossenem Blick und aufgepflanzten Bajonets auf irgendwas zu. Über ihren Köpfen wimmelt es nur so von Bomben; der Hintergrund ist in Schwarz, Rot und Gelb gehalten. Das Teil erinnert stark an ein Propaganda-Bild Marke "Helden des Krieges"...

"It's cool! Naja, hmm..."

Aha, so ist das also' denke ich und relativiere: "Ich kenn es nur als schlechte Fotokopie, aber ich hatte den Eindruck es wäre recht militärisch."

"Ja, da sind halt Soldaten drauf und Flugzeuge am Himmel usw... uns hat das Bild gefallen und so hielten wir es für eine gute Idee, es als Cover zu verwenden."

Also doch nicht getäuscht... Dumm nur, daß ich sowas nicht gerade cool finde. Naja, vielleicht hat man sich ja was dabei gedacht... "also hat es keine besondere Bewandtnis damit aufsicht?"

"Wir sind Amerikaner" (die Erklärung, mit der hierzulande recht viel entschuldigt wird, allerdings war diese im vorliegenden Fall wohl weniger als selbst Erkenntnis oder gar Selbstironie gemeint, wie der Nachsatz zeigt), "das sind Amerikanische Soldaten. Wir dachten einfach es wäre ein cooles Thema so als Konzept und Cover für das Album, dieses militärische. Wir haben ja mit "The Fighting 69th" auch ein altes Amerikanisches Militärsstück mit drauf. Der stammt aus dem Amerikanischen Bürgerkrieg... wir haben mehrere Stücke die sich mit dem Thema kämpfen beschäftigen. In "Blood and Whiskey" geht es um einen Kerl der Anfang dieses Jahrhunderts in Boston lebte, der Typ war ein Fighter. Außerdem gibt's da noch "Boston Asphalt" bei dem es um die Boston Asphalt Company geht, die während dem Krieg aktiv war und auch recht gut dran verdient hat."

"Steht ihr dann auf dieses ganze Militärzeug? Seid ihr gar Militaristen?"

"Neln, eigentlich nicht wirklich. Naja, unser alter Sänger war im Golfkrieg oder Konflikt oder so was sie das auch immer bezeichnen. Aber das war's schon."

Hmm, ist doch immer wieder schön, wenn man als Interviewer so erschöpfende Antworten kriegt... Also weiter im Protokoll

"Ursprünglich wollte ich fragen, um was es denn bei "The Fighting 69th" genau geht, da ich keine Texte hab und das mit dem Raushören nicht so richtig funktioniert hat." Auch jetzt, wo ich die CD in Händen halte bin ich nicht schlauer, da die Lyrics "classified" sind... aber wie gesagt, es ist ein Kriegslied und somit hab ich mich wenigstens nicht getäuscht...

Matt jedenfalls erzählt da erstmal was von Ahnen und Krieg, was aber a) unverständlich ist und b) auch nicht so richtig Sinn macht, wobei u.u. a) für b) kausal sein kann... "Das ist außerdem ein Traditional von den Wolfstones, einer (irischen) Folk Band. It's basically how they went down and kicked some ass." Jippie!! Was anderes fällt mir da echt nicht ein...

"Und worum geht's im Titelstück?" Die Frage bot sich insofern an, da ja evtl. ein Zusammenhang hinsichtlich des Covers bestehen könnte. Wie gesagt, mittlerweile hatte ich die Gelegenheit den Text zu studieren und ich muss sagen das Ganze könnte auch eine Werbung für die Army sein. Unter anderen Voraussetzungen würde ich das Stück als Satire sehen, aber sowas würde ein gewisses Maß an Verstand voraussetzen... mittlerweile ist aber leider recht klar geworden, daß ich es hier nicht mit den größten Leuchten vom Herrn zu tun habe...

"Das ist eigentlich ein amerikanischer Ausdruck, the Gang's all here..., wenn deine ganze Familie oder deine Freunde oder so sich irgendwo versammeln. Hey, the Gang's all here!" Dann wird mal wieder die Bedeutung der Familie und der Freunde in der Neighborhood erörtert. "Für uns sind Freunde und Familie sehr wichtig."

"Ja, das ist mir auch schon aufgefallen, da sich darum ja mehrere Stücke drehen..." Wenigstens mal was anderes...

Ok. Lassen wir das, da ist ja echt nichts mehr zu holen... war aber auch net überraschend. Wenn man sich manche Bands anschaut könnte man meinen denken tut weh... Naja, dann schau mir mal, was er sonst noch so zu erzählen hat.

"Boston hatte ja mal eine recht gute Szene. Gibt's die noch, oder ist die ähnlich wie in NY und LA den Bach runter gegangen?"

"Im Moment ist die Szene in Boston fuckin' great. Zum einen eben die ganzen großen Bands, wie z.B. die Bostones aber auch viele kleinere Bands w.z.B. die Duggys Boys" (bei den folgenden Bands übernehm ich keine Gewähr für die Richtigkeit der Namen) "oder Troubled. Sie sind echt unglaublich. Wenn die spielen kommen die ganzen Kids. The Unseen, Shockey Showdowns, Pink & the Flags... Es gibt auch noch einige geile HC-Bands, real HC-Bands not this metalshitstuff. Nichts gegen Metal an sich, aber dieses Misch-Masch ist scheisse... toxic

narcotic sind auch klasse..."

"Gibt's die Freeze eigentlich noch?"

"Nein, die gibt's nicht mehr..." Womit diese Frage jetzt auch endlich geklärt ist... schade!!

"Also nicht wie in NY oder LA wo ja nichts mehr los sein soll" (jedenfalls jammern die Leute immer rum...)

"Oh, in NY geht es gerade wieder ganz schön ab. Zwar weniger im HC Bereich, aber es gibt eine ganze Menge cooler Punk und oft Bands da... sogar in LA gibt's einige gute Punkrockbands."

"Letztes geiles Konzert/ geile Platte"

"Templars/Troubled"

So und zum Schluß noch die berüchtigte Gartenpartyfrage: "Du machst ne Party und kannst dir 3 Bands/Musiker aussuchen, die dort spielen sollen. Wer wäre das (es gehen auch tote Musiker und aufgelöste Bands)?"

"AC/DC mit Bon Scott; Iron Maiden mit Paul Di Anno und eine Mischung auch Cockney Rejects und den 4-Skins... sagen wir Cockney Rejects."

"Wieso geht ihr auf Tour, wenn die neue Scheibe erst noch erscheint? Wäre das nicht anders rum klüger?"

"Warum? Warum nicht! Naja, eigentlich sollte das nur eine UK-Tour sein... das Ganze ist auch ein Test, da das das erste Mal ist, daß wir als Headliner touren."

"Aus Verkaufstechnischen Gründen wäre es anders aber doch besser?"

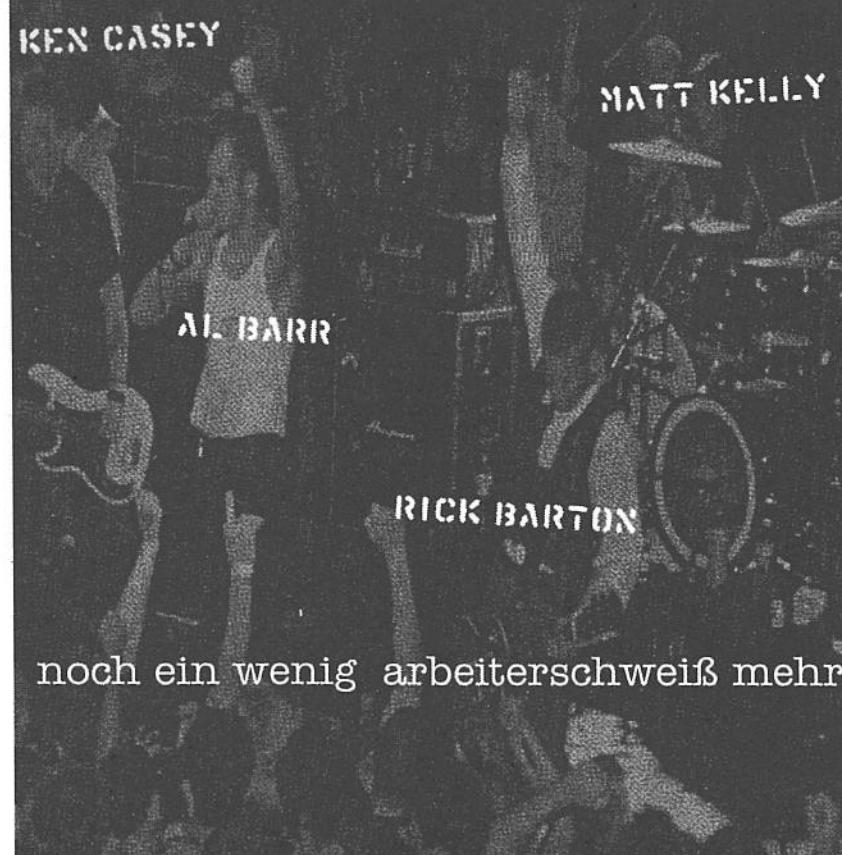
"Yeah, that would make more sense... but we don't make any sense, haha..."

"So das war's, keine weiteren Fragen... Danke für das Gespräch."

"Ich habe zu danken..."

Ich muß sagen, daß wirklich alle, mit denen ich wegen diesem Interview zu tun hatte, sehr nett waren und sich viel Mühe gegeben haben. Aber leider hat sich mal mehr gezeigt, daß es in unserer "Szene" nicht wirklich zum Standart gehört, zu denken. Schade eigentlich...

Interview/Text: Sebastian Wiedemann



noch ein wenig Arbeiterschweiß mehr?

*bei der einleitung möchte ich diesmal in leicht abgewandelter form auf meinen review des aktuellen SABETH albums COBRAJET aus TRUST #75 zurückgreifen. „mit der gewalt einer ganzen elefantenherde trampeln die großraum-stuttgarter SABETH durch die musikalischen klanglandschaften des hardcore, die steppe, über die sie dabei ziehen leidet, sie schreit, sie wackelt, sie bebt. das land ist zerstört, zerstört von dieser brachialen energie. doch bei genauerem hinsehen bemerkt man, daß sich alle zerstörung nur gegen den alten schmonz richtet, der nachrückenden klangwelten die luft zum atmen nimmt... alleine dafür gebürt SABETH der große trampeltierorden des emo lagers, der nur wahren helden verliehen wird. und all denen, die prinzipiell auf diese art schweren trampelcores stehen, diese band aber links liegen lassen, weil keine "coole" amerikanische adresse auf dem cover steht, wünsche ich, daß ihnen ein nashorn mal kräftig etwas in den arsch rammt. hochachtungsvoll und in erneuter tiefer verneigung vor SABETH und ihrem COBRAJET album verbleibt ein STACHELSCHWEIN, welches von konservativen menschen immer noch als TORSTEN bezeichnet wird.*

ok, wer ist sabeth, wie alt seid ihr, wovon lebt ihr, was treibt ihr sonst so? macht ihr vielleicht auch fanzines, organisiert ihr shows, spielt ihr tennis, golf oder polo?...

O.K., fein, ich bin Felix, Gitarre und Stimme bei SABETH, ich beantworte normalerweise die Briefe und Briefinterviews bei SABETH, so auch diesmal, here we go!

Wir sind zu viert in der Band, Carsten spielt Bass, Steffen trommelt, der Chicken spielt Gitarre, und was ich mache habe ich schon gesagt. Wir sind alle zwischen 20 und 24 Jahren alt, Steffen und Carsten machen gerade ihren Zivildienst, der Chicken fängt gerade an zu studieren, und ich studiere seit fünf Semestern (ich finanziere mein Studium mit einem Job in einer Firma, die ca. 20% ihres Umsatzes mit Rüstungsbetrieben und Atomkraftwerken macht, das sei nur so aus Gründen der Politischen Korrektheit angemerkt, ha ha). Das waren also unsere persönlichen Daten für die Chicks, Autogrammkarten gibt es bei der unten genannten Adresse. Neben der Band machen wir eigentlich fast nur "nicht HC-Sachen", Tennis habe ich mit 14 aufgegeben, war mir nicht mehr elitär genug, bei Golf haben wir ja im Augenblick das selbe Problem, daß jeder Analphabet, der genug Geld hat, auf den Rasen darf... Polo wäre eine nette Alternative, wir denken darüber nach...

wie würdet ihr euch selbst musikalisch definieren? bitte jetzt nicht diese WIR PASSEN IN KEINE SCHUBLADE schiene. dat kann ich nicht mehr hören, könnt ihr damit leben, als trampeltiere des emo-core lagers bezeichnet zu werden?

Also ich finde, wir passen in keine Schublade... Selbstdefinitionen gehen meistens in die Hose, weil man dabei extrem befangen und voreingenommen ist. Daher überlassen wir diesen Job gerne anderen. Bei den beiden 7"es wurden wir ständig mit URANUS und ACME verglichen. Der Vergleich mit URANUS paßt bei der ersten 7" vielleicht noch zum Teil, aber wie die Leute auf ACME kommen, ist uns wirklich schleierhaft. Seit der CD hat sich die Sache wohl etwas gewandelt, so viele Kritiken haben wir zwar noch nicht, aber es wird jetzt zumindest nicht mehr ständig mit unsäglich geistlosen Vergleichen um sich geworfen. Wir haben auch schon gelesen, daß wir unseren eigenen Stil gefunden hätten. Diese Einschätzung finden wir natürlich cool, weil das auch unserer eigenen Ansicht entspricht. Ganz allgemein würde ich mal sagen, daß es uns mittlerweile eigentlich

egal ist, wer was sagt oder schreibt. Am Anfang haben wir uns noch wirklich darüber aufgeregt, wenn jemand was blödes geschrieben hat, aber über diesen Punkt sind wir schon seit einiger Zeit hinaus. Solange uns das, was wir machen, rockt, und solange es einige wenige Leute, die uns nahestehen, rockt, sind wir zufrieden. Wir freuen uns natürlich über gute Kritiken, oder auch über welche, bei denen man mal kurz heftig ablachen kann, aber wir nehmen es uns nicht zu Herzen. Ich denke, die Menschen brauchen halt so ihre Schubladen, in die sie alles stecken können, um sich so eine gewisse Sicherheit zu schaffen, das ist wohl ganz normal. Wenn wir dann in die Emo-Kiste gesteckt werden, dann ist das halt so, ändern können wir es wohl eh nicht. Zu einem Teil entspricht das ja auch unserer Musik, wobei ich denke, daß es schon eine einseitige Bewertung ist. Überhaupt wird der Begriff Emo seit seinem Aufkommen recht inflationär verwendet, ich weiß nicht so recht, was das immer soll, ich werde hier aber sicher keine neue Grundsatzdebatte anzetteln...

es ist ja nun leider doch immer noch so, daß deutsche bands nicht gerade einen leichten stand im eigenen land haben. prinzipiell wird ihnen weniger beachtung geschenkt, als den 'großen ami helden'. leidet ihr als band auch unter dieser publikumsmentalität, die die einheimischen bands mit ignoranz straf? wäre doch eigentlich bitter, da man sabeth ja nun nicht gerade nach sagen kann, wie die 100erste kopie einer schlechten ami band zu klingen. ohne euch zu viel honig ums maul schmieren zu wollen... aber ihr habt ja doch schon einen recht eigenständigen sound entwickelt, der sich für meine verhältnisse nicht an gängigen trends orientiert. wäre ihr eine ami band, müßtet ihr doch eigentlich abgehen wie schmidt's besagte katze. und um zum zweiten teil der frage zu kommen, schematics records vertreibt eure sachen in den usa. wie läuft es dort drüber. nehmen die amis euch bei der flut an eigenen bands überhaupt wahr? denen sagt man ja genau umgekehrtes publikumsverhalten nach. dort haben ausländische bands meist einen sehr schweren stand. es sei denn sie sind so scheiße wie rammstein und kaschierenden schlechte musik nur mäßig, aber für die amis anscheinend ausreichend, mit einer feuer und pyro show.

Hast du uns noch nicht live gesehen? Wir haben auch ganz tolle Pyroeffekte. Aber ohne Scheiß, ja danke, eigentlich muß ich gar nicht mehr antworten, deine Einschätzung entspricht unserer im großen und ganzen. Es ist schon sonderbar, wenn man hier ein Konzert mit einer Amiband spielt, und es für viele Veranstalter immer noch selbstverständlich ist, daß die einheimische Band vor den Amis spielt, um nur mal ein Beispiel zu nennen, das wohl für sich selber spricht. Ich denke, hier geht es um Respekt (auch wenn das Wort verdammt abgedroschen ist), den man bekommt, oder eben nicht bekommt. Ich kann das alles nicht so ganz nachvollziehen, deshalb fällt mir eine Beurteilung auch recht schwer. Manchmal glaube ich, daß da recht einfache Dinge eine Rolle spielen, so z.B., daß Amis halt immer ein bißchen cooler scheinen, und deshalb auch mehr Eindruck schinden, und deshalb mehr Beachtung finden. Das sieht man ja überall, auch außerhalb unserer netten kleinen Musikwelt, die Kids wollen alle aussehen wie Michael Jordan oder die Gangster aus dem Video oder was weiß ich. Ich denke, daß Amerika halt noch immer ein Land ist, an dem sich unsere Kultur orientiert, und das man gerne als Vorbild nimmt. Wobei das sicher nur ein Faktor ist, der eine Rolle spielt, aber der fällt mir halt gerade so ein. Andererseits ist es sicher

auch eine Frage des Selbstbewußtseins der Europäischen Bands. Bei uns ist dieses DIY-Dingens halt z.T. derart Dogmatisiert, daß man eben gar nicht den Anspruch hat, "Erfolg" in Form von Anerkennung oder auch in finanzieller Form zu haben, weil sich das halt nicht "schickt". Es entspricht nicht dem Status quo, wenn man hier sagt, daß man mit seiner Musik wenigstens so viel Geld "verdienen" möchte, wie man hineininvestiert. Wir haben das selber schon oft genug erlebt. Wir vertreten diese Meinung, weil es unserer Ansicht nach selbstverständlich sein sollte, daß man zumindest nicht draufzahlen muß, aber diese Äußerungen haben schon einige Male zu Unverständnis und Mißachtung geführt. Leider. Ich denke, die meisten Ambands gehen da eben schon mit einem gesünderten Selbstverständniss an die Sache, und jeder bekommt eben das, wonach er strebt. Aber weil ich die Hoffnung nicht aufgeben will, daß das klappt, sage ich es gerne noch mal: Wir haben kein Problem damit, mit der Musik wenigstens so viel Kohle zu machen, daß unsere Kosten gedeckt sind. Aber um das auch noch mal zu sagen: im Augenblick ist das bei weitem nicht der Fall, und das finden wir ganz und gar nicht toll (und das ist auch sicher nicht "korrekt", ihr Teetrinker)!

daher kann man noch nicht genau sagen, wie es läuft. Auf alle Fälle war der Start sehr gut, ich denke, der Steve ist sehr fähig und hat auch viele Connections. Mein Eindruck ist, daß es in den USA noch mehr darauf ankommt, wer die Sachen vertreibt, und welche Beziehungen diese Person hat, als hier bei uns. Wenn ein paar einflußreiche Leute eine Band pushen, dann kann sie auch in den USA relativ viel Beachtung finden, man nehme als leuchtendes Beispiel nur die Sache mit ACME damals. Mr. McLard und ein paar andere haben die gepusht, und es lief. Bisher wurde TEAMPLAYER in den USA von einem anderen Typ vertrieben, und das war doch sehr düftig. Allerdings gab es bis dahin nur 7"es, und viele Amis kaufen ja anscheinend lieber CD. Von daher sehen wir in dieser Hinsicht doch recht erwartungsvoll in Zukunft... Ganz allgemein glaube ich aber auch, daß in Amerika nur mit viel Glück (und Pyro-Pseudofaschismus) was zu gewinnen ist, wenn man aus Europa kommt.

SABETH machen ja nun unbestritten recht emotionale Musik. Musik die persönliche Eindrücke oder Erlebnisse verarbeitet. Musik, die sehr viel Gefühl transportiert. Nun sind Gefühle aber etwas sehr kurzweiliges. Sie kommen, gehen und verändern sich ständig.

Oder anderen Song zum Ausdruck gebracht wurde, schlicht und einfach abgeschlossen ist. Wie lange dauert es, bis einem ein Song emotional nicht mehr das bedeutet, wie zum Zeitpunkt der Erstehung? Und wie geht ihr vor allem damit um, wenn ihr an diesen Punkt gelangt? Nimm da nur Bands wie Fugazi. Die können mir nicht ernsthaft erzählen, daß Songs wie Waiting Room ihnen heute noch das gleiche bedeuten wie vor 10 Jahren. Trotzdem spielen sie den Song, nicht immer, aber doch regelmäßig, während ihrer Live Shows. Sicher ist das nicht leicht zu beantworten, da es von Song zu Song verschieden ist, trotzdem halte ich es für eine interessante Frage.

Ja, die Frage ist sicher interessant. Wir haben in dieser Hinsicht aber eigentlich nicht ein wirklich großes Problem, weil unsere Texte, mit ein paar Ausnahmen, zwar Gefühle transportieren, aber doch allgemein genug gehalten sind, um immer wieder einen neuen Zugang dazu finden zu können. Texte wie "Trendkiller" z.B. lassen doch genug Interpretatorische Freiheit, um immer wieder etwas Neues damit verbinden zu können, denke ich zumindest. Gerade bei diesem Text habe ich bei jedem Konzert ein neues "Bild" vor Augen, das mich gerade so beschäftigt. Aber selbst Texte



Zum zweiten Teil der Frage. Schematics vertreibt die TEAMPLAYER-Sachen in Nordamerika, allerdings erst seit ca. zwei Monaten,

wie lange dauert es da, bis man sich als Band nicht mehr mit den Songs identifiziert, weil der Abschnitt des Lebens, welcher mit dem ein

JOIN THE TEAM PLAYER

**ALL THE CRAZIENESS, SICKNESS, BRUTALITY**

**SABETH**  
COBRAJET CD/LP

**MY HERO DIED TODAY**

DEFINITION: KILL KILL KILL MinicD

wie "Memento Mori", der entstand, als ich den Tod meiner Cousine verarbeitete, oder "Zerstörer", der das Ende einer Beziehung zum Thema hat, sind doch nicht so geschrieben, daß sie nur ganz genau diese bestimmte Situation behandeln. Ich denke sie lassen genug Raum, um auch andere, vielleicht ähnliche Situationen und Gefühle damit verbinden zu können. Die Ausgangssituation war immer nur der Anlaß, den Text zu schreiben. Wir bekommen viele Rückmeldungen wegen der Texte, was mich in meiner Meinung bestätigt, daß sie jedem die Freiheit lassen, einen eigenen Zugang dazu zu finden. Was mich besonders glücklich macht, ist die Tatsache, daß mir jeder, der etwas über einen unserer Texte sagt, offenbar seinen ganz eigenen Zugang dazu findet, jede Geschichte, die mir erzählt wird, ist eine eigenständige. Für uns ist es wichtig, mit den Texten keine alleingültige Aussage zu treffen, sondern jedem die Möglichkeit zu geben, einen eigenen Zugang und eine eigene Aussage zu finden. Das klappt anscheinend, und das ist fein. Ganz allgemein spielen wir ein Lied, solange es uns

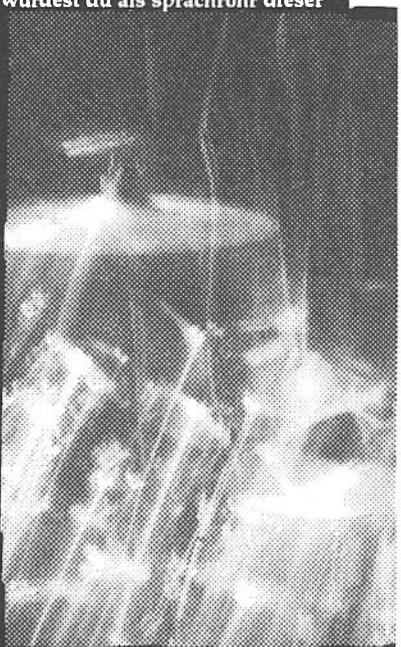
# SABETHSABE

rockt. Allerdings gibt es natürlich schon einen gewissen Spielraum, innerhalb dem sich das "rocken" abspielt. Aber ich denke, das ist normal. Mir kann niemand erzählen, daß ihm irgend etwas immer gleich viel bedeutet. Ich denke Musikmachen ist immer auch Unterhaltung, und da spielt man eben auch Lieder, die einen gerade an diesem Tag nicht zu 100% begeistern, aber das ist schon in Ordnung. Daß wir in zehn Jahren noch Lieder von unserer ersten 7" spielen, kann ich mir allerdings wirklich nicht vorstellen. Da sind aber auch keine Monsterhits wie "Waiting Room" drauf... was hilft euch neben der musik noch frust, enttäuschung oder sonstigen gefühlsschlonz zu kompensieren, zu verarbeiten und herauszulassen?

Wir sind vier sehr verschiedene Charaktere, insofern müßte jeder für sich antworten. Ich glaube, die Musik ist für uns alle eines der wichtigsten Ventile. Wenn wir gerade super-aggro sind, gehen wir gerne auch mal ein paar Rentner kloppen. Ich für meinen Teil habe sonst keine extensiven Kompensationsprobleme. Zu lange dazusitzen, z.B. am Computer, stresst mich zu Tode, daher brauche ich immer sportliche Betätigung zum Ausgleich. Außer dem Steffen machen wir alle irgendwas, Skaten,

das natürlich gelegt, bin ja keine 16 mehr, mir ist der Enthusiasmus etwas abhanden gekommen.... Wir haben in der Tat einen recht breit gefächerten Musikgeschmack, und ich habe kein Problem damit, seine Einflüsse auch manchmal recht offen zu zeigen, auch aus Hochachtung vor dem, was einen da beeinflußt. Ich denke, das ist immer eine Bereicherung. EA80 haben mich vor allem textlich beeinflußt, und der Anfang bei "Zerstörer" ist eine Art wenig versteckte Verbeugung. Aber he, du würdest dich wundern, was für uns noch so alles Soundtechnisch von Bedeutung ist. Aber das wird lieber gerade mal nicht verraten, aus Imagegründen, versteht sich...

es gilt immer weniger als hip in fanzines bands zu feiern, alles schreit nach mehr persönlichem kram, nach style, nach lebenshilfe, nach geschichten aus dem leben, nach UNTERHALTUNG und nach was weiß ich nicht alles, machst du ein heft, welches vornehmlich bands featured giltst du als langweilig, alibacken und antiquiert, seht ihr das ähnlich? lest ihr selbst zines, und wenn ja welche? und überhaupt, welche zines representieren eurer meinung nach zur zeit am ehesten die szene in der ihr euch bewegt? welches zine würdest du als sprachrohr dieser



Mountainbiken, Snowboarden, so trendige Sachen halt, ha ha. Ich fahre auch gerne schnell Auto, wenn die Autobahn mal frei ist, und im Stadtverkehr schreie ich gerne mal Leute an, die mir blöd kommen, muß ich zu meiner Schande gestehen. Aber ich sehe das mehr so unter einem sportlichen Gesichtspunkt, ich nehme das nicht so richtig ernst, wie sich das für einen echt billigen Autoproll vielleicht gehört.

eigentlich eine ganz geile idee ein EA 80 riff, oder zumindest eines welches genau so klingt, unter den fetten sabeth trampelsound zu legen, so geschehen beim song ZERSTÖRER eures aktuellen albums. wer hat'n die geniale idee gehabt? war mir ja gar nicht bewußt, daß diese deutsch-punk-deprise schiene für euch sound- und einflußtechnisch von bedeutung ist.

Danke für die Blumen. Und Respekt, das du es richtig erkannt hast, ein breites Musikalisches Wissen war doch schon immer von Vorteil... Genaugenommen ist es eine ziemlich eindeutige Anspielung an EA80, so sehe ich es. Ich möchte EA80 früher extrem sehr, mittlerweile hat sich



szene bezeichnen.

Ah, Fangfrage! Du willst uns testen. Ok., ich will ehrlich sein, das TRUST ist unserer Meinung nach das beste Fanzine, das es zur Zeit in Deutschland gibt. Das Sprachrohr unserer Szene ist ganz ohne Zweifel die "Chrom und Flammen". Ich lese relativ viele Fanzines, weil ich sie für genauso wichtig halte wie die Musik, und sie werden meiner Meinung nach zu wenig beachtet, und das meine ich jetzt wirklich ernst. Allerdings gibt es, wie auch bei der Musik, wirklich viel Müll, was schade aber die Wahrheit ist. Ich mag diese ganzen "Ego-Zines" eigentlich gar nicht, mit ganz wenigen ländlichen Ausnahmen finde ich dieses Geschichtenerzähle eigentlich scheißlangweilig, hat auch oft was von Schülerzeitungsartikeln. Ist halt meist wirklich dilettantisch gemacht, und sowas muß halt nicht sein. Ich finde, immer wenn man etwas macht, für das man dann Geld verlangt, sollte es doch wenigstens handwerklich gut gemacht sein (das gilt übrigens auch für Platten). Der Inhalt ist eben Geschmackssache. Ich finde Unterhaltung in Fanzines auch

# THSABETHSAE

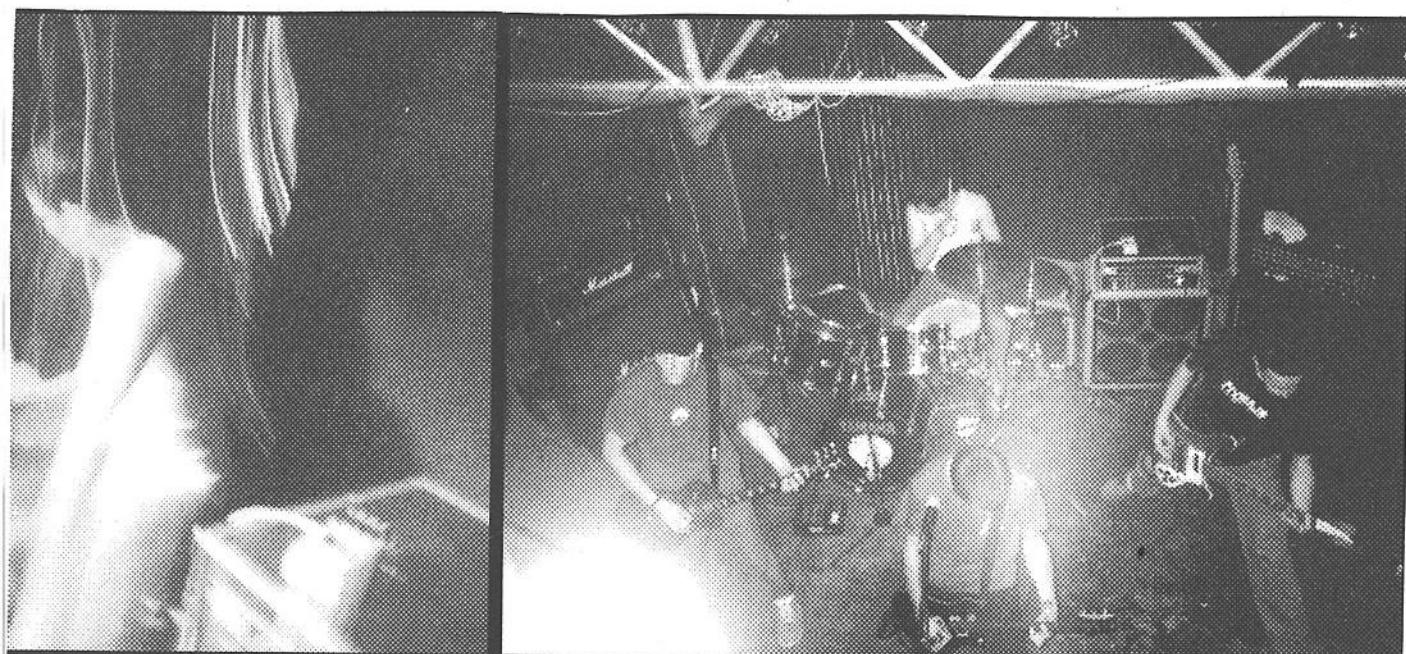
BETHSABETH

angenehm, aber in dem Sinne, daß die Sachen nicht so geschrieben sind, daß man sich zum Weiterlesen zwingen muß, weil es so langweilt. Ich finde, Musik sollte immer das Fundament sein, immerhin ist Musik ja die Basis des Ganzen, und der Auslöser, irgendwie zumaldest. Aber wenn man über die Musik hinaus noch andere Sachen zu bieten hat, dann finde ich das schon gut. Die Mischung sollte halt immer stimmen. Aber ich kaufe mir ein Heft schon in erster Linie, um was über Bands und Platten zu erfahren. Wer die Sache mit der Mischung meiner Meinung nach zur Zeit wirklich gut im Griff hat, ist (tut mir wirklich leid, daß es Amis sind, wo wir vorhin dieses Thema schon behandelt haben!) das PUNKPLANET. Mal abgesehen davon, daß die meisten Kolumnen stinken, hat das Heft eine wirklich gute Mischung aus Musik, Interviews, und anderem Zeug, das zum Teil auch über den HC-Mikrokosmos hinausgeht. Es ist irgendwie das Gegenteil von weltfremd. Allerdings habe ich letzte Woche das neue Heft bekommen, und das neue Layout ist meiner Meinung nach ein echter Rückschritt. Aber das ist ja mal wieder

halben Jahr umgerüstet, solange wollten wir nicht warten. Das Lied war aber aufgenommen, für einen richtigen Track hat es uns nicht mehr gut genug gefallen, es ist ja schon älter, also haben wir uns für diesen Kompromiß entschieden, der zugegebenermaßen niemanden mehr vom Hocker reißt. Wir waren da auch geteilter Meinung und hatten einige fist-fights auszutragen. Aber andererseits finde ich, lieber so ein alter Witz als Zugabe, als eine CD als full-length verkaufen, auf der gerade mal 22 oder 28 Minuten drauf sind, oder?!

schon etwas vom neuen tv hype namens SOUTHPARK mitbekommen? eure meinung dazu?

Der Chicken und ich sind echte Southparkfans, meine Freundin noch mehr, die hat auch zwei 240 Minuten Videos voll davon aus den USA gezogen. Auf den Videos sind zwischen den Folgen immer die beiden Typen, die SOUTHPARK wohl erfunden haben, und die sind halt echt mal durchgeknallt. Irgendwie so Hillbilieidioten, die sicher eine langweilige Jugend hätten, und da halt auf so Kaputte Ideen gekommen sind. Ich finde SOUTHPARK auf



Geschmackssache. Außerdem möchte ich noch sagen, daß ich großer Fan von Zenkers Ergüssen im PLOT war...

mußte das wirklich sein, ein hidden track auf der neuen scheibe, das ist doch so alt, daß ich es kaum noch als 'alten witz' bezeichnen mag, weil es das, ein witz, ja eben auch nicht mehr ist. nicht einmal mehr ein alter, wozu das also? Ja, mußte wohl sein, wie es aussieht. Der Hidden Track sollte eigentlich vor den ersten Track auf die CD. Also so, daß man die CD einlegt, Track 1 anfängt, wenn man aber gleich zurückspult, spult man in diesen Hidden Track hinein, Track 0 sozusagen. Ich habe das auf einer CD gesehen, und das ist wirklich cool, weil der Track dann halt echt Hidden ist. Aber leider war das CD-Presswerk noch nicht dazu in der Lage, das ist wohl irgendwie eine Frage der Software. Die wird bei denen in einem

englisch schon sehr cool, weil es wirklich heftig ist, aber nicht auf einer billigen Schiene wie z.B. diese BEAVIS and BUTTHEAD-Scheiße. Allerdings habe ich im Internet gelesen, daß die deutsche Übersetzung für RTL wirklich Scheiße sein soll. War ja auch nicht anders zu erwarten bei diesem Halbfaschistensender. Die übersetzen Bitch wahrscheinlich mit "schmutzige Frau" oder so... Fucker! Meine Lieblingszsene ist die, in der gleich am Anfang der Folge Kenny von der MIR-Raumstation erschlagen wird. So ist das Leben... you bastards.

Danke für das Interview, Kontaktfreudige und willige Chicks (it's only rock'n'roll, hä hä) wenden sich bitte an TEAM-SABETH:

Post: F.Böhlken, Drosselweg 9, 71101 Schönaich  
e-mail: Team.Sabeth@gmx.de

Danke.

BETHSABETH

# AGENT



Ehrlich gesagt, wußte ich gar nicht, daß es Agent Orange überhaupt noch gibt. Meine erste Reaktion auf eine anstehende Tour der Band war dementsprechend, daß ich hier schon wieder alte Musiker notdürftig ihre Arbeitslosenunterstützung aufbessern sah. Ein kleiner Fehler. Agent Orange hat es nämlich die ganzen Jahre über gegeben. Die Surfpunker der ersten Stunde hatten nur ein wenig Pech mit ihrer Plattenfirma, so daß das Album "Virtually Indestructible" gar nicht erst auf den Wellen des Atlantiks nach Europa trieb. Sänger Mike Palm und seine beiden anderen Bandmitglieder haben nun aber persönlich das Surfboard eingefettet und kommen in Kürze auf Deutschlandtour.

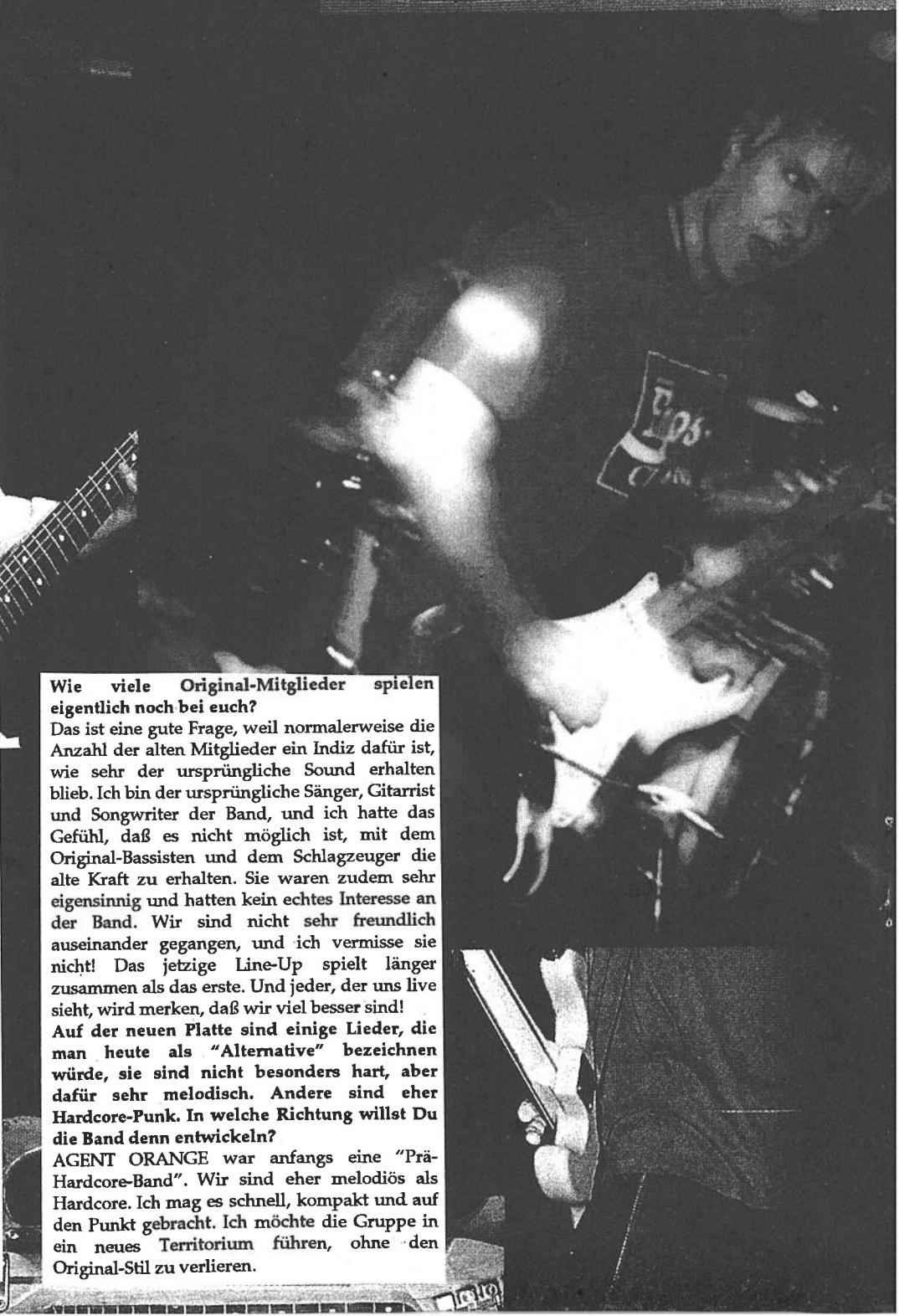
Ich wußte nicht, daß es euch tatsächlich noch gibt. Ihr habt ja regelmäßig Platten gemacht und habt live gespielt, ohne daß es jemand hier in Deutschland mitbekam. Woran lag das? Sagen wir, wir waren in einer etwas unglücklichen Situation mit unserem Plattenlabel und unserem Management gefangen. Es dauerte Jahre, das zu lösen, und wir bemerkten immer noch die Auswirkungen. Alles, was wir tun konnten, war, unsere Reputation als Live-Band aufrecht zu erhalten und so viele Konzerte wie möglich zu spielen. Deswegen haben wir unsere letzte Platte auch "Virtually Indestructible" genannt. Sie konnten uns einfach nicht stoppen! Viele Bands machen gerade ein Comeback. Bei vielen geht es nur um das Geld (siehe Youth Of Today). Habt ihr je solche Vorwürfe zu hören bekommen?

Nein, noch nie. Das liegt daran, daß wir ständig auf Tour waren. AGENT ORANGE waren immer aktiv. Wir sind zurückgekehrt in den Untergrund für einige Zeit, aber wir haben uns nie aufgelöst. Ich persönlich finde Reunion-Tourneen ekelhaft.

Ich frag mal andersherum: Offenbar gibt es ein Bedürfnis für ältere Bands - vielleicht, weil jüngere nicht unbedingt interessant sind. Hast Du eine Erklärung dafür?

Ich denke, viele Dinge sind einfach zu formelhaft geworden. Punk hieß mal, offen zu sein für seltsame und verstörende Dinge. Mittlerweile ist es, wie alle Formen von Mainstream-Unterhaltung, ein weit akzeptierter Stil geworden. Neue Bands können das mit einem sehr einfachen Rezept ziemlich leicht nachmachen. Alles ist ein bisschen seicht geworden.

# AGENT C



Wie viele Original-Mitglieder spielen eigentlich noch bei euch?

Das ist eine gute Frage, weil normalerweise die Anzahl der alten Mitglieder ein Indiz dafür ist, wie sehr der ursprüngliche Sound erhalten blieb. Ich bin der ursprüngliche Sänger, Gitarrist und Songwriter der Band, und ich hatte das Gefühl, daß es nicht möglich ist, mit dem Original-Bassisten und dem Schlagzeuger die alte Kraft zu erhalten. Sie waren zudem sehr eigensinnig und hatten kein echtes Interesse an der Band. Wir sind nicht sehr freundlich auseinander gegangen, und ich vermisste sie nicht! Das jetzige Line-Up spielt länger zusammen als das erste. Und jeder, der uns live sieht, wird merken, daß wir viel besser sind!

Auf der neuen Platte sind einige Lieder, die man heute als "Alternative" bezeichnen würde, sie sind nicht besonders hart, aber dafür sehr melodisch. Andere sind eher Hardcore-Punk. In welche Richtung willst Du die Band denn entwickeln?

AGENT ORANGE war anfangs eine "Prä-Hardcore-Band". Wir sind eher melodiös als Hardcore. Ich mag es schnell, kompakt und auf den Punkt gebracht. Ich möchte die Gruppe in ein neues Territorium führen, ohne den Original-Stil zu verlieren.

# ORANGE

## ORANGE

Wer sich für die Geschichte der Band interessiert, dem können wir unsere Ausgabe #49 näherlegen...

AGENT ORANGE ist bekannt als Surfpunk-Band. Ich habe nie ganz verstanden, wie Surfen oder Snowboarding und Punk zusammenpassen, weil ich mich dafür nicht interessiere.

Es ist das Gefühl dabei. Wenn Du von Punkrock begeistert bist, dann hast Du eine Idee, wie es ist, sich vom Rande eines Berges mit einem Snowboard unter den Füßen zu werfen. Oder mit einem Skateboard in die Luft zu springen. Oder sich in eine zerstörerische Welle zu werfen. Es macht Spaß, es ist gefährlich, und es ist aufregend! Du fühlst dich lebendig dabei!

Was erwartest Du eigentlich von Deutschland? Die jüngeren Kids werden euch ja kaum noch kennen...

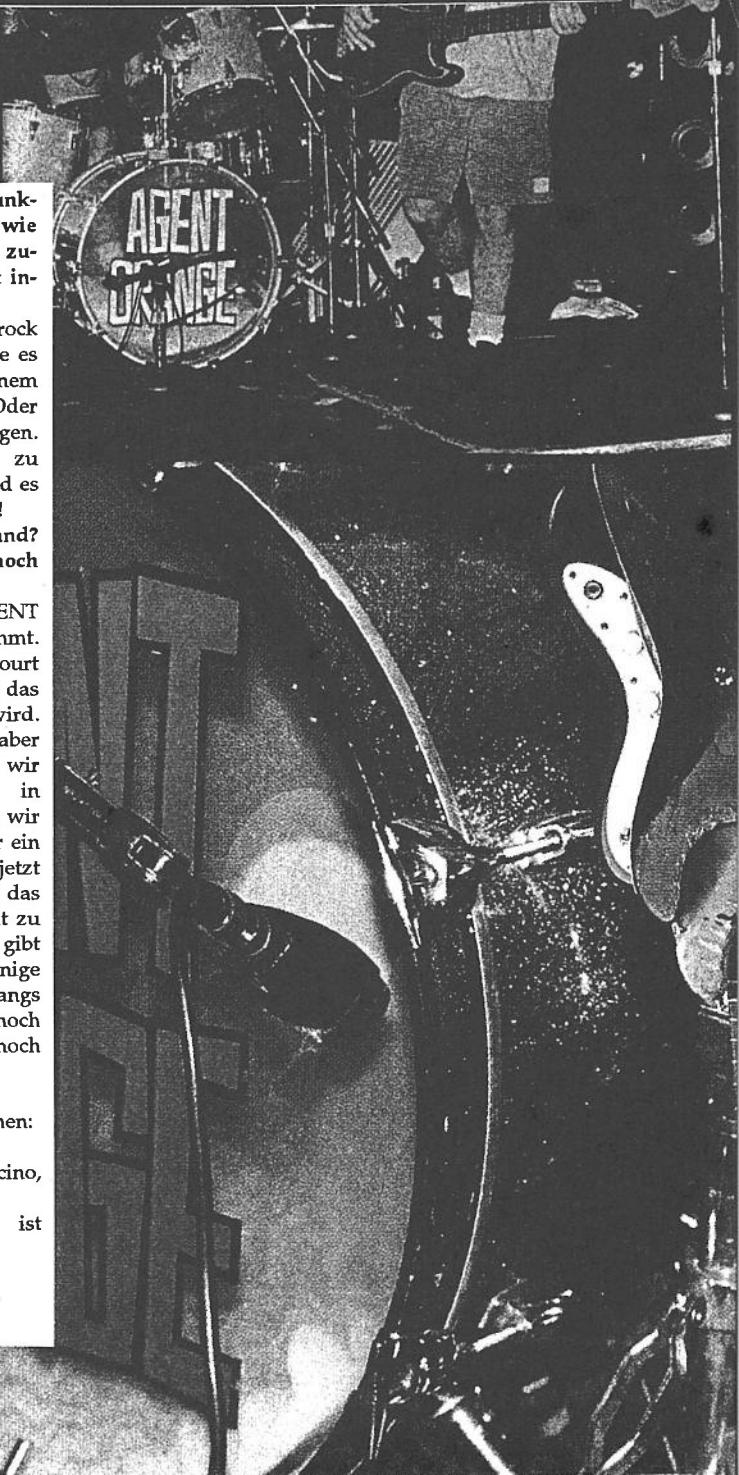
Ich hoffe, daß jeder, der mal was von AGENT ORANGE gehört hat, zu den Shows kommt. Hier in den USA haben wir beständig getourt und haben viele jüngere Fans. Ich hoffe, daß das auch der Fall in Deutschland sein wird. Vielleicht brauchen wir eine Weile dafür, aber wir werden es schaffen! Ich hoffe, daß wir "Virtually Indestructible" schon bald in Deutschland veröffentlichen können. Wenn wir dann zurück in den USA sind, nehmen wir ein paar neue Lieder auf. Wir brauchen jetzt dringend ein Label, dem wir vertrauen und das uns hilft, das Publikum überall in der Welt zu erreichen, das uns kennt. AGENT ORANGE gibt es zwar schon lange, aber wir haben einige Dinge noch nie gemacht, die ich anfangs vorhatte. Ich denke, AGENT ORANGE hat noch eine Menge zu bieten, weil wir immer noch neugierig sind.

Agent Orange ist folgendermaßen zu erreichen:  
Per e-mail: [Mike@AgentOrange.net](mailto:Mike@AgentOrange.net)

Per Post: Agent Orange, PO Box 16385, Encino, CA, USA 91416

Die Adresse der Web-Seite ist  
[www.AgentOrange.net](http://www.AgentOrange.net)

Interview: Dietmar Stork



*ich sagte es bereits und tue es wieder: HEAVY METAL LEBT! mein seinerzeit alles andere als ernst gemeinter spruch ist diesmal allerdings gar nicht so ironisch gemeint wie einige bereits vermuten mögen. es ist ja nun ein nicht zu leugnender fakt, daß sich heavy metal als stilistische form auch in der sogenannten hardcore szene etabliert hat. vielen leuten schmeckt das überhaupt nicht, mir persönlich ist es egal, denn es gibt sowohl im hardcore- wie auch im metal bereich gleichermaßen bands die arsch treten wie sau. und sollten genau diese metal bands dann zur abwechslung mal nicht nur textlichen dünn Sinn unter das volk streuen, erkläre ich mich natürlich gerne bereit, diese einmal genauer unter die lupe zu nehmen, und einige ihrer statements auseinander zu pflücken und zu hinterfragen. europäische vorreiter auf dem gebiet des metal-verseuchten hardcores sind bekanntermaßen ganz klar die belgier mit bands wie congress oder liar. letztere holzen dabei drauf los wie die seligen slayer in ihren besten tagen. die band besteht aus:*

BERT (21) - DRUMS  
JOSH (25) - GITARRE  
LENNARD (19) - GITARRE  
UxJ (30) - BASS  
HANS (29) - GESANG

Welt mit wirtschaftlichen und sozialen Globalisierungstendenzen, die ausschließlich Themen wie Export, Import und Preisbildung der Güter erfasst. Ein dieser Prozess ist auch keinem einzigen Land zugeschrieben, wie es oft der Meinung verleiht. Vielmehr sind diese Prozesse global verteilt und führen zu einer Verschmelzung verschiedener Wirtschaftssysteme. Diese Verbindung zwischen den unterschiedlichen Wirtschaftssystemen wird als Globalisierung bezeichnet. Sie ist ein Prozess, der durch technologische Fortschritte, politische Entscheidungen und soziale Dynamiken beeinflusst wird.

ausgelese mit der Wissenschaft und der Praxis verknüpft. Sie kann nicht nur die Sprache des Volkes, sondern auch die Sprache der Wissenschaften und der Technik. Sie kann nicht nur die Sprache des Volkes, sondern auch die Sprache der Wissenschaften und der Technik. Sie kann nicht nur die Sprache des Volkes, sondern auch die Sprache der Wissenschaften und der Technik. Sie kann nicht nur die Sprache des Volkes, sondern auch die Sprache der Wissenschaften und der Technik.



weniger auch durch mtv/viva gepushed wird. wie geht das zusammen? die ablehnung der hochglanzwelt mit ihren vorzeigepüppchen auf der einen seite, und die fast hundertprozentige adaptierung genau dieses sounds auf der anderen. es sieht doch zumindest so aus, als wäret ihr in dieser künstlichen mtv welt, die ihr nun bis auf's mark ablehnt, groß geworden.

das ist eine gute frage. wir sind auch immer noch der überzeugung, daß sich alles zu sehr um image dreht. klar sind wir uns darüber bewußt, daß wir einen stark metal beeinflußten hardcore spielen. aber da nichts falsch daran ist, sich durch seine umgebung beeinflussen zu lassen, ist es genau so ok einige musikalische Elemente dieses heavy stils zu adaptieren. auf der anderen seite hört natürlich jeder in der band unterschiedliche sachen, die in ihrer bandbreite von jazz über industrial zu gothic und metal sowie zu punk und hardcore reichen. wir lehnen die meisten attitüden all dieser richtungen ab, we believe for a 100% in the hardcore ethics.. einige bandmitglieder, wie zum beispiel ich selbst, sind seit über 12 Jahren in der hardcore szene aktiv. es ist etwas von dem ich seit dem ersten tag an vollstens überzeugt bin. hardcore hat sich über die jahre verändert, die ganze sache ist in jeder hinsicht größer geworden. selbst ein durchschnittliches hc fanzine hat heute eine auflage von 1000, wohingegen es früher schwer war überhaupt hundert hefte loszuschlagen. hardcore ist den kinderschuhen entwachsen, und es ist schwer zu beurteilen, was noch wirklich ist und was nicht. keiner sollte sich das recht herausnehmen über die überzeugungen und motivationen anderer zu richten.. alles was ich sagen kann ist, daß ich ein label mache, gigs organisiere, für ein paar fanzines schreibe und dabei eine menge spaß habe. hardcore ist mein leben. und ich kann mir kein leben ohne hardcore vorstellen.

das gleiche gilt auch für die anderen band mitglieder. hardcore ist den kinderschuhen entwachsen, und ich glaube, wir müssen da einfach mitwachsen, und dann sehen, womit wir noch etwas anfangen können und womit nicht. für viele ist es so selbstverständlich sich eine gewisse zeit in der szene aufzuhalten, um der sache bei schwindendem interesse den rücken zu kehren. es ist immer bedauerlich leute gehen zu sehen. aber das gehört zum selbstfindungsprozeß. dafür sollte man niemanden verurteilen, das ist nur all zu menschlich.

ich würde gerne noch einmal auf dein veganismus zurück kommen. ist diese ernährungsweise in der industrialisierten, kapitalistischen ausbeutung von tieren begründet, oder wärst du auch veganer in einer intakten natürlichen welt, in der unterschiedliche lebewesen sich zwar untereinander fressen, so aber auf natürliche weise einer überpopulation bestimmter arten entgegen wirken. die frage ist, urteilst du genau so über den antilopen jagenden löwen wie du es über den kuh- oder schweinemordenden menschen tust?

ich bin mir ziemlich sicher, daß ich auch unter anderen umständen veganer wäre. aber im grunde ist das schon nicht ganz einfach zu sagen. der grund meiner veganen ernährung ist schon in erster linie der menschliche eingriff in die natürliche ordnung, und die damit verbundene barbarische ausbeutung der tiere. die abartig rücksichtslose weise wie der mensch lebewesen auf dieser erde behandelt. deshalb verzichte ich auf jegliche tierprodukte. nein, ich verurteile den antilopen jagenden löwen natürlich nicht. ich verurteile auch keine leute, die jagen oder fischen, weil sie keine andere wahl haben, wie zum beispiel eskimo stämme. wo sie leben gibt es kein gemüse. sie müssen jagen um zu überleben, das ist natürlich, einen

stumpfen jäger allerdings, der aus purer lust tötet und dies vielleicht sogar noch als sport bezeichnet, den verurteile ich sehr wohl. ein jäger hat absolut kein recht tiere einfach so abzuknallen, nur weil er meint es handele sich um überpopulation. oder schlimmer noch, um seinen sadistischen neigungen nachzugehen. predators have always cleaned the nature by eating the sick and the weak animals. a human with a gun is an artificial kinda predator, disturbing the law of nature and just trying to reign supreme over nature and all living species.

ich persönlich habe musik ja nie als besonders produktiven weg ansehen können, um probleme wirklich zu lösen. im besten falle kann musik einigen leuten die augen zu bestimmten themen öffnen. aber um die besungenen probleme wirklich zu lösen bedarf es doch schon ein wenig mehr als nur in einer band abend für abend das haus zu rocken. in welcher weise geht ihr außerhalb der band die probleme an, von denen eure texte handeln?

nun, in gewisser weise haben musik und texte in der vergangenheit schon einiges geändert und werden dies auch zukünftig tun. es ist ein starkes medium. ich bin mir auch im klaren, daß wir die welt nicht verändern mit unserer musik. aber das ist auch gar nicht unsere absicht. die aktionen außerhalb der band... um ehrlich zu sein, ich tue nicht genug. wir sind in einigen tierrechtsgruppen aktiv, die wir durch finanzielle mittel oder durch benefiz shows unterstützen. zukünftig versuchen wir auch vergewaltigungspfifer und kliniken finanziell stärker zu unterstützen. außerdem hoffe ich mich persönlich mehr in direkte aktionen einbringen zu können. naja, im gegensatz zu so vielen anderen bin ich wenigstens so ehrlich offen zuzugeben, daß ich nicht 100% voll der aktivist bin.



**Reiner Palma**

**Rechtsanwalt**

**INTERESSEN  
SCHWERPUNKTE:**

**Musiker-Recht  
Internet-Recht  
Multimedia-  
Strafrecht**

**Marktrg. 14-49191 Belm  
Tel.: 05406/ 899420  
Fax: 05406/ 899485**

sich der gesellschaftlichen probleme bewußt zu sein, mit dem inneren antrieb etwas gegen die ganze scheiße zu tun, kann sehr frustrierend und desillusionierend enden. wenn du nämlich merkst, daß du zum einen eh nicht großartig etwas reißen kannst, und zum anderen, daß es dem rest der welt einfach scheiß egal ist was du da tust. sehr engagiert probleme anzugehen, um plötzlich festzustellen, daß andere, die genau so von der ganzen scheiße betroffen sind wie du selbst, einen dreck auf dein engagement geben, kann schon außerordentlich frustrierend sein. je mehr energie du in deine aktionen steckst, desto frustrierender wird es. wie schafft ihr es in dieser welt nicht als schlecht gelaunte, extrem frustrierte individuen zu enden? vieles was einem im täglichen leben passiert zieht einen herunter, frustriert einen. es erscheint eh alles sinn- und zwecklos, egal wofür du stehst, und für was du dich einsetzt, und an was du glaubst. der gesellschaftliche druck auf jedeN einzelneN ist sehr groß. das klingt jetzt vielleicht etwas abgedroschen, aber ich bin froh in diesen band zu sein, wo ich mir die seele aus dem leib schreien kann, wo ich auf der bühne völlig ausklinken kann. wo ich meine ganze wut herauslassen kann, um sie mit freunden und leuten aus dem publikum zu teilen. ich bin nicht frustriert weil es immer noch so dinge wie freundschaft, liebe und herzliche gefühle gibt, die ich mit anderen teilen kann. und in diesen augenblicken denkst du nicht an gesellschaftliche probleme. zumindest ist das bei mir so. und die hardcore szene ist eine sehr schöne möglichkeit seine guten und schlechten launen mit anderen zu teilen.

hardcore wird weitestgehend als jugendkultur (von bewegung wollen wir mal lieber nicht reden) betrachtet. eine sache, die nicht das ganze leben lang dauert. eine sache, die irgend wann einmal vorbei sein wird, weil das leben weiter geht, gefühle und ansichten sich verändern. ab einem gewissen punkt identifiziert man sich mit bestimmten ausdrucksformen einfach nicht mehr. aus diesem grunde sollte hardcore in meinen augen nicht überbewertet werden. für einige leute ist es ein bestimmter lebensabschnitt, ein sicher nicht ganz unbedeutender, aber letztlich doch nur eine phase. bis auf agnostic front und andere opas wird sich niemand ein ganzes leben lang im pit tummeln, um es sich kräftig pubertär immer auf die 12 zu geben. was kommt also in 10-15 Jahren? der große crash? die erkenntnis, daß HARDCORE FOR LIFE letztlich doch nur bullshit war, ein guter witz?

du hast recht, nicht sehr viele leute schaffen es längerfristig in der szene zu bleiben. ich bin seit über 12 Jahren in diesem zoo und bereue gar nichts. I believe in the lifestyle I live und ich fühle mich sehr gut dabei, und dies seit sehr langer zeit. ich habe keine ahnung was in 10 Jahren sein wird, aber ich glaube daran, daß die hardcore szene immer noch da sein wird. wahrscheinlich etwas verändert mit anderen regeln und neuen gesichtern. halt wie jede andere subkultur auch. it stays, da bin ich sehr optimistisch. naja, und ich werde auch in 10 Jahren noch dabei sein. interview mich dann einfach noch einmal, ok?! this was a good interview and the prove that some people at

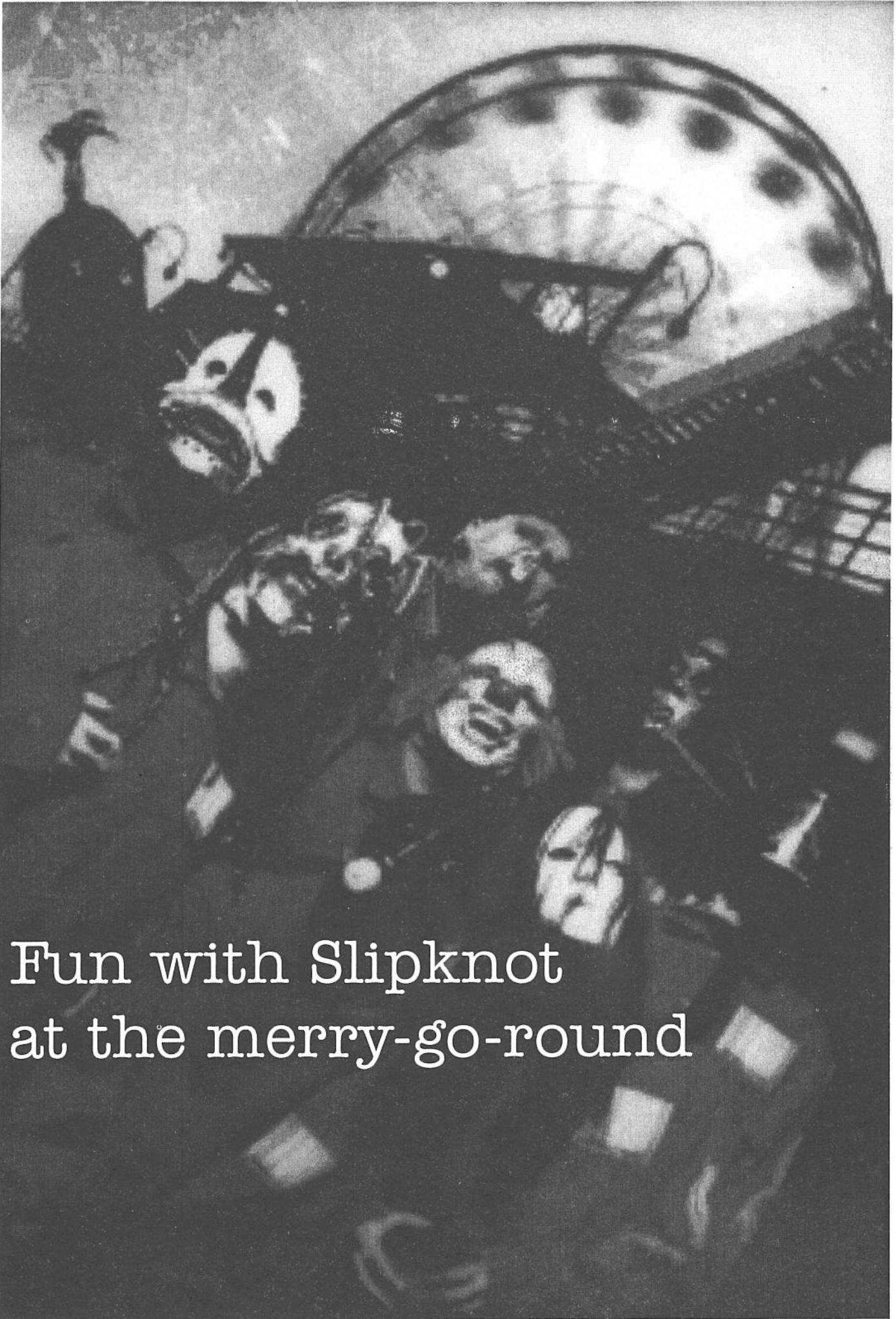
least give a fuck and try to confront a band with other questions than the average ones. thankx a lot. check our new record 'deathrow earth' and feel free to write to us.

**LIAR  
PO BOX 206  
8500 KORTRIJK  
BELGIEN**

ok ok... hatte ich dieses interview jetzt nicht selbst angezettelt, könnte ich bei so viel klischee meinen drang, einen leserbrief zu schreiben, wohl kaum zurück halten. ich sprach in der einleitung bereits von dünnsein, nicht ansatzweise ahnend, daß mich genau dieser erwarten würde. HARDCORE IST MEIN LEBEN war für mich schon immer ein guter lacher. aber hier wurde der bogen dann doch arg überspannt, meine fresse, metal affen unite! so schließe ich denn in der hoffnung, daß mir jemand die aufgabe des leserbriefschreibens abnimmt, und sich mal richtig über dieses und jenes gesagte auskotzt. in freudiger erwartung von reichlich post... torsten

#### Die volle Lotte... Auszug:

**As being a 100% straight edge band, we wanna spread this message, and some of us had to fight the demons in the past, but are strong enough to keep up with the edge, and the realisation that being S.E. is not a fashion joke or passing phase in our lives, but a big thing that should be educated instead... we are not ashamed about it for sure and it's a pity that those who once had the edge dropped out and lost faith in it... we will keep on fighting and will not (be) giving in on this doomed spaced-out new generation that is coming, we believe in a better future without artificial pleasure, but rather facing the evils on this globe with our beads up high and a heart filled with pride, our truth isn't necessarily yours, but we'll see in the very end. For those who remain, be a proud soldier in the drug-free ranks.. warfare against your drug paradise....xxx (abgetippt von daniel ☺ ☺ ☺ )**



Fun with Slipknot  
at the merry-go-round

# Slipknot ...sind eine

*Neun Typen, alle tragen sie einen roten Overall und seltsame Masken – schon das Promofoto der Band läßt erahnen, daß es sich bei Slipknot um eine ziemlich seltsame Band handelt. Die Musik ist nicht weniger bizarr: Die Gruppe aus Iowa hat nicht weniger als drei Schlagzeuger beziehungsweise Percussionisten, beschäftigt einen Dj und einen Mann für die Samples und hat ganz nebenbei natürlich noch die übliche Rockbesetzung mit zwei Gitarren, Bass und Gesang. Was dabei herauskommt, ist eine beunruhigende, intensive Mischung aus Metal- und Noise-Elementen. Slipknot sind die vielleicht beste "Metal"-Band seit längerem (auch deswegen, weil der Begriff ihre Musik unzulässig verkürzt). Und sie sind eine Gruppe, bei der sich die Beschäftigung lohnt. Joey heißt der Mann, mit dem ich mich am Telefon unterhalten konnte. Oder auch Nr. 1 – denn alle Mitglieder tragen Nummern als Namen. Hier das Interview...*

Ihr seid eine ziemlich seltsame Band.  
Du hast vollkommen recht.  
Wie kommt's?

Wir kommen aus Iowa, einem Staat, in dem es nichts als Äcker voller Korn gibt. Man kann dort schlachtweg nichts machen. Es gibt dort auch niemanden, der an Musik Interesse hätte. Wir wissen das ziemlich genau, denn als wir alle in anderen Bands gespielt haben, haben wir uns gegenseitig zugeschaut. Wir haben also in anderen Staaten gespielt, haben dort so viele flyer an Wände geklebt, um auf die Shows aufmerksam zu machen. Dafür haben wir etliche Geldstrafen bekommen und sind sogar in den Knast gewandert. Aber niemand hat sich dafür interessiert. All unsere Band lösten sich etwa gleichzeitig auf. Ich unterhielt mich mit Nr. 2 und Nr. 6 – Paul und Shawn – und meinte, wir müßten unbedingt weitermachen mit der Musik. Als aller erstes suchten wir nach einem weiteren Schlagzeuger, immerhin ist der Beat das erste, was es in der Musik gibt. So sind dann all die Leute zusammengekommen, und wir sind alle völlig durchgedreht. Die Musik ist "biochemical ultraviolence", anders kann ich es nicht beschreiben. Ich weiß kein Wort dafür, aber irgendwas in uns ist schief gelaufen. Aber den Grund dafür kann ich benennen: Das ist DesMoines, unsere Heimatstadt.

Erzähl mir ein bißchen mehr über die Stadt. Euer amerikanisches Info sagt, die Hauptattraktion seien die Strip-Shows. Klingt ziemlich aufregend...

Ja, stimmt. Wir haben statt dessen eben unsere Musik gemacht. Vorteilhaft an DesMoines ist, daß es Deine Individualität fördert – wenn man nicht kopiert, was es gibt. Es gibt einfach keine

Szene, also entwickelt man eine eigene Persönlichkeit. Wir waren übrigens nur einmal in einer Stripbar: Als die Vertreter von der Plattenfirma da waren. Ich persönlich hasse solche Shows.

Jetzt kennt man euch wahrscheinlich in der Stadt...

Auf jeden Fall. Wir sind wahrscheinlich die bekanntesten Personen aller Zeiten in DesMoines.

Lauft ihr denn da ebenfalls mit euren Masken rum?

Natürlich. Die Leute sagen immer, wir würden Masken tragen. Aber das stimmt nicht, das sind wir. Die Masken sind ein Teil unserer Persönlichkeit. Wir benutzen sie als Werkzeug, um unser vollständiges Ich zu erreichen. Wir kümmern uns nicht um irgendein Rockstar-Image – deshalb sind unsere Gesichter oder unsere Namen auch nicht wichtig. Wir waren so lange anonym: Wir spielten vor niemandem, wir wurden behandelt wie ein Niemand, also bleiben wir niemand. Das ist kein Spiel.

Ich hätte eine andere Interpretation. Daß ihr die Masken benutzt, um eine Bühnepersönlichkeit zu entwickeln...

Ich garantiere Dir, daß wir genauso auf der Bühne sein würden, wenn wir die Masken nicht tragen würden.

Daß ihr Nummern statt Namen benutzt, hat dann wohl den selben Grund...

Richtig, wir benutzen lediglich die Vornamen, damit Leute uns unterscheiden können.

Wieso benutzt ihr ausgerechnet diese Masken?

Weil sie genau unsere Persönlichkeit repräsentieren. Wir müssen uns schon wohl



# merkwürdige band

fühlen in den Masken, damit wir unser wahres Ich zeigen können. Jeder paßt genau in diese Rolle, weil es kein Fäke ist.

**Ich sehe jetzt euer Bild vor mir. Erzähl mir, wer Du bist...**

Der auf der linken Seite mit der vollkommen weißen Maske und den langen Haaren.

**Dann erklär mir, warum Du gerade diese Maske gewählt hast.**

Ich hasse es, Leuten eindeutige Interpretationen zu geben. Die weiße Maske könnte alles bedeuten: Das Böse genauso wie absolute Schönheit. Man weiß nicht, was es ist.

**Und wer trägt die Clownsmaske?**

Das ist Shawn, Nummer 6. Das ist aber eigentlich kein Clown, das ist ein sehr verzerrtes Gesicht. Und so ist er auch auf der Bühne.

**Wenn ich sage, daß diese Masken mich an Horrorfilme, Serienmörder und solche Sachen erinnern – inwiefern stimmt meine Interpretation?**

Jeder von uns hat eine ziemlich abgedrehte Seite. Wir können ziemlich bösartige Personen sein, aber auch die nettesten Menschen, die Du je treffen wirst. Das ist wie Ying und Yang. Wir sind keine nette Band, wir sind eine durchgeknallte Band.

**Laß mich mal eine politische Frage stellen. Inwiefern beeinflußt euch, was in Littleton passiert ist?**

Natürlich beeinflußt uns das, weil unser Album nämlich nicht in Littleton oder in Denver verkauft wird. In unserem Booklet steht "Fuck it all, fuck this world, fuck everything that you stand for. Don't belong, don't exist, don't give a shit! Don't ever judge me". Roadrunner wollten, daß wir das wegen der Ereignisse in Littleton aus dem Booklet nehmen sollten. Aber ich sehe nicht ein, da Kompromisse zu machen. Es tut mir leid, was dort passiert ist. Aber es ist nicht unsere Schuld. Wir wollen keine bösartigen Botschaften verbreiten, und genau das werfen sie uns vor. Wir wollen, daß die Kids selber zu denken beginnen. Daran ist doch nichts Schlechtes... Warum sollten wir darunter leiden, wofür wir wirklich nichts können? Ich habe gehört,

eine der Mütter war beim Friseur am Tag nach dem Massaker. Die Eltern sollen die Kinder ordentlich erziehen, ihnen ein Gefühl für Moral geben. Sie können nicht eine Kunstform für so etwas verantwortlich machen. Es gibt eine so lange Geschichte solcher Anschuldigungen, denk an Judas Priest oder Ozzy Osborne. Sie werden immer jemand anderes verantwortlich machen für solch eine Tragödie. Die PRMC wird wahrscheinlich immer Platten eine Million mal rückwärts spielen, um irgendwelche Botschaften zu finden. Übrigens hast Tipper Gore, die Vorsitzende der PMRC, früher Schlagzeug in einer Band gespielt. Wie unglaublich...

**Was passiert denn eigentlich, wenn ich eure Platte rückwärts abspiele?**

Im Digipak der CD steht "worse forwards than backwards". Ich denke, das faßt das Ganze sehr gut zusammen. Beim besten Willen: Wenn man ein Album rückwärts abspielt, holst du da wirklich nichts raus...

**Wie echt oder wahr sind eure Texte?**

Wir machen sehr interpretierbare Texte, damit jeder seine eigenen Schlüsse daraus ziehen kann. Ob man Stress mit der Mutter hat oder der Freundin, es gibt so viele frustrierte Menschen in dieser Welt, und wir wollen ein Ventil sein. Ich hoffe, daß die Leute etwas Positives aus unserer Musik ziehen können.

**Es gibt dieses Lied "Purity" über dieses Mädchen, das umgebracht wurde. Erzähl mir mal mehr darüber, was mit dem Mädchen passiert ist?**

Das ist vielleicht zwei Jahre her, sie war ungefähr 19. Der Typ, der sie entführt hat, war kein Serienmörder. Genau genommen wollte er sie solange wie möglich "verfügbar" halten. Er hat ständig Polaroids von ihr geschossen. Der Typ hat sie in eine Kiste gesperrt und die teilweise vergraben. Er hat sie gerade eben am Leben gelassen und sie gefüttert. Ein zehnjähriger Junge fand das Mädchen und hat die Geschichten aufgenommen, die sie ihm erzählt hat. Das ist das Intro zu dem Song. Irgendwann gab es heftige Regenfälle, Schlamm drang in die Kiste ein, und sie starb. Der Typ wurde

irgendwann festgenommen, ist aber wieder flüchtig.

**Der Junge, der sie gefunden hat, hat nie was erzählt?**

Du weißt, wie leicht Kinder beeinflussbar sind. Vielleicht hat er ihn bedroht oder ihm Süßigkeiten versprochen. Der Fall wird auch immer noch untersucht. Als unser Sänger Corey das Lied geschrieben hat, lag er die ganze Nacht unter seinem Bett. Er hat die Lichter ausgemacht, er wollte sich fühlen, als wäre er in der Kiste. Wir wollen damit an sie erinnern.

**Wie seid ihr denn eigentlich an das Tape gekommen?**

Durch das Internet.

**Jetzt könnte ich euch ja vorwerfen, daß ihr die Geschichte ausschlachtet...**

..nein, wir wollen keinesfalls diese Geschichte ausschlachten. Es geht hier um ein Leben. So etwas auszubeuten, wäre schon ziemlich ekelhaft. Wir wollten etwas sehr Emotionales machen...

**Ihr habt eine Menge Energie, eine Menge Intensität. Wie lange wollt ihr die halten?**

Wir haben auf jeden Fall vier, fünf Songs, die noch extremer sind. Ich garantiere Dir, daß wir die Intensität nicht verlieren. So viele Bands werden immer softer. Das wäre absurd, würden wir das auch tun. Wir werden immer kaputter...

**Ihr habt in der ersten Woche schon eine Menge eine Menge Platten verkauft...**

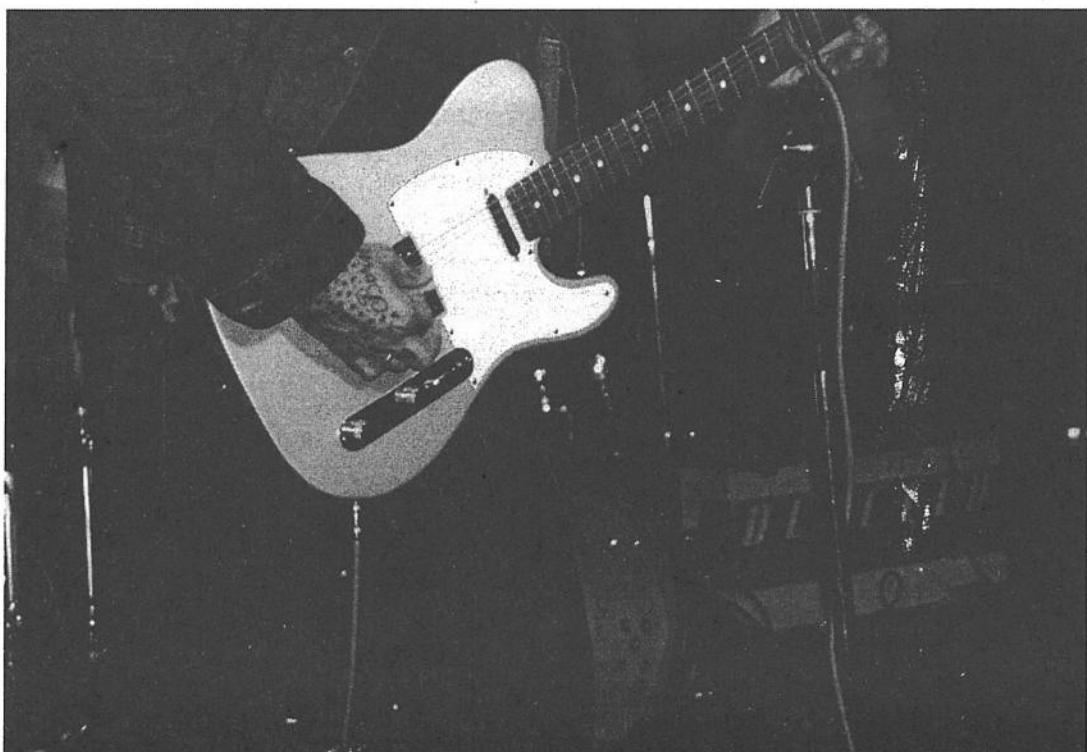
..wir haben den Rekord als die Metalband, die auf einem Indielabel in der ersten Woche am meisten Platten verkauft hat. 20.000 sind wohl weg.

**Das bedeutet aber auch, daß ihr Aufmerksamkeit im Mainstream bekommt...**

Ja, es ist sehr seltsam. Ich bin froh, daß wir deswegen die Möglichkeit haben, über unsere Ideen zu reden. Wären wir eine durchschnittliche Band, wären wir uninteressant. Aber es ist wie gesagt sehr strange für uns.

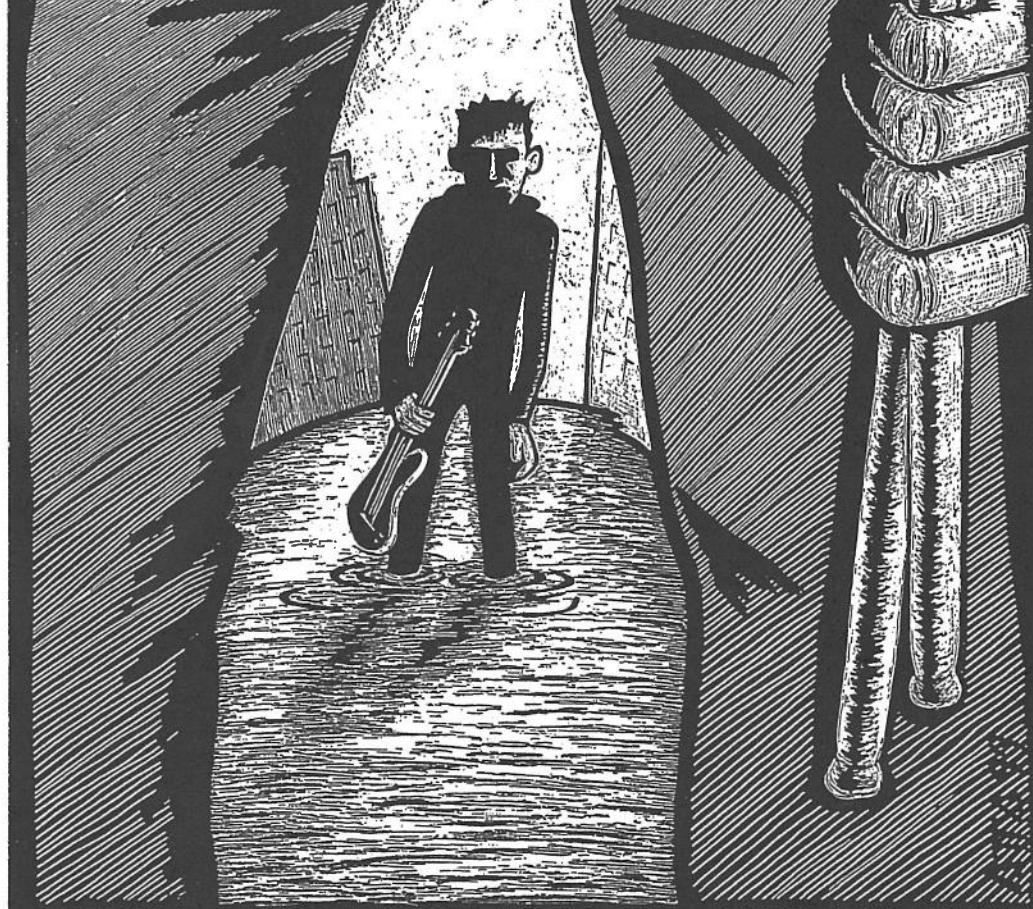
*(Die Web-Seiten: [www.slipknot1.com](http://www.slipknot1.com) und [www.slipknot2.com](http://www.slipknot2.com))*

Interview: Dietmar Stork



FAREWELL BAND (URTE)

# CONTRUST



**HOT WATER MUSIC - BUT ALIVE  
KURT - DISCOUNT**

**21.8. Kantine Köln**

Industrial - Hardcore - Punk - Ritual - Crossover - Electronic - Gothic - and more.....

## **INVITATION TO SOMETHING WEIRD**

We invite all musicians, bands, singers, creative people to produce short program cuts, noise collages, fake adverts, or other sound files. With your contribution we will celebrate 15 years of

**RADIO MARABU**

The length should be no longer than 150 seconds and the contributions must reach us at least not later than the 30th of October 1999. You can send your contributions by cassette, DAT, CD or MiniDisc. We will put together a special Art-Music-Radioshow, which will be broadcast on shortwave, FM and satellite.

**RADIO MARABU - BOX 1166 - D 49187 BELM**  
E-mail: [marabu@radio-marabu.de](mailto:marabu@radio-marabu.de) [www.radio-marabu.de](http://www.radio-marabu.de)  
Write in for free for more informations about Alternative Radio Marabu

# MEIRA ASHER

Weil sie in der Stadt auftreten sollte, in der ich wohne, kam ich überhaupt nur dazu zu erfahren, wer Meira Asher ist, was sie tut, und warum sie das tut. In Ausübung meines Amtes als Zeilenschinder verabredete ich ein Gespräch mit Meira, um einen Artikel daraus zu ververtigen und ihn als Ankündigung an eine Zeitung zu verkaufen.

Ich treffe sie in einem Café im Prenzlauer Berg, wo sie seit ein paar Monaten lebt (nein, nicht in dem Café...). Meistens sind Interviews langweilig, bisweilen unangenehm, weil beiden Parteien vordringlich der ursprüngliche Zweck der Veranstaltung anliegt. Aber zwei Stunden scheinen hier zu kurz zu sein. Es gibt eine Menge zu reden. Über Ljubljana, wo sie ihre letzte Platte, 'Spears Into Hooks' (Crammed Disc/Efa) aufgenommen hat. Über die eigentümliche Gewalttätigkeit ihrer Musik. Über das, was sie vorhat. Über Alboth!, die jetzt auch in Berlin leben, und mit denen sie vielleicht demnächst einmal irgend etwas machen wird. Über die anderen Orte, an denen sie gelebt, gelernt, gearbeitet hat. Dabei ist es vor allem ihre politische Haltung, über die wir nicht wirklich diskutiert haben, weil es nicht die Zeit dafür zu sein schien. Deswegen stehen ihre Aussagen weitgehend unkommentiert für sich. Blame Me...

Als wir hinausgehen, hat es gerade angefangen zu regnen. Im Café spielen sie die Leningrad-Symphonie von Shostakowitsch, weil es der 8. Mai ist. Der Tag der Befreiung vom Faschismus, wie es so schön heißt.

Gut zehn Tage später ist sie dann in Bremen. Vor ihrer Show sitzen wir noch ein wenig vor dem Schlachthof an der Sonne, plaudern und trinken Kaffee. Vor dem Schlachthof findet ein Hungerstreik für Öcalan statt. Absurd, aber doch: nur für einen Tag. Ein Journalist aus Oldenburg bittet um ein Interview. Was sie vom Wahlausgang und der Abwahl Netanyahuhs halte. Sie gibt die Frage zurück. Der kleine dicke Mann erklärt in gebrochenem Englisch, daß es nun besser wäre. Meira stimmt zu, auch wenn es nicht das Beste sei.

Später am Abend dann ihre Show, die laut, pardon: LAUT, bzw. SEHR LAUT ist, in deren Verlauf Bilder gezeigt werden, die mich an die Dias bei einem Carcass-Konzert vor ca. neun Jahren am gleichen Ort denken lassen, ein schroffes Licht, vor dem empfindliche Besucher am Eingang gewarnt worden sind, ein Sound, der Industrial mit Techniken verschiedener Folkloren bekannt macht. Eine gänzlich unironische Schilderung von Elend und Brutalität. Klein, hager und mit geschorenem Schädel agiert Meira in dem Krach zwischen den Videoleinwänden, den Scheinwerfern, den Gerätschaften, an denen sie und Daniel Baruch die Musik generieren und manipulieren. Aus dem einstündigen Inferno ihrer Show, in der sie selbst zwar das Zentrum darstellt, sich allerdings nie selbst als die Hauptperson dieser Show inszeniert, gibt es keinerlei Flucht, außer der durch die Tür, und ein paar Leute gehen immer.

"Wenn niemand rausgeht, dann hat etwas nicht gestimmt", sagt Meira nach der Show.

"Aufgewachsen bin ich in Israel, aber seit ich achtzehn bin, lebte ich lange Zeit nicht mehr dort. Ich fand heraus, daß du nicht länger als zwei Jahre am Stück in Israel leben kannst. Du drehst durch. Es ist ein sehr gewalttätiger Ort.

*Die Situation ist immer angespannt, Bomben, Krieg. Die Leute sind nervös."*

Ist es das, wovon 'Spears Into Hooks' handelt?

*"Es handelt eher davon, Opfer einer gewalttätigen Realität zu sein, wozu ich mich als Israeliin berechtigt fühle. Es bringt eine eher persönliche Perspektive, denn wenn du es allgemein machst, wird es niemanden berühren. Deshalb mache ich es auf eine persönliche Art. Und es geht auch um den israelisch-palästinensischen Konflikt, aber mit einer globalen Attitüde."*

Also als ein Beispiel für die mittlerweile hingänglich bekannte Geschichte separatistischer Kriege, an deren Ende dann auch wieder nichts anderes als eine höchstens numerisch veränderte Konkurrenz von Nationalstaaten stehen kann, was einen Frieden bedeutet, der ausreichende Gründe für den nächsten Krieg bereits vorgibt.

*"Ich denke, das läßt sich nicht vermeiden. Es geht immer darum, sich zu verbünden und sich abzugrenzen. Die Menschen brauchen das immer: to connect and to separate. Natürlich kommt es zu sehr desaströsen Handlungen, aber am Ende dieses desaströsen Verhaltens gibt es eine Art Separation, die Individualität bringt. So geht das, und es ist ein Zirkel und es ist ganz natürlich."*

Die Menschheit wäre demnach also verdammt,

## FLIEHENDE STÜRME

Hinter Masken

FLIEHENDE STÜRME



Hinter Masken

+++ Das neue Album der Kultformation, die aus der legendären Punkband CHAOS z hervorgegangen ist. +++

+++ Fliehende Stürme ist eine der ganz wenigen Bands, die das Kunststück geschafft hat eine Brücke zwischen Punk und Wave zu schlagen. +++

+++ Ab sofort überall im Handel erhältlich!!! +++

EFA

Best.Nr.:01461

Sturmhöhe  
...der Untergrund lebt

das zu wiederholen, für immer und ewig. Mit wem sich wer verbündet und von wem sich wer abgrenzt ist allerdings abhängig von den Kriterien, nach denen jemand vorgeht. Es gibt den alten Spruch vom Proletarier, der kein Vaterland kennt (was natürlich gelogen ist, weil nicht lang suchen muß, wer einen Proleten oder eine Proletin finden will, der oder die sehr wohl und mit Vehemenz behaupten wird, ein Vaterland zu haben). Dabei könnte er oder sie sich ja auch mit Leuten verbinden, die die gleichen Interessen haben. Menschen müssen sich ja nicht notwendig mit Menschen zusammentonnen, die die gleiche Sprache sprechen. Es ist schließlich eine Entscheidung der Leute, sich einen Nationalismus anzueignen.

*"Es scheint in den letzten Jahren stärker geworden zu sein. Die Geschichte zeigt, daß es immer weiter geht. Und es ist ein sehr zentraler Bestandteil menschlichen Verhaltens. Ich kann nicht daherphantasieren, daß sich das ändert. Und ich tendiere sogar zu glauben, daß, wenn du es als natürliches Phänomen menschlichen Verhaltens siehst, du es vielleicht leichter akzeptieren und leichter damit arbeiten kannst. Die Ingredienzen und Umstände sind von Ort zu Ort unterschiedlich, aber es ist immer wieder die gleiche Geschichte."*

Davon abgesehen, daß 'die Geschichte' schon allerlei hat zeigen müssen und immer ein Argument ist, daß sich vor einer Erklärung drückt, ergibt sich ein Widerspruch aus der Behauptung, das geschilderte Verhalten sei natürlich, und einer Absicht, damit zu arbeiten. Was wäre das Ziel einer solchen Arbeit, wenn es doch nicht anders sein kann?

*"Es geht darum, die richtige Spannung zwischen Freude und Schmerz zu erhalten. Schmerz und kein Schmerz. Es ist eine sehr mechanische Sache. Es gibt eine Routine menschlichen Verhaltens. Was nun passieren muß ist, daß wir die Balance dieser Routine erhalten, damit es nicht solch ein Desaster wie einen Genozid gibt. Zum Beispiel sich um Kinder zu kümmern. Dafür zu sorgen, daß sie nicht zu verrückt werden, denn es kann sehr verrückt werden."*

'Spears Into Hooks' ist definitiv nichts für Kinder. Mit der Bühnenumsetzung verfolgt sie einen ganz simplen Ansatz:

*"Eines meiner Ziele ist es, Leute dazu zu bringen, sich eine Meinung zu bilden, eine Sichtweise anzunehmen. Es wird immer schwieriger für die Leute, sich zu entscheiden. Je weiter es geht, desto weniger Möglichkeiten haben wir. Wir können Sachen kaufen, kaufen, kaufen, und es gibt eine Flut an Wirklichkeit für Konsumenten, und wir verlieren einfach den Fokus. Und mein Ziel mit der Show ist es, Leute dazu zu bringen sich zu konzentrieren. Und um das zu provozieren muß man übertreiben, um ihnen zu sagen: Hey, konzentriert euch! Wählt zwischen Rechts und Links, Schwarz und Weiß! Wie die allererste Stufe einer Entscheidung. Willst du gehen, oder willst du bleiben? Und ich versuche auch soviel Bullshit wie möglich wegzuschneiden. Ich denke, wir haben ein sehr gefährliches Maß an Scheiße auf der Bühne erreicht. Und ich versuche zurückzugehen und zu schauen, wie ich diesen Bullshit von meiner Bühne kriege. Es ist sehr schwierig, in diesem Techno-Zeitalter, mit der ganzen elektronischen*

*Technologie, Pose, Mode und so weiter, das zu vermeiden."*

Der Versuch also, den Leuten mittels drastischer Darstellung ein Bewußtsein zu vermitteln. Hier allerdings auf einer ganz elementaren Ebene. Schmerz - kein Schmerz. Die alte Frage nach der Wirksamkeit...

In Israel hat es offenbar einige Wirbel um Meira Asher gegeben. Wie viele Leute nehmen denn überhaupt Notiz von derart extremer Musik? Für gewöhnlich bleiben derartige Dinge doch ohnehin im Untergrund.

*"Die Marktsegmente, die sich mit der breiten Masse beschäftigen, möchten offensichtlich nicht viel riskieren. Und niemand von diesen Leuten würde es je riskieren, mit mir zu arbeiten. Es würde ihre ökonomische Position riskieren. Im großen und ganzen glaube ich, daß der Markt in Israel sehr konservativ ist. Diese konservative Art des Denkens resultiert aus einem großen Kulturschock, der seit der Staatsgründung 1948 immer noch wirkt. Die Leute kennen sich selbst noch nicht und die Macht, die sie in den Händen haben können. Anders als die palästinensische Population, die offenbar offener und intelligenter ist, wegen der Lage, in die sie geraten ist. Wenn eine Gesellschaft so lange von einer anderen Gesellschaft verletzt wird, ist sie üblicherweise sehr pedantisch darin, sich selbst auszubilden. Die Palästinenser sind zur Zeit in dieser Region für mich die Lichtquelle. Das israelische Establishment und die Institutionen, die sich um Kultur kümmern, sind sehr limitiert. Es ist sehr traurig. Und die alternative Szene ist sehr klein. Da passiert fast nichts. Es gibt ein paar Leute, und die kenne ich fast alle, wahrscheinlich gibt es ein paar Neue seit ich das Land verlassen habe, aber die meisten von ihnen arbeiten entweder draußen mit einem kleinen Label, oder sie arbeiten zu Hause und das war's. Ich bin recht bekannt in Israel, aufgrund dessen was ich bin. Und ich war auf unterschiedlichen Ebenen aktiv. Ich bin für meine indische Periode und meine afrikanische Periode bekannt, (lacht) aber seit ich diese Sachen mache, kann ich dort nicht auftreten. Die meisten werden das Risiko nicht auf sich nehmen, mich zu buchen und an das zu glauben, was ich tue. Außerdem gibt mir die derzeitige Regierung in Israel keine Unterstützung für das, was ich mache. Es gibt ein ungeschriebenes Gesetz, daß ein Künstler, der in anderen Ländern seine Sachen aufführt, von Institutionen des Landes unterstützt wird, wo er herkommt. In meinem Fall ist das Gegenteil der Fall. Ich bekomme keine Hilfe."*

Ist das nicht hart?!

*"Nein, wenn du dich entscheidest, diese Leute zu vergessen, dann findest du andere Wege. Wir müssen positiv sein, bei dem was wir tun. Es macht keinen Sinn, mit dem Kopf gegen die Wand zu laufen. Im Moment ist da eine Mauer. Wir werden sehen, was nach den Wahlen passiert. Die letzten Wahlen waren so schockierend, als diese rechte Regierung mit diesem intelligenten Premierminister an die Regierung kam. Es war ein Schock für die Linke in Israel. Im Moment denke ich, daß ich*

**AURORA**  
Compilation  
1983-1998

Die  
20 besten Songs  
der Ungarischen  
Puszta-Punkrock-Legende  
ab 2.8. in jedem vernünftigen  
Plattenladen oder direkt bei Hulk  
Räckor für nur 25,- DM incl. Porto!

Hulk Räckor - Eichendorffstr. 1  
93051 Regensburg - Tel: 0941/946005 Im Vertrieb der  
Fax: 0941/998791 - www.punk.de

**SPV**  
GERMANY

Gesamtliste für 1,10 DM Rückporto!

*vielleicht wählen gehe, und ich hoffe, daß sich etwas ändert."*

Ich äußere Skepsis. Sie brauche sich schließlich nur anzuschauen, was in Deutschland geschehen sei. Mittlerweile müßte eigentlich jeder, der sich von einer sozialdemokratischen Regierung eine irgendwie geartete Verbesserung der Verhältnisse versprochen haben mag, gemerkt haben, daß es die gleiche Scheiße ist, die er jetzt bekommt, wenn schon keine größere.

(Und wer sich überdies die sporadisch auftretenden Beschwerden anschaut, wird nicht gerade feststellen, daß eine nennenswerte Zahl von Leuten sich lieber irgendetwas Linkeres wünschen.)

Ein unappetitliches Thema, reden wir lieber darüber, warum sie nach Ljubljana gegangen ist, um 'Spears into Hooks' aufzunehmen.

*"Ich war sehr neugierig. Ich ziehe es immer vor, an meinen Sachen an Orten zu arbeiten, die ich nicht kenne. Es ist sehr spannend, frisch. Es versetzt mich in eine 'reine' Situation das zu tun, was ich tun muß. Nicht um Stoff zu sammeln, sondern um aufzunehmen, zu mischen. Das Sammeln ist eine andere Geschichte. Da mußt du an genau dem Ort sein, an dem du schreiben willst. Ljubljana habe ich aus zwei Gründen gewählt. Ich mußte mich zwischen London und Ljubljana entscheiden. Und ein Album in London aufzunehmen, wäre sehr schwierig gewesen. In Ljubljana hatte ich viel bessere Bedingungen. Ein nettes Studio mit einem neuen Digitalsystem und einer Menge Aufmerksamkeit von einer Menge Leuten. Und es ist die Hauptstadt von Slowenien, was ein Teil von Jugoslawien war. Es war eine sehr interessante Wahl, und ich bin froh, daß ich sie getroffen habe, denn es lief sehr gut. Ich war dort im Mai, Juni und Anfang Juli. Du lernst*

*andere Leute, einen anderen Ort kennen... Ja, es war perfekt."*

Ich war das letzte Mal vor vier Jahren da. Und es gab mehr Werbung, Mc Donald's, Dairy Queen, als bei meinem ersten Besuch drei Jahre zuvor... Wie sieht das jetzt aus?

*"Es ist nicht sehr störend. Es ist immer noch kein sehr touristischer Ort, wie Prag, wo du dich fragst: Verdamm, wie viele Mc Donald's gibt es hier eigentlich? In Ljubljana gibt es Dairy Queen und Mc Donald's, aber es berührt nicht die grundsätzliche Ruhe der Leute. Es ist sehr friedlich. Es ist eine nette, kleine Stadt. Vielleicht ein wenig zu ruhig. Aber für meine Zwecke war es wirklich perfekt, schön. Die Leute dort sind sehr gut 'connected' mit den Siebzigern und den damaligen Entwicklungen in den Künsten und der Musik. Es gab eine starke Industrial-Szene, Body-Art und solche Sachen. Es ist wirklich erfrischend an einen solchen Ort zu kommen. Wenn du abends mit dem Auto von einem Ort zum anderen fährst, siehst auf dem Auto vor dir einen Sticker von DNA, und im Radio hörst du um sieben Uhr abends eine Band wie Faust. Ich fragte mich: Was geht hier vor sich? Radio Student' war das erste Studenten-Radio in Europa. Es ist sehr stark dort, und Laibach haben dort auch ihren Mittelpunkt. Die mag ich sehr gern."*

Gerade gibt es im geschrumpften Jugoslawien einen Krieg. Inwieweit baust du das in deine Show ein?

*"Es lebt in meinem Kopf. Zum Beispiel bei 'Tiring Night', das ich mit dem Kocani-Orchester aus Makedonien aufgenommen habe, denke ich genau daran, wenn ich es singe. Es ist sehr offensichtlich. Ich denke, daß das vielleicht die Kraft dieses Projektes ausmacht. Es reflektiert aktuelle Situationen. Ich finde es uninteressant, über Geschichte zu singen. Es ist*

*interessanter, Geschichte mit Gegenwart in ein Verhältnis zu setzen."*

Wenn du mit dieser Sache fertig bist, was wirst du dann tun?

*"Das nächste Album aufnehmen."*

Du hast gesagt, daß verschiedene Orte dich verändern, du eine Mutation von ihnen wirst. 'Birkenau' hat ziemlich viel von Brecht/Weill-Songs. Beide haben viel in Berlin gearbeitet...

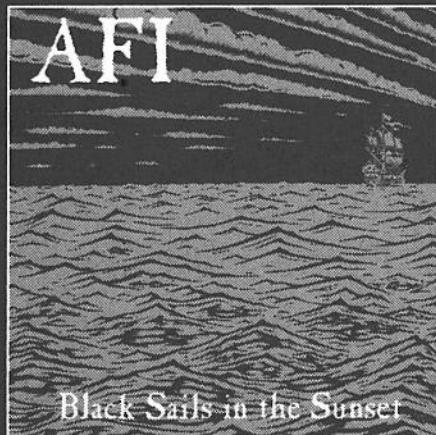
*"Weißt du, daß das erste Projekt, das ich in Berlin gemacht habe, war, Brecht-Songs zu singen? Ich nahm verschiedene Stücke mit einer Gruppe namens Freak auf. Sie machen eine Art Free-Jazz-Theater-Musik. und ihr Bandleader Bert Wrede (?) lud mich ein, verschiedene Stücke zu singen. Es waren Texte von Brecht, die nie vertont worden waren, und er hatte sie vertont. Das war im Rahmen der Feiern zu Brechts hundertstem Geburtstag, und es war nett. Wir spielten auf einem Jazz-Festival im Haus der Kulturen und dann nahmen wir es auf. Es wird möglicherweise irgendwann veröffentlicht. Es war eine gute Erfahrung, denn ich wurde dadurch sehr motiviert, Deutsch zu lernen, und ich dachte: Wow, was für eine glückliche Person ich bin, Deutsch mit diesen Texten zu lernen."*

Sprichst du inzwischen etwas Deutsch?

*"Nein. Ich ging zur Volkshochschule. Aber nach ein paar Stunden ging ich wieder. Erstens, weil mich dieses Projekt sehr in Anspruch nahm, und außerdem war es sehr langsam und ermüdend, in diesem Klassenzimmer zu sitzen. Es hatte keinen Charme. Die Sprache hat eine Menge Charme. Und wenn ich Deutsch lerne, dann werde ich mir etwas ernsthafteres aussuchen, als nur Grundlagen, und wie man nach Kaffee auf Deutsch fragt. Ich mag den Klang der deutschen Sprache, gerade weil sie so hart klingt. Bei den Brecht-Stücken habe ich sehr hart an der Aussprache arbeiten müssen. Es war*

# OUT IN MAY!!!

# AFI



Black Sails in the Sunset

# Black Sails in the Sunset

**NITRO**  
RECORDS

[www.nitrorecords.com](http://www.nitrorecords.com)

Martinus Nijhofflaan 2 2624 ES Delft Holland

*schwierig, hinter dem Mikro zu stehen und den richtigen Ausdruck zu finden. Ich habe die Texte verstanden, aber es ist ein großer Unterschied, ob du in deiner Muttersprache singst, oder in einer Sprache, die du nicht sprichst. Es ist wie bei Opernsängern, wenn sie eine ganze Oper auf Italienisch zu singen, wenn sie keine Italiener sind. Sie kennen natürlich den ganzen Inhalt des Stücks, aber es ist nicht dasselbe.*

Hast du eine klassische Gesangsausbildung?

*"Ich hatte eine klassische indische Ausbildung, die sehr extrem in der Intonation ist. Es ist wie Oper, wenn nicht schwerer, denn es betont auch verschiedene Dinge, die in der westlichen klassischen Musik niemals vorkommen, wie eine sehr breite Vielfalt von Emotionen. Das mikrotonale System existiert im Westen nicht. Die indische Tonleiter ist in zweihundzwanzig Töne aufgeteilt, deshalb gibt es eine Menge Noten zwischen den Noten. Wenn du das als Musiker studierst, kannst du eine sehr genaue, stabile Kontrolle der Tonalität erreichen."*

Ist das vergleichbar mit Ornamenten wie beispielsweise in der jemenitischen Musik, wie sie hier durch Ofra Haza bekannt wurde?

*"Nein, das ist eine andere Sache. Diese Ornamentierung existiert in allen östlichen Kulturen auf verschiedene Weise. Die jemenitischen Ornamente unterscheiden sich von indischen, und in Indien selbst gibt es soviele Schulen von Musik. Jede hat ihren Stil auch bei der Ornamentierung. Aber es gibt eine gemeinsame Herangehensweise in ganz Indien, und Ornamente sind ein ganzes Fach. Die jemenitische Musik hat das auch. Es ist sehr schön. Es ist ein wenig näher an mittelalterlichem Gesang. Mittelalterlicher Gesang bezieht sich nicht wirklich auf Harmonie. Es ist eine lineare Herangehensweise. Die Harmonien entstanden erst aus der Melodie. Denn du kannst Harmonien nicht vermeiden. Harmonien sind überall. Wenn du einen Ton singst, hörst du unmittelbar*

# MEIRA ASHER

*Harmonien, wegen der Obertöne. Aber dann kam das wohltemperierte Klaviersystem. Das limitiert die Weite, 'vastness' der Harmonien, die das Obertonsystem birgt. Die indische, jemenitische und arabische Musik unterteilt die Tonleiter in viel mehr Partikel."*

Neben indischer Musik hat Meira Asher auch in Ghana und Elfenbeinküste afrikanische Musik und Tanz studiert, hat autistischen Kinder Musikunterricht gegeben, an israelischen Universitäten nordindische und westafrikanische Musik unterrichtet und noch einiges mehr.

Und nun? Planst du, länger in Berlin zu bleiben?

*"Ich fühle mich, ehrlich gesagt, nicht so."*

Bevorzugst du es, zu reisen?

*"Nein. Bevor ich Israel verließ, wohnte ich dort sieben Jahre. Natürlich reiste ich immer, aber immer nur kurz. Und jetzt, wo ich nicht mehr dorthin zurückmöchte, muß ich wirklich ernsthaft darüber nachdenken, wo ich sein möchte."*

Was ich wirklich noch nicht häufig gesehen habe: Nach dem reichlich abrupten Ende der Show von Meira Asher sitzen rund vierzig Menschlein in der Halle, die nicht wissen, ob das jetzt alles war, ob sie jetzt klatschen dürfen, oder das überhaupt sollten. Es scheint eine vollkommen überflüssige Geste zu sein. Irgendwann gehen sie dann nach draußen, wo es noch hell und warm ist. Schweigen. Es dauert eine ganze Weile, bis die Wirkung nachläßt und die Leute sich wieder profanieren Dingen zuwenden. Sich unterhalten. Etwas trinken.

Sich dem Schmerz abwenden und seinem Gegenteil zaghaft nähern, während Meira Asher und ihre Begleiter noch in der Nacht nach Darmstadt fahren, um dort die Besucher eines Festivals zu fokussieren.

Ihr Auftritt wird wohl auch dort seine Wirkung nicht verfehlt haben.

stone



## Turbonegro

"Never is Forever" LP/CD  
Der lange verschollene Klassiker von 1994 neu gemastert und mit coolen Artwork. Laut Happy-Tom eine DeathPunk Opera erster Güte!  
Streng limitiertes rotes Vinyl erhältlich!

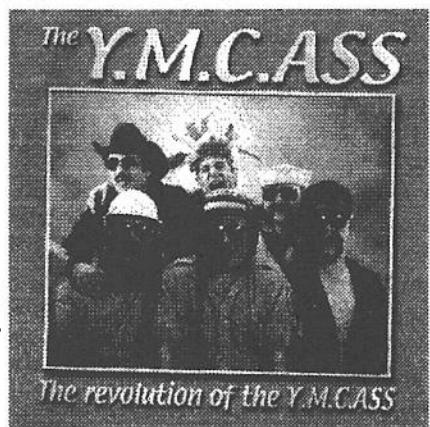
**Neu ab 30.08.99:**  
**Turbonegro**  
**"Darkness Forever" DoLP/CD**  
Die Live Scheibe! Exzellenter Sound  
aufgenommen 1998 in Hamburg und Oslo. 3  
Bonusstücke auf Vinyl und lt. Erstauflage mit  
Überraschung!  
**Coming soon:**  
**"Turbonegro - The Movie" Video**  
**Apocalypse Dudes LP/CD - re-issue**  
**"Ass Cobra" LP/CD - re-issue**

**V.A.: "Der FC St. Pauli ist  
schuld, dass ich so bin"  
DoLP/CD bc 1717**

33 exklusive Stücke (78 Minuten lang) von und über  
den FC St. Pauli! Mit u.a.: Turbonegro, Arzt Bela B.,  
Prollhead!, Bates, Frank Z., ELF, Terrorgruppe etc.

# BITZCORE

POSTFACH 304107  
D-20324 HAMBURG  
fax: 040 313009  
<http://www.bitzcore.de>  
bitzcore@csi.com



## The Y.M.C. Ass

"The Revolution of the  
Y.M.C. Ass" 7"

Die glitschig-schwitzige Disco-Punk  
Sensation aus Hamburg! See them live on  
their "We cum to bum your Boyfriend"  
Tour oder auf Sat 1 bei "Echt Wahr"

# \*\*\*\*\*starmarket\*\*\*\*\*



Hier seht ihr das Interview mit Schwedens neuem Exportschlager. Nicht nur daß gleich zwei amerikanische Labels alte Aufnahmen rereleasesen, nein auch ein ganz neuer Tonträger wurde vollendet. Dies alles ist schon Grund genug die Band mal etwas genauer zu durchleuchten. Als Interviewpartner habe ich mir Patrik (Vocals&Bass) geschnappt, aber seht selbst...

**Erzähl mal ein wenig über eure Band und wie geht es euch?**

Patrik: Wir haben im Sommer 94 begonnen und haben im Frühjahr 95 unser erstes Album veröffentlicht. Dann kam 1996 eine CD EP und danach wieder ein Langspielalbum (1997). Letzten Sommer haben wir dann einen anderen Gitarristen bekommen. Johan, der von Anfang an bei uns gespielt hat, wollte seine ganze Aufmerksamkeit seiner eigenen Band KEVLAR, die übrigens sehr gut sind, widmen. Für ihn ist dann Jesper, als neuer Gitarrist zu uns gestoßen, der ebenfalls sehr gut ist. Uns geht es zur Zeit richtig gut, außerdem haben wir gerade ein neues Album veröffentlicht, welches "four hours light" heißt. Wie ich finde unser bestes bisher.

Naja, ich fand die alten auch schon sehr gut. Dann bin ich ja mal gespannt auf das neue. Aber nochmal zurück zur Bandbesetzung. Haben am Anfang nicht mal zwei Leute von RANDY bei euch gespielt?

Patrik: Ja, das ist aber so'n leidiges Thema, besonders für Magnus, Johan und Jesper, die STARMARKET zu dem gemacht haben, was es heute ist. Die Jungs von RANDY haben mit uns damals öfter geprobt, und sie haben das erste Album mit eingespielt. Mehr nicht. Deshalb machen wir uns nicht wirklich die Mühe das zu erwähnen, wenn uns Leute nach der Bandgeschichte fragen, da sie auch nicht wirklich zu STARMARKET gehört haben.

Sitmt es, daß ihr euren ersten Plattenvertrag bekommen habt, weil Frederik ein Lied von euch übers Telefon vorgespielt hat?

Patrik: Ja, das stimmt. Komisch, oder? Ja, irgendwie schon, aber hat ja geklappt. Womit verdient ihr euer Geld?

Patrik: Wir arbeiten und studieren. Ihr sind ja schon häufiger durch Deutschland getourt. Habt ihr da schon mal bemerkt, daß mehr Leute wegen euch kommen und nicht wegen der Hauptband?

Patrik: Schwer zu sagen. Als Vorband hast du es immer schwerer als die Hauptband, weil immer die Mehrheit wegen denen da ist, aber wir geben unser bestes.

# \* \* \* \* starmarket \* \* \* \*

Werdet ihr demnächst auch mal Headliner sein, oder ist es praktischer für euch Vorband zu sein?

Patrik: Ich weiß nicht, ob wir schon bereit sind für eine Headliner Tour. Vielleicht sollten wir mit einem festival/package touren, so mit drei Headlinern. Manchmal muß man einfach experimentieren. RANDY hatten damit einigen Erfolg, wie ich vor kurzem gehört habe.

Auf eurer Homepage habe ich folgendes gefunden: Patriks favorite concerts this year:

1. Texas is the reason, Berlin 25 Februar

2. Queerfish, Kassel 21 Februar

Wieso gerade diese Konzerte? Was ist da besonders gewesen?

Patrik: Wenn ich ehrlich bin, kann ich mich daran gar nicht mehr erinnern. Aber ich denke mal, daß das Publikum gut drauf war, und wir alle viel Spaß hatten!

Hmm, ok, wann tourt ihr das nächste Mal? Ich habe da sowas wie nächsten Sommer gehört. Stimmt das?

Patrik: Ich hoffe wir können im August durch Europa touren und vielleicht etwas später noch mal mit POP UNKNOWN, aber das ist alles noch nicht so sicher.

Macht euch live zu spielen eigentlich immer noch Spaß, oder nervt euch das manchmal auch?

Patrik: Es ist der absolute Reiz, wenn du zu Hause sitzt und wünschtest du wärst auf der Bühne. Es kann aber zur Qual werden, wenn du dann da draußen bist....

Nun mal etwas über eure Musik. Mir fällt auf, daß euer Sound mit jeder Platte ruhiger und melodischer wird, aber nicht so sehr in die Emocore Richtung, sondern rockiger. Warum ist das so?

Patrik: Wir wollen uns weiter entwickeln, wie fast alle Bands. Eine Platte zu machen, die wie die vorherige klingt, ist nicht sehr interessant für uns. Warum wir jetzt aber speziell ruhiger werden, weiß ich nicht woran das liegt. Es ist

einfach die Art und Weise, wie wir uns gefühlt haben, als wir die Songs für das Album geschrieben haben. Ich würde mich aber nicht darauf verlassen, daß das so bleibt...hehe Das hat aber nichts mit dem Rock Hype in Skandinavien zu tun, oder?

Patrik: Wenn du den Rock Hype um Bands wie HELLACOPTERS oder BACKYARD BABIES meinst - Ganz klar nein. Ich finde nicht, daß wir viel mit solchen Bands gemeinsam haben. Ich finde die auch nicht sonderlich interessant. Aber wir sind definitiv beeinflußt von Bands wie REDHOUSE PAINTERS und so, das ist in den letzten Jahren sehr beliebt geworden in Schweden, aber vielleicht sind wir auch mehr von klassischen Rockstars, wie Bruce Springsteen, Tom Petty and Neil Young, beeinflusst worden.

In dem Zusammenhang passt auch das, was ich noch auf eurer Homepage gefunden habe. Da ist nämlich eine Liste mit deinen Lieblings Bands.....

1. Iron Maiden "the number of the beast"
2. Neil Young "after the goldrush"
3. Jakob Hellman "...och det stora havet"
4. Radiohead "ok computer"
5. Bob Hund "bob hund"
6. Matthew Sweet "girlfriend"
7. Neil Young "rust never sleeps"
8. Paul McCartney "ram"
9. the Beatles "rubber soul"
10. Neil Young "harvest"
11. Redhouse Painters "ocean beach"
12. Chavez "ride the fader"
13. Redhouse Painters "redhouse painters"
14. Nick Drake "pink moon"
15. Motorpsycho "blizzard"
16. Posies "amazing disgrace"
17. Stina Nordenstam "and she closed her eyes"
18. Sebadoh "bakesale"
19. Lloyd Cole "don't get weird on me, babe"
20. Crosby, Stills, Nash and Young "deja vu"

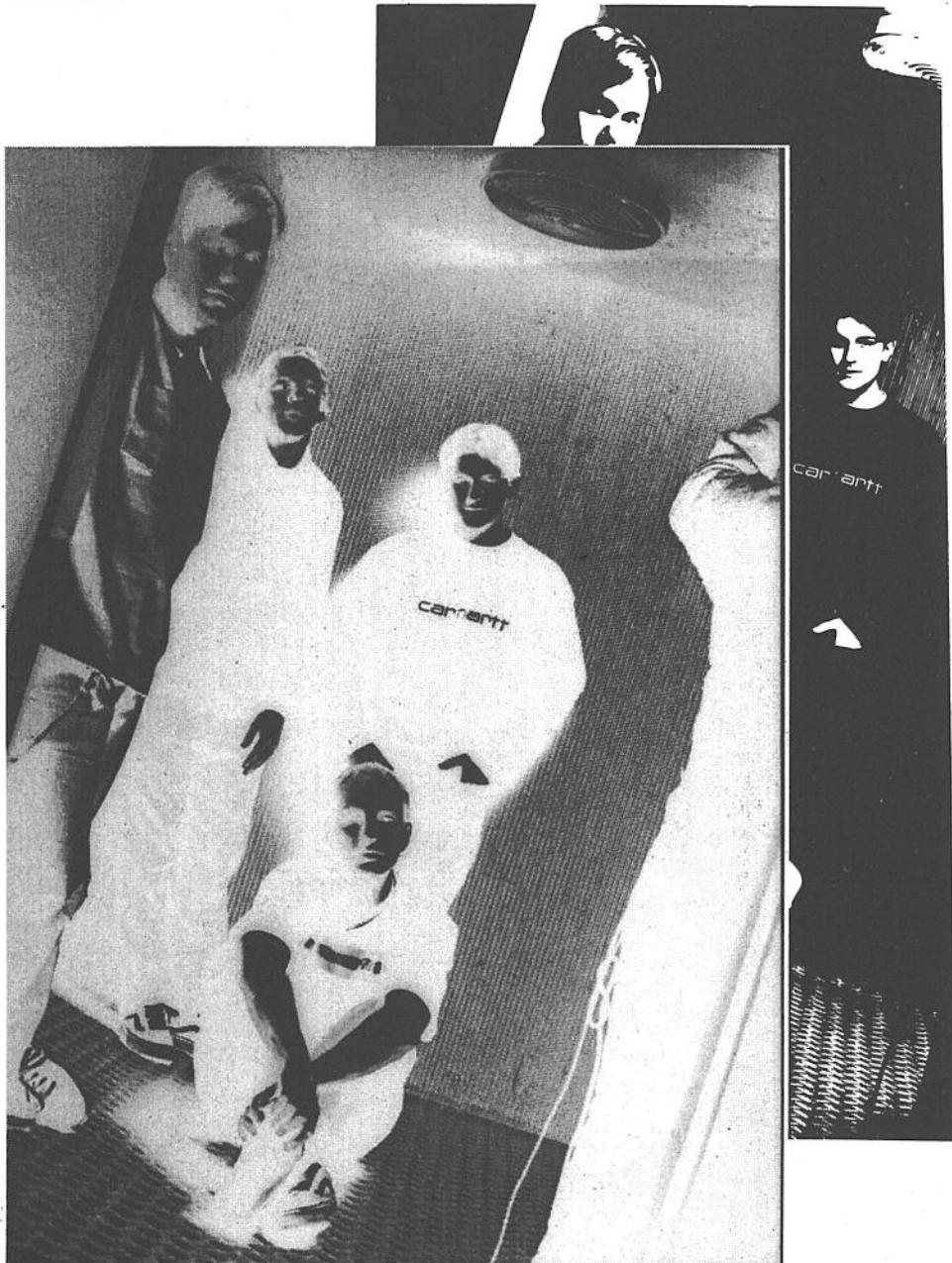
Abgesehen davon, daß ich da nur die Hälfte von kenne, ist das ja nicht gerade Punker sein Plattenschränk. Stimmt das so?

Patrik: Naja, theoretisch schon. Wirklich ernsthaft meine Lieblings Top Ten zusammenzustellen, ist glaube ich unmöglich. Um diese Liste zusammenzustellen, habe ich fünf Minuten in meinem Plattenschränk gewühlt. Ist also nicht wirklich so ernst meine Top Twenty. Ok, aber hast du keine Punkrock Platten zu Hause?

Patrik: Nein.

Aber du würdest doch das, was ihr mit STARMARKET macht so'n Art Punkrock nennen, oder nicht?

Patrik: Ich bevorzuge die Bezeichnung Rock, aber Punkrock paßt bestimmt auch bei einigen Songs. Ich höre aber auch nicht viel Starmarket-kind-of-music zuhause.



# \*\*\*\*\* starmarket \*\*\*\*\*

Ich habe mir mal überlegt, ob eure Texte mehr real oder mehr fiktiv sind, wenn sie aber real sind, scheint ihr ja nicht gerade viel Glück bei Frauen zu haben?

Patrik: Das könnte so klingen, aber ehrlich gesagt ist es einfacher einen Song über etwas Trauriges, als über etwas Lustiges, zu schreiben. Ich habe gehört, daß ihr in den Staaten nun auf Deep Elm seid und daß ihr Dolores verlassen habt? Denn die neue Platte kommt auf Ampersand Rec. raus, oder?

Patrik: Wir sind nun auf Ampersand in Schweden, jedenfalls für dieses Album (*four hours light...Anm. d. T.*). In den Staaten veröffentlicht Popkid Rec. die "sundays worst enemy" und Deep Elm released die CD EP "calendar" mit einigen alten Songs als Bonus. Wir haben Dolores verlassen, weil die nicht mehr sehr kooperativ waren. Die wollten, daß wir mit der Veröffentlichung des neuen Albums warten und das wollten wir einfach nicht. Deshalb sind wir gegangen. Die haben sich total verändert. Ismail, der früher der Boss bei Dolores war und der uns damals auch gesigned hat, ist heute "nur" noch ein A&R Manager. Das Label wurde von dem Typen gekauft, der auch Telegram Recordings gegründet hat. Klas heißt der. Er hat jetzt das alleinige Sagen. Bei Dolores ist kaum noch eine von den alten Bands dabei (RANDY ist jetzt auch bei Ampersand). Traurig aber wahr, das gute alte Punklabel Dolores ist tot. Ampersand wird von José von

ABHINANDA geführt, allerdings gibt es die Band auch nicht mehr. Die Jungs von denen sind Freunde von uns, wir haben auch schon mal in Großbritannien mit denen getourt.

*So, nun zum Abschluß noch eine kleine Wortassoziation (um Verfälschungen vorzubeugen im O-Ton).*

"Bier"

Patrik: It's good to have beer from time to time.

"Schweden"

Patrik: One of the best countries in the world in means of democracy, social welfare and human rights. But it's getting worse. Eec-adaptation.

"USA"

Patrik: Have produced many of the worlds greatest musicians. The sad model of the lifestyle that is destroying the earth. The capitalist power of usa is behind much of the worlds economic injustice and slows down the process of saving our environment.

"Punkrock"

Patrik: Can be everything from music to freeware and operational systems like linux. Fight the suppressors.

Letzte Worte?

Patrik - "you and your actions make the difference!"

*Ja, was soll ich dazu noch sagen, außer das ihr euch STARMARKET unbedingt Live anschauen müßt, denn die rocken auf der Bühne wie Sau.*

## Diskografie:

"Amber" CD single, released 1995 Dolores Records.

"s / t" CD, released 1995 Dolores Records.

"Your style" CDEP, released 1995 Dolores Records

"Nailbox" 7", released 1995 Dolores Records.

"Calendar" CDep, released 1996 Dolores Records.

"You can't come" CD single, released 1997 Dolores Records.

"Sunday's worst enemy" CD, released 1997 Dolores Records.

"Unsaid" CDep, released 1997 Dolores Records.

"A million words" 7", released 1998 Ampersand Records.

"Stayin' cool" 7", released 1998 Popkid records.

"Four hours light" CD, released May 1999 Ampersand Records.

Interview: Jörg Warras

## AK PRESS AUDIO & HONEST DON'S PRESENT RETURN OF THE READ MEIACE

A BENEFIT FOR AK PRESS



FEATURING UNRELEASED TRACKS FROM:

**SCREECHING WEASEL | J CHURCH**

**NO USE FOR A NAME | PITCHSHIFTER**

**QUIXOTE | ...BUT ALIVE | THE 'TONE**

**ROBB JOHNSON | RON HAWKINS**

**PROPAGANDHI | RANDY | ENDEAVOR**

**RHYTHM ACTIVISM | CHUMBAWAMBA**

**THE WEAKERTHANS | WAT TYLER**

**HOT WATER MUSIC | AVAIL**

**THE LEVELLERS | ATOM AND HIS PACKAGE | DISCOUNT | SUBMISSION**

**HOLD | MORAL CRUX | DOA | COOPER** 74 1/2 MINUTES OF REBELLION!

AVAILABLE ON CD AT CAPITALIST OUTLETS EVERYWHERE FOR A PROLETARIAT-FRIENDLY \$8.98!



HONEST DON'S PO Box 192027 | San Francisco | CA 94119-2027

AK PRESS PO Box 40682 | San Francisco | CA 94140-0682

Ska ist langweilig, öde, dauernd nur 2 Töne und sowieso immer dasselbe.

Hm.

Kann vorkommen, muss aber nicht.

Und schon gar nicht, wenn wir vom New York Ska-Jazz Ensemble sprechen. Der Name lässt ja schon aufhorchen. Keine Band, nein, ein Ensemble, das hat schon was, oder? Egal, jedenfalls war es 1997, glaube ich. Es war bei irgendeinem Ska-Festival im Erlanger E-Werk. Ich fand die Kapelle, die gerade die Bühne in Beschlag genommen hatte, nicht besonders aufregend. Also ging ich zum Merchandise-Stand und schaute ein bisschen die Sachen durch. Irgendwie blieb mein umherschweifender Blick dann bei einer Scheibe hängen, auf der eben New York Ska-Jazz Ensemble stand. Der Name klang interessant und das Cover sah auch cool aus, also gleich mal den Menschen hinter dem Verkaufstisch gefragt, wie diese Platte denn sei, schon zu jazzig, noch tanzbar, oder wie oder was? Er fand sie zum Glück sehr gut und somit bin ich der Empfehlung gefolgt und hab das Ding gleich mitgenommen. Hey, der gute Mann hatte Recht! Diese Platte (es war das zweite Album, "Low Blow") war wirklich sehr gut und ist es natürlich immer noch. Nicht "zuviel" Jazz und absolut tanzbar! Natürlich interessierte mich, wer solch geniale Musik spielte und wie die Leute für ein solches Projekt zusammen kamen.

2 Jahre später tritt erfreulicherweise das Ensemble im Freiburger Jazzhaus auf und Freddie "Rocksteady" Reiter, seines Zeichens Saxophonist und Initiator des Ganzen, gibt freundlich Auskunft.

"Ich und Rick Faulkner, der Posaunist, wir spielen in einer Band, die sich Toasters nennen und die du sicherlich kennst. 1993 haben wir eine Tour namens "Skamovie" zusammen mit den Skatalites, Specialbeat und Selecter gemacht. Besonders die Skatalites haben uns damals sehr beeindruckt. Wir konnten es nicht glauben, dass diese alten Männer jeden Abend dermaßen ass kicken konnten. Wir mochten die Art von Musik sehr, hauptsächlich instrumental eben.

Wir wollten dann auch solche Musik machen, die sich mehr auf die instrumentale Seite konzentriert.

Also holten wir die besten Musiker aus New York, die Ska und Jazz spielen konnten – das sind gar nicht so viele – zusammen.

Der erste, den wir fragten, war Devon James (git.) von den Skatalites. Dann noch Jonnathan McCain (dr.) von den Toasters, Cary Brown (piano), der auch mit den Skatalites unterwegs war und Victor Rice (bass). Und alle sagten zu." Eine richtige All-star Truppe also, wobei man z.B. noch die Scofflaws oder 1-Adam-12 nennen kann. Sämtliche Aktivitäten lassen sich hier wohl gar nicht auflisten...

Der Hauptaugenmerk liegt jedoch bei allen auf dem New York Ska-Jazz Ensemble.

"Ich spiele fast nicht mehr mit den Toasters, das Ensemble nimmt immer mehr Zeit in Anspruch. Wenn sie anrufen und ich gerade einen Tag frei habe, spiele ich natürlich mit ihnen. Es ist ja nicht so, dass ich das nicht mehr will, ich habe bei den letzten 4-5 Alben Saxophon gespielt, aber du musst dich eben auf eine Sache konzentrieren. Man entwickelt sich weiter und spielt mehr, bei den Toasters war das eher eine "horn-section", was natürlich auch großartig ist, aber es war eben Zeit für etwas Neues. Diese Art von Musik ist als Musiker eine größere Herausforderung."

Die Bezeichnung Musiker trifft wohl hundertprozentig zu, spielen doch alle in mehreren Bands, wirken zusätzlich noch bei diversen Studio-Sessions mit und Mr. Rocksteady Freddie gibt sogar Saxophon-Unterricht.

# THE NEW YORK SKA / JAZZ ENSEMBLE



Aber was für eine Art von Musik spielen sie denn eigentlich nun?

Als Ska in den frühen Sechzigern entstand, war es ja der Rhythm and Blues und Jazz-Sound aus den USA, dem karibischer Flair beigegeben wurde und somit Musik mit ganz eigenem Charme von der Insel Jamaika hervorbrachte. Und genau darauf baut auch das New York Ska-Jazz Ensemble auf. Jazz wird von einem ständigen Groove unterlegt, so dass dieser weder zu stark dominiert und vielleicht die Tanzbarkeit und das Reggae/Ska-Feeling fehlen, noch evtl. langweilige Monotonie entsteht, wie es bei eher schwächeren Vertretern des Genres ja durchaus vorkommen kann.

Selbst Jazzksongs wie "I Mean You" von Thelonius Monk, der "Haitian Fight Song" von Charles Mingus oder "Naima" von John Coltrane erstrahlen in neuem Glanz, sprich Reggae-Gewand. Aber auch eigene Stücke wie "Yeah Yeah" oder "Elegy" haben das Zeug zum

Klassiker. Da wird dann auch schon mal das Tempo so angezogen, dass klar wird, dass die Platten des Ensembles den Neunziger entstammen, wobei traditionelles und ruhiges natürlich ebenso gespielt wird.

Genauso abwechslungsreich erwies sich dann auch das Konzert an jenem Abend. Schade nur, dass die beiden mitgebrachten "Aushilfskräfte" an Bass und Gitarre teils durchaus zurückhaltend (unbeteiligt wäre dann wohl doch etwas übertrieben formuliert) wirkten. Kaum vorzustellen, wenn die komplette Originalbesetzung angereist gewesen wäre. Egal, zurück zu den Alben.

Auf den ersten Beiden sind Coverversionen und eigene Stücke zu etwas gleichen Teilen enthalten, während das dritte Album, "Get This!", deutlich mehr Eigenkompositionen enthält und am saubersten produziert ist. Es wird aber auf jeden Fall weiterhin beides geben, da Freddie mitsamt Kumpanen das

Nachspielen von alten Songs als festen Bestandteil der Arbeit der Band ansieht. Sehr schön gestaltet sind die Dinger übrigens auch. Kauft sie euch, dann wißt ihr, wie sie aussehen! Bei einigen Stücken, die nicht rein instrumental sind, tauchen dann auch noch die Hepcats-Gesangs-Fraktion oder eine Lady namens Caz Gardiner auf, so dass die Beine einfach nicht mehr stillstehen können. Punkt.

Bereits in einer der letzten Trust-Ausgaben habe ich geschrieben, dass es wohl wenige Bands gibt, die vor solch unterschiedlichem Publikum spielen können. Egal ob in einer verrauchten Kneipe, in einem dunklen Jazzschuppen, im Konzertsaal oder als Hintergrundkapelle im teuren Restaurant, ich wüsste nicht, wo die 6 New Yorker fehl am Platz wären. Das sieht auch Freddie so.

*"Als wir mit Laurel Aitken, einer der Vaterfiguren der Skinheads, getourt sind, waren natürlich auch viele Skinheads bei den Konzerten. Momentan ändert sich das aber, unser Publikum wird vielfältiger, es kommen College-Kids, Jazzliebhaber, Skinheads... Im Februar haben wir bei einem Reggae-Festival gespielt, das ist also wirklich sehr verschieden."*

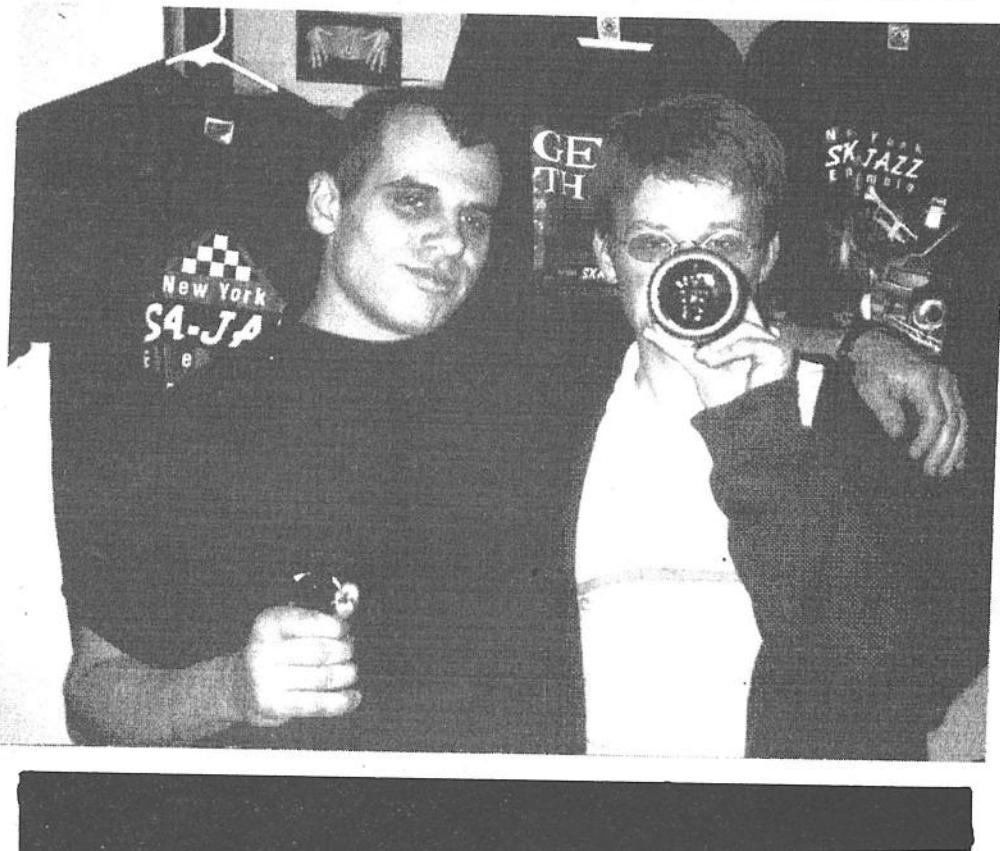
Auch an jenem Abend im Jazzhaus war das Publikum sehr gemischt. Vom Jazzprofessor, der am Tisch sitzt und vielleicht sämtliche Akkordverbindungen analysiert über Studenten und "normalen" Kids, Mittelscheitel und Rastazöpfen, Dock Martens und Stöckelschuhe, trockener Bordeaux und Hansapils, alles vertreten. Nicht zu vergessen ein paar wenige junge Männer, adrett gekleidet, teils etwas beleibter, mit dezent kurzem Haarschnitt,

einwandfreien Manieren, die mit leichtfüßiger Eleganz über die Tanzfläche schwebten. Als von der Bühne her "Blow Wind Blow" ertönte und auch noch die letzten zögernden Konzertbesucher sich entzückt in Bewegung setzten, sahen sie sich aufgrund eines Regelverstoßes eines bebrillten Jünglings – nämlich unverschämterweise direkt vor der Bühne mitten unter ihnen zu tanzen und sie dabei eventuell zu berühren – gezwungen, diesen zurecht zu weisen und ihn als gerechte und angemessene Strafe zu Boden zu stoßen. Recht so! Heute nur das, aber wer weiß, was der Kerl morgen anstellen wird... Nee, nee, lieber gleich das Übel im Keim ersticken. Der Straftäter stand übrigens gleich wieder auf und tanzte – nun etwas weiter hinten im Raum – munter weiter. Dies blieb erfreulicherweise der einzige Zwischenfall dieser Art an jenem Abend und tat der Stimmung und Atmosphäre keinen Abbruch. Die Bevölkerungsgruppe mit den Sonderprivilegien konnte erleichtert und ungestört von solchen Kunstbanausen den weiteren Abend genießen. Mein Interviewpartner formuliert das so:

*"Ich finde das immer sehr witzig, wenn eine bestimmte Gruppe von Leuten denkt, sie würden diese oder jene Art von Musik besitzen. Oder bestimmte Bands. Wenn meine Band vor größerem Publikum spielt, freue ich mich über jeden Zuhörer, egal wer das ist, wenn den Leuten die Musik gefällt, dann sollen sie kommen. Musik gehört niemandem. Jeder ist willkommen. Wir mögen nur nicht die Gewalt, sobald das Tanzen mehr einem brutalem Kampf ähnelt, hören wir sofort auf zu spielen. Die Leute sollen einfach kommen und sich die Band anhören, die Musik genießen, dasitzen und Bier trinken oder tanzen..., was immer sie tun wollen."*

Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen. Denn größer wird das Publikum eindeutig. Der Ska-Boom in den USA muss sich ja schließlich bemerkbar machen.

*"Als der Boom auf dem Höhepunkt war, habe ich noch viel mit den Toasters gespielt. Wir bekamen einige Majorlabelangebote und unsere*



*Videos liefen auf MTV. Also das war mit den Toasters. Wir haben eine Anzeige für Coca Cola gemacht. Zusammen mit dem Gitarristen der Toasters, Bugs, hat die Rhythmussektion von uns den Soundtrack für eine Zeichentrickserie, die bei Nickelodeon läuft, eingespielt. Und zu den Konzerten kamen wesentlich mehr Leute. Im Moment scheint es wieder etwas weniger zu werden, aber wir zählen nicht nur zu Ska. Wir kümmern uns nicht um solche Modeerscheinungen. Wenn eine Band gut ist, wenn du gute Musik machst dann kommen die Leute, um dich zu sehen, egal als was du die Musik bezeichnest."*

Wir nähern uns langsam aber sicher dem Ende und Freddie beantwortet noch einige kurze Fragen und Stichwörter zu verschiedenen Themen.

Auf die Frage, welche beiden Alben er sich denn zuletzt gekauft habe, fällt ihm Thelonius Monk und ein Album von der old-school Funkband "Icely Brothers" ein. Das letzte von ihm besuchte Konzert war bei einem Avantgarde Jazz Saxophonisten namens Joe Levana (oder so ähnlich...). Wie nahezu alle Amis liebt er natürlich deutsches Bier, Religion bezeichnet er diplomatisch als persönliche Sache, Interviews und Promotionarbeit machen Spaß, könnten sogar mehr sein. Duke Ellington sei der Meister überhaupt und in den letzten 7 Jahren hat Mr. Rocksteady über 1000 Shows in der ganzen Welt gespielt. Verwunderlich ist immer wieder, wie verschieden sich Ambands zum Thema "Vergleich Touren Nordamerika-Europa" äußern. Von "genauso" über "total anders" bis hin zu "ähnlich" gibt es da alle möglichen Varianten zu hören. Jetzt mal diese:

*"Well, I love it all! Den Leuten in Europa fällt es vielleicht ein wenig leichter, uns zu akzeptieren. Es hieß schon immer, dass Jazz in Europa beliebt ist. Das Publikum ist ein wenig offener, denke ich. In den Staaten bekommst du Abendessen, während du in Europa Frühstück im Hotel kriegst (lacht). Ja, in den Staaten geben sie dir oft Geld anstelle von Essen, aber meistens werden wir gut behandelt, egal wo wir*

*hinkommen. Normalerweise gibt es da keine größeren Probleme."*

Den Soundmixern in Deutschland bescheinigt er übrigens ein recht hohes Niveau, was durchaus häufig auch anders zu erleben ist, aber O.K., der gute Mann kommt ja auch ein bisschen mehr in der Welt herum als ich. Trotzdem soll in Zukunft ein eigener Mischer das Ensemble beim Touren begleiten. Der Live-Sound ist da doch ein gutes Stück entscheidender, als beispielsweise bei einem Sifppunktkonzert. Denmächt wird ein Live-Album der New Yorker mit Aufnahmen, die in Europa gemacht wurden, herauskommen und eventuell ein Video zu einer Single. Als ich ihm noch den Begriff "homesickness" auftische, wird die Miene kurzzeitig ernst und ein "sucks" wird aus dem Seufzer heraus hörbar. Hoffentlich wird er und das New York Ska-Jazz Ensemble trotzdem nicht des Tourens müde, sonst gäbe es wieder eine wunderbare Band weniger auf diesem Planeten. Wie hat Freddie nochmal gesagt, *"Long live live-music, that's what I say!"*

**Diskographie (nur die Alben):**  
**NY Ska-Jazz Ensemble** (1995), Moon Rec./Grover Rec. ('98)  
**Low Blow** (1996)  
**Get This!** (1998)

**Internetadresse der Band:**  
<http://www.flytrap.net>

Interview: Christoph Lottes

### **HEIMATGLÜCK - 'Sex Für Die Ohren'**

Naja, Spaß muß natürlich sein! Die Band bezeichnet sich humorvoll als BON JOVI-Abklatsch, und auch der Titel dieser MC ist durchaus witzig. Aber wenn Sex so schlecht ist, wie der musikalische Erguß, den HEIMATGLÜCK hierauf präsentieren, dann muß ich mich wehren, denn auch ein Ohr kann ganz schön sensibel sein! Keines der sechs Stücke dieser Kassette überzeugt, und auch die Soundausbeute ist sogar für diese Seite unterste Kategorie! Da bleibt nur noch eines zu sagen: Egal, solange es den Musikern Spaß macht..

Bandkollektiv Schutt & Scheiße,  
Kleiner Schäferkamp 48, 20357  
Hamburg

**4 PAST MIDNIGHT - '100 % Punk'**  
Diese Cassette ist zwar "nur" ein Promo für das in diesen Tagen erscheinende 4 PAST MIDNIGHT-Album, aber es läßt mich nach dem verangegangenen Schock wieder ein wenig aufatmen! Der Titel stimmt! Der Sound auch! Mehr Worte will ich aber momentan über diese Band nicht verlieren, denn ich bin mir sicher, ihr werdet das besprochene, fertige Produkt in einigen Wochen weiter hinten im Heft finden! Nur eines noch: 26 Punkrocksongs, die sich wirklich lohnen!

4 PAST MIDNIGHT, Peter, 23  
Abercrombie Crescent Bargeddie,  
Glasgow G69 7SR, Scotland

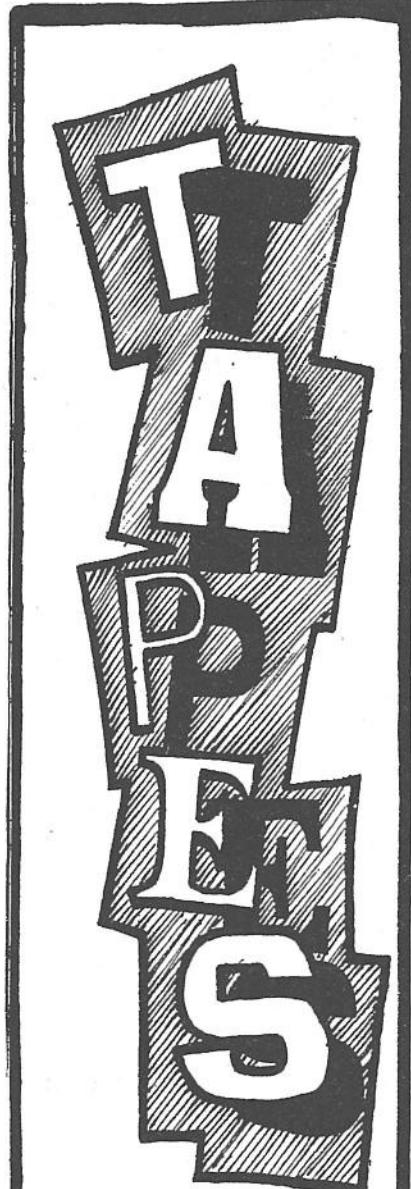
### **MILFORD T. - 'Hellblau'**

Ganz am Anfang von 'Hellblau' wird uns ersteinmal erklärt, was Töne sind, und was Geräusche sind, und was beides voneinander unterscheidet. Danach kommt beides vor. Auf einer alten Rhythmus-Maschine, Gitarren und obskuren Keyboards (irgendwo huscht auch eine mit behutsamem Dilettantismus gestrichene Geige durchs Bild) spielt Kalinka minimalistische Songs, daheim mit dem Vierspurgerät aufgenommen. Töne und Geräusche. Songs, deren Text schonmal aus lediglich einem einzigen Satz besteht. "Ich würde dich gern zufällig beim Bäcker treffen." Oder es sind auch mal eher Stücke als Songs. Stücke in denen sie sich ein Sound nimmt und sich ein Weilchen mit ihm vergnügt, bis es nicht mehr interessant ist. 'Hellblau' müßte schon das fünfte Milford T.-Tape sein. Das erste heißt 'Awful Music', ein späteres 'Zartmürb', und 'zartmürb' trifft eigentlich auch ganz gut den Vibe dieser Musik. Und am Schluß heißt es: "Und das Rauschen an sich gehört doch zur Musik." Wie um klarzustellen, daß das auch alles so sein soll, wie es ist.

(stone)

'Hellblau' und alle anderen Milford T.-Tapes gibt es bei Kalinka P. Meyer; Am Puttenser Felde 6A; 30167 Hannover. Fax: 0511-13079  
wenn nicht anders angegeben alle tapes von howie

## **CD BURNING KILLS HOMETAPING!**



## ATARI TEENAGE RIOT - '60 Second Wipe Out'

Ich weiß nicht? muß zu denen noch großartig etwas gesagt werden? Zwar gibt es hier auch ein paar langsamere Szenen, aber die generelle Hysterie, die grelle Überzeichnung in Form und Inhalt sind immer noch in bemerkenswerter Stringenz erhalten. Irgendwelche Deppen, die das für zu flach, zu parolenhaft halten, sollen Bücher lesen gehen. Wir haben es schließlich mit Musik zu tun. Die hier ist in ihrer Konsequenz bemerkenswert.

(stone)

Digital Hardcore

## SPIRIT CARAVAN - 'Jug Fulla Sun' GOATSNAKE - 'Goatsnake I'

Das also ist aus The Obsessed geworden! Wino hat sich mit zwei neuen Scherben bewaffnet, um zu klingen wie Wino. Dafür lieben wir ihn, auch wenn wir sicherlich im Jahre 1999 eher weniger sind als seinerzeit. Aber das macht mir nicht soviel. So wenig wie, wenn die ganzen Fans von Queens Of The Stone Age, Fu Manchu et al. sich auf diese Band einigen würden. Goatsnake sind die anderen beiden Obsessed-Typen, die sich mit Peter Stahl, zuletzt als Earthling? unterwegs und noch einem zusammengetan haben, um ziemlich toftig, schweren Rock zu spielen. Auch hier gibt es nicht viel mehr zu sagen. Höchstens, daß Spirit Caravan ein kleines aber nicht ganz unbedeutendes Stück besser sind als Goatsnake. Nur, um das auch noch festgestellt zu haben...

(stone)

Spirit Caravan: Tolotta/Efa

Goatsnake: Man's Ruin/Cargo

## MUMBLE AND PEG - 'This Ungodly Hour'

"Good old rock. Nothing beats that." Das steht ganz klein im Booklet, unter den Danksagungen. Wer wollte dem widersprechen? Naja, ein paar Leute würden mir da schon einfallen. Vor allem, wenn es um diese Platte geht. Weil sie, trotzdem sie in Amerika bei dem eher für durchgeballerte Spektakularen bekannten Vaccination-Label erscheint, so ganz unspektakulär, so gar nicht laut ist, vielmehr sogar sehr leise. Traurige Lieder mit akustischen Gitarren.

"Don't pretend you know me/Because I've been pretending/For twenty one years more than you". Nabelschau. Nörgelei im Vortrag. Auch ein Portionchen quengelndes Selbstmitteil. Es könnte eine ganz normale Folkrock-Singer/Songwriter-Platte sein, wenn nicht irrlachender Streicher, unter anderem die Charming Hostess-Höllengeigerin Carla Kihlstedt (und der Trommler, der hier noch spielt, aber inzwischen nicht mehr in der Band ist, war früher bei Idiot Flesh), rumpelnde Kesselpauken oder auch mal eine ziemlich echte Country-Gitarre die unterschwellig verschobenen Songs verzieren. Und wenn die Songs nicht doch irgendwie seltsam wären. Jener Hauch des Eklektizismus nicht hätten, der die VacRec Bands eben auszeichnet, das gediegene Optische, komische Geschichten, Frank Black in der Jukebox, und Photos aus dem Auto heraus geschossen, bei 70 Meilen in der Stunde.

(stone)

Noisolution/Efa

## JUNE OF 44 - 'Anahata'

Fleißige Leute, besonders jener Fred Erskine, der in den letzten Monaten nicht nur auf der hervorragenden Trans Am-Platte rumtrottete, sondern auch mit seiner Jazz-Band The Boom eine Platte samt anrainender Europa-Tour zuwege brachte. Noch während er unterwegs, kam mir die neue Platte seiner Stammband ins Haus. Und es ist durchaus erfreulich, daß June Of 44 gemerkt haben, was uns an ihnen immer genervt hat. Die lauten, kantigen Parts, während derer immer so merkwürdig gerufen wurde. Kein Gescrei, kein Gesang, keine Rezitationen, nein, es war ein seltsam Ding, was sie da fabrizierten. Singen, um das gleich klarzustellen, können sie immer noch nicht richtig. Aber sie arbeiten daran. Auf den immer offeneren Stücken finden sich schüchtern vorgebrachte Stimmeinsätze, die allerdings keineswegs in der Ballung vorkommen, wie sie es auf einer Platte mit Rocksongs eigentlich müßten. Dafür wird auch weniger aneinander gestellt, als verwohnen. Das reicht nach Nach-Rock, aber

das soll uns wirklich nicht weiter stören.

(stone)

Quarterstick/Efa

## LIFE IN THE FAT LANE - 'Fat Music Vol. IV Sampler' CD

Und die Serie geht weiter! Gutes, passendes (einfach geiles!) Cover und qualitativ wieder genau das, was man von einem Fat Wreck - Sampler erwarten! Power und Melodien pur! 18 Songs/Bands! Laßt euch schon einmal die Bandnamen auf der Zunge zergehen: LAGWAGON, NO USE FOR A NAME, SICK, OF IT ALL, GOOD RIDDANCE, STRUNG OUT, AVAIL, NOFX, SNUFF, ME FIRST & THE GIMME GIMMES, WIZO, u.a.! Und dieses geile Teil kommt natürlich wie immer zum "ich bin doch doof, wenn ich mir diesen Sampler nicht hole" - Preis! (howie)

fat wreck / spv

## ELÄKELÄISET - 'Werbung, Baby!' CD

Die Humppa-Könige aus Finnland schlagen wieder zu! Wiederum bleibt nichts ausgelassen! Was mit der ganz speziellen Finnland-Version von "Jump" beginnt, endet nach 17 Partyknallern mit dem Stück "Hotelli Helpotus", von dem niemand so recht weiß, warum das Wort "Humppa" in diesem Titel fehlt. Vielleicht liegt das aber auch daran, daß ELÄKELÄISET, langsam aber sicher, ihre Originalität zu verlieren scheinen. Ein Album klingt wie das andere, nur die nachgespielten Themen ändern sich. Wie lange wird das wohl noch gut gehen? Und der Jägermeister sagt trotzdem humppa-prost!!! (howie)

humppa records / spv

## GOOD RIDDANCE - 'Operation Phoenix' CD

Noch immer haben wir das exzellente "Ballads From The Revolution"-Album im Ohr und hier ist schon wieder ein neues Meisterwerk der tollen GOOD RIDDANCE! Aggressiver Hardcore mit engagierten, politischen Texten, die von packenden Melodien getragen werden, fliegen mir nur so um den Schädel! Es ist wirklich bemerkenswert, was GOOD RIDDANCE auf ihrem neuen Album alles abziehen. "Operation Phoenix" ist ein mehr als nur gelungenes Album, produziert von Bill Stevenson und Steve Edgerton (DESCENDENTS, ALL)! Also, rein in die gute Stube. Halbe auf. Lautstärkeregler aufreißen und ab geht's! (howie)

fat wreck / spv

## ME FIRST & THE GIMME GIMMES - 'Are A Drag' CD

Wer denn jetzt zuerst? Auf jeden Fall "Are A Drag"! Ein tolles Album mit grandiosen Coversongs, die vom Broadway aus unsere Herzen erobert haben. Ob „Phantom Of The Opera“, „Evita“, „Cabaret“ oder „Over The Rainbow“, ME FIRST & THE GIMME GIMMES vergolden diese weltberühmten Klassiker mit ihrer Art des schnellen, melodischen Hardcores! Endlich sind diese Gesellschaftsklassiker auch für das "normale" Ohr erträglich geworden! Das Knaller-Album schlechthin! (howie)

fat wreck / spv

## NOFX - 'Timmy The Turtle' MCD

Die neue NOFX EP ist eine Hommage, ein Loblied an das Haustier des Office von Fat Wreck Chords in San Francisco! Musikalisch bieten NOFX den gewohnten, aggressiven und melodischen Hardcore, für den man diese Band so grenzenlos vergöttert. Witziges Cover, natürlich mit "Timmy The Turtle". (howie)

fat wreck / spv

## DIESEL BOY - 'Sofa King Cool' CD

Hier ist es, das langersehnte dritte Album der Kalifornier DIESEL BOY! 15 Tracks puren Pop Punks zeigen, daß sich diese Band im Songwriting und auch musikalisch immens weiterentwickelt hat, ohne den Humor und den Sarkasmus der vergangenen Alben zu verlieren. Pure Power, eingängige Melodien - "Sofa King Cool" ist ein cooles Erlebnis allererster Güte! (howie)

fat wreck / spv

## SUICIDAL TENDENCIES - 'Freedumb' CD

SUICIDAL TENDENCIES are back! Dieses neue Album "Freedumb" kann man durchaus mit gemischten Gefühlen erwarten. So unterschiedlich gewisse Releases der SUICIDAL TENDENCIES in den vergangenen Jahren ausfallen sind, so unterschiedlich werden auch die Reaktionen auf dieses Album sein! Die Metaller dürften enttäuscht sein, der Punkrocker freut sich! Und das ist wiederum absolut positiv! "Freedumb" ist ein richtiges Hardcore-Album geworden, voll von Energie und gewaltiger Mucke! Die Gedanken an die glorreichen Mittachtziger der Band keimen wieder auf, und das zu gutem Recht! 14 Schmuckstücke in SUICIDAL HC-Manier zieren "Freedumb"! Hoffentlich bleibt das auch bei zukünftigen Veröffentlichungen so! (howie)

suicidal records / nuclear blast

## OI POLLOI - 'T.H.C.' EP

Schon an Cover und Titel allein ist es unschwer zu erkennen, welcher Thematik OI POLLOI dieses Mal ihre Single widmen. Rau geht es her auf diesem Vinyl, so rau, wie man es von dieser Band auch erwarten kann! Und OI POLLOI teilen beide Vinylseiten in Rubriken auf: Die "Sex & Drugs & Rock'n'Roll"-Seite bringt uns den Titelsong "T.H.C." und "Sex With Strangers". Die "Don't Mention The War"-Seite präsentiert "Simon Weston" und "Meine Augen", einen Song, den OI POLLOI komplett in Deutsch singen, und der neben den drei vorangehenden Stück mit zum absoluten Highlight auf dieser tollen Single zählt! Ihr merkt schon – vier Songs, vier Highlights, das macht eine wirklich gelungene (=geile) EP! (howie)

campary records, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf

## MACHINE GUN ETIQUETTE - 'Self Respect' EP

In Insider-Kreisen sind die Schotten von MACHINE GUN ETIQUETTE ja schon lange kein Geheimtip mehr, und bei Ihren Gigs hier in Deutschland, haben sie das ja auch schon zur Genüge bewiesen! "Self Respect" bringt uns fünf geladene Songs, neben dem Titelsong "Self Respect" die Kracher "Big Mouth", "Hate Yourself", "2-Much" und "Rescue Me". "Self Respect" ist ein gelungenes Vinyl einer Punkband, die in Zukunft sicherlich noch sehr viel Positives von sich geben wird! (howie)

campary records, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf

## PENNYWISE - 'Straight Ahead' CD

Endlich! Das langerwartete neue Album einer der wichtigsten und auch bekanntesten Punkbands der 90er ist da! "Straight Ahead" heißt es, und PENNYWISE geben darauf in 17facher Ausführung gehörig Gas! Es ist wirklich eine Wonne, den Kaliforniern zu lauschen – einzige Bedingung: Die Lautstärke muß schon stimmen! Aber das ist ja bei viele gute Platten vonnöten... Ohne ihren alten Wertem untreu geworden zu sein, präsentieren PENNYWISE ihr bestes Album, powerfull, melodisch, straight! Das war sicherlich nicht leicht, wenn man die Qualität des Vorgängers "Full Circle" betrachtet. "Straight Ahead", der orale Genuß schlechthin! (howie)

epitaph / connected

## SIGI POP - 'R.A.M.O.N.E.S.' EP

Dies ist ein ganz spezielles Teil von unserem Punkrock-Entertainer SIGI POP! Es gibt ja einige Bands, die die RAMONES in der Vergangenheit schon gecovert haben, aber so 100% Punkrock mit Humor, wie es hier der Fall ist, ist mir dabei nicht untergekommen. Die Single umfaßt sechs Stücke, in bayrischer Mundart versteht sich, die alsamt absolut RAMONES-tauglich sind! Ob "Da Dee Dee Is Mei Papa", "I Mog Schnupfn An Uhu" oder "Oh, Oh I Mog Di So", alles Kracher für Leute, die einfach nur gut drauf sein wollen! Rap und originell! (howie)

S. Pop, Berliner Str. 6, 80805 München

## DE HEIDEROSSES / THE DAISIES - 'Wurst & Käse / Worst & Kaas Split' EP

Diese Split-Single hat es wirklich in sich! Holländs Punkband Nummer 1 trifft auf THE DAISIES aus Remscheid! Eine gute Mischung, und zugleich eine geballte Ladung Punkrock! Die beiden Coverseiten

unterscheiden sich auch dahingehend, daß einerseits die Domina Frau Antje den deutschen Fettsack zum Käse-Essen nötigen will (DE HEIDEROSSES), und andererseits der deutsche Metzger die adrette Blondine zu Wurst verarbeitet (THE DAISIES). Gut, daß sich das deutsch/niederländische Verhältnis im Punkrock anders verhält, als im Fußball! Diese Split EP verspricht Freundschaft! Beide Bands tragen den Titelsong bei, wobei DE HEIDEROSSES mit "Wurst & Käse" und THE DAISIES mit "Worst & Kaas" am Start sind. Jede Band in der Landessprache der Anderen, wobei sich dabei DE HEIDEROSSES wesentlich leichter tun. Insgesamt sechs Songs umfaßt diese Split-Single, die absolut gelungen ist, mit Hilfe zweier toller Punkbands! (howie)

Wolverine records, Bismarckstr. 65, 40210 Düsseldorf

## Devil Worshipping Doom-Kontrolle

### BONGZILLA - 'Stash'

### 7ZUMA7 - 'Deep Inside...'

Erstere werden demnächst noch etwas ausführlicher zu Wort kommen, auch wenn eine Band, die einen Song wie "Budgun/T.H.C." ihr eigen Lied nennt, wo es heißt "load bongs not guns", selbstredend kaum Fragen offenläßt. Hier wird das Glück der Erde mitnichten auf irgendwelchen Vierbeinern gesucht, sondern vielmehr am Boden einer Tüte, die bis ganz unten voll mit 'sacred smoke' ist. Das hätten sich eure Eltern nicht träumen lassen, als sie damals mit einem VW-Bus, Grateful Dead im Sinn, nach Portugal runter sind, sich die Sonne auf den angesturnten Schädel scheinen zu lassen. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt eingesetzten Samples zum Thema Kif. Meditativ rumpelnder Doom-Rock. Stonerrock? Nicht, wenn du Bongzilla fragst. Devil Worshipping Doom nennen sie das von ihnen bestellte Feld, auf dem der Hanf wächst. Formvollendet auf Sabbath-Basis (einschließlich einer Version von 'Under The Sun') mit EyeHateGod-Überbau und gezielt einges

ratternder Double-Bass und bösartigem Tiefgesang auf. Bester Songtitel: 'Twisted Sacrifegious Journey Into Our Darkest Neurotic Delirium' von 'Forsaken Mourning...', die leider ein wenig zu viel dieses Gitarrengegniedel hat, weshalb ihr die trashigere 'Mortal Throne...' vorzuziehen ist. Naja, Deathmetal halt... (stone). Relapse

#### VARIOUS ARTISTS - 'On The Cam'

Angeblich kostet dieser Verschnitt mit Stücken von Bands, die allesamt bei Touch&Go oder Quarterstick veröffentlichten, weniger als ein Schuß Whiskey in eurer, also unserer lokalen Gastwirtschaft, was vielleicht schwierig ist, weil besonders in regelmäßig frequentierten Venues die Preisgestaltung weitgehend dem Typen oder der Frau hinterm Tresen obliegt, und ich habe da schon Tarife gezahlt, die für keine Plattencompany tragbar wären, wollte sie ihre Platten für noch weniger verkaufen.

Das sei nun mein Problem vorerst nicht. 'On The Com' geht ziemlich klar, sind doch schließlich nicht nur die grandiosen Don Caballero drauf. Der Rest heißt The Black Heart Procession, Blonde Redhead, The Delta 72, June Of 44, P.W. Long's Reelfoot, Rachel's, Red Stars Theory, Seam, Shannon Wright, Skull Kontrol, The Sonora Pine, Shipping News und Uzeda, sowie die ganz überraschend (weil mir bislang nicht bekannten) großartigen Storm & Stress, die mit einem zehnminütigen, zerfaserten Freiform-Rock glänzen (ob das wohl der Schlagzeuger von Don Caballero ist???). Nur exklusiv ist hier übrigens nichts. Wer also die entsprechenden Alben schon hat, kann gleich wieder vergessen, was er hier gelesen hat. (stone)

Touch&Go/Quarterstick/Efa

#### RACHEL'S - 'Selenography'

Hatten wir gerade schon erwähnt, als eine der Bands auf der Quarterstick/Touch&Go-Comp. Rachel's kommen aus Louisville, ihre mittlerweile Vierte namens 'Selenography' wurde in Chicago von dem anderen ingenieur (na, ihr wißt schon, von Bob Weston eben...), klare Koordinaten eben, und ist so verdammt Schöngesterei, daß es kaum zum aushalten ist. Mehrstenteils unbesungen und mit viel hölzernem Instrument aufgenommen, lassen es sich Rachel's, ein Trio, das mit Rachel Grimes über eine Klavierlehrerin und mit Christian Frederickson über einen ebenfalls akademisch vorbelasteten Musiker verfügt, natürlich nicht nehmen, Samples neben Vibraphonen und Cembali zu verwenden, sowie Suiten und Nocturnes zu komponieren. Überflüssig zu erwähnen, daß das natürlich auch noch mit aller Delikatesse gespielt ist. Das ist wirklich schon ein bißchen viel Geschmack, Mann! Kommt nach dem Rock das Neue Zeitalter? Rachel's vermessen schon mal den Mond, denn das ist Selenographie, wie ich gerade nachgeschlagen habe. Zum ersten Mal fand ich übrigens auf dieser CD einen Sticker, der sagt: "Don't Pay More For This Album Than 14 Euro!!!" (Sonst ändert sich nix.) (stone)

Quarterstick/Efa

#### ATOMBOMBPOCKETKNIFE

'Atombombpocketknife' MCD Atombombpocketknife sind Rock. So die Ecke, wo auch Unwound spielen, also immer schon abgeklärt und mit stoisch rausgehauenen, dissonierend-flirrenden Riffs, von der Art um die Sonic Youth vor einer halben Ewigkeit das gängige Vokabular für Gitarrenmusik erweitert hat. Fünf Songs und ein Appendix, in dem sie, wie The Unwound das eben auch bisweilen tun, am Geschwindigkeitsregler des Aufnahmegerätes rumspielen. Schön. (stone)

Southern/Efa

#### Legenden-Kontrolle

Auch wenn sie hart daran arbeiten, werden STIFF LITTLE FINGERS ihren guten Ruf wohl nie so richtig in Grund und Boden pimpen können. Dafür sind ihre Meriten einfach zu beträchtlich. Auf 'Tin Soldiers' (The World Famous Harry May Record Company, PO Box 184; Ashford, Kent; England TN24 0ZS) gibt es ein paar rare Aufnahmen wie 'Silver Lining', 'Listen' und

'Wasted Life' unplugged, sowie die ursprünglichen Fassungen von 'Long Way To Paradise' und 'Stand Up And Shout', nebst einem Haufen Hits in Live-Versionen. Das geht schon okay. Aber kauft euch bitte NIE! NIE! NIE! eine von deren letzten Studio-Platten. JOY DIVISION sind aus den bekannten Gründen nicht mehr in der Lage, ihr, zum Trotze seines numerisch geringen Umfangs monumentales Oeuvre zu schänden. Preston 28 February 1980' (New Millennium Communications/Bfa) ist ein ebendorf und ebendann (kurz vor dem freiwilligen Abgang Ian Curtis') aufgenommener kompletter Joy Division-Auftritt. Need we say more? Bei weitem nicht so brutal mit ihrer eigenen Vergangenheit wie Stiff Little Fingers sind die BUZZCOOCKS. Zwar haben sie die grobe Fahrlässigkeit begangen, im Jahre 1995 ein Live-Album aufzunehmen, was sich für Punker der ersten Generation nun wirklich nicht schickt, aber Paris - Encore Du Pain' (Yeaaa!/Almafame/Bfa) atmet zumindest noch ein wenig vom alten Geist. Waren ja schon eine tolle Band, zumindest vor einer Ewigkeit. (stone)

#### DARKANE - 'Rusted Angel'

Die wahrscheinlich nicht so übermäßig starke Metaller-Fraktion unter euch sei kurz auf dieses Werk hingewiesen, auf dem es sauber konstruierten und ebenso gespielten modernen Thrash-Metal im wohlgeratenen Sound (das ist ja bei so Metal schon immer sehr wichtig) zu hören gibt. Trotz der ein oder anderen Waghalsigkeit leider zu brav, zu metal, um für Nichtmetaller groß was vom Teller zu ziehen, wie ich meine, aber es gibt ein paar Passagen, in denen der Trommler schön was zeigen darf. Und da erinnert es dann tatsächlich ein wenig an Meshuggah. (stone)

WAR Music; PO Box 22141; 25023 Helsingborg, Schweden

#### SEA SCOUTS - 'Sea Scouts'

Ziemlich schöne Gitarrenmusik bringen diese Leute, in Tasmanien beheimatet und seit 1994 als Band around, zuwege. Lange Stücke, die sich gehen lassen. Kein Festhalten an Riffs oder einer poppigen Melodie. Die Band steht konzentriert vor einer Lärmwand und legt vorsichtig noch ein bißchen obenauf. Ich denke, ich werde es Trance-Rock nennen. (stone)

Unstable Ape Rec.; PO Box 1999; Hobart; Tasmania 7001.

#### MARMOSET - 'Today It's You'

Zwanzig Song-Miniaturen in 34 Minuten Gitarrenpops aus Indianapolis. Im Info werden Felt, Syd Barrett und frühe Roxy Music als Bezugspunkte angegeben, was meinen Horizont partiell überschreitet (ich arbeite daran), aber zumindest hinsichtlich der beiden Letzteren einigermaßen hinkommt. Geht ein wenig auf den Geist, weil da immer mal so verkniffen genötigt wird, aber ist mit einigen ganz netten Songs ausgestattet. Einen weiter lest ihr, warum ich mir mein Gitarrengeschengel lieber woanders hole. (stone)

Secretly Canadian/Cargo

#### PAVEMENT - 'Terror Twilight'

Häh, da kann sich die versammelte Schrammelpop-Welt aber mal wieder anhören, wie mal so eben und ganz einfach Pavement zum wiederholten Male lässiger, entspannter, schöner, sonniger, smarter, kurz: besser als der Rest sind. Und das mit Leichtigkeit. (stone)

Virgin

#### U.K. SUBS - 'Warhead' CD

Tot oder lebendig, die lebende englische Punklegende schlägt mit 16 ihrer bekanntesten Kracher gnadenlos zu! Mir Harper und Freunde erinnern auf diesem Release nochmals, in ihrer einzigartigen Art und Weise, an Knaller wie "CID", "I Live In A Car", "Endangered Species", den Titelsong "Warhead", "Stranglehold" oder "Tomorrows Girls". Man könnte aber auch sagen: "Alles alter Schrott, den hat sowieso schon jeder!" Das wäre aber schlichtweg falsch! Insgesamt zehn Studiosongs und sechs Live-Stücke zieren diese ganz besondere U.K. SUBS Compilation, die den Meilenstein, den die Band Ende der 70er / Anfang der 80er Jahre

setzte, grenzenlos gut dokumentiert! (howie)

link music limited /spv

#### THE VIBRATORS - 'Public Enemy Number 1' CD

Es ist viel zu schön, um wahr zu sein! 1977 lebt! Sieben Live-Krächer der VIBRATORS aus diesem glorreichen Jahr, plus neun Studiosongs komplettieren eine gute Zusammenstellung einer der definitiven Punkbands der ersten Stunde! Anfang der 80er habe ich THE VIBRATORS eigentlich gar nicht so toll gefunden. Heute beweist mir diese Band aber eindrucksvoll, daß ich damals total falsch lag! Neben dem Titelsong knallen Hits wie "24 Hour People", "He's A Psycho", "London Girls" oder "Stiff Little Fingers" (ja, ja) so richtig schön aus den Boxen! Die feinsten und erst sehr spät erkannten Momente der VIBRATORS befinden sich auf dieser CD! (howie)

link music limited /spv

#### THE 4-SKINS - 'Clockwork Skinhead' CD

"One Law For Them", der Klassiker, der alleine schon ein Händeringen nach diesem Release auslöst, steht über allen anderen Songs dieser Veröffentlichung. THE 4-SKINS sind wahrscheinlich DIE OI-Legende schlechthin, und sie präsentieren auf dieser CD zwölf Studiotracks und vier Live-Stücke. "Clockwork Skinhead" dokumentiert zudem auch mehr und minder eindrucksvoll die drei verschiedenen Line-Ups der Band. Irgendwie gibt aber diese CD dem Musikerohr auch einiges zu denken. Den angesprochenen Song einmal ausgeklammert, fragt sich der objektive Hörer schon nach kurzer Zeit, was es mit dem Mythos THE 4-SKINS eigentlich auf sich hat? Ich verstehe es ehrlich gasagt auch nicht. Vielleicht liegt es daran, daß die Band zur richtigen Zeit am richtigen Ort war ... (howie)

link music limited /spv

#### INFA-RIOT - 'In For A Riot' CD

OII Die Burschen aus dem Norden Londons konnten ihrem UPSTARTS-Einfluß schon immer nur schwer unterdrücken. Ob das nun gut ist, oder nicht, das muß ihr entscheiden! "In For A Riot" beinhaltet die 14 INFA-RIOT Studiosongs der frühen Demos, der ersten beiden Singles und des Debut-Albums "STILL OUT OF ORDER" plus zwei Live-Mitschnitte von "Feel The Rage" und "Punch The Air With Glory"! Diese INFA-RIOT-Dokumentation bringt einen sehr gut in die 80er OI-Jahre, aber das ist auch schon alles. (howie)

link music limited /spv

#### LOWER EAST SIDE STITCHES - 'Staja98L.E.S.' CD

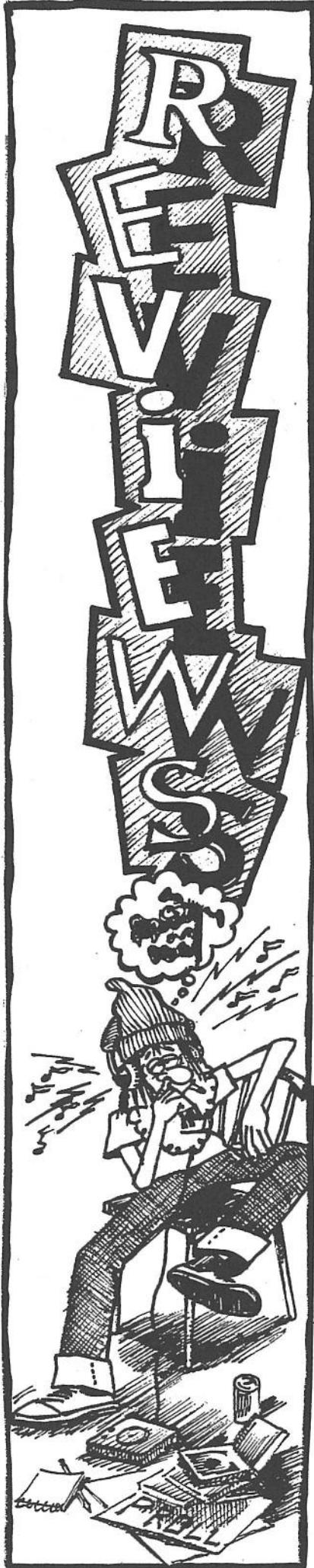
Was für ein Jahr haben wir? Ich glaube, ich bin in ein Zeitloch gefallen! Punkrock der ersten Stunde, präsentiert von L.E.S.S.! Ich werde um glatte 20 Jahre zurückversetzt! Und ich glaube, daß Darby Crash lebt! L.E.S.S. klingen wie Punks der ersten Stunde, und sie können darauf auch stolz sein! Klar, nichts revolutionäres, alles alter Hut, oder was auch immer. Aber man muß Punkrock erst einmal so spielen können, wie das diese Band abfeiert! Trotz dieser unerklärlichen Zeitverschiebung, L.E.S.S. werden mit diesem Album auch 1999 so manche Leute vom Hocker werfen! (howie)

ng records / bmg

#### RAZZIA - 'Augenzeugenberichte' CD

Es ist jetzt vier Jahre her, seit dem letzten RAZZIA-Album "Labyrinth". Ehrlich gesagt, habe ich mir damals über diese Band gedacht, daß es das nun war. Um so erfreulicher ist jetzt das neue Album "Augenzeugen-berichte"! Ich bin echt überrascht, woher RAZZIA, nach all den Jahren, diese Energie nehmen. Klar, "Tag ohne Schatten" ist Geschichte, und von diesen RAZZIA konnte man das auch nicht erwarten. Aber!!! RAZZIA haben ein gutes neues Album gemacht, mit flotter Mucke und tiefsinngem Texten! 14 Mal komme ich in den Genuss einer Band, die auch nach 19 Jahren mehr als nur ein Wörtchen mitzureden hat! (howie)

triton / indigo



### Kurze Stücke-Kontrolle

Da hätten wir zum einen die nette Fraktion, die sich eben auch mal ganze dreißig Sekunden Zeit nimmt. Der dicke Michael von NOFX stellte 101 Songs von ebensovielen Bands aus dem internationalen Punkland zusammen. Neben ein paar Klassikern von Circle Jerks, Black Flag, Misfits und so Typen enthält 'Short Music For Short People' (Fat Wreck) 90 exklusive Miniaturen. Besonders gefallen tun die Bar Feeders, The Dickies, Spazz, Adrenalin O.D. und ein paar andere. Zumeist melodischer Hardcore, r.s.p. Punkrock, nebst einigen etwas kräftigeren Stücken, und wer bei sowas nicht die Krätze kriegt, kann sich gut amüsieren. Auch, weil die wenigen beschissenen Stücke schnell vorbei sind. Für die böse Fraktion (naja, sagen wir: die musikalisch radikalere) fühlt sich Matthe Weigand zuständig. Auf der Doppel-CD 'Rudi Rat Vol.6' (Ecocentric Records; Achtung, neue Adresse! c/o Matthias Weigand; P.O.Box 200512; 56005 Koblenz), eigentlich geplant als Jubiläumsfeier-Veröffentlichung zum 10. Jahrestag von Weigands Aktivitäten und wegen diverser Schwierigkeiten zwei Jahre zu spät aber immerhin endlich fertig, führt er 33 plus 27 Bands mit noch mehr Stücken zusammen, auch hier aus aller Herren Länder, wo immer eben Krach im Sinne von Grind/Power-Violence/Noisecore/Whatever hergestellt wird. Dabei fällt auf, wie wertkonservativ die Szene ist. Die Issues in knappformulierter Anti-Zustände-Lyrik, Leiden am So-sein der Welt, Schimpfen auf und Spott über die Spießer, aber auch Porn-Witze und Massenmörder. Der ganze Grindjazz eben.

Und auch die Musik bewegt sich nach wie vor zwischen derbknöternder Garage und konzentriert auf die Spitze getriebenen Core mit Metal-Einschlag, wobei Bands wie Scrawl aus Potsdam mit ihren Jazz-Anklängen wie schon vor fünf Jahren eine willkommene Abwechslung darstellen. Zu den weiteren Höhepunkten gehören No Less aus Kalifornien, die in 'Black Box' mit sabbathigem Doom-Rock beginnen, später recht unbratzig knüppeln, um dann kurz vor

Schluß das Stück für eine halbe Minute ganz aus der Form gehen lassen. Toll. Schwedens Feeder und Terrible Headache (Japan) fallen aus der Rolle, indem sie die Blastbeats von einer Maschine spielen lassen, und auch Unit 11 aus Australien, wo es eine Menge Durchgeschossener zu geben scheint, urteilt man nach diesem Sampler, greifen teils zu solchen Mitteln. Da gibt es einiges zu entdecken. Andererseits wird das wohl leider niemand ohne Grindcore-Schulung bemerken.

Schönes Ding, oder wie sagt man noch gleich?!

(stone)

### GODFLESH - Us And Them'

Ach, wie anheimelnd kalt diese Platte ist! Und mit welcher Leidenschaft seelenlos 'Us And Them' bildet gewissermaßen die Synthese aus 'Songs Of Love And Hate' und deren Remix/Antithese 'Love And Hate In Dub', dergestalt, daß zwar auch hier die Stücke in klassischen Songstrukturen im Sinne von Rockmusik funktionieren, die Klänge aber mit entsprechend zugerichtetem Breakbeat und der zerlegung der Bass- und Gitarrenspuren remixartig geordnet sind. Obwohl mir immer noch nicht klar ist, welche Gründe der kalte Hass und die Unversöhnlichkeit haben, die Godflesh auch hier wieder in Wort und Ton versprühen, findet deren musikalischer Ausdruck, bemerkenswert überzeugend, weil er gänzlich ohne comichaftie Überzeichnung oder ironische Distanz auskommt, meine ungeteilte Zustimmung. So etwas bringt derzeit niemand sonst zuwege.

(stone)

Earache/Intercord

### ALEUTIAN - Frame Dragging'

In Zeittupe entfalten sich hier schlafig swingende Songs von sinistrer Schönheit, mit Twanggitarren, wie sie auch Das Weeth Experience oder der Dream City Film Club perlen lassen, und bisweilen hängt auch ein Feedback ausgedehnt herum, wie wir das von Idaho kennen. Drüber singt ein Typ namens Brad Penda, dessen Stimme bisweilen

komischerweise an den Sänger von Alice In Chains erinnert, Songs mit Titeln wie 'The American Hotel (revised)' und 'The Dead Have Highways', was unsereins vor allem aber nicht nur wegen des Titels an Bohren & den Club Of Gore und ihr 'Sabbath schwarzer Highway' denken läßt, als sie noch nicht völlig vergessen hatten, was ein Beat ist. Und irgendwo in den plüschtig ausstaffierten Songs sind Samples von Massive Attack, Aphex Twin, Sonic Youth, David Bowie und anderen versteckt. Ist schon schön. By the way: Aleutian hießen früher Gluestick und offenbar gab es diese Platte (zumindest aber Teile von ihr) schon unter anderem Namen zu kaufen.

(stone)

-esque Rec.; PO Box 770; Durham, NH 03824

### Punkrock-Kontrolle

**DE HEDEROOSJES** bestechen vor allem dadurch, daß sie aus einem Städtchen namens Horst kommen. Die Musik auf 'Schizo' (Epitaph Europa) ist derweil Punkrock von der langweiligeren Sorte. Bei den U.S. BOMBS wird schon eher ein Schuh draus. Mit einer korrekten Einschätzung der Außenpolitik ihrer Heimat geben sie ihrem Punkrock Marke '76 auf The World' (Hellcat) schon im Titel eine aktuelle Note. Und sonst? Ziemlich nette Old-School-Sause mit 'Joe's Tune' vom ollen Strummer. Leider nur leidlich geraten ist TV, Tequila & Tranquillizers' (Jaguar/Megaphon) von HEADCASE aus Münster. Zwar soll wohl mein alter Kumpel Lemmy nach dem Headcase-Auftritt in Wacken gesagt haben, 'I heard you, you were really good', aber das kann schonmal vorkommen, wenn er seinen leutseligen Abend hat, daß er junge Musiker bauchpinselt. Serious: Melodischer Punkrock mit sporadischen Mucker-Grooves und Violin-Einsätzen, wobei aber auch letztere leider nicht unbedingt zu verstärktem Gelungen beitragen. Der Sänger von Headcase hostet übrigens auf zehn offenen Kanälen in NRW dem Vernehmen nach eine Show namens 'Kochen mit Chris'. Hübsche

(stone)

### VERSCHIEDENE - 'Arschmusik Vol.II'

Mit einem Blick, nämlich dem auf eine beharte Rosette, offenbart sich die Arschmusik zweiter Teil als nicht eben schöngestiges Etwas. Das stört uns bekanntlich nicht so sehr, wie eine unerfreuliche Musik. Hier wird uns ein aufschlußreicher Blick in das gewährt, was sich in und um Lünen so tut. Melodischer Hardcore, Deutschnost-Dunkelheit, eine kurze Brise Grindcore, ein wenig moderner Metal und schlummer Moschore. Von Slup, Krombacherkellerkinder oder den Mars Moles mögt ihr schon gehört haben. Der Rest harrt der Entdeckung, und das wahrscheinlich noch lange.

(stone)

Horrorbusiness Records

**MANISHEVITZ** - 'Grammar Bell And The All Fall Down'

Ganz, ganz, ganz schöne Platte von einem Manne, der früher einer Band namens

# DRINK TO THE REVOLUTION!

**JON COUGAR CONCENTRATION CAMP**  
HOT SHIT

**FOUR LETTER WORD**  
ZERO VISIBILITY  
EXPERIMENTS IN TRUTH

**LEATHERFACE**  
CHERRY KNOWLE

**BYO RECORDS**

**LEATHERFACE HOTWATERMUSIC**  
BYO Split Series

**PINHEAD CIRCUS**

**PEZZ**  
WARMTH AND SINCERITY

**YOUTH BRIGADE**  
OUT OF PRINT

DISTRIBUTED THROUGH CARGO, FLIGHT 13, & GREEN HELL

**BYO RECORDS • POST OFFICE BOX 67A64 • LOS ANGELES, CA 90067 • WWW.BYORECORDS.COM**

Curious Digit vorgestanden haben soll. Sei's drum. Lyrisch verschroben und musikalisch seltsam zwischen Folk und traurigem Rock floatend geraten die Songs dabei immer mal wieder außer Form, brauchen scheinbar ein Weilchen, bis sie wieder zurückkehren oder sich ihres bereits eingetretenen Endes bewußt werden. Die eigensinnige Diktion von Adam Busch tut ihr übriges. Leute, die diesen speziellen, neuartigen Singer/Songwriter-Typus mögen, dürfen hieran Gefallen finden können.

(stone)

Jagliagwar/Cargo

#### KAOS GENERAL / SITUACIÓN HOSTIL - 'Situación General' Split-CD

Wer wissen will, wie Hardcore vor zehn Jahren in den Kellern von Lima geklungen hat, kann hier eine Wissenslücke schließen. Zwei mittlerweile längst verblichene Bands aus Peru, die Metal und Hardcore kreuzenden Situación Hostil und die Hardcoreler von Kaos General, teilen hier jeweils fünfmal aus (und natürlich hatte in jenen Zeiten niemand Geld für ein Studio). Das klingt natürlich genauso, wie ihr euch das jetzt vorstellt.

(stone)

Calambre Discos, P.O. Box 18-0798 Lima - 18; Peru.

#### ATOM AND HIS PACKAGE - 'A Society Of People Named Elihu'

Dieser Inbegriff eines Nerds macht sich hier ganz allein mit seinem Sequencer nicht nur über satanistische Metalbands aus Norwegen lustig, sondern covert auch 'Waiting Room' und 'Break Down The Walls', liefert nebenher eine Liste der schlimmsten Platten der Geschichte (und es gehören für ihn neben der letzten Dag Nasty auch die erste Snapseed 7" und Fireparty dazu), vermutet erschüttert: 'Sting Cannot Possibly Be The Same Guy Who Was In The Police', und bringt so ganz nebenbei in '80's Bastard' eine entzückende Pavement-Parodie, die ich euch nicht vorenthalten möchte.

"What about the voice of Atom G? How did it get so high? I wonder if he speaks like an ordinary guy, I'm him and I does."

Und es gibt auf dieser obskuren Platte noch mehr gelungene Witze. Jetzt auch als Vinyl zu erstehen.

(stone)

X-Mist

#### SAMIAM/TEXAS IS THE REASON - 'Your Choice Live Series 037'

Aufgenommen im Mai 1996 in Wiesbaden und wie bei den meisten YourChoice-Platten gibt es auch hier nichts weiter auszusetzen. Wer die Bands mag, kann hier getrost seiner Konsumententätigkeit nachgehen, womit wir wieder mal bei einem unangenehmen Thema wären. Sein und ihr Gewissen kann sich Konsument und Konsumentin mit dem Kauf dieser Platte auch noch beruhigen lassen, damit der Konsum nicht schon wieder so nackt als nüchternes wirtschaftliches Verhältnis im Raum steht, denn eine halbe Mark von jeder Platte geht an die Animal Liberation-Front. Ich hab' nicht bezahlt und muß mir deshalb auch nicht überlegen, ob ich diesen Verein überhaupt unterstützen WILL, aber ich lasse das zumindest nicht als Argument FÜR diese Platte gelten, bis mir jemand einen guten Grund genau dafür sagt.

(stone)

Your Choice Records; T. Holzinger, Mittelgasse 7; 55268 Nieder-Olm

#### SMOOTH AND GREEDY - 'Howlin' Heart'

Rock und Roll, sag mal, wie lange soll das jetzt eigentlich noch so weitergehen mit den immgleichen Blues-Kadenzen? Mit den Reminiszenzen an Leute wie die Ramones, die ihrerseits schon eine Leiche wahlweise flederten oder reanimierten, bevor sie selbst Opfer zahlreicher Fledderungen und Reanimationsversuche wurden? Wofür noch eine weitere schlechtgespielte Beschleunigung (nein, wie gewitzt) von 'Help Me Make It Through The Night'?

Naja, mir soll's egal sein, nicht daß wir uns da falsch verstehen. Ich muß es mir schließlich nicht anhören. Aber wenn's dann doch mal sein muß, kann ich mir ein Gähnen meist nicht verkneifen.

(stone)

Loudspeaker/Indigo

#### THE JUDAS FACTOR - 'Ballads In Blue China'

Tut die Welt wirklich so weh? Hier leidet die neue Emo-Schule mit metallischem Schliff, auf daß sich das Gerät noch tiefer ins schwärende Fleisch eurer dekadenten Selbstzufriedenheit grabe. Hier ist es wieder, das echte Gefühl, in all seiner Beschränktheit, exorziert, vorgeführt. Allerdings in präzisen Studien, die nicht immer auskommen mit splitternden Stromgitaren und Geschrei, sondern auch fragilere Momente kennen, zu deren Illustration ein Cello und akustische Gitarren sanft beispringen. Oh fuck, wie schön. Das reicht zwar nicht ganz an 'Willpower' von Today Is The Day heran, ist nicht ganz so kaputte und zertrüttet, aber wer sich für solch' peingeschwängerte Entäußerungen begeistern kann, sollte das hier mal anchecken.

(stone)

Revelation

#### NINETY-NINE - '767'

Ich bin mir nicht wirklich sicher, daß meine Interpretation dessen, was nun Titel, was Bandname, richtig ist. Jedenfalls spielen sie, was in anderen Weltgegenden College-Pop genannt wird, heißt: Gitarren nicht zu laut, Virtuosität falls vorhanden möglichst vertuschen, kein Geschrei, ein paar komische Instrumente, wie hier ein Xylophon oder

nicht wirklich lustig ist, ein Bandphoto, was nicht wirklich scharf ist, ein Photo vermodelter Leichenteile, was nicht wirklich nett ist, eben alles 'nicht wirklich' – klar? Einzig herausragend ist das Pseudonym des Drummers, der sich 'The Pangalactic Dargelblaster' nennt, was das auch immer heißen mag. (daniel)

no rules / markstr. 147 / 20357 hamburg

#### SEESAW - 'Blue Lava Style' 10"

Oh, die sollen aus dem Raum Frankfurt sein, verdammt, muß ich mich schon wieder schämen? Sah ich neulich erst die realistisch schlechteste Band der Welt und sie entstammte meiner Stadt, so sind diese hier einfach völlig belanglose mit ihrem dümpelnden Mainstream-Rock, der sicherlich bei dem ein oder anderen Sparkassenfest schon zu begeistert gefeierten Auftritten geführt hat.

(daniel)

Das ganze stinkt so himmelweit nach übler Major-kacke (auch wenn's ihr eigenes Label sein soll... benutzt den Begriff gerne für ein Verhalten ('groß rauskommen wollen'), einen Betriebsstil, keine Firmengröße), aber leider haben sie vergessen ihre Adresse draufzumachen... so ein Jammer.

(daniel)

#### BFDM - 7" EP

Hießen früher Rancid crowd, 3rd Statement



#### THE DUSTERS - 'Simplicity' CD

Hell yes!!!! Großartige Band aus Washington DC, die quasi schon post Post-Hardcore ist. Drei Herren schreiben einen Popshit nach dem nächsten. Sehr tiefgründige, persönliche Texte. Wieder mal fehlen mir die Worte dieser Band gerecht zu werden. Kommen bald auf Tour und können nur großartig werden. Ein weiteres Qualitätsprodukt aus dem Hause Dischord. (jobst)  
Super Bad Rec./Dischord

(daniel)

Wolverine

#### DISCIPLINE - 'Nice Boys Finish Last' CD

Oh je, oh je... leider, leider hat das hier gar nix mit coolem Hardcore zu tun. Ober-Aso-Proll-Oi-Street-Tough-Guy-NYHC der obersten Sorte mit nicht gerade linksradikalen Texten. Bitte mal nicht kaufen. Und warum ist das schon die 4. beschissene CD von I Scream Rec. die ich besprechen muß.... die Welt ist so ungerecht. (jobst)  
I Scream Rec.

#### SMOOTH & GREEDY - 'Howlin' Heart'

Rock'n'Roll aus Schweden, sehr 50s-orientiert aber mit nem fettern Punkrock-Sound, klingt so wie die Rock'n'Roll-Cover von den SEX PISTOLS. Coole Scheibe, textlich keine Offenbarung, aber was erwartet man da schon? Nette Tanzmusik und immerhin sehen die 100% so aus wie ihre Musik. (jobst)  
loudspeaker/Indigo

#### ERIK CORE - 'Releasing the Dog Within' CD

Heilige Scheisse. Bisher hab ich immer gedacht, wenn ein Mensch allein mit Akustikgitarre Lieder aufnimmt, dann ist das irgendwie immer ganz o.k. Herr Core beweist hier sehr überzeugend das Gegenteil. Wie gesagt nur Akustikgitarre und Gesang, aber das Ganze hört sich mehr so an als ob eigentlich eine unterdurchschnittliche Punkband spielt, aber nur der Gesang und die Gitarre (aber unverzerrt) zu hören sind! Hölle! Boh, der Typ schrabbelt einfach nur Akkorde runter... zusammen mit dem unbeschreibbaren Gitarrensound ist das so unglaublich. Ich hab zuerst gedacht, daß das erste Stück ein Witz ist, aber vielleicht hat Erik Core soviel Humor, daß er den gleichen Witz 14mal in 35min. macht.... kann ja sein.... (jobst)  
Royal Earthen Troves Music (sogar mit Barcode, hahaha)

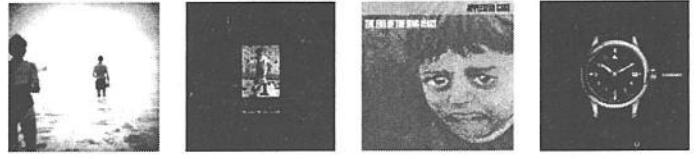
#### PRIME - 'Demo' CD

Ohne jegliche Infos und/oder Texte, aber aufgrund der Herkunft des Labels gehe ich mal davon aus, daß die Band auch aus Portugal kommt. Jedenfalls rocken diese drei Stücke ganz ordentlich. Das erste Stück geht so'n bißchen in diese ganze SchwedenRock-Ecke, das zweite Stück hat einen ziemlich unangenehmen Ska-Rhythmus und das dritte ist sehr metallig. Irgendwie müssen die noch ihre Linie finden. (jobst)  
Recital, Manuel Teixeira, Freitas-Rebordoes, Apartado 88, 4780 Santa Tirso, Portugal

#### SMARTBOMB - 'Demo' CD

Junge GitarrenRock-Band aus England. Drei ganz ordentliche Rocksongs mit leichten Punktouch. Nett, mehr aber nicht. (jobst)

#### deep elm records for the working class



16 song sampler cd \$5 • three emo diaries comps (41 songs) \$30 • also: seven storey mountain, pop unknown, cross my heart and more postpaid usa • credit-check-cash-mo • superfast service • europe/s.america add \$2 • asia/australia add \$3 • canada/mex add \$1

post box 1965 new york, ny 10156 usa • (212) 532-3337  
order@deeplem.com • sounds, daily news & more on site

[www.deeplem.com](http://www.deeplem.com)

Kochgeschirr zum Draufherumhauen, und Songs über zumeist private Drangale mit ungeschulten Stimmen und Hang zur Heulsusigkeit vorgetragen. Das hat eindeutig seine Momente, auch wenn man nach denen ein wenig zu lange suchen muß.

(stone)

Kontakt: Ninety-nine@Choozy; P.O. Box 4434; Melbourne University; Parkville 3052; Australia. Email: choozy@alphalink.com.au

GANG-O-LENGO - 'From lengo till torn' LP

Im wüsten Stumpfbeat wettert der Sänger über Themen wie 'sexual frustrated female cops' (wahrscheinlich sind sie alle so frustriert, weil er ihnen noch nicht zeigen konnte, was für ein grandioser Liebhaber er ... gähn...), Hauruckpunkrock der einfacheren Sorte. Dazu noch ein kopiertes Comic, was

und Firesight, knüppeln Hardcore herunter, der seinen ein oder anderen Machismo-Aspekt in vollen Zügen genießt, sind sauber und schwer produziert, der Sänger hinterläßt einen wuchtigen Eindruck... ich weiß nicht – eigentlich ganz gut. (daniel)

Happy Bone / 030-3957738

#### MENTAL TEARING AFTER 9 - 'Laramie Day' 7"

Tja, so richtig prickelnd gehen die hier nicht zu Werke, wenn sie ihren seichten Indierock herunterletern. Die Songs sind zwar eingängig, aber nicht gut, ich habe sie jetzt zweimal durchgehört und denke mir, es dabei zu belassen. (daniel)

Fiction Friction

HEIDEROOJS / DAISIES split 7" 'Wurst und Käse'

Kontakt nur per email:  
gfa77@diaipix.com

**THE WALKABOUTS** - Trail of Stars' CD  
Ach ja, die Gehübers. Wunderbare, zerbrechliche Musik, eigentlich zu schön für diese böse Welt. Glatter und dabei trotzdem so unter die Haut gehend ist wohl nicht mehr möglich. Das ist Pop. (jobst)  
Glitterhouse/Tis

**THE CHUBBIES** - 'Your Favourite Everything' CD  
Sind mir ja keine Unbekannten mehr, aber hat Jeannette früher noch alles allein gemacht, so ist jetzt noch Christine als Schlagzeugerin mit am Start. Womöglich wird das bald noch eine echte Band!?! So oder so coole poppig-garagige Mädchen-Punkrock-Hits mit "Ich sag wozu ich Bock hab"-Texten. Sehr gut. (jobst)  
Sympathy for the Record Industry

**LUNG LEG** - 'Maid to Minx' CD  
Anspruchsvolle Popmusik aus England. Extrem poppig, aber immer schräg. Hören sich an wie eine poppigere Variante von HUGGY BEAR und waren wohl schon mit MAKE UP auf Tour. Das passte wohl ganz gut. Leider ohne Texte, aber dafür sehen die sooo sympathisch aus. Da waren HUGGY BEAR dann doch schon mehr Punk. (jobst)

Southern/Efa

**JUDGEMENT DAY'S** - 'No Return' MCD  
"Die Polit-Core Band" aus Bayern. Mit Texten voll gegen Nazis und so. Ziemlich abartiger Metal-HC mit leichten Punk-Anleihen. Nee, leider ziemlich daneben. Aber DIY immerhin. (jobst)  
M. Engelhard, Arnulfstr. 140, 80634 München oder im Netz: www.judgement-days.de

**THE BUNNY FOOT CHARM BAND** - 'Stalking the Boogieman' CD  
Rock. Kann ich gar nicht wirklich beschreiben. Schon sehr indie und irgendwie auch ein bisschen schräg, aber ganz hauptsächlich ziemlich langweilig... Persönliche Texte. Gibt mir nix. (jobst)  
PNMV

**NINETYNINE** - s/t CD  
So eine Art Solo-CD von Laura MacFarlane, die auf den ersten beiden SLEATER KINNEY-Alben mitgespielt hat. Hier geht es jedoch eindeutig schräger und noisiger, aber auch ruhiger zur Sache als bei Ebengenannten. Jedenfalls gibt es hier viele MitmusikerInnen, die, so Laura selbst, alle gleich viel zu der Musik beigetragen haben. Also doch nicht richtig Solo-CD. Ist ja eigentlich auch egal. Schöne Musik in schickem Cover, aber leider mit ohne Texte. Kommen übrigens aus Melbourne, Australien. (jobst)  
patsy rec. (kontakt:  
choozy@alphalink.com.au)

**V.A.** - Fahrt zur Hölle' 7"  
6 Bands, 6 mal deutscher HardcorePunk der intelligenteren Sorte. DELLWO mit einem kurzen Stück Rockgeschichte und der schicksten Seite im ganzen Booklet, MAD MINORITY machen sich als Priviligierte Gedanken um die Plastikk Welt und spielen coolen vertrackten EmoCore. KOYAANISQATSI sind auch nicht gerade zufrieden mit ihrem Leben und grenzen sich klassisch Punk von "der Scheisswelt" ab. Unterlegt wird das ganze mit EmoPunk mit Schreisang EL MARIACHI beschweren sich darüber, daß viele Menschen viele verschiedene Meinungen haben und spielen anspruchsvollen deutschen MelodyCore. KÜCHENMESSER NR. 8 erzählen uns endlich wie's läuft und wir "die Wahrheit" erkennen können. Dazu Old-School-Hardcore mit deutschem Gesangt und Melodie. PEACE OF MIND mit einem Quasi-Radiohit (Melodischer EmoHardcore der älteren Schule) und Text über Selbstzweifel. Im dicken Beiheft gibt es zusätzlich noch einige Gedanken von Herausbringer Philippe über seine Rolle als Mann und warum er überhaupt so eine Platte macht, etc. Dazu noch diverse Aufkleber und ein Poster gegen die Traumwelt. Alles sehr d.i.y. und wer auch mal emo sein will, sollte sich mal bei



Philippe melden. Vielleicht tauscht er die 7" ja gegen ein Glas selbstgemachten Brotaufstrich... aber 8,- (incl. Porto) gehen wohl notfalls auch. (jobst)  
aus 'm bauch records, Philippe, Göttinger Str. 39, 37120 Bovenden

**SPEAK 714** - 'the scum also rises' CDS  
Vier neue Songs der nicht mehr ganz so neuen Band um Dan O'Mahony. Seit der 'knee deep in guilt' hat sich musikalisch einiges getan, was wohl hauptsächlich am Weggang von Joe D. Foster (Ex - IGNITE) liegen mag. Hatte er doch die komplette Musik auf der 'knee deep...' gemacht. Nun hat der gute Dan wieder alleine die Hosen an, und schon klingt das Resultat wie seine alten Bands, wobei ich da primär an 411 und NO FOR AN ANSWER denke. Und da diese mich zu ihrer Zeit immer begeistern konnten, bin ich auch angetan von der 'the scum also rises'. Gute Platte. (jörg)  
Revelation Records

**EURO BOYS** - 'long days flight till tomorrow' CD  
Zuerst dachte ich, aus Versehen einen Winnetou Soundtrack eingelegt zu haben, aber nein, es handelt sich hierbei um die neue CD der EURO BOYS. Hmm, ging es mir durch den Kopf. Wer so 70er Jahre Filmmusik macht, ist bestimmt schon voll alt, aber nein, die sind alle Anfang 20. Wundersame Platte muß ich sagen, und das wundersamste ist, daß sie mir hier und da auch noch gefällt (allerdings nur die instrumentalen Songs, den Gesang in den 2 Stücken hätten sie sich auch sparen können). Gute Platte zum in der Sonne liegen, oder zum nebenher laufen lassen. (jörg)  
Virgin Records

**V.A.** - 'JÄÄHYVÄSET ASEILLE 2' CD  
Ein finnischer Sampler mit 10 sehr unterschiedlichen Bands, die jeweils 2 Lieder zum Besten geben. Obwohl, was sage ich denn da, zum Besten? Eher zum Schlechten. Nur zwei Bands können das Niveau etwas heben. Die eine ist ENDSTAND (trotz des germanischen Namens, das sind auch FinnInnen!), die sehr flotten Hardcore (ähnlich wie frühe SO MUCH HATE) spielen, aber noch besser gefallen mir MANIFESTO JUKEBOX. Ihr Mix aus Melodischen HC und HOT WATER MUSIC, weiß mich schon zu überzeugen. Von den werde ich mir bestimmt noch mehr holen. Insgesamt bleibt

am Schluß aber zu wenig unterm Strich übrig, um diesen Sampler empfehlen zu können.  
(jörg)

Halla, PO Box 139, 00131 Helsinki, Finland

**V.A.** - 'BLITZKRIEG OVER YOU' CD

Ein weiterer RAMONES Tribute Sampler, der mich allerdings auch nicht vom Hocker reißt. Von 26 Bands gefallen mir gerade mal 2 Stück. Na, wenn das nicht saugt. Richtig schlimm wird es dann ab Lied 14. Angeführt von NINA HAGEN folgen solche Totalausfälle wie PATARENI, DIRTY SCUMS oder BOOGEYMAN. Man wer braucht solche Sampler? RAMONES Fans sicher nicht. Richtig gut ist nur 'she's the one' gespielt von GIGANTOR und Leonard G. Phillips (DICKIES). Nenene, dat is nix.  
(jörg)

Nasty Vinyl

**V.A.** - 'BITE THE BULLET' CD

Klasse HC-Punk Sampler, der zwar kaum neues oder gar Überraschungen mit sich bringt, aber trotzdem 63 Minuten lang gute Stimmung in die Bude bringt. Mit dabei sind unter anderem ALL DAY, DAS KLOWN (sehr cool!!!), JFA, TOE TO TOE, KILL YOUR IDOLS u.v.m. Den kann ich ohne schlechtes Gewissen empfehlen. (jörg)  
Know Records

**QUATERPUNCH** - 'in peno veritas' CD

Aus dem nördlichen Flensburg kommen QUATERPUNCH. Mit im Gepäck ihre selbstproduzierte CD. Ihr metallischer Melody-Core, ist zwar nicht unbedingt mein Fall, aber vor Bands wie NO FUN AT ALL, STONED oder BAD HABITS brauchen die Jungs sich nicht verstecken. Also wer obengenanntes mag wird an QP auch gefallen finden. (jörg)

D. Wagner, Johannisstr. 78, 24937 Flensburg

**KILL YOUR IDOLS** - 'this is just the beginning' CD

Hier gibt es SxE HC satt und voll in die Freese. Man sind die brutal gut. Das Cover ist eine Reminiszenz an 7SECONDS 'the crew', und die Musik klingt sehr stark nach den CRUMBSUCKERS, als sie noch gut und unbekämpft von jeglichen metallischen Anflügen waren. Die Bezeichnung old school SxE HC geht mir normalerweise ja eher schleppend über die Lippen, aber auf diese Platte trifft das einfach perfekt zu. Wenn da 1986 drauf stünde, würde das niemanden

auffallen. Achja, KYI covern auch noch 'shits creek' von den CRUMBSUCKERS. Duftes Teil. (jörg)  
Blackout Records

**THE HEFNERS** - 'lay off this is the old man's private poison' CD

Ziemlich lahme Mischung aus Punk 'n Roll und 60ties Garagentrash. Vielleicht sollte denen mal jemand sagen, dass schief Singen kein musikalisches Stilmittel ist. Zu allem Überfluß ist bei der Aufnahme die Orgel so laut, dass man fast nur schiefen Gesang und die leirige Orgel hören kann. Puh, die Scheibe nervt. (jörg)  
Middel Class Pig Records

**TURMOIL** - 'the process of' CD  
Brutalo Mosh-Core der heftigsten Sorte, wird uns von TURMOIL geboten. Da wird nicht einmal der Schongang eingelegt. Nein, 35 Minuten lang wird gebrüllt und auf die Instrumente geprügelt, dass man sich ernsthaft Sorgen um die Jungs machen muß. Auch wenn hier und da einige Parts verdächtig nach SLAYER oder SEPULTURA klingen, geht es doch mehr in Richtung STRIFE, DAMNATION A.D. oder RAISED FIST, und das ist für mich ok.  
(jörg)

Kingfisher Records

**RYDELL / SUNFACTOR / THEBABIES THREE** - Split CD

Diese Split CD ist im Rahmen der England Tour dieser drei Bands entstanden. Von jeder Band werden drei Songs feilgeboten, die alle dem Emo Bereich zuzuordnen sind. Wobei das Emo von Rock zu Core variiert. Alles in allem eine gelungene Zusammenstellung, die ich auch öfter hören werde.  
(jörg)

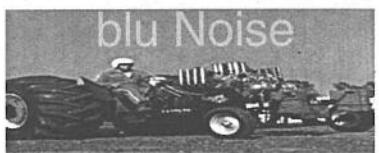
Scene Police Records

**TEEN IDOLS** - 'puke up' CD

Die TI machen schmissigen Punkrock. Nichts Neues, aber dafür überzeugend gut und super melodisch. Eine Platte, die man auf einer Party bei der Bier konsumiert wird, ohne Bedenken auflegen kann, aber auch zum Autofahren bestens geeignet. Mit Honest Don's hat man dann auch das passenste Label für diese Art von Musik gefunden, wobei mir die TI viel besser gefallen, als z.B. LIMP oder DIESEL. Super Sommerplattel (jörg)  
Honest Don's Records

**BLINDSIDE** - 's/t' CD

Super HC Band aus Schweden. BLINDSIDE



## 10 JAHRE BIG NOISE

19.08. Underground II 21:30

**The Caine** (Leipzig)

**Soccer** (Köln)

**Stereotyp** (Münster)

**Jeans & Elektronik** (Leverkusen)

## HiFi LABELNETWORK FESTIVAL

20.08. Underground I 21:30

**Steakknife** (D/UK, Nois-O-lution)

**Fetish 69** (A, Doxa)

**ULMe** (D, blu Noise)

**Luke** (D, Tumbleweed)

**Underground II 21:00**

**Mumble & Peg** (USA, Nois-O-lution)

**colt.** (D, Tumbleweed)

**Honey for Petzi** (CH, Supermodern)

**Cimt** (D, Supermodern)

**Ming** (B, Doxa)

Produktionsleitung: Manic Music, manic-music@t-online.de, phone 0172-35 36 855  
Abendmanagement: 19.08. Big Noise, 20.08. Amadis, phone 0172-39 00 255  
Kartenreservierung: hotline@manicmusic.com, phone 0221-72 02 259, fax 0221-54 28 30  
("bis 16.08. möglich, reservierte Karten bis 20:30 Uhr an der Abendkasse abholen")

20.08.

waren mir bis dato noch kein Begriff, aber mit dieser Scheibe haben sie sich zumindest schon einmal in meinem CD Player festgekrallt. In neun Songs bekommen wir ein bodelndes Gemisch aus REFUSED und RATM um die Ohren gehauen, daß es nur so klatscht. Super! (Jörg)  
Day Glow Records

**INTENSIVE CARE - 'The Oil Collection'**  
Kauft man einen Rerelease eigentlich nur wegen der Linernotes? Viel mehr ist bei so einigen obskuren Veröffentlichungen wirklich nicht rauszuholen. Ok diese Cd ist nicht so schlüssig und geht mit ihrem 1980 Bonus durchaus in Ordnung. Geboten wird natürlich reiner Oil. (obwohl mir hier mal jemand einen musikalischen Unterschied zum sogenannten reinen Punkrock dieser Jahre zeigen soll). Ach ja, gibt es sowas wie professionellen Dilettantismus, könnte die Band viel Geld verdienen. (malte)  
Captain Oil/England

**COCKNEY REJECTS - 'Greatest Hits 1 & 2'**  
So, so "Greatest Hits" naja, da haben die Jungs mit ihren kreativen Albumtiteln nicht mal gelogen. 1980 erreichten beide Scheiben die Top 20 der U.K. Charts und ein Auftritt bei Top of the Pops war die Folge. Ich glaube es könnte nett werden, die Cockney Rejects auf Reunion bei dieser Teenager-Schnacht-Sendung irgendwo zwischen den Backstreet Boys und Echt (nach der Lewis Werbung mit dem C.R. Hit "I'm not a fool", wäre es nicht undenkbar gewesen). Zur Musik brauch ich bei Liedern wie "Oi, Oi, Oi" wohl nichts zu sagen. (malte)  
Captain Oil/England

Rhythm Vicar

**THE DRONES - 'Sorted'**  
Gerade höre ich die Zeile "...Kids on the Streets ..." vermutlich meinen sie ihre eigenen Kinder. Von den Herren hier braucht sich keiner mehr die Haare zu färben, ein leuchtendes Grün ist Punk genug. Wer glaubt ich werde persönlich, fies und gemein dem sei gesagt, daß diese gestandenen Männer aus der englischen Arbeiterklasse sicher keine Mimosen sind. Leider verraten die Captain Oil Leute nicht aus welchem Jahr die Cd stammt, alle Fotos dieser Street-Punk Combo wirken sehr neu????? (malte)  
Captain Oil/England

### CAPTAIN CRUNCH - Feind'

Die 98er Eigenproduktion der Bremer fand leider erst jetzt ihren Weg ins Heft. Ob die Texte oder die Musik, selten habe ich einen Erstling gehört der so klischeefrei daher kommt. Selbst die gelegentlichen Off-Beats hinterlassen nicht diesen Ska-Punk Beigeschmack. Die sechs Stücke besitzen viel Groove und sehr viel Eigenständigkeit, wer trotzdem einen Vergleich braucht, der soll sich Citizen Fish oder P.A.I.N. mal etwas schneller anhören. (malte)  
Kontakt: 0421/440742

### NEW BARBARIANS - "Charlie Harper & the Urban Dogs"

Hätte ich geahnt, daß nur wenig später Charlie Harper aus meinen Boxen dröhnt, hätte ich bei den Drones mein Maul bezüglich ihrem Alter nicht so aufgerissen. Neben den U.K. Subs lieferte der Prime Minister des Punk (Linernotes) auch anständige Soloausflüge ab. Unter den 18 Songs finden sich einige Songs dieser Zeit sowie Aufnahmen mit Knox (Vibrators), Alvin Gibbs (Iggy Pop etc.) und Best (Psychic TV) als Urban Dogs. Eine runde Sache und selbst hier fehlt nicht der U.K. Subs Klassiker "Warhead". (malte)  
Captain Oil/England

### BRATSETHE - S/T LP

Ist eigentlich nur eine halbe LP, da nur einseitig bespielt, aber stört überhaupt nicht, weil Rocker. Gut, das ist eine Blurr / Quest for Rescue Mischpoke, die Helden heißen Turbogreco und Rocket from the crypt und die Platte ist Klasse. Zwar fehlt dieses eine Lied, was man sofort mitpfeifen kann (ich aber nicht, da ich nicht oefenfekkan, mal am Rande erwähnt) – aber diese Scheibe geht dreckig quer durch die Wand, ist völlig party tauglich und somit ein echter Knaller und Euch hiermit empfohlen. Ach ja: Es ist immer schwer, Platten von Bekannten objektiv zu sehen, das geht wohl nie wirklich auf, aber ich hab's versucht... (daniel)

Blurr / Mintrostr. 14 / 40215 D'dorf

### DIE KASSIERER - 'Jetzt und in Zukunft öfter...' LP

Live-Platten sind was reichlich Überflüssiges, vor allem, wenn die Band musikalisch

nicht die Bohne taugt. Zugegeben, über den ein oder anderen Kassierer Songtitel vergaß ich auch den ein oder anderen Schenkelklopfer („Außerirdischer, wo befindet sich dein After?“), aber letztlich war's 5 Minuten witzig. Und die liegen schon wieder ein Weilchen zurück. Schlamm sind ja eigentlich nur die meisten Hörer der Band, die sie so bekannt gemacht haben. (daniel)  
Dirty Faces / Uni-str. 16 / 44789 Bochum / [dirtyfaces@gmx.de](mailto:dirtyfaces@gmx.de)

### DAILY TERROR - 'Andere Zeiten' 10"

Frühwerke der Braunschweiger. Die Platten auf AGR gehörten bei vielen Leuten – äh auch bei mir – zum Standardhörprogramm vor langer langer Zeit. Ich meine, ich werde mir diese Platte hier wahrscheinlich nie wieder anhören; dennoch dokumentiert sie eine Art von Deutschpunk, die es heute nicht mehr gibt und die sooo schlecht nicht war, allerdings in heutigen Ohren den Zeittest nicht bestanden hat – ergo maßlos antiquiert klingt. Für den musikalisch interessierten Schatzgräber sicher ein Öhrchen wert. (daniel)

Dirty Faces / s.o.

### v.a. - 'The return of the read menace' CD

Benefiz CD für einen Buchverlag, der offensichtlich über beste Kontakte verfügt, wenn man sich die Bandauswahl anschaut: Von Avail bis Chumbawamba, von DOA bis Screeching Weasel, von Hot water music bis zu den Levellers. Hier kennt man alles und jeden und fast alle ist unveröffentlicht, aber dennoch gut, und es ist ein reichlich guter Sampler geworden. Bestärkend und wiederholend: Der beste Sampler seit langem. (daniel)

Hones Don's / AK Press

### USELESS WOODEN TOYS / CONEY NOISE split LP

In einer sehr sympathischen Aufmachung – das dicke Vinyl, das einfache, aber ästhetische Cover („mal wieder“ der Fehler: Auf der Seite steht der Titel nicht drauf... das führt ungwollt dazu, daß man die Platte im Regal leicht übersieht, und ich denke, ich bin nicht der einzige, dem solches widerfährt) – beide bands spielen dissonante, ruhige Gitarrenmusik, die mal der einen Schublade

zuzuordnen ist, mal der anderen, die dann z.B. Emocore hieße. Erstere haben das bessere Songmaterial, ihr Song „Borderliner“ ist sehr eingängig. Alles in allem eine Platte, die ich eher auf Stones als auf meinem Plattenteller vermuten würde, oder die ich mir auch durchaus auf Blunoise vorstellen kann (wenn das jemandem hilft), die mich aber dennoch gut unterhalten hat – anchecken geht o.k. (daniel)

12 Pylons / C. Koch / untere bleichgasse 1 / 91413 Neustadt / Aisch

### TRAITORS / FORCE split 7"

Beide Bands kloppen, was das Zeugs hält, und hier reden wir von Eighties H/C Punkrock aber so ne Wirtverbildung versteht ja heute kein Mensch mehr, vielleicht wird's einfacher, wenn ich letztere durchaus mit Posision Idea vergleichen kann – Gas geben und gesanglich gut was wegkönnen. Wegen der Force Seite absolut überdurchschnittlich – hell yeah. (daniel)

Johann's face / [johannface@aol.com](mailto:johannface@aol.com)

### OPPOSITE FORCE - History as we lived it CD

Neulich in Bremen wachte ich auf; versuchte, den Restalkohol runterzuschlucken und neben dem bereits wachen Torsten eine gute Figur abzugeben, was natürlich nur mißlang, weil er jünger ist und nicht, weil er nichts trinkt... und dann sah ich diese Platte und dachte mir „jau, die isses“: 4 in inniger Männerfreundschaft überkreuzte Hände mit Kreuzen drauf (SOLCHE Freundschaften halten keine 2 LPs), der Titel, über dessen Inhalt ich jetzt wirklich lange schreiben könnte, zumal die meisten SxE Bands immer nur bis zum ersten Bier History leben (understand?) – und diese geilen stumpfen einfallslosen SxE Texte über Unity und Brasserhuhd und den ganzen Scheiß, das ist genauso blöde wie wenn Eisengimpel übers Saufen singen. Die Musik ist derber Metal, manche nennens trotzdem hardcore, und der Sänger grunzt. Genau die richtige Musik für die schmockigeb G.I. „Posses“, die man manchmal noch auf Konzerten im süddeutschen Raum bewundern darf. Assoscheiß die nicht mal rockt – when you're my age you'll be selling insurance sang Mykel (naja) Board einmal... (daniel)

Genet / POB 447 / 9000 Gent 1 / Belgien

**PAINTED THIN - 'Clear, plausible stories' CD**

Die haben es tatsächlich geschafft, seit ihrer letzten "7" noch mehr nach J-Church zu klingen, was ich eine sehr coole Entwicklung finde. Machmal ein wenig heiser die Vocals, leider nicht so schön wie Crimpshire oder Jawbreaker das konnten, aber dafür ruchen & saufen die wahrscheinlich zu wenig. Also bleiben wir dabei, als J-Church Ersatz völlig o.k. - nette Popliedchen, garantiert mit inhaltlichem Anspruch (vielleicht so wie bei J-Church, deren Sänger bei den San Francisco 'Riots' (eher Riot-chen) vor einigen Jahren beim Diebstahl (äh Plündern?) eines ferngesteuerten Modellautos gesehen wurde, jau, so in etwa - cool shit - aber ich drifte ab, auch gut wir sind hier ja nicht beim Visions) Was heißt hier denn nun Anspruch genau? Hmm hier geht's um, naja, Wichtiges/Unwichtiges wie Töten von verlassenen Haustieren, aber auch einer Menge persönlicher Ängste, die relativ gut überkommen - Älterweden, so Krams eben. Sympathische Platte.

(daniel)

Company with the golden arm

**DISCOUNT - 'Open ended aerial' 7"**

Sympathischer, harmonischer Frauengesang vor einem netten Popliedchen mit leichten Punkanleihen: Emokram der süßeren Sorte, eher für Jörg als für mich, mir ist es einen Tacken zu „oberflächlich“, was sicherlich mal wieder das falsche Wort war, aber wen's stört's. Sind als Vorband von Hot Water Music unterwegs und da werde ich sie wohl dann auch dreimal sehen.... (daniel)

Rugger Bugger

**JON COUGAR CONCENTRATION CAMP - 'Hot Shit' CD**

Jau, die geht ab. Überdrehter Punkrock mit Melodie und viel Drive, nicht so weit weg von Kid Dynamite wie Torsten es vielleicht will: Saubere Songs, viel Party, Sonne pur. Genau, das war's: Spitzenmäßige Sommerplatte, für den Tag, wenn Du mit den Kollegas biertrinkend die Pausen des Umsom Open Airs im Stadtpark überleben willst. Shit, klingt der Review jetzt schon noch Howie? Auf jeden Fall deutlich besser als die letzte Platte!!! (Drei Ausrufezeichen, wow!) (daniel@slam (just kidding)) Byo

**MCS - 'thunder express' cd**

hippie blues rock aus den sechzigern. diese compilation is so geil, tritt so arsch, ist so etwas von essentiell, läuft bei mir dermaßen auf heavy rotation, daß du ganz schön blöd sein mußt, wenn du auch nur einem dieser worte glauben schenkst. (torsten)

jungle records

**MINISTRY - 'dark side of the spoon' cd**  
um es mal salopp zu sagen, die herren jourgensen und barker haben sich locker gemacht. denn viel ist nicht mehr zu spüren von der zähen, drückenden schwere des letzten albums. vom klebrigen schweine-rockmodder, der ihren industrial-metal zu einer einzigen darmverstopfung werden ließ. bedauern werden dies sicher nur die wenigsten, denn seien wir doch mal ganz ehrlich, *filth pig* taugte wirklich nicht viel. doch wo stehen ministry heute, im Jahre 1999? in einer zeit, in der die grenzen ihres musikalischen sub-genres ausgelotet zu sein scheinen. sample-manipulation heißt da für die beiden chicagoer das gebot der stunde. songs aufnehmen, remixen, danach sampeln und neu zusammen setzen. wie das dann klingt? auch nicht viel anders als eine mischung aus ihrem alben *the mind is a... psalm 69* und *filth pig*. allerdings soundmäßig mit klarem schwerpunkt in der pre-psalm 69 phase, was durchaus begrüßenswert ist. nicht daß dies so große hits wie seinerzeit *stigmata* hervor bringen würde. nein, das nicht. aber immerhin beschert uns dieser umstand endlich wieder interessante, krachige sounds mit reichlich bratgitarren. und auch vor ausflügen in country lastige, dubitative oder duster wellige klanggebiete scheut es ministry im final year before doom nicht einen deut. ja, und wer bitte hätte gedacht, daß sich der einsatz von saxophonen bei dieser band als wahrer knaller erweist?! die vorreiter des industrialen schwer metals haben sich nach langer agonie nun doch, und

wider erwarten, eindrucksvoll zurück gemeldet. zwar nicht mit einem meilenstein der musikgeschichte, aber immerhin mit einem album, dessen anschaffung man guten gewissens in betracht ziehen kann.

(torsten)

warner brothers

**PEZZ - 'warmth and sincerity' cd**

lange nicht so prickelnd wie früher die brausebollos gleichen namens. genau genommen ist diese pladde von prickelnd soweit weg wie bröckel von brooklyn. zwar ständig bemüht, ihrem jawbreaker und hüske dü beeinflussten rock den nötigen drive zu verleihen, kommt im endeinfest doch nicht mehr bei rum, als ein lauwarmes süppchen semi agressiver rock music. (torsten)

by records

**DEMENTED ARE GO - 'satans rejects' cd**  
meine trommelfelle finden psychobilly kram scheiße, aus, schlüß, peng! sich diese scheiße bis zur hälfte anzuhören war also schon eine reife leistung und tapfere großtat des jungen herra meyer.

(torsten)

the harry may company

**V.A. - 'can't stop this train' cd**

assück, refused, mine, my hero died today, boy sets fire, sabeth, seein' red, reversal of man, enfold, separation, frosus, man vs humanity und und und. neben all den hochkarätigen bands fällt diese compilation vor allem aber durch das fette booklet auf, in dem explizit zu themen wie *kapitalistischer ausbeutung und soziale armut, innere sicherheit - polizeistaat, faschismus* etc.stellung bezogen wird. in einem review darauf im detail einzugehen würde den rahmen eines solchen sprengen. obwohl einige stücke klingen wie... na nennen wir es mal wohlwollend outtakes, ist diese scheiße ein absolut gelungenen versuch entertainment mit politischen inhalten zu verbinden, ohne das dies plakativ aufkotriert wirkt.

(torsten)

join the teamplayer

**V.A. - 'not so quiet on the western front' cd**  
rerelease des maximum rock 'n' roll compilation klassikers von 1982 scheiße, hier sind 47 bands drauf. zu viele um sie alle zu nennen. mit dabei sind die dead kennedys, mia, social unrest, flipper, 7 seconds, impatient youth und und und. definitiv nicht der sound of today. aber wie könnte er das auch, nach 17 jahren trotzdem, diese scheiße ist der knaller für jede old school party, und sollte in jeder ordentlichen punk und hardcore sammlung vertreten sein.

(torsten)

alternative tentacles/efa

**V.A. - 'slc punk / original soundtrack' cd**  
der soundtrack zum film *PUNK*, wie er in deutschen kinos hieß, und in dem ein nicht ganz unbekannter mantaproll namens til schweiger eine kleine rolle bekleidet durfte. wie der film war kann ich nicht sagen, da er nur eine Woche im kino lief, was FÜR seine qualität sprechen könnte. es hieß er sei gar nicht so schlecht wie vermutet. der soundtrack jedenfalls ist eher belanglos. nicht daß die hier vertretenen dead kennedys, adolescents, blondie, fear, generation x etc. dafür verantwortlich gemacht werden müßten, das ganz bestimmt nicht. nur ist es doch so, daß ihr, werte leserschaft und liebhaberINNEN guter musik, die alben dieser bands eh fast alle im regal stehen habt. und somit auf diesen major sampler ganz gut kacken könnt.

(torsten)

hollywood records / edel

**V.A. - 'soundtracks zum untergang 1&2' cd**  
deutschpunk sampler der jedem nur vorstellbaren kloische dieser musikrichtung entspricht. slime sind drauf, canaller auch, und neben etlichen anderen haben sich auch hasse und blitzkrieg auf diese compilation gemogelt. stücke sind teilweise nur in zensierte form. super platte, echt. ich lach mich tot, das heißt, eigentlich gähne ich mich eher tot.. (torsten)

modern music

**CAMBER - 'anyway, I've been there' cd**  
zweites album der new yorker, welche in die große ausufernde schublade mit den buchstaben E, M und O gesteckt werden können. camber gehen nie den direkten weg,

sind weder bei den emotionen noch bei den melodien in your face. subtil und vertrackt entscheiden sie sich ums andere mal für den längerem beschwerlicheren weg der melancholie, teilweise unterstützt durch trompeteneinsatz. muß vielleicht noch ein paar mal bei mir durchlaufen, damit auch ich mich der ganzen begeisterung um diese band anschließen kann. ist wie gesagt ganz nett, aber nicht sooo toll wie alle sagen.

(torsten)

deep elm

**FLIEHENDE STÜRMER - 'hinter masken' cd**

sicher haben die fliehenden stürme elendige, aber auf der hand liegende, vergleiche mit einer nicht ganz unbekannten deutschen depr-punk band satt. das problem ist nur, daß dieser sound so dermaßen durch eben jene band geprägt wurde, daß rezensionen nur schwerlich an diesem vergleich vorbei kommen. über das gefallen hingegen, welches der reviewer an "hinter masken" findet, dürfte sich die band freuen. ist der schreiberling doch der auffassung, es handele sich hier um eine ganz besondere perle des melancholisch-punkigen liedgutes deutscher sprache. genau so wird es die hörer gemeinde freuen, daß melancholie nicht zwangsläufig durch nölgang zum ausdruck gebracht werden muß, und auch nicht die lockigkeit eines typischen boxhamsters songs zu fürchten braucht super teil.

(torsten)

sturmhohe

**ANDROMEDA - 'exalting the spirits' cd**  
recht durchschnittliche kermmusik aus dem tiefen tal der leiden. da nützt auch all das geschrei und gemose wenig. ohne spritzige und interessante ideen kommt man den berg einfach nicht hinauf. keine ahnung weshalb so belangloses schrei-emo-mosh zeugs veröffentlicht wird.

(torsten)

genet

**UNSURE - 'sunshine lake' cd**  
ha, die ganze welt glaubt felsenfest, aus belgien würden nur so slayer-cover-bands kommen, und dann so was. hat sich doch tatsächlich eine collegerocke popband mit punkeinschlag zwischen all die metal-affen geschlichen, und dabei machen sie ihre sache gar nicht so schlecht. nun gut, der reviewer läßt sich hier nicht gleich zu kaufen kaufen, klassiker klassiker hinreissen. aber bei den derzeitigen höchsten sommerlichen temperaturen ist er doch sehr erfreut, seine trommelfelle mit derlei melodiösem klänggut erfreuen zu können.

(torsten)

**CWILL - 'beyond reality' cd**  
recht interessante schweizer band, die insbesondere durch den Einsatz von violinen ihrem *hardcore made in switzerland* überraschende Momente zu verleihen weiß. zwar holpert und stolper der metal lastige old school he der harten männer aus dem alpenlande an einigen ecken und enden recht unruhig über berg und tal dieser musik-



Jejune / Urte

**STAIN'D - 'dysfunction' cd**

wir klauen bei allem was in der alternative liga rang und namen hat, mixen das ganze so, daß es möglichst stark nach *korn in grunge* klingt, pappen nen sticker auf's cover das neue große ding, die überraschungsband aus den staaten, das beste debüt aller zeiten und hoffen vergeblich darauf, daß uns, bis auf das visions vielleicht, irgend jemand glaubt. muß ihr natürlich unbedingt kaufen, weil diese platte ganz bestimmt euer leben revolutionieren wird, genau wie dies all die anderen reißbrett bands zuvor auch getan haben.

(torsten)

elektra

richtung, aber im großen und ganzen liefert man doch eine recht souveräne darbietung ab. eine darbietung, die vor allem in den ruhigeren momenten zu überzeugen weiß. weniger new-york- und mehr neurosis style hätte dies hier sicher zu einem knaller werden lassen können.

(torsten)

prawda

**88 FINGERS LOUIE / KID DYNAMITE - 'split' 10"**

jeweils 3 hardcore/punk kracher beider bands finden freunde des guten geschmacks auf diesem release. in der musikalischen grundstruktur recht ähnlich, sind 88 fingers louie vielleicht doch einen tucken melodi-

scher als kid dynamite, die ihrerseits mal wieder keine fragen offen lassen was aggressivität und kick ass faktor betrifft. die neuen kid dynamite songs sind ganz offensichtlich noch eine spur roher und ruppiger geraten als auf dem noch sehr lifetimelastigen album. und ihre interpretation des black flag klassikers *rise above* ripped schlicht und einfach. the finest old school around, baby... (torsten)  
sub city

**WALLS OF JERICHO** - 'a day and a thousand years' cd  
michigan monstermosh von earthmover, apathy und tank/trophine leuten. ist der rerelease ihrer 7" plus 3 weiterer demo songs. wer hier meint gesanglich an nausea erinnert zu werden, liegt sicherlich nicht ganz falsch. alles in allem recht abwechslungsreiche scheibe im weiten lande des new school gebretters. zähes, schwer moshendes gewerk hat hier genauso ein zuhause gefunden wie der kickass knüppel aus dem sack. geht also in ordnung. (torsten)  
genet

**FACEDOWN** - 'beyond all horizons' cd  
facedown belegen, daß belgischer metalcore sehr viel besser sein kann als sein ruf. denn glücklicherweise wird sich hier nicht auf stumpfer moshemos im midtempo bereich beschränkt, sondern zur abwechslung mal wert auf ausgefeiltes songwriting und soundstrukturen gelegt. obwohl der fuß hier und dort mal etwas mehr das gaspedal hätte treten dürfen, komme ich nicht umhin, *beyond all horizons* als ziemlich geile scheibe anzupreisen. sXe metal mosh ole!  
(torsten)  
genet

**FALL SILENT** - 'super structure' cd  
satan, dat ding legt in bester lebensreform-scher manier mit einem super derben kreisch he grügel los. wild, fies und in die fresse. mit der zeit verlieren die arms aber etwas den druck und versuchen 'dies durch moshigere passagen zu kompensieren, was nur teilweise gelingt. nichtsdestotrotz handelt es sich immer noch um einen absolut brauchbaren new school kreisch core bolzen, mit dem sich einiges beschicken läßt, wenn man mal wieder den haß auf alles und jeden hat.  
(torsten)  
genet

**UNEARTH** - 'above the fall of man' cd  
ziemlich brachiales new school gewittert aus massachusetts. auch hier wieder kein stumpfer mosh, sondern chaotisch vertracktes mit reminissenzen an coalesce, shai hulud, overcast und acme. was soll ich sagen, ich kann auch nix dafür, aber ich stehe auf solchen shit. besonders wenn er so gut gemacht ist wie hier. (torsten)  
endless fight records

**URTE** - 'live und im photolabor'  
urte is' 'ne gute und sowieso die beste, soviel erstmal gleich vorwech. fast alle bilder des letzten my hero died today interviews waren von ihr. credits hat sie dafü nicht gekriegt. warum auch? weiß doch eh jeder, daß wirklich geile photos sowieso meist von ihr sind. und überhaupt, credits braucht 'nen real hardcore girl eh nicht, dat is wat für sell outs. - so, und ihr kauft jetzt bitte schön peace of mind platten, während ich mit dem urte aus dem all ein tänzchen zur dreizehnten straße ost wage.  
(torsten)  
world upside down

**SOLARIZED** - 'neanderthal speedway' cd  
monster magnet mäßiger drogenrock. fand ich von je her scheiße und werde mich da auch keines besseren mehr belehren lassen.  
(torsten)  
man's ruin

**121KAROSHI** - 'shimmer' cd  
notwist mäßiger gitaren pop, allerdings ohne deren soundtüfteleien, straight ahead und simpel gestrickt also, ein bißchen nölig am gesang. und immer am rand der traurigkeit. fand ich früher mal gut. (torsten)  
noiseworks

**PINHEAD CIRCUS** - 'everything else is a far gone conclusion' cd

good riddance mäßiger power punk. hat mindestens soviel druck wie das vehikel des herren evel knievel, welches dann auch gleich mal die rückseite des booklets schmückt, bis auf den schlenden hitfaktor eigentlich eine ganz geile scheibe. (torsten)  
byo records

**ROBERT** - 'röhrende schläge' cd  
hardrock mäßige rumhüpfnusik. dafür daß ich sowat abkann wie krampfader am arsch, muß ich doch einen gewissen grad an druck und ideenreichtum bescheinigen. wer auf so etwas steht wird gut bedient. (torsten)  
k.pelz, ottobrunner str.39, 81737 münchen

**NOT ENOUGH** - 'xxx beer edge xxx' cd  
new york mäßiger old school hc mit knüppel aus dem sack faktor. musikalisch gar nicht mal so verkehrt. textlich jedoch mit genau so viel tiefgang wie die taffen vorbilder. straight edge, if you are not now you never were...  
(torsten)  
horror business records

**THE LOST LYRICS** - 'seniorenenresidenz' cd  
deutschpunk mäßiger deutschpunk. klischee? ja! emo tucken wie wavas, roehnt und ich wolln sowas nich. (torsten)  
hulk räckorz

**BUCKWILD** - 'full metal overdrive' cd  
spinal tab mäßiger punkrock aus kalifornien. ihr 80's poser-metal verarsche cover ließ musikalisch schlammes vermuten. daher war der junge herr meyer doch etwas erleichtert als er sich durch den mix aus punk, rock und metal einflüssen gehör hat und restümieren mußte, daß das doch alles gar nicht so schlimm war wie befürchtet. *buck wild is entertainment* sagt der promowisch, for the kids sagt (torsten)  
lobster records

**FRENZAL RHOMB** - 'a man's not a camel' cd  
dat is wieder wat für die kids. auch australien darf nun also mal eine band ins große fat wreck lager schicken. die highschool scene

wirds freuen. bekommt sie doch hier gute laune core mit reichlich pop und college rock anteil serviert, der auch keine angst vor dem ein oder anderen kleinen hit hat. für die kids sicher 'ne gute sache. der rest allerdings wird sich genau so kopfschütteln abwenden wie er dies bei unsäglichen flying high festivals tut, auf denen potentiell solche bands wie diese hier spielen. (torsten)  
fat wreck

**U.S.MAPLE** - 'talker' cd  
relativ nerviges künstler gezuppel auf rockinstrumenten. kann mir gerade kein besseres mittel vorstellen, um parties schlagartig zu beenden. nein, da haben wir schon sehr viel besseres aus chicago kommen sehen. (torsten)  
drag city

**JOAN OF ARC** - 'live in chicago 1999' cd  
haha, wie lustig, dies ist gar kein live album. na da hat ihr uns aber alle fein reingelegt... ok, ich habe gerade 2 richtig beschissene tage hinter mir, mit abkotzen bis zum abwinken, einpuppen über den kloschlüssel, dünnchiss für reichlich und und und. wie eine gewisse zentralheizungsgöre sicher bestätigen wird, begründete sich dieser zustand im konsum von viel zu vielen cocktails, die der junge herr meyer ganz offensichtlich nicht sonderlich gut vertrug. um mir ein erneutes mehrätiges leiden mit ähnlichen folgen für geist und körper zu ersparen, sollte ich diesen gräßlichen art-pop hier besser schnell aus dem fenster schmeißen, denn bereits nach den ersten 3 stücken zeigt mein körper symptome einer schweren vergiftung, ganz ähnlich denen der bereits erwähnten cocktailkatastrophe. (torsten)  
jade tree

**EUPHONE** - 'the calendar of unlucky days' cd  
easy listening jazz für kunst studenten? schön mit allerlei instrumentarium, von der hamond orgel bis zu klimbimscheißengendwas? nein. bitte, satan, gott oder wer auch immer, gnade, B-I-T-T-E. (torsten)  
jade tree

**JUNE OF '44** - 'anahata' cd  
machte die trompete im ersten stück noch hoffnung auf relaxten chicago rock mit melancholischen mexico flair, verläßt man diese marschroute schon während der nächsten nummer, um sich fortan schlaftrigem intellektuellen langweiler rock zu widmen. so daß man im endeffect klingt wie eine angepoppte ultra light version shellac's, wo doch albini selbst das prädikat AUFREGEND nicht gerade abonniert hat mit anderen worten, alles andere als fesselnd. (torsten)  
quarterstick records

**30 LINCOLN** - 'avanti' cd  
rock n roll aus der garage, mit kick ass faktor. ganz so, wie ihr es von rocket from the crypt gewohnt seid. tendenziell eine musikform, die mich landei nicht so recht aus dem kuhstall zu locken vermug. freunde dieses genres werden aber sicher gefallen an diesem debut album finden, da es mehr noch als rfc einen ordentlichen tucken seele und gefühl in den noten hat. (torsten)  
johannes face records

**THE BLACK HEART PROCESSION** - '2' cd  
...wenn die sonne blutrot am horizont den tag beschließt und die depression sich der herzen aller verlassenen liebhaber bemächtigt, dann ist es zeit für klischee-melancholie... soweit die höchst offizielle beschreibung. dürtes, lebloses land, durch das man fährt und fährt und fährt, ohne auf den gedanken zu kommen, auch nur einmal anzuhalten. so ungefähr sieht die landschaft um san diego aus, der geburtsstädte dieses trios. was würde sich also besser als musikalische untermalung für endlose autofahrten durch diese gegend eignen, als slo-mo country western musik? du sitzt in deiner karre, es ist warm, die sonne geht unter, und du läßt dich berieseln von dieser ruhigen road musik. schöner gedanke. (torsten)  
touch and go

**JAD FAIR AND JASON WILLETT** - 'enjoyable songs' cd  
klingt immer noch original wie eine schnittmenge aus velvet underground und throbbing gristle. sprich es gab zum letzten album keine großen veränderungen. nölgier sprechgesang untermaßt von monoton-akustischem und elektronischem krach, geklimper, gefiepe und gepolter aller art. nicht gerade das was man easy listening like zum frühstück servieren sollte. (torsten)  
alternative tentacles records

**V.A.** - 'burning london - the clash tribute' cd  
recht harmloses gedächtniswerk mit beiträgen von no doubts, the urge, rancid, bosstones, 311, cracker etc bum bum. als huldigung kann kaum einer der beiträge verstanden werden, da sich alles auf musikalischem mittelmaß abspielt. spritzige momente scheinen bei der reißbrettplanung gänzlich ausradiert worden zu sein, die größte freiheit überhaupt ist aber das stück *should I stay or should I go* in der version of ice cube, welches da ungefähr genau wie das original klingt, lediglich mit rap gesang, schlecht schlecht schlecht, da kann auch der einzige wirkliche knaller der platte, *straight to hell* interpretiert von moby und heather nova, nicht mehr viel retten. wer clash hören will, sollte auf das erste album zurück greifen, und nicht auf so kappe wie diese cd hier. stelle gerade fest, daß die scheibe bei mehrmaligem hören besser wird. aber was heißt das schon, wo sich der mensch doch so ziemlich an alles gewöhnen kann. (torsten)

ahhh, der meyer schon wieder mit seiner hip hop schlonze...

**V.A.** - 'the n.w.a. legacy volume 1 1988-1998' docd  
nwa und die folgen... als die große tante des west coast hip hop das zeitliche segnete entließ sie einen ganzen haufen zöglinge in die wilden gewässer des musikbusiness. diese evolutionsgeschichte versucht priority mit dieser doppel cd nachzuzeichnen, dabei wird noch einmal sehr schön deutlich wie hoch nwa die mesblätte mit stücken wie *straight outta compton* und *fuck tha police*

# GESCHICHTEN AUS DER ZWISCHENZEIT



17 neue, unveröffentlichte und rare Tracks von  
**FLIEHENDE STÜRME, SERENE FALL, VERBRANNTE ERDE, TRISTESSE, PETER FIELD, DIE BLUMEN DES BÖSEN, L.S.K., SUBSTANCE OF DREAM, WANK, KRANKHEIT DER JUGEND und HUMAN TIMEBOMB**  
Gesamtlaufzeit fast 70 Minuten!

...der Untergrund lebt !!!

Sturmhöhe  
Möhrengstr. 95  
70199 Stuttgart

EFA

Best.Nr.:01460

gelegt hatten. weiterhin verdeutlichen uns dr. dre mit tracks wie *let me ride* und *keep their heads ringin'*, sowie ice cube mit seinen hits *natural born killaz*, *dead homiez* und *steady mobbin'* wer die eigentlichen lichtgestalten im NWA Lager waren. denn easy e's pieps stimme mochte außer ihm selbst eigentlich noch nie jemand so richtig. bester beweis dafür dürfte das in jedem second hand laden zu haufe vorhandene solo material des herm E sein, welches da zu spottpreisen gehandelt wird. und ob nun kindeskinder ala snoop doggy dogg, daz dillinger und above the law eine bereicherung dieser compilation sind möchte der rezensem mal anzweifeln. neben bereits genannten steuern auch die west side connection, 2pac, the d.o.c., mc ren, mack 10 und da lench mob tracks zu dieser compilation bei, die leider neben den vielen lichten momenten auch einige schattenseiten aufweist.

priority records

V.A. - 'the rza hits' cd  
ober wu-tang honcho RZA präsentiert uns hier die highlights seiner produzenten karriere. der einzige bedauerliche aspekt an diesem album ist vielleicht die tatsache, daß es auf *the rza hits* lediglich bereits veröffentlichtes material zu hören gibt. neben wu-tang clan stücken finden sich hier natürlich auch etliche stücke von solo alben der einzelnen clan mitglieder. halt all der kram bei denen der meister seine finger an den reglern hatte. wahrscheinlich die bislang beste compilation aus dem mittlerweile doch etwas weit ausuferndem wu lager.

epic

THE ISOLATIONIST - 'same' cd  
hinter diesem projekt verbergen sich dj vladim, dj prime und die anti-pop consortium aus new york. das ergebnis ihrer beat tüfteleien ist vornehmlich ruhiger und bedächtiger natur. trotz einiger interessanter tracks klingt dieses album insgesamt leider viel zu sehr nach lounge und cocktail bar. hip hop für die intellektuelle denker fraktion. jazz fudge/pias

JA RULE - 'venni vetti vecchi' cd  
debut des aus dem dmx umfeld stammenden new workers. klingt im grunde nicht wesentlich anders als das letzte dmx album und fällt somit unter die rubrik sondermüll. zu viel weichspüler und kaum kick ass faktor, hip hop für whimps.  
def jam

WU-SYNDICATE - 'same' cd  
mama wu scheint von geburtenkontrolle oder verhütungsmitteln noch nicht viel gehört zu haben. schon wieder nachwuchs in der zur zeit wohl aktivsten hip hop großfamilie. und auch auf diesen foetus können die familienoberhäupter wieder reichlich stolz sein. die gewohnt fette wu produktion unter der gesamtleitung des RZA berappen, die aus virginia stammenden newcomer, myalansky und joe mafia wie ganz große ihres fachs. über die vollen 71 Minuten des albums offenbaren sich hin und wieder zwar gewisse längen, die aber bei solchen hits wie thug war und pointin' fingers nicht weiter ins gewicht fallen.

wu-tang records / pias

NAUGHTY BY NATURE - 'nineteen naughty nine' cd  
ok, bis zur hälften dieses albums hatte ich hoffnung, hoffnung auf eine wende hin zu etwas strafentauglichem hip hop, hoffnung auf große hits, hoffnung auf rauheres material. alle hoffnung zerschlagend steuerte der karren aber zielstrebig nur noch tiefer in den dreck. eine disco-party-soul nummer jagte die nächste. lediglich unterbrochen durch track 6, welcher als komplettes von public enemy's 88er debut geklaut zu sein scheint. oder wie bitte läßt sich erklären, daß *on the run* wirklich eins zu eins wie *miui weighs a ton* klingt? wohl eher eine scheibe für 0815 disco spacken paßt prächtig zwischen eure mariah carry und tina turner müllhalde.

arista

EPMD - 'out of business' cd  
neben run dmc und public enemy waren epmd wohl die wegweiser der zweiten hip hop welle mitte bis ende der achtziger. nun wollen eric sermon und parish smith es noch einmal wissen, ein letztes mal wie es heißt.

dies kann bei einer so fett-fiesen produktion, wie der hier vorliegenden, eigentlich nur leidlich bedauert werden. denn von dem was mal als hardcore hip hop galt, ist der markt heutzutage nicht gerade überschüttet. von der ersten sekunde an knallen einem auf out of business die kick ass beats nur so um die ohren, unterstützt vom bekannt aggressiven rhyme style des herm sermon. im mittelteil des albums lassen es die new yorker zwar etwas ruhiger angehen, ohne allerdings nur einen deut an druck zu verlieren. desweiteren sorgt die hervorragende produktion mit einem breitem soundteppich für ein recht kurzweiliges hörvergnügen. definitives highlight des old school hip hop im Jahre 99 def jam

PUBLIC ENEMY - 'there's a poison going on...' cd

mit einiger verspätung erscheint nun endlich das bereits für letzten herbst angekündigte neue album public enemy's. allerdings nicht wie gewohnt auf def jam sondern auf pias. nachdem chuck d im internet bereits das komplette album im mp3 format zum kostenlosen herunterladen der allgemeinheit zur Verfügung gestellt hatte, gab es wohl böse zanke zwischen dem ex-label def jam und der band. zanke, die sich in einem handfesten rechtsstreit niederschlug. zanke, die allerdings nicht dazu führte, daß chuck d das neue material von der internetsseite zurück zog. zanke, die einmal mehr verdeutlichte wie konsequent pe eigene ansprüche umsetzen. musikalisch schlägt man zwar nicht mehr ganz so harte töne an wie noch zu anfang der neunziger, die beats wirken ein wenig relaxter, und auch vom charakteristischen krachsound hat's hier ein bisschen weniger als gewohnt, textlich hingegen ist die pe posse weiterhin scharf wie ein sack rästerklingen. 1999 besetzten sie vor allem ein großes thema, den ausverkauf des hip hop. wie keine andere band stechen die new yorker mit spitzen zungen in die wunden einer sich in wohlgefällen suhlenden hip hop szene. einer szene, die in den augen chuck d's kaum noch ihr potential als informations- und bildungsforum nutzt. dabei kritisieren public enemy ohne plump zu dissen, sie zeigen auf probleme nicht auf personen. ob allerdings die kids of today dieses werk ohne jeglichen coolness anspruch gefällt bleibt abzuwarten. denn anders als bei 99% der derzeitigen hip hop releases finden wir hier weder hippe gast mc's noch irgend welche *ich bin so scheiße cool* identifikationsmöglichkeiten. nichts hat's hier von wu-tang's getto- und straßen-romantik oder westküstlerischem playa gehabt. chuck d, flavor flav, terminator x, professor griff und die security of the first world sind schlicht und einfach was sie sind, public enemy no. 1!

(torsten)

play it again sam records

STEROIDS - 'bazooka!' 7"

franzosen punk mit reibesen gesang und stinkfingerfaktor. keine musikalische offenbarung aber doch zu gut für die mülltonne. (torsten)  
panx, bp 5058, 31003 toulouse cedex 5, france

PRIMITIV BUNKO - 'same' 7"

franzosen punk mit tribal tatoos und anarchofaktor. zeichnet sich die a seite durch kreischgessang aus, wird man auf der b seite mit grünzigeren tönen beglückt. die proberaumähnliche klangqualität aber zieht sich konsequent durch beide seiten. im booklet wird dann noch scharf gegen fast food und fleisch konsum geschossen, das finden wir natürlich gut. (torsten)  
panx

V.A. - 'voices do it'

DISBEER schrappen und grunzen los als hätten sich abc diabolo nie aufgelöst. SUMMER DAY IN JUNE sampeln vorneweg erst einmal southpark, was sich schon mal gut macht. und auch ihr kreisch- und schrei-emo wurde schon schlechter gespielt. SICKNESS hingegen belegen die these, daß viele crust core bands doch irgendwie gleich klingen. und ob VIRAL

YOUTH die herzen der old school hc'erinnen mit ihrem durchwachsenen stoff erobern stelle ich hier mal in frage.

(torsten)

panx

FIFTEEN - 'lucky' cd  
klasse pop punk album der chimpshrine ex jeff ott, dazu engagierte texte über obdachlosigkeit, drogenmissbrauch, umweltverschmutzung etc., die ihre konsequenteren umsetzungen im realen leben durch die gewinn-politik des albums finden. die erlöse dieser scheibe fließen an das redwood summer justice project, einer organisation, die sich dem schutz der kalifornischen redwood wälder verschrieben hat und einen aufwendigen und kostspieligen gerichtsprozeß gegen das FBI und die oakland police führt. ausführliches hierzu findet sich im booklet der platte, sowie in dem spoken words track mit dem die platte abschließt. (torsten)

sub city

THE MUFFS - 'after today alive tomorrow' cd

ne ehemalige major band, die immer noch nichts spannendes auf kette kriegt. belangloser girly-indi-gitarren-pop, der so gerne punk wäre, und leider gottes wohl auch von einigen leuten dafür gehalten wird. keine ahnung wer so etwas wirklich toll finden kann. (torsten)

honest don's

WEEKLY CAROUSEL - 'yohimbe' cd  
irgend so ein häßlicher vogel sitzt kackend auf nem schmierigen klo. oh man, was für ein armseliges cover, schön as-style. dabei ist die musik eine ganz ordentliche gradwanderung zwischen punk und hardcore, mit melodie und guter produktion.

(torsten)

calivoerdia punkrock

THE ROUGH KUTZ - 'a bit o'rouch' cd  
dat is skal ha, großer wavaus mastahkillah (oh sorry, emo-tucke meine ich natürlich...) style review. kann man sich wohl anhören, wenn man auf ska steht. is halt einfach nicht mein groove, baby. (torsten)

skanky 'lil records

CONCORDE - 'cat explosion' mc  
wird man beim ersten stück gesanglich noch unweigerlich an die verblichenen bikini kill (die zwar nie die tollen melodien als concorde hatten, aber egal) erinnert, katapultieren einen die stücke 2 und 3 schlagartig in einen punkigen disco cosmos, in dem sonst wohl nur atom and his package verkehrt. lied 4 ist nicht so der brüller, was aber nichts macht, denn die restlichen stücke sorgen dafür, daß diese review session mit einem lächeln auf den lippen beendet wird. und das ist schon mal viel wert.

(torsten)

gold musikverlag

DONOTS - 'Better days not included' cd  
Irgendwie gibt es Bands, die überall spielen, die man jedoch aus irgendwelchen abstrusen Gründen nicht zu hören bekommt. Die Donots zum Beispiel kommen aus einem kaff in der Nähe meines Wohnortes, ich sehe stetig ihr Album im Plattenladen liegen. irgendwelche Zeitschriften und sogar Fernsehinterviews gibt es von ihnen, aber ich hab' noch nix von ihnen gehört. Ich scheine wohl auf einem Planeten in einer Paralleldimension zu wohnen, seltsam... Aber jetzt, ist die Kollision zweier Welten unabwendbar, ich muß hier was über sie zu Papier bringen. Und genauso konsequent wie sie meiner Aufmerksamkeit ausgewichen sind, weichen sie einem eindeutigen Urteil aus. Mal sind sie ganz traurig und klingen nach Emocore, danach werden sie lebendiger und klingen nach Punkrock. Sie können wohl beides ganz nett spielen, aber so ganz überzeugend klingt das noch nicht. Sie sind zu punkig um traurig zu sein und zu traurig um punkig zu werden (.. welch kluger Satz). Ach ja, sie haben den offiziellen Song der Snowboard EM '99 geschrieben. Da ist ein bisschen Tiefgang natürlich auch unerwünscht. Bleiben wir für die Verkaufszahlen mal lieber ein bisschen leichtere Kost. Ich verabschiede mich und kehre zurück in meine Paralleldimension, gute Nacht allerseits, ... was auch immer ihr seid.

(peter)

Supersonic/Bmg

DETERMINED - 'Old habits die hard' cd  
kommen aus den Niederlanden, klingen wie Right Direction und 25 Ta Life, sind ungewöhnlicherweise auch mit denen

bekannt. Spezialisten wissen jetzt natürlich wie Determined klingen. Für alle anderen: Nix umwerfendes, sondern die etwa 200ste old school hardcore band, natürlich ohne Innovation, denn es ist ja old school - altes bewährtes darf man ja nicht ändern, weil dann is' das neu und das mag ich nicht. (Old school hc fans werden mich nun hasen, tja, so bin ich nun mal. Schreibt wenigstens böse Leserbriefe.) Also, der Plattenstitel passt ja prima - stellt Euch auf Langeweile ein.

(peter)

Mamotsjka BVBA/ I Scream Rec.

ELECTRIC FRANKENSTEIN - 'How to make a monster' cd

Übrigens, es gibt die Anti-Rock Conspiracy und sie versucht ganz mächtig uns unter ihre Kontrolle zu bringen. Weshalb gibt es so viele Musikrichtungen, warum sehen wir alle so verschieden aus? Richtig, SIE sind schuld, das war uns nur noch nicht bewußt. Aber keine Angst, Electric Frankenstein haben das Spiel durchschaut, schreiben sie jedenfalls, und schreiten nun zu unserer aller Rettung. Wir werden im Namen des Rock'n'Roll wieder vereinigt. Stellt sich nur die Frage, ob man für oder gegen die Wiedervereinigung sein sollte. Eines ist sicher, blühende Landschaften bringen uns Electric Frankenstein nicht, denn so recht poetisch sind sie nicht eingestellt. Klingen leicht nach Monster Magnet und sind ansonsten schwer verdaulich. Ach ja, ein bißchen sehen sie auch alle nach Frankensteins Nachkommen aus. Aber dem Pfad des Rock'n'Roll werde ich folgen, vorwärts in die Vereinigung und gegen die Anti-Rock Conspiracy. To those about to Rock'n'Roll, we salute you!

(peter)

Mans Ruin

REAGAN CAIN - 'Give me your clothes, your boots and your motorcycle' cd  
Oh, so muß Punkrock ungefähr im Jahre 1977 geklungen haben, nehme ich mal an. War nicht dabei - bitte um Vergebung. Leute mit wilden Namen wie Motör Hagen und so weiter haben sich frisch und munter Instrumente geschnappt und losgebraten. Ab und zu 'ne Live-Platte veröffentlicht, die dann ziemlich rauh und energiegeladen klang. Davon erzählen heute einige ältere Semester immer noch mit einer Träne im Augenwinkel. Recht spannend eigentlich, nur man sollte dabei dann vermeiden an einigen Stellen den Charme einer Schülerband zu verbreiten, die ihren ersten Auftritt in der Aula hat. (peter)  
Kötterhai-Booking/ Biegenstr. 26/ 35037 Marburg

Multi-Vitamin Compilation - s/t cd

Nette Zusammenstellung des amerik. PNMV Labels. Es gibt hier ordentlich was auf die Ohren von insgesamt 10 Bands mit ein bis zwei Songs. Neun Bands kenne ich nicht, aber das macht die Angelegenheit umso spannender. Ist alles sehr Noise-lastiges Zeug, das man sich ab und an mal gut anhören kann, jedoch nicht unbedingt morgens früh zum Kaffee, der fällt Dir nämlich vor Schreck aus der Tasse.

(peter)

PNMV/ P.O. Box 2283/ Olympia, WA 98507/ Usa

BRAINLESS WANKERS - 'Enrichment' cd

Sie kommen weder aus Schweden, noch aus Californien sondern irgendwo aus Berlin. Fahren aber auch Skateboard, hören und machen Punkrock mit leichtem Ska-touch und einer Menge Bier im Hintergrund. Eine nette Platte für den Sommer und den Baggersee. Nur leider ist der Sommer in unseren Breitengraden viel zu kurzweilig, so wie die Brainless Wankers auch.

(peter)

Brainspot Rec./ Invalidenstr. 145/ 10115 Berlin

ASTREAM/DROPNONE - 'punkrock rendez-vous' cd  
Schweden trifft auf England auf dieser split Cd. Jeweils 4 Songs von einer Band, kurz und schmerzlos. Die Schweden Astream sind mir allerdings ausgereifter in ihrem Punkrock als die Briten von Dropnone, die leider auch einen Sound haben, der einen stark an fiese Jugendzentrumskonzerte (schreibt man das zusammen?) erinnert. Ihr eigentlich recht druckvoller hc Punk leidet stark an der



## at the drive in / urte

mangelnden Sounqualität. Astream haben sich im Gegensatz dazu mehr dem Melodiösen zugewandt, wobei auf einige mitgröß Partien nicht verzichtet wurde. Jedoch halte ich das bei dem "Deanna" Cover von Nick Cave für eher unangebracht. Aber alles in allem ein nettes punkrock rendez-vous.  
(peter) Bad Taste Rec.

**ANGRY RED PLANET** - s/t Cd  
Vorher hatte diese Band noch den wunderbar ins Deutsche übertragbaren Bandnamen "gebackene Bohnen". Toll meine Englischkenntnisse, nicht? Aber nun scheinen sie die gebackenen Bohnen nur noch einmal aufgewärmt zu haben, zusammen mit anderen bekannten Bohnensorten, wie z.B. Bad Religion und Pennywise. Was für eine tolle Idee, so einen leckeren Bohneneintopf habe ich ja schon lange nicht mehr kredenzt bekommen. Die Zutaten sind bekannt, der Geschmack sowieso und aufgewärmt Sachen schmecken fad. Sowas schüttet man, wenn es länger gestanden hat direkt in die Toilette.  
(peter)

Tap Water Rec

**THE DONNAS** - 'Get Skintight' CD  
Das was mir beim Vorgänger 'American Teenage Rock'n'Roll Machine' nicht so recht gefallen hat war, daß die Songs auf einmal nicht mehr so wie in einer Garage aufgenommen klangen, der 'große' Studiosound einfach zu glatt erschien. Jetzt beim zweiten Longplayer bei Lookout paßt das ganze aber weit besser, die Songs sind nicht mehr so trashig und Tracks wie 'You Don't Wanna Call' könnten auch von Joan Jett sein. Trotzdem klasse, nur wann covert die erste Band aus dieser Schiene eigentlich endlich mal Suzie Quatro? (al)  
Lookout

**CLEVELAND BOUND DEATH SENTENCE** - 'S/T' CD  
Tolle neue extrem abwechslungsreiche Punkband mit Leuten von Pinhead Gunpowder und den Dillinger 4. Am Gesang wechseln sich eine Frau und ein Mann ab und die Songs wechseln zwischen alten US-Punk, z.B. Effigies, und Sachen die nach Gringer klingen, hin und her. Alles ist aber immer auf der melodiösen Seite und mir gefällt es so gut, daß ich mit dieser CD im Walkman seit Tagen gutgelaunt durch die Sommergewitter latsche. Kaufen, kaufen, ..... (al)

### Lookout

#### **THE SPITFIRES** - 'S/T' CD

Fetter dreckiger kanadischer Punk'n'Roll ähnlich den New Bomb Turks. Toll gespielt und mit viel Power. Gut!! (al)

Twenty Stone Blatt/Cargo

#### **FARSIDE** - 'The Monroe Doctrine' CD

Ich weiß nicht was ich zu dieser Platte sagen soll. Ich hatte Farside als durchschnittlich nettes Beispiel des üblichen 90er Jahre US-Hardcore in Erinnerung und jetzt höre ich hier ein Gemisch aus allem was man so als College-Radio beschreiben könnte. Eigentlich sind das hier alles Popsongs. Einige klingen nach Pearl Jam mit besserem Sänger, andere nach neuen Lemonheads, einige sogar nach neueren Emoballaden, nur mit Hardcore hat das alles nichts mehr zu tun. Auch der mittig plazierte Grindcore-Song, kommt da nur noch als Parodie rüber. Im Grunde genommen eine schöne Popplatte, nur nicht das, was ich erwartet habe. (al)

Revelation

#### **COMMON RIDERS** - 'Last Wave Rockers' CD

Jesse Michaels hat früher bei Operation Ivy gesungen und dies ist soweit ich weiß, sein erstes Lebenszeichen seit dem. Zusammen mit den von Screaching Weasel bzw. Squirtgun geliehenen Basser bzw. Schlagzeuger hat er eine recht einfache ruhige Poppunkplatte mit viel 'natürlich' Ska-Einfluß gemacht. Ganz anders als bei Rancid wirkt die Musik nicht so von Klischees beherrscht, sondern einfach nur als ob die Macher sie machen müßten und noch großen Spaß dabei hatten. (al)

Panic Button/Lookout

#### **ROCKET CITY RIOT** - 'We Name The Guilty Men' CD

Komische Platte. Klingt als wenn ein noch nicht ganz geglücktes Klon-Experiment von Jeff Dahl versucht mit einem Drumcomputer eine LP aufzunehmen. Ich weiß nicht, vielleicht mit richtigen Schlagzeug.... (al)

Twenty Stone Blatt/Cargo

#### **SCREECHING WEASEL** - 'Emo' CD

Ja,... gut!!!! Auch diese Platte klingt wie die 10 davor, also ganz anders wie bei der Kritik der neuen Farside irgendwo in diesem Heft, ist hier alles beim alten geblieben, ob das jetzt klasse, oder total Scheisse ist, lasse ich

jetzt mal weg, warum soll ich hier Grundsatzurteile sprechen, aber wem Ben Weasel's Sachen gefallen, der wird auch diese Platte besitzen wollen, den der Mann macht seine Sachen gut, die Ohrwürmer sind wieder wirkliche Ohrwürmer und das ist doch schon die halbe Miete. Mir gefällt es! (al)

Panic Button/Lookout

#### **INDECISION** - 'To Live & Die in NYC' CD

Neue Schule Hardcore aus Neu York. Jetzt mit neuem Sänger, der mir auch um einiges besser gefällt. INDECISION ist eine Band, deren Enthusiasmus und Einstellung mich extrem beeindruckt. Eigentlich kann ich mit der Musik gar nicht so viel anfangen, aber ich erwische mich oft dabei INDECISION zu hören, eben weil ich sie so verdammt sympathisch finde. Eine Band, der die "message" ebenso wichtig ist wie die Musik. Ganz groß!!! (jobst)

Exit / Green Hell

#### V.A. -'Incompatible #2' CDrom

Teil 2 dieses CD-Samplers und CDrom-Fanzines. Nach wie vor ist das Konzept CDrom-Fanzine ein seltsames. Ein Heft ist eben doch was anderes und vorm Computer Interviews zu lesen ist seltsam. Positiv ist natürlich, daß es von einigen Bands Live-Videos gibt, deren Qualität aber ziemlich grausam ist. Auf der CDrom gibt es weiterhin eine Bildergallerie, ein Special über Star Wars-Tattoos und einige, zum Teil sehr gute Kolumnen von diversen Stars (allerdings weitaus weniger Kolumnen als das Cover verspricht, Reviews fehlen auch... da ist irgendwas schiefgelaufen...). Auf der CD haben wir diesmal: Anger Means, Ann Beretta, Anti Flag, Gameface, Good Clean Fun, Grey Area, H2O,... (jobst)

Victory

#### **MAN VS. HUMANITY** - 'Anti Imperialist Culture Sound' 7"

Trotz des etwas platten Titels eine ganz phantastische 7" dieser Band aus Karlsruhe. Verdamm intensiver und fetter Emocore mit Metaleinfluß. So die ACME-Schiene. Dazu ein sehr, sehr beeindruckendes Layout und intelligente Texte zwischen intellektueller Systemkritik und Selbstzweifeln. Auch live eine Macht und sowieso netteste Menschen. Bitte mal eben kaufen! (jobst)

Scorched Earth Policy, Hirschstr. 144, 76137 Karlsruhe

**UNIVERSAL** - 'immens toilet in mind' 7"  
Ganz ähnlich wie MAN VS. HUMANITY. Unglaublich intensiv, unglaublich emo und ziemlich brutal. Gesang teils mit fiesem Effektgerät, so daß man da doch ab und an an die gottgleichen STACK denkt. Modernstes Layout und Texte, die jeden echten Punk davon überzeugen, daß hier Studenten am Werk sind runden dieses Prachtstück ab. I like it! (jobst)  
Scorched Earth Policy, Hirschstr. 144, 76137 Karlsruhe

#### **TURBONEGRO** - 'Darkness Forever' CD

Muß ich dazu noch viel schreiben? Die wahrscheinlich perfekteste Rock'n'Roll Band der sonst so lahmen 90er zeigt uns hier posthum nochmal, warum sie in ihrem Genre unschlagbar waren. Live in Hamburg und von der allerletzen Show in Oslo die Highlights der letzten beiden Platten. Unglaubliche Band, unglaubliche Lieder und unglaublicher Livesound. Ich ziehe demütig meinen Hut. TURBONEGRO waren Götter! Kommt in schickem Frank Kozik-Cover, coolen Photos und den echten Namen der Bandmitglieder. Die DoLP hat noch drei Bonustracks!!! (jobst)

Bitzcore / Indigo

**ACHTUNG!** Einige der älteren TRUST'S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben.  
Die Hefte 1-12, 16, 19, 21, 22, 23, 24 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft.

Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.

Ein Heft kostet 5.- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 3.- DM.

#13/6-88 u.a. **Verbal Assault**, Firehose, Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi

#14/9-88 u.a. **Fugazi**, Yeastie Girls, NoMeansNo, Adolescents

#15/11-88 u.a. The Ex, Jingo De Lunch, Drowning Roses, Prong, No FX

#17/3-89 u.a. Youth of Today, Lethal Aggression, Sacred Reich, T.O.D., Destination Zero, Herr Bitz (sorry, keine Exemplare mehr mit der Destination Zero flexi!)

#18/5-89 u.a. Cat-O-Nine-Tails, Life but how to live it?, So Much Hate, L.U.L.L., Hubert Selby

#20/3-90 u.a. Hard Ons, Doughboys, Dickies, Excel, Gorilla Bisquits, Haywire und 4-farb Umschlag von Fabi

#21/1-90 u.a. Mudhoney, Bitch Magnet, Verbal Abuse, All, Wrecking Crew, Arm, Underdog, Kurdistan, Amp Rep Rec.

#25/11-90 u.a. Jane's Addiction, Do or Die, Celebrity Skin, Alice Donut, L 7, Babes in Toyland, Evil Horde, Bored

#26/2-91 u.a. Oslo Story, BSG, Tech Ahead, Gespräch mit einer Pornodarstellerin, Didjits, Saftartikel

#27/4-91 u.a. Poison Idea, Bad Yodelers, Citizen Fish, Charley's War, Brötzmann

#28/6-91 u.a. Geteilte Köpfe, Chumbawamba, Heads Up, Toy Factory

#29/8-91 u.a. Assassins of God, Boxhamsters, Sylvia Juncosa, Israelvis, Kapu, Heiland Solo, Theo Berger, Alien Boys (76 Seiten!)

#30/10-91 u.a. Gray Matter, Kina, Schwarze Feuer, Jelly Phlegma, Strangemen, Jones Very

#31/12-91 u.a. Consolidated, Jeff Dahl, Skinyard, Holy Rollers, Bastro

#32/2-92 u.a. Mother, Schilönk, Fudgetunnel, Morbid Angel, Coffin Break, Urban Dance Squad, Mohawks, Flex

#33/4-92 u.a. Asexuals, Toxoplasma, Sharon Tate's Children, Blue Manner Haze

#34/6-92 u.a. Treponem Pal, Godflesh, Superchunk, Party Diktator, Hijack, Wat Tyler, Tar

#35/8-92 u.a. The Ex & Tom Cora, Wench, Dog Faced Hermans, Girls against Boys, Therapy, Meduza

#36/10-92 u.a. Rasende Leichenbeschauer, The Creamers, Silverfish

#37/12-92 u.a. Steel Pole Bath Tub, Urge Overkill, Pantera, Rage against the Machine, Bob Mould, UFO's

#38/2-93 u.a. Consolidated, New Fast Automatic Daffodils, U.C.P., Dead Moon, Stereo MC's, Eric I.Q.

#39/4-93 u.a. Hathorse Eat, Piercing, Life but how to live it-Tourtagebuch, Naked Lunch, Slags, Lion Horsa Posse, Heiland Solo

#40/6-93 u.a. Parls, Sojakomplex, Clockhammer, Bloodstar, Samiam

#41/8-93 u.a. Blumen am Arsch der Hölle, Kurort, Gallon Drunk, Leatherface, Sharkbait, Shivas

#42/10-93 u.a. Itch, Anarchist Academy, Mother Headbug, Blade, Cell, Cement,

#43/12-93 u.a. Graue Zellen, Kina, Schwatzeneggar, Tribe 8, Jesus Lizard, Carcass, Holy Rollers, No Fx, Deity Guns

#44/2-94 u.a. MDC, Mucky Pup, Girls against Boys, Nonoyesno, Tar, Killdozer, Atheist, Les Thugs, Young Gods, Hard Ons

#45/4-94 u.a. Gunshot, Magnapop, Pullermann, Boxhamsters, Flugschädel, Gore, Saprise, Blood on the Saddle

#46/6-94 u.a. Motorpsycho, D.I., Kick Jonses, Slime, All, ...But Alive, African Head Charge, H. Ollers, Fischmob

#47/8-94 u.a. Jawbox, Dharma Bums Insane, D.O.A., Gwar, Spermbirds, Green Day, Fundamental, Peach

#48/10-94 u.a. Iconoclast, Zeni Geva, Huggy Bear, Loudspeaker, Voorhes, Johnboy, Pcdc

#49/12-94 u.a. Agent Orange, Fleischmann, Jawbreaker, Pop will eat itself, Numb, Schwarze Schafe, Offspring, Chumbawamba, Credit to the Nation, Back to the planet, Bored

#50/2-95 u.a. Youth Brigade, Cop Shoot Cop, Wizo, Nra, Killing Joke, Brutal Juice, Sister Double Happiness

#51/4-95 u.a. Shudder to Think, Splatterheads, Teengenerate, New Bomb Turks, Schweisser, Krombacher Mc, Gastr del Sol, Prison 11, Today is the day, Megakronkel, Dr. Bison

#52/6-95 u.a. Lag Wagon, Loudspeaker, Naked Aggression, Shellac, Garage Fuzz, A Subtle Plague, Guzzard, Beowulf

#53/8-95 u.a. Radical Development, Shihad, Guzzard, Terrorgruppe, Mudhoney

#54/10-95 u.a. Fugazi, S.N.F.U., Oxbow, Kreator, Chaos Tage, Muffs, Kepone, Simuinasivo

#55/12-95 u.a. Jugheads Revenge, Splitter, Rhythm Activism, Supersuckers, Toxic Reasons, The Ex, Lee Hollis, Ultra Bidé

#56/2-96 u.a. Slime, Magic Splatters, Babyland, Love 666, Down by Law, VoiVod, Graham Lewis, Die Strafe, Old

#57/4-96 u.a. Jarbone, Kxlu, Pere Ubu, Miozän, Exploited, Gurd, No Not Now, Die Form

#58/6-96 u.a. Rocket from the Crypt, Voodoo Glow Skulls, Querfish, Misfits, Bikini Kill, Team Dresch 10-Jahres-Ausgabe mit Farbcover

#59/8-96 u.a. Compulsion, Bottom 12, Mr Bungle, Mr T Experience, Attention Rookies, 24/7 Spyz, Stereolab, Satanic Surfers, Gentle Vein Cut

#60/10-96 u.a. Rhythm Pigs, Jawbox, Ignite, Oblivians, Glen Matlok, T. Geiger, E. Drooker

#61/12-96 u.a. Aeronauten, Men or Astromen, Pansy Division, Saprise, New Bomb Turks, Supergouge

#62/2-97 u.a. No Redeeming Social Value, Ratos de Porao, Social Distortion, No Means No, 11 Toes, Slug

#63/4-97 u.a. Dackelblut, Apt3G, Toe to Toe, Hausbesetzen in NY, Food Not Bombs, Descendents

#64/6-97 u.a. Lightning Beatmen, Sophia, Jello Biafra, Slick, Integrity, Steakknife, Jon Spencer

#65/8-97 u.a. One Foot In The Grave, Naked Lunch, Supersfan, Pollergebnis

#66/10-97 u.a. Mongrelbitch, Millencolin, Apocalyptica, Bier, 4. Dimension, Scumbucket, Another Problem, Betty Bitch, Samiam

#67/12-97 u.a. Cramps, Painted Thin, Kerosene 454, Bluetip, Euro Boys, Fliehende Stürme, Streit, Iron Monkey, Hazeldine

#68/2-98 u.a. Baffdecks, Esel, Vhk, Crippled Dick, World/Inferno Friendship Society, Atari Teenage Riot, Radio Z

#69/4-98 u.a. Upfront, Candysucker, Stella, Panacea, Hot Water Music, Valentine Six, Soulfly

#70/6-98 u.a. Dropkick Murphys, Waterson, Flying Luttenbachers, Kurdistan, Hellacopters, The Ex

#71/8-98 u.a. Stunde X, Mike Watt, Klinsmen, Frank Kozik, Logical Nonsense, Tito & Tarantula, Isip, Rantanplan

#72/10-98 u.a. Anarchist Academy, Rockbitch, Bob Mould, Guts Pie Earshot, Sepultura

#73/12-98 u.a. Melt Banana, Avail, Das Kloon, Swinging Utters, Pendekil, St James Infirmary, Clairmel, Vaccination Rec., Rancid

#74/2-99 u.a. Shai Hulud, Boy Sets Fire, Indecision, Earthlings?, Main Concept, Fluchtweg, Rocket from the Crypt

#75/4-99 u.a. Abhinanda, Urheberrecht, Braid, At the drive in, Hammerhai, Teen Idols, Slackers, Blackmail, Pale, Couch, With Love

#76/6-99 u.a. My Hero Died Today, Kemuri, Kid Dynamite, Glen E. Friedman, Favez, Ninewood

#77/8-99 u.a. Liar, Sabeth, Dropkick Murphys, Hellworms

Hiermit bestelle ich:

0 #13 0 #14 0 #15 0 #17 0 #18 0 #20  
0 #25 0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30  
0 #31 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35 0 #36  
0 #37 0 #38 0 #39 0 #40 0 #41 0 #42  
0 #43 0 #44 0 #45 0 #46 0 #47 0 #48  
0 #48 0 #49 0 #50 0 #51 0 #52 0 #53  
0 #54 0 #55 0 #56 0 #57 0 #58 0 #59  
0 #60 0 #61 0 #62 0 #63 0 #64 0 #65  
0 #66 0 #67 0 #68 0 #69 0 #70 0 #71  
0 #72 0 #73 0 #74 0 #75 0 #76 0 #76  
0 #77

Ersatztitel: \_\_\_\_\_

(bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

0 per VR-Scheck beigelegt

0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)

0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

**TRUST - Back Issues, Postfach 11**

**07 62, 28207 Bremen** (Bei Einschreibe Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

# CONTRUST



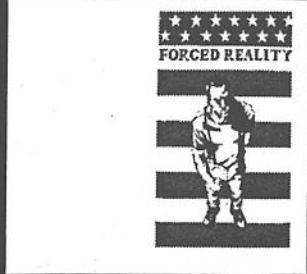
**HOT WATER MUSIC - BUT ALIVE  
KURT - DISCOUNT**

**21.8. Kantine Köln**

**- Einlass ab 20 Uhr -**

# TAANG!

RECORDS



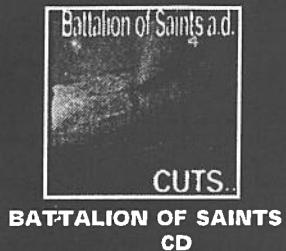
**FORCED REALITY**  
IF YOU'RE TIRED OF PAYING  
COLLECTORS PRICE  
FOR THIS VINYL  
TAANG BRINGS IT TO YOU FOR  
UNDER \$10 WITH A BONUS TRACK



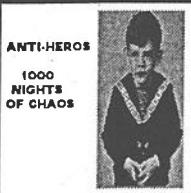
**PROLETARIAT**  
2 CD SET



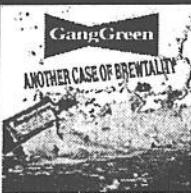
**STARS AND STRIPES**  
CLASSIC OI RELEASE FROM  
BOSTON FEATURING  
CHOKE, JORDAN AND MARK  
FROM SLAPSHOT



**BATTALION OF SAINTS**  
CD



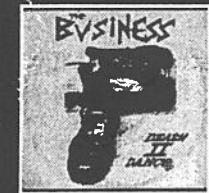
**ANTI-HEROS**  
CD/CASS/LP



**ANOTHER CASE**  
CD



**SSD POWER**  
CD /LP



**DEATH TO DANCE**  
CD



**WHOLE TRUTH**  
CD/LP



**SATURDAYS HEROES**  
CD/LP



**SUBURBAN REBELS**  
CD /LP



**STEP ON IT**  
CD /CASS /LP



**16 VALVE HATE**  
CD



**SUDDEN DEATH**  
CD /LP



**OLD TYME HARDCORE**  
CD



**LEARNING TO SCREAM**  
7 IN



**CLASSIC HOME VIDEO  
FEATURES**  
SLF, BOSTONES, SSD,  
GANGGREEN,  
, NEG FX, STRANGLEHOLD,  
POISON IDEA  
\$20 PPD IN EUROPE



**HOME  
VIDEO  
LIVE  
FOOTAGE  
PLUS  
SPIRIT  
OF THE  
STREET  
VIDEO**



**NEW SLAPSHOT  
T-SHIRTS,SWEATS**



**NEW STARS AND STRIPES  
T-SHIRTS,SWEATS,**

SEE WEBSITE  
FOR COMPLETE  
T-SHIRT LISTING

**TAANG RECORDS**  
706 PISMO CT.  
SAN DIEGO, CA 92109  
(619)488-5950 FAX/5156  
WEBSITE:[www.taang.com](http://www.taang.com)  
EMAIL:[orders@taang.com](mailto:orders@taang.com)  
**T-SHIRTS \$12 LONGSLEEVE \$18**  
**CREWSWEATS \$22 HOODED \$25**  
ALL TAANG CD'S \$10 & UNDER  
SHIPPING ADD \$4 1ST ITEM \$2 EACH ADDITIONAL  
PROLETARIAT 2 CD SET \$12